



AL-MX300 Series

Benutzerhandbuch

NPD4962-00 DE

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) wegen Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Epson Scan-Software basiert in Teilen auf der Arbeit der Independent JPEG Group.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac®, Mac OS®, Bonjour®, ColorSync® und TrueType® sind eingetragene Marken der Apple, Inc. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Marken oder eingetragene Marken der Apple, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Monotype ist eine Marke der Monotype Imaging, Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans, Times New Roman und Joanna sind Marken der Monotype Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

ITC Avant Garde, ITC Bookman, ITC Lubalin, ITC Mona Lisa Recut, ITC Symbol, ITC Zapf-Chancery und ITC ZapfDingbats sind Marken der International Typeface Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind eingetragene Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können, und exklusiv von der Linotype Library GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Heidelberger Druckmaschinen AG, lizenziert werden.

Wingdings ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Antique Olive ist eine eingetragene Marke von Marcel Olive, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Adobe SansMM, Adobe SerifMM, Carta und Tekton sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Marigold und Oxford sind Marken von AlphaOmega Typography.

Coronet ist eine eingetragene Marke von Ludlow Type Foundry.

Eurostile ist eine Marke von Nebiolo.

Bitstream ist eine eingetragene Marke von Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

Swiss ist eine Marke der Bitstream Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript3 und Adobe Acrobat sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2013 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Betriebssystemversionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Mit „Windows“ werden Windows 8, 8 x64, 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2008 R2, Server 2003 und Server 2003 x64 bezeichnet.

- ❑ Windows 8 bezieht sich auf Windows 8, Windows 8 Pro, Windows 8 Enterprise.
- ❑ Windows 8 x64 bezieht sich auf Windows 8 x64, Windows 8 Pro x64, Windows 8 Enterprise x64.
- ❑ Mit „Windows 7“ werden Windows 7 Ultimate Edition, Windows 7 Home Premium Edition, Windows 7 Home Basic Edition und Windows 7 Professional Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows 7 x64“ werden Windows 7 Ultimate x64 Edition, Windows 7 Home Premium x64 Edition, Windows 7 Home Basic x64 Edition und Windows 7 Professional x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Vista“ werden Windows Vista Ultimate Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Business Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Vista x64“ werden Windows Vista Ultimate x64 Edition, Windows Vista Home Premium x64 Edition, Windows Vista Home Basic x64 Edition, Windows Vista Enterprise x64 Edition und Windows Vista Business x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP“ werden Windows XP Home Edition und Windows XP Professional bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP x64“ wird Windows XP Professional x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2012 x64“ werden Windows Server 2012 Essentials Edition, Server 2012 standard Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2008“ werden Windows Server 2008 Standard Edition und Windows Server 2008 Enterprise Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2008 x64“ werden Windows Server 2008 x64 Standard Edition, Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition, Windows Server 2008 R2 Standard Edition und Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003“ werden Windows Server 2003 Standard Edition und Windows Server 2003 Enterprise Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003 x64“ werden Windows Server 2003 x64 Standard Edition und Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition bezeichnet.

Mac OS steht für Mac OS X.

- ❑ Mac OS X steht für Mac OS X 10.5.8 oder höher.

Inhalt

Sicherheitshinweise

Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis.	15
Wichtige Sicherheitshinweise.	15
Aufstellen des Druckers.	15
Der geeignete Standort für den Drucker.	18
Verwenden des Druckers.	19
Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen.	21
Sicherheitsinformationen.	22
Aufkleber zu Laserstrahlung.	22
Interne Laserstrahlung.	23
Ozon-Sicherheit.	23
Rechtliche Beschränkungen für Kopieren.	24

Kapitel 1 Informationen zum Drucker

Teile des Druckers.	25
Vorderansicht.	25
Rückansicht.	26
Teile im Drucker.	27
Scannerteile.	28
Bedienfeld.	29
LCD-Menüliste.	32
Optionen.	34
Verbrauchsmaterialien.	34
Wartungsteile.	34
Leistungsmerkmale des Druckers.	35
Druck.	35
Kopieren.	35
Scannen.	35
Fax senden.	35
Informations-Ressourcen.	36

Kapitel 2 **Handhabung des Papiers**

Einlegen von Papier in den Drucker.	37
MZ-Papierfach.	37
Papierkassette.	42
Ausgabefach.	46
Auswählen und Verwenden von Druckmedien.	46
Etikett.	46
Briefumschläge.	47
Schweres Papier.	49
Benutzerdefiniertes Papierformat.	50
Einlegen Ihrer Originale.	52
Papierformat.	52
Papiertyp für den automatischen Dokumenteneinzug.	52
Papierrichtung.	52
Auflegen Ihrer Originale auf dem Vorlagenglas.	53
Auflegen Ihrer Originale im automatischen Dokumenteneinzug.	55

Kapitel 3 **Druck**

Einstellen der Druckqualität.	57
Verwendung der Einstellung „Automatisch“	57
Verwendung der Einstellung „Manuell“	58
Anpassen von Druckeinstellungen.	59
Tonersparmodus.	61
Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten.	61
Einstellen der Dichte dünner Linien.	63
Einstellen des erweiterten Layouts.	64
Duplexdruck.	64
Ändern des Drucklayouts.	65
Skalieren von Ausdrucken.	65
Drucken von Wasserzeichen.	67
Drucken von Kopf- und Fußzeilen.	68
Drucken mit einem Overlay.	69
Drucken von kopiergeschützten Dokumenten.	72
Mehrere Druckaufträge auf einmal drucken	73
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“	74
Senden von Druckaufträgen.	74
Einen Druckauftrag abbrechen.	75

Vom Drucker aus.	75
Vom Computer aus.	77
Druck unterbrechen.	77
Vom Drucker aus.	77
Drucken direkt von einem USB-Speichergerät.	78
Indexdrucken.	79
Dokumentdrucken.	80
Bild drucken.	81

Kapitel 4 Scannen

Starten eines Scanvorgangs.	83
Verwendung des Bedienfeldes.	83
Erforderliche Einstellungen vor dem Scannen.	83
Scanmodus-Menüliste.	85
Speicher von gescannten Daten zu einem USB-Speicher.	86
Speichern von gescannten Daten zu einem freigegebenen Ordner.	87
Senden von Scandaten mit E-Mail.	88
Speichern von gescannten Daten zu einem Computer (Document Capture Pro/WSD).	89
Verwenden von Epson Scan von Ihrem Computer.	90
Vor dem Starten von EPSON Scan.	90
Starten von Epson Scan.	93
Scannen in Office Mode (Büromodus).	94
Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus).	95
Bildkorrektur-Merkmale.	98
Vorschau und Anpassen des Scanbereichs.	100
Verwenden Sie andere Scanprogramme von Ihrem Computer.	103
Document Capture Pro.	103
Erste Schritte.	104
Zugriff auf Hilfe.	104
Scannen abbrechen.	104

Kapitel 5 Kopieren

Einsetzen von Originalen zum Kopieren.	105
Grundlegendes Kopieren.	105
Kopiermodus-Menüliste.	107
Duplexkopieren.	108

Sammeln-Kopieren.	109
Drucklayout.	110
Vornehmen von Änderungen an den Kopiereinstellungen.	111
Ändern der Kopierqualität.	111
Spezifizieren des Zoombereichs.	113
Einen Kopierauftrag löschen.	114

Kapitel 6 Faxen (nur Modell DNF)

Vornehmen von Einstellungen vor der Verwendung der Faxfunktion.	115
Bestätigen der Einstellungen.	115
Vornehmen von Übertragungseinstellungen empfangener Faxesendungen.	115
Senden von Faxen.	118
Dokumente einlegen.	118
Grundlagen für Faxesendungen (automatisches Faxen).	118
Manuelles Faxesenden.	119
Senden von Faxen mit Zielwahl.	120
Senden von Faxen mit Schnellwahl.	121
Senden von Faxen mit Neuwahl.	122
Senden von Faxesendungen von Ihrem Computer.	122
Abbrechen von Faxesendungen.	123
Faxempfang.	124
Über den Empfangsmodus.	124
Grundlagen für Faxempfang (automatisches Empfangen).	125
Ausgabe-Papierformat.	125
Empfangen von Faxesendungen, nachdem Sie Faxtöne hören.	126
Senden von empfangenen Faxesendungen zum Speicher.	127
Senden von empfangenen Faxesendungen zu einem freigegebenen Ordner.	127
Senden von empfangenen Faxesendungen mit E-Mail.	128
Weiterleiten einer empfangenen Faxesendung.	128
Löschen empfangener Faxesendungen.	129
Verwenden erweiterter Funktionen.	129
Faxverlauf-Information anzeigen.	129
Faxberichte werden gedruckt.	130
Anzeige von Speicher.	130
Empfänger registrieren.	131
Verwenden des Adresseinstellungen-Menüs am Bedienfeld.	131

Kapitel 7 **Verwenden des Bedienfeldes**

Auswählen eines Modus.	134
Verwenden des Bedienfeldmenüs.	135
Zugriff auf jedes Menü.	135
Speichern von Menüs als Auftragsspeicher.	136
Spracheinstellungen.	137
Systemeinstellungen.	137
System Information (Systeminformation).	137
System Report Printing (Systembericht drucken).	138
Common Settings (Allgemeine Einstellungen).	140
Setup Menu (Menü Setup).	140
USB Menu (Menü USB).	146
Network Menu (Menü Netzwerk).	147
USB Host Menu (Menü USB-Host).	147
E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen).	148
Energy Saver Menu (Energiesparmenü).	149
Reset Menu (Menü Zurücksetzen).	150
Printer Settings (Menü Setup).	151
Tray Menu (Menü Papierzufuhr).	151
Printing Menu (Menü Druck).	152
Emulation Menu (Menü Emulation).	155
PCL Menu (Menü PCL).	155
PS3 Menu (Menü PS3).	157
ESCP2 Menu (Menü ESC/P2).	159
FX Menu (Menü FX).	161
I239X Menu (Menü I239X).	163
Copy Settings (Kopiereinstellungen).	166
High Compression (Hohe Komprimierung).	166
Standard Copy Settings (Standardkopiereinstellungen).	166
Scan Settings (Scaneinstellungen).	166
Network Scan Settings (Netzwerk-Scaneinstellungen).	166
E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen).	167
Buffer Size (Puffergr.).	167
Standard Scan Settings (Standard-Scaneinstellungen).	167
Fax Settings (Faxeinstellungen).	167
Basic Settings (Standardeinstellungen).	167
Transmission Settings (Übertragungseinstellungen).	168
Reception Settings (Empfangseinstell.).	169
Communication Settings (Kommunikationseinstellungen).	172

Detail Settings (Detaileinstellungen).....	172
Standard Fax Settings (Standardfaxeinstellungen).....	173
Address Settings (Adresseinstellungen).....	173
E-mail Address (E-Mail-Adresse).....	173
Ordneradresse.....	173
Fax No. (Faxnummer).....	174
Admin Settings (Administratoreinstellungen).....	174
Supportmodus-Einstellungen.....	176
Support Menu (Menü Support).....	176
Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü).....	176
Status- und Fehlermeldungen.....	181
Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“.....	199
Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Aufträge Neudrucken“ oder „Aufträge Überprüfen“.....	199
Drucken und Löschen von vertraulichen Aufträgen.....	200
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes.....	201

Kapitel 8 Installieren von Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin.....	202
Handhabungshinweise.....	202
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins.....	203
Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins.....	208

Kapitel 9 Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen.....	209
Meldungen zum Austausch.....	209

Kapitel 10 Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers.....	211
Reinigen der Aufnahmerolle.....	212
Reinigen des Vorlagenglases.....	216
Reinigen des Vorlagenglases und des Belichtungsfensters für den automatischen Dokumenteneinzug.....	217
Reinigen der ADF-Aufnahmerolle.....	218
Transportieren des Druckers.....	218

Über weite Strecken.	218
Bei kurzen Entfernungen.	219

Kapitel 11 Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstau.	221
Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus.	221
Papierstau B (Abdeckung B).	222
Papierstau MP, C1, C2, B (MZ-Papierfach, Kassette1-2, Abdeckung B).	225
Papierstau im automatischen Dokumenteneinzug.	233
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes.	237
Probleme beim Druckerbetrieb.	238
Die Drucken-LED leuchtet nicht.	238
Der Drucker druckt nicht (Drucken-LED erloschen).	238
Die Drucken-LED leuchtet, aber es erfolgt jedoch kein Ausdruck.	239
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.	239
Die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsprodukten wird nicht aktualisiert (nur Windows).	239
Software oder Treiber können nicht installiert werden.	240
Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker.	240
Probleme im Ausdruck.	241
Eine Schrift kann nicht gedruckt werden.	241
Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.	241
Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch.	241
Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt.	242
Ausdrucke sind extrem stark gewellt.	242
Probleme mit der Druckqualität.	243
Dunkler oder verschmutzter Hintergrund.	243
Auf dem Ausdruck erscheinen Punkte.	243
Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig.	244
Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.	245
Der Toner schmiert.	245
Im Druckbild fehlen einige Bereiche.	246
Es werden leere Seiten ausgegeben.	246
Das Druckbild ist hell oder schwach.	247
Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt.	248
Verminderte Druckqualität.	249
Speicherprobleme.	249
Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.	249

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.	249
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien.	250
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.	250
Der Ausdruck bei beidseitigem Druck geschah auf der falschen Papierseite.	251
Probleme beim Verwenden von Optionen.	251
Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen.	251
Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.	252
Beheben von USB-Problemen.	252
USB-Verbindungen.	252
Windows-Betriebssystem.	252
Installation der Druckersoftware.	252
Status- und Fehlermeldungen.	253
Druck abbrechen oder unterbrechen.	254
Abbrechen des Druckvorgangs.	254
Druck unterbrechen.	254
Probleme beim Drucken im PostScript-3-Modus.	254
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.	254
Der Drucker druckt nicht.	255
Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS).	255
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.	255
Die Druckerschriften können nicht installiert werden.	256
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.	256
Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle.	256
Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.	257
Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS).	257
Scanner-Probleme.	258
Scanner-Betriebsprobleme.	258
Probleme mit der Scan-Software.	258
Probleme mit der Scanqualität.	259
Probleme beim Kopieren.	264
Kopier-Betriebsprobleme.	264
Probleme mit der Kopiequalität.	264
Probleme beim Faxsenden.	267
Problem beim Faxsenden und -empfangen.	267
Probleme im Ausdruck.	270

Kapitel 12 Informationen zur Druckersoftware

Verwenden der Druckersoftware für Windows.	271
Verwendung des Druckertreibers.	271
Verwenden von EPSON Status Monitor.	273
Deinstallieren der Druckersoftware.	281
Verwendung des PostScript-Druckertreibers.	282
Systemanforderungen.	282
Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows.	282
Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS X.	286
Verwendung des PCL-Druckertreibers.	288
Vwg des Epson Universal P6-Druckertreibers.	288

Anhang A Technische Daten

Papier.	290
Verfügbare Papiertypen.	290
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten.	290
Druckbarer Bereich.	291
Drucker.	292
Allgemein.	292
Umgebungsbedingungen.	295
Mechanik.	296
Elektrische Anschlusswerte.	296
Normen und Zertifizierungen.	296
Schnittstellen.	298
USB-Schnittstelle.	298
USB-Host-Schnittstelle.	298
Ethernet-Schnittstelle.	298
Optionen.	298
Optionales Zusatzpapiermagazin.	298
Verbrauchsmaterialien.	299
Tonerpatrone/Rückgabe-Tonerpatrone.	299
Wartungsteile.	300
Photoleiter.	300
Fixiereinheit.	300

Anhang B Wo Sie Hilfe bekommen

Kontaktaufnahme mit Epson Support.	301
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson.	301
Hilfe für Benutzer in Europa.	301
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	302

Anhang C Software-Lizenzbedingungen

Open Source Software Licenses.	304
Other Software Licenses.	305
libtiff.	305
Info-ZIP.	305
ArcFour.	306

Index

Sicherheitshinweise

Vorsicht, Achtung, Wichtig und Hinweis

**Vorsicht**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Wichtig**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

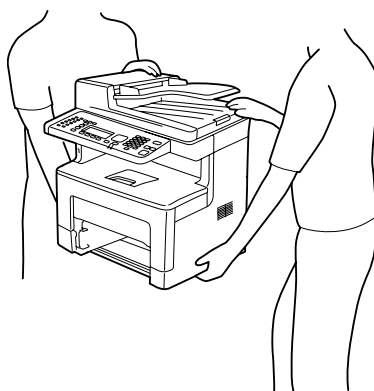
Hinweis

enthält wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

Wichtige Sicherheitshinweise

Aufstellen des Druckers

- Wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind, wiegt der Drucker ca. 18,8 kg für das DN-Modell oder 19,0 kg für das DNF-Modell und sollte daher nicht von einer Person alleine angehoben oder getragen werden. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen und an den in der folgenden Abbildung dargestellten Positionen angehoben werden.



- Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.
- Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit diesem Drucker mitgelieferte Netzkabel. Andere Kabel können Feuer oder elektrische Schläge verursachen. Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.
- Achten Sie darauf, dass die Steckdose nicht verstaubt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Stecker ganz in der Steckdose eingesetzt ist.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an.
- In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

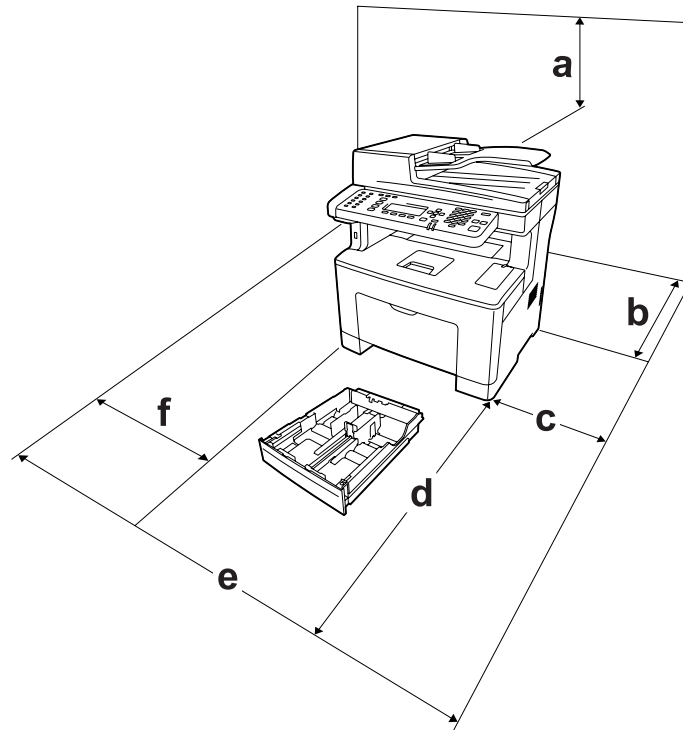
A	Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
B	Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
C	Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
D	Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit der Drucker wieder normal funktioniert.
E	Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
F	Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.

- ❑ Schließen Sie alle Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- ❑ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ❑ Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❑ Verwenden Sie nur optionale Produkte wie Papierkassetten und den Druckerständer, die spezifisch für dieses Produkt hergestellt wurden. Bei Verwendung von Optionen für andere Produkte kann bewirkt werden, dass das Produkt umkippt und Verletzungen verursacht.

Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.



a.	35 cm	b.	40 cm
c.	10 cm	d.	60 cm
e.	93 cm	f.	40 cm

Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

Mit dem 250-Blatt-Zusatzpapiermagazin wird der Drucker 6,5 cm höher.

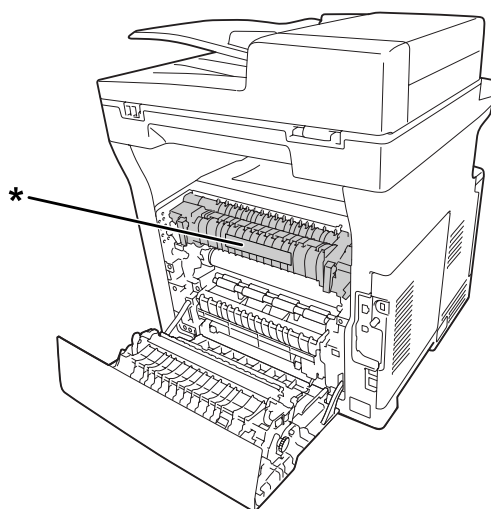
Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- ❑ Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- ❑ Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Öldämpfen oder Staub ausgesetzt ist.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- ❑ Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.
- ❑ Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- ❑ Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

Verwenden des Druckers

- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warnaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 40 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



* Warnaufkleber

- Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- Nicht auf den Drucker sitzen oder daran anlehnen. Keine schweren Gegenstände auf den Drucker stellen.
- Keine feuergefährlichen Gase im oder um den Drucker herum verwenden.
- Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.
- Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:
 - Nach dem Einschalten des Druckers warten, bis im LCD-Feld die folgende Bildschirmansicht angezeigt wird. Die Bildschirmansicht ist je nach dem Modus, der für Default Mode (Standardmodus) im Menü Admin Settings (Administratoreinstellungen) gewählt ist, unterschiedlich.

Modus	Meldung
Kopieren	Ready to Copy (Kopierbereit)
Scannen	Specify scan address. (Scanadresse angeben.)
Drucken	Ready (Bereit)
Fax	Specify the address (Adresse angeben)

- Während die Anzeige Data (Daten) leuchtet oder blinkt.
- Während eines Druckvorgangs.
- Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.

- Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Trennen Sie den Stecker regelmäßig von der Steckdose und reinigen Sie die Steckkontakte.
- Trennen Sie den Stecker nicht, während der Drucker eingeschaltet ist.
- Wird der Drucker längere Zeit nicht benutzt, trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.

Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen

- Verbrauchte Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile nicht verbrennen. Sie könnten explodieren und jemanden verletzen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Bewahren Sie die Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ablegen.
- Versuchen Sie nicht, an Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen Änderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen.
- Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Augenkontakt mit dem Toner immer vermeiden. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- Tonerpatronen, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.
- Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Tonerpatrone oder der Photoleiter nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) aufbewahrt werden. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.

- ❑ Setzen Sie den Photoleiter beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als drei Minuten dem Licht ausgesetzt wird. Der Fotoleiter enthält eine lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wird die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn der Photoleiter längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie ihn mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie den Photoleiter aus dem Drucker nehmen, legen Sie ihn auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Berühren Sie nicht die Übertragungswalze auf der Transfereinheit, um Beschädigungen zu vermeiden.
- ❑ Lassen Sie die Papierkante nicht über die Haut gleiten, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Sicherheitsinformationen

Aufkleber zu Laserstrahlung

**Vorsicht:**

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen. Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Ein Etikett ähnlich wie das unten gezeigte befindet sich in allen Ländern, wo eine Kennzeichnung erforderlich ist, auf der Rückseite des Druckers.



Interne Laserstrahlung

In der Druckkopfeinheit befindet sich eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

Ozon-Sicherheit

Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

Ozon-Belastungsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt bei laufendem Druck weniger als 1,5 mg/h.

Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- Schlechte Raumbelüftung
- Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind
- nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden

Rechtliche Beschränkungen für Kopieren

Anwender dieses Druckers müssen die folgenden Beschränkungen beachten, um verantwortliche und rechtmäßige Verwendung dieses Druckers sicherzustellen.

Kopieren der folgenden Artikel ist gesetzlich verboten

- Papiergeld, Münzen, Umlauf befindliche, von Regierungen ausgestellte Wertpapieren und städtische Wertpapiere
- Ungestempelte Briefmarken, vorgestempelte Postkarten und andere offizielle postalische Artikel, die gültige Postwertzeichen tragen
- Von Regierungen nach legalen Verfahren ausgestellte Steuermarken und Wertpapiere

Seien Sie beim Kopieren der folgenden Artikel vorsichtig

- Private handelbare Wertpapiere (Aktienzertifikate, Solawechseln, Schecks usw.), Monatsfahrtscheine, Eintrittskarten usw.
- Reisepässe, Führerscheine, Gesundheitszeugnisse, Straßenzugangsgenehmigungen, Stempelkarten, Tickets usw.

Verantwortungsbewusster Umgang mit urheberrechtlich geschützten Materialien

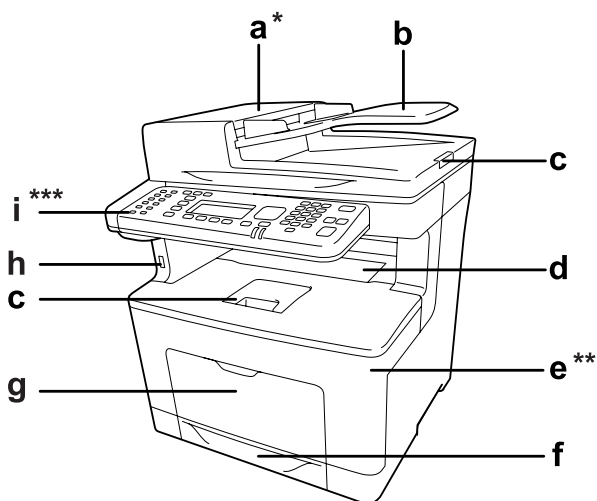
Scanner können missbraucht werden, um urheberrechtlich geschützte Materialien unbefugt zu kopieren. Wenn nicht von einem erfahrenen Rechtsanwalt beraten verfahren Sie immer verantwortlich und respektvoll nach Einholung der Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers bei dem Kopieren veröffentlichten Materials.

Kapitel 1

Informationen zum Drucker

Teile des Druckers

Vorderansicht



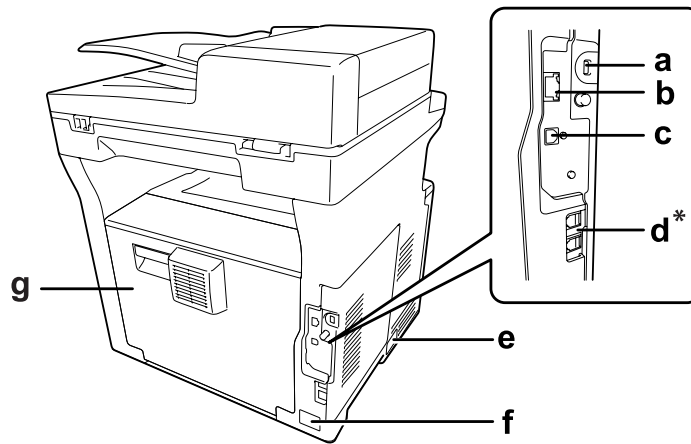
a	ADF-Abdeckung*	b	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)
c	Papierstütze	d	FaceDown-Papierablage
e.	Abdeckung A**	f	Standardpapierkassette
g	MZ-Papierfach	h	USB-Host-Schnittstelle
i	Bedienfeld***		

* Schließen Sie immer die ADF-Abdeckung beim Scannen eines Dokuments auf dem Vorlagenglas.

** Schließen Sie immer die Abdeckung A beim Scannen eines Dokuments.

*** In der Abbildung wird das Modell DNF gezeigt.

Rückansicht

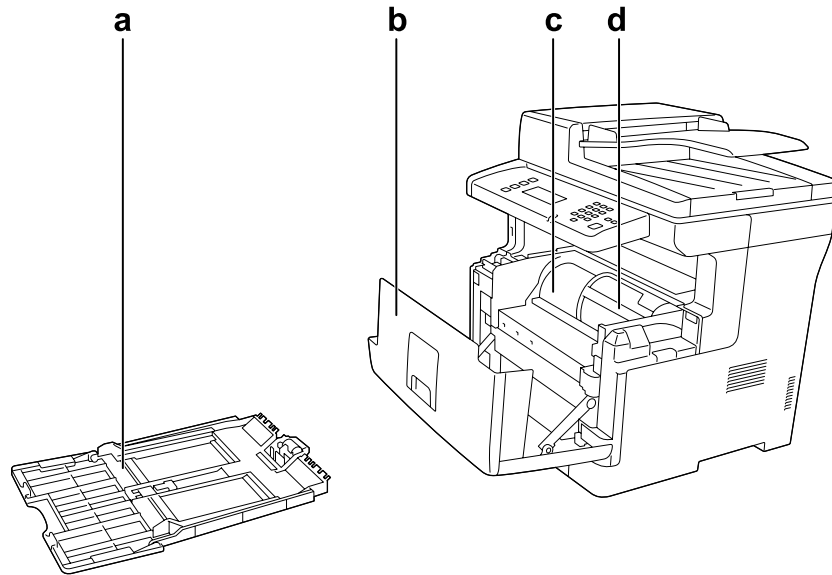


a	Sicherheitsschlitz	b	Netzwerk-Schnittstellenanschluss
c	USB-Schnittstellenanschluss	d	Telefon-Schnittstellenanschluss* - LINE: Stellt die Verbindung mit dem Telefonkabel her - EXT: Stellt die Verbindung mit einem externen Telefon her
e	Netzschalter	f	Netzanschluss
g	Abdeckung B		

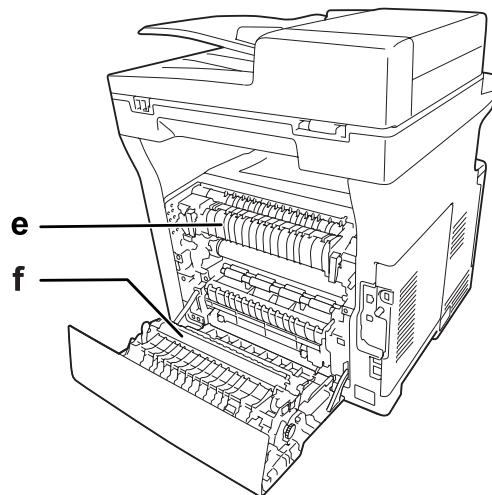
* nur Modell DNF

Teile im Drucker

Vorderansicht



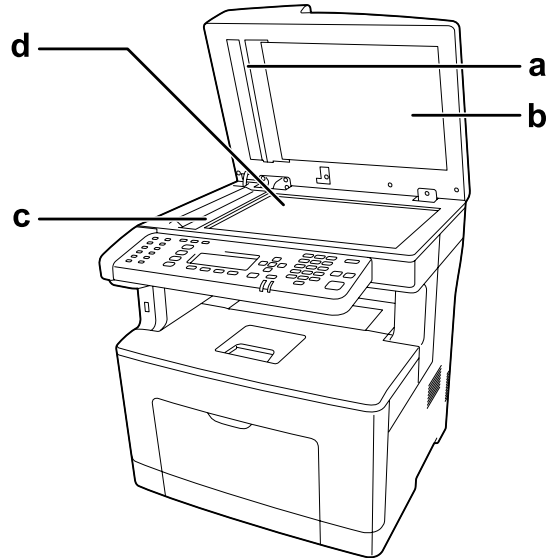
Rückansicht



a	MZ-Papierfach	b	Abdeckung A
c	Photoleiter	d	Tonerpatrone
e	Fixiereinheit	f	Übertragungswalze

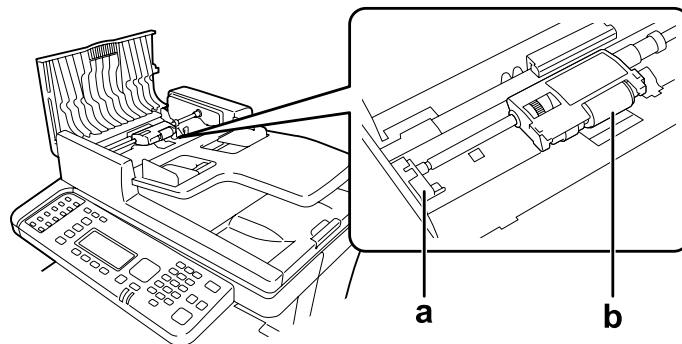
Scannerteile

Vorderansicht



a	weiße Platte	b	Dokumentenabdeckung
c	Belichtungsfenster für den automatischen Dokumenteneinzug	d	Vorlagenglas

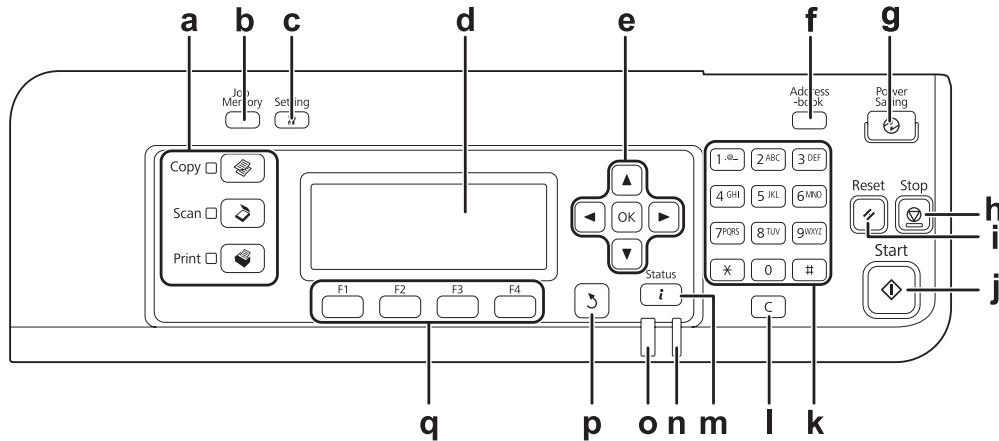
Teile im Scanner



a	ADF-Aufnehmermodul-Freigabehebel
b	ADF-Aufnehmermodul

Bedienfeld

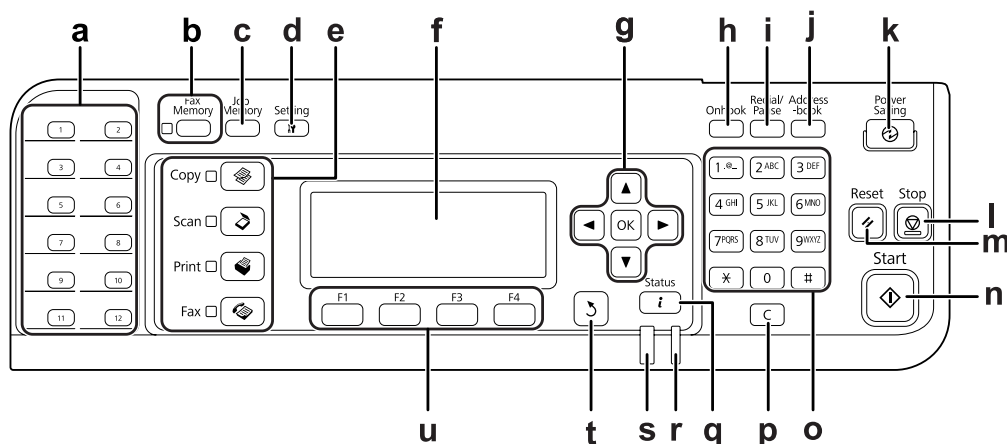
DN-Modell



a	Modus-Tasten/LEDs (Grün)	Verwenden Sie diese Tasten, um auf den entsprechenden Modus zu schalten.
b	Auftrags-speicher-Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um häufig verwendete Einstellungen für den Kopieren- und Scannen-Modus zu registrieren oder um diese Einstellungen aufzurufen.
c	Einst.-Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um auf den Setup-Modus zu schalten.
d	LCD-Feld	Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfeldes an.
e	OK-Schaltfläche Taste Nach oben Schaltfläche Rechts Taste Nach unten Schaltfläche Links	Verwenden Sie diese Tasten zum Aufrufen von Bedienfeldmenüs, in denen Sie Druckereinstellungen ändern und den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen können. Weitere Informationen zur Anwendung dieser Tasten finden Sie unter „Verwenden des Bedienfeldes“ auf Seite 134.
f	Adress-buch-Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um die in der Adressliste gespeicherte Information anzuzeigen.
g	Energie-sparend-Taste/LED (Grün)	Verwenden Sie diese Taste, um auf Energiesparmodus zu schalten. Dieser Modus wird beendet, wenn die Taste erneut gedrückt wird. Diese Taste leuchtet auf, wenn der Drucker im Ruhemodus ist (dem Tiefschlafmodus). Beim EU-Modell hat der Drucker einen Strom-Aus-Modus, in dem mehr Strom gespart wird, weil fast alle Funktionen nicht verfügbar sind. Weitere Informationen über den Strom-Aus-Modus finden Sie im Abschnitt „Energy Saver Menu (Energiesparmenü)“ auf Seite 149.

h	Stopp -Schaltfläche	Wird diese Taste während des Druckvorgangs gedrückt, stoppt der Druckvorgang.
i	Zurücksetzen -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um den gewählten Einstellpunkt zurückzusetzen oder falsch eingegebene Werte auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
j	Starten -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um einen Kopier- oder Scanvorgang zu starten.
k	Zifferntastenfeld	Dient zur Eingabe der Kopienzahl oder eines Zoomwerts im Kopieren-Modus. Dient auch zur Eingabe von Zahlenwerten wie etwa Time Setting (Zeit) im Setup Menu (Menü Setup).
l	Löschen -Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Löschen der Kopienzahl oder zum Löschen eines Zeichens bei der Eingabe von Text oder Zahlen.
m	Status -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um den Status von Druck- und Kopieraufträgen, die Verwendung von Verbrauchsmaterialien und jegliche Warnungen zu prüfen.
n	Data -Leuchte (Grün)	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des DruckerSpeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.
o	Anzeige Fehler (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
p	Zurück -Taste	Verwenden Sie diese Taste, um zu einer höheren Hierarchieebene zurückzukehren, während Einstellungen vorgenommen werden.
q	Funktion -Tasten (F1 bis F4)	Verwenden Sie diese Taste, um zu einem im LCD-Feld angezeigten Menü zu gehen.

DNF-Modell



a	Schnellwahl -Tasten (1 bis 12)	Verwenden Sie diese Tasten, um ein Fax zu einer registrierten Faxnummer zu senden, die der entsprechenden Taste zugewiesen ist.
b	Fax-speicher -Taste/LED (Grün)	Verwenden Sie diese Taste, um das im Speicher des Druckers gespeicherte Faxdokument anzuzeigen.
c	Auftrags-speicher -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um häufig verwendete Einstellungen für den Kopieren- und Scannen-Modus zu registrieren oder um diese Einstellungen aufzurufen.
d	Einst. -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um auf den Setup-Modus zu schalten.
e.	Modus -Tasten/LEDs (Grün)	Verwenden Sie diese Tasten, um auf den entsprechenden Modus zu schalten.
f	LCD-Feld	Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfeldes an.
g	OK -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Tasten zum Aufrufen von Bedienfeldmenüs, in denen Sie Druckereinstellungen ändern und den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen können. Weitere Informationen zur Anwendung dieser Tasten finden Sie unter „Verwenden des Bedienfeldes“ auf Seite 134.
	Taste Nach oben	
	Taste Rechts	
	Taste Nach unten	
	Taste Links	
h	Aufgelegt wählen -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um zwischen Hörer aufgelegt und Hörer abgenommen umzuschalten.
i	Wahlwied. /Pause -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um die zuvor angerufene Faxnummer erneut zu wählen oder um eine Pause (-) beim Wählen einer Nummer einzufügen.
j	Adress-buch -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um die in der Adressliste gespeicherte Information anzuzeigen.
k	Energie-sparend -Taste/LED (Grün)	Verwenden Sie diese Taste, um auf Energiesparmodus zu schalten. Dieser Modus wird beendet, wenn die Taste erneut gedrückt wird. Diese Taste leuchtet auf, wenn der Drucker im Ruhemodus ist (dem Tiefschlafmodus).
l	Stopp -Schaltfläche	Wird diese Taste während des Druckvorgangs gedrückt, stoppt der Druckvorgang.
m	Zurücksetzen -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um den gewählten Einstellpunkt zurückzusetzen oder falsch eingegebene Werte auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen. Verwenden Sie diese Taste außerdem, um ein Zeichen von den eingegebenen Daten zu löschen, wenn eine Empfänger-Faxnummer im Modus Fax eingegeben wird.
n	Starten -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um einen Kopier-, Scan- oder Faxübertragungsvorgang zu starten.

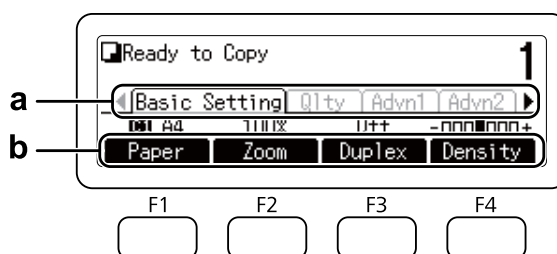
o	Zifferntastenfeld	Dient zur Eingabe der Kopienzahl oder eines Zoomwerts im Kopieren-Modus. Dient auch zur Eingabe von Zahlenwerten wie etwa Time Setting (Zeit) im Setup Menu (Menü Setup).
p	Löschen -Taste	Verwenden Sie diese Taste zum Löschen der Kopienzahl oder zum Löschen eines Zeichens bei der Eingabe von Text oder Zahlen.
q	Status -Schaltfläche	Verwenden Sie diese Taste, um den Status von Druck-, Kopier- und Faxeufträgen, die Verwendung von Verbrauchsmaterialien und jegliche Warnungen zu prüfen.
r	Data -Leuchte (Grün)	Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.) Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält.
s	Anzeige Fehler (Orange)	Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
t	Zurück -Taste	Verwenden Sie diese Taste, um zu einer höheren Hierarchieebene zurückzukehren, während Einstellungen vorgenommen werden.
u	Funktion -Tasten (F1 bis F4)	Verwenden Sie diese Taste, um zu einem im LCD-Feld angezeigten Menü zu gehen.

LCD-Menüliste

LCD-Menüinhalte unterscheiden sich je nach der gewählten Funktion oder Bedienung.

Hinweis:

Die Bildschirmansicht unten verwendet die Basic Setting (Stand.Einst.)-Anzeige im Kopieren-Modus.



- a. Verwenden Sie die ◀- oder ▶-Taste zum Auswählen von Registerkarten.
- b. Verwenden Sie die **F1**- oder **F4**-Taste zum Auswählen.

Modus	Registerkarte	F1	F2	F3	F4
Kopieren	Basic Setting (Stand.Einst.)	Paper (Papier)	Zoom	Duplex	Density (Dichte)
	Quality (Qualität)	Doc Type (Doktyp)	-	-	Other (Sonstiges)
	AdvnSetting1 (ErwEinstell1)	Layout	RmvShadow (SchattEntf)	BindMargn (Bindeband)	-
	AdvnSetting2 (ErwEinstell2)	ID Card (Ausweis)	Full Copy (Vollkopie)	ScanCont. (ScanForts)	Collate (Sammeln)
Scannen	(Funktion auswählen)	USB Mem (USB-Spei)	Folder (Ordner)	E-mail (E-Mail)	PC*1
	Basic Setting (Stand.Einst.)	Save to (Speichern unter)/ E-mail (E-Mail)*2	Doc Size (Dok.größe)	Doc Type (Doktyp)	ADF Dup (ADF-Dupl.)
	File Setting (Dateieinstel.)	Header (Kopfzeile)	Format	PDF	Color Mode (Farbmodus)
	Scan Setting (Scaneinstell.)	Density (Dichte)	Resolut. (Auflösung)	ComprsRat (KomprRate)	ADF Cont. (ADF Forts)
Drucken *3	(Funktion auswählen)	USB Mem (USB-Spei)	Password (Passwort)*4	QuickPrn (Schnelldr)*4	-
Fax *5	Basic Setting (Stand.Einst.)	Doc Size (Dok.größe)	Quality (Qualität)	ADF Dup (ADF-Dupl.)	Density (Dichte)
	Advanced (Erweitert)	Fax Speed (Faxgeschwindigkeit)	Time (Uhrzeit)	ADF Cont. (ADF Forts)	-
	Function (Funktion)	Mem Rate (SpeiRate)	RceiveMem (SpeiEmpf)*6	-	-

*1 Nur angezeigt, wenn **Einst.** -Scan Settings (Scaneinstellungen) -Network Scan (Netzwerk-Scan) aufPermit (Erlauben) gestellt ist.

*2 Je nach der gewählten Funktion unterschiedlich. Nicht angezeigt, wenn USB Mem (USB-Spei) gewählt ist.

*3 Je nach der gewählten Funktion unterschiedlich.

*4 Nur angezeigt, wenn **Einst.** -Common Settings (Allgemeine Einstellungen) -Setup Menu (Menü Setup) -RAM Disk (RAM-Disk) aufNormal oderMaximum gestellt ist.

*5 nur Modell DNF

*6 Nur angezeigt, wenn **Einst.** -Fax Settings (Faxereinstellungen) -Reception Settings (Empfangseinstell.) -Memory Reception (Speicherempfang) aufSpecify Time (Zeit angeben) oderAlways (Immer) gestellt ist.

Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

- 250-Blatt-Papiermagazin (C12C802791)
Dieses Magazin erhöht die Papierzufuhrkapazität auf 250 Blatt. Sie können nur eine Einheit an Ihrem Drucker anbringen.

Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Standardkapazität-Tonerpatrone (Schwarz)	0690
Hochkapazität-Tonerpatrone (Schwarz)	0689
Rückgabe-Hochkapazität-Tonerpatrone (Schwarz)	0691

Rückgabe-Tonerpatronen sind nicht überall erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler oder autorisierten Epson-Kundendienst, wenn Sie mehr über das Rückgabe-Tonerpatronen-Programm erfahren möchten.

Wartungsteile

Die Lebensdauer der folgenden Wartungsteile wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Photoleiter (Schwarz)	1228
Fixiereinheit	3049/3050

Hinweis:

- Die Teilenummern der Fixiereinheit sind je nach Gebiet unterschiedlich.

Leistungsmerkmale des Druckers

Druck

Sie können in einem USB-Speicher gespeicherte Druckdateien direkt drucken, indem Sie den USB-Speicher in die USB-Host-Schnittstelle stecken.

- „Drucken direkt von einem USB-Speichergerät“ auf Seite 78

Verschiedene Druckertreiber stehen zur Verfügung.

- „Informationen zur Druckersoftware“ auf Seite 271
- „Druck“ auf Seite 57

Kopieren

Verschiedene Kopierfunktionen stehen zur Verfügung, wie Duplexkopieren und Zoom-Kopieren.

- „Kopieren“ auf Seite 105

Scannen

Sie können ein Dokument über das Bedienfeld des Druckers scannen und die Daten auf einem USB-Speicher oder in einem freigegebenen Ordner im Netzwerk speichern, oder die Daten als E-Mail-Anhang senden.

- „Speicher von gescannten Daten zu einem USB-Speicher“ auf Seite 86
- „Speichern von gescannten Daten zu einem freigegebenen Ordner“ auf Seite 87
- „Senden von Scandaten mit E-Mail“ auf Seite 88

Fax senden

Sie können Faxesendungen von einem Computer mittels EpsonNet PC-FAX senden.

- „Senden von Faxesendungen von Ihrem Computer“ auf Seite 122

Sie können empfangene Faxdaten in einem freigegebenen Ordner im Netzwerk speichern oder als E-Mail-Anhang senden.

- „Senden von empfangenen Faxesendungen zum Speicher“ auf Seite 127
- „Senden von empfangenen Faxesendungen zu einem freigegebenen Ordner“ auf Seite 127
- „Senden von empfangenen Faxesendungen mit E-Mail“ auf Seite 128
- „Weiterleiten einer empfangenen Faxesendung“ auf Seite 128

Informations-Ressourcen

Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

Benutzerhandbuch (diese Anleitung)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

Netzwerkhandbuch

Enthält Informationen für Netzwerkadministratoren zum Druckertreiber und den Netzwerkeinstellungen.

Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften.

OSS

Bietet eine detaillierte Erklärung über in diesem Drucker enthaltene Open-Source-Softwareprogramme.

Online-Hilfe für jede Druckersoftware

Klicken Sie auf **Hilfe**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu jeder Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

Kapitel 2

Handhabung des Papiers

Einlegen von Papier in den Drucker

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 46. Weitere Informationen über Papiertypen und Formate, siehe „Papier“ auf Seite 290.

**Wichtig:**

Lassen Sie die Papierkante nicht über die Haut gleiten, um Schnittverletzungen zu vermeiden.

Hinweis:

Dieser Drucker erkennt nicht automatisch in den Papierzufuhren eingelegte Papierformate. Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld mit Tray Menu (Menü Papierzufuhr) ein Papierformat eingestellt ist. Die werkseitige Standardeinstellung für das Papierformat für alle Papierzufuhren ist A4.

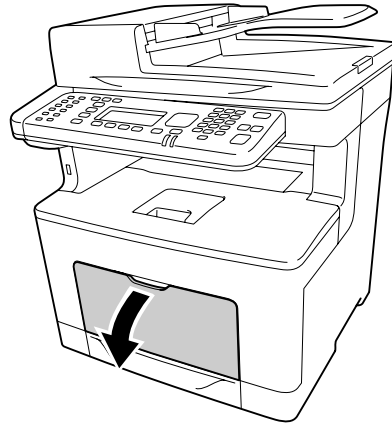
MZ-Papierfach

Das MZ-Papierfach (Mehrzweck-Papierfach) dient als Papierzufuhr für verschiedene Papiertypen, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge und schweres Papier.

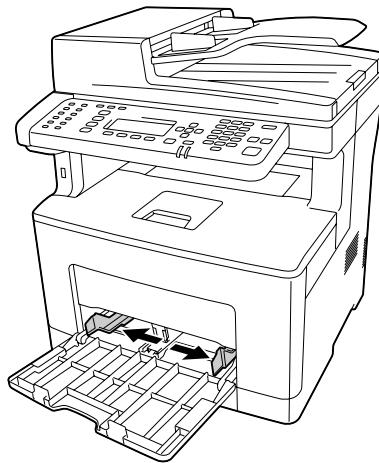
Hinweis:

Zum Einlegen von Briefumschlägen, siehe „Briefumschläge“ auf Seite 47.

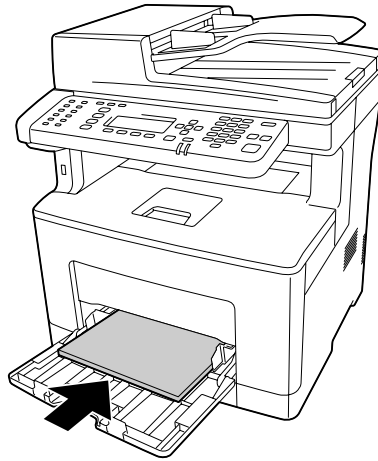
1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



2. Verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie zum Format des eingelegten Papiers passen.

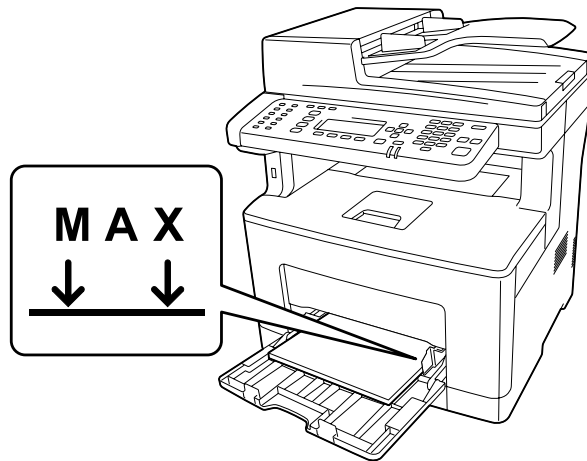


- Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Verschieben Sie dann die Papierführungen so, dass sie eng am Papier anliegen.



Hinweis:

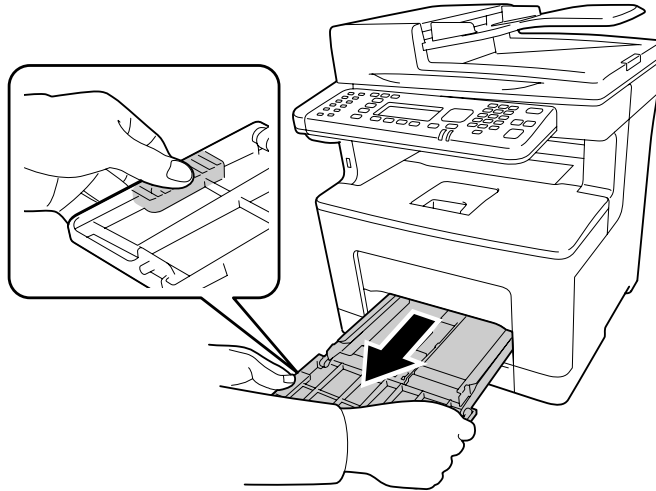
- ❑ Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.



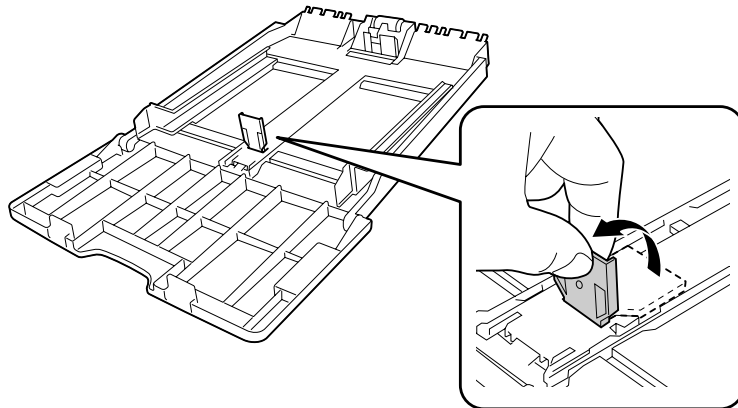
- ❑ Nach dem Einlegen des Papiers stellen Sie die Einstellungen für MP Tray Size (MZ-P.fachform.) und MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp) entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papier auf dem Bedienfeld ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 151.

Wenn A5 oder kleineres Papier im MZ-Papierfach eingelegt wird

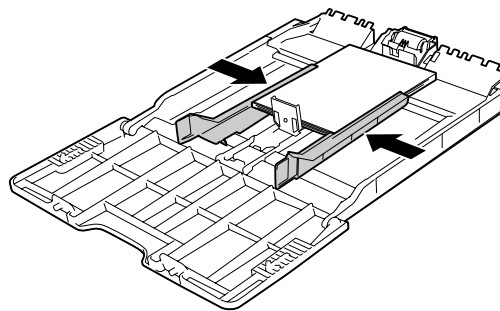
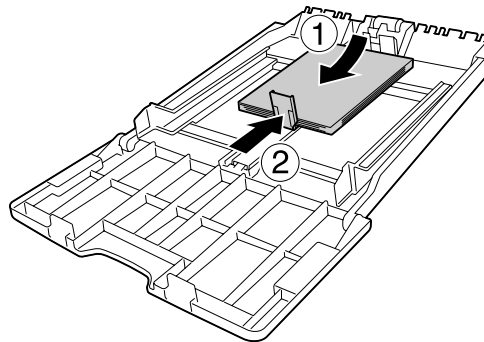
1. Das MZ-Papierfach herausziehen.



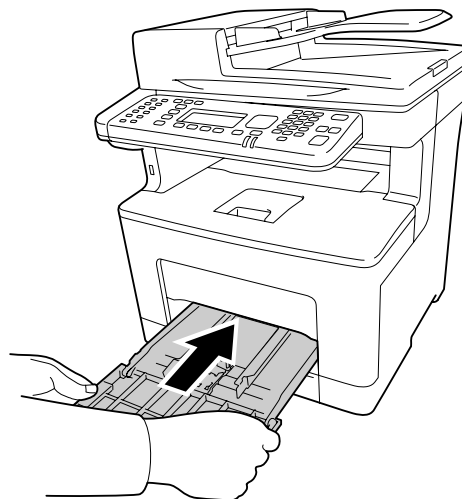
2. Ziehen Sie die Papierführung in der Mitte des MZ-Papierfachs hoch.



3. Legen Sie im MZ-Papierfach einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein. Verschieben Sie dann die Papierführungen so, dass sie eng am Papier anliegen.



4. Setzen Sie das MZ-Papierfach in den Drucker ein.



Hinweis:

Nach dem Einlegen des Papiers stellen Sie die Einstellungen für MP Tray Size (MZ-P.fachform.) und MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp) entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papier auf dem Bedienfeld ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 151.

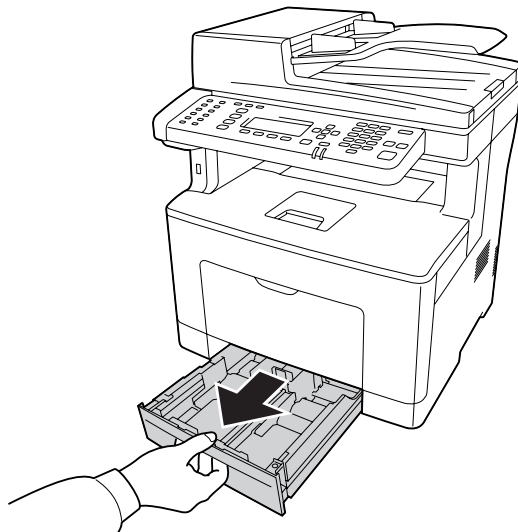
Papierkassette

Diese Kassette bietet zusätzlich zum MZ-Papierfach eine zweite Papierzufuhr.

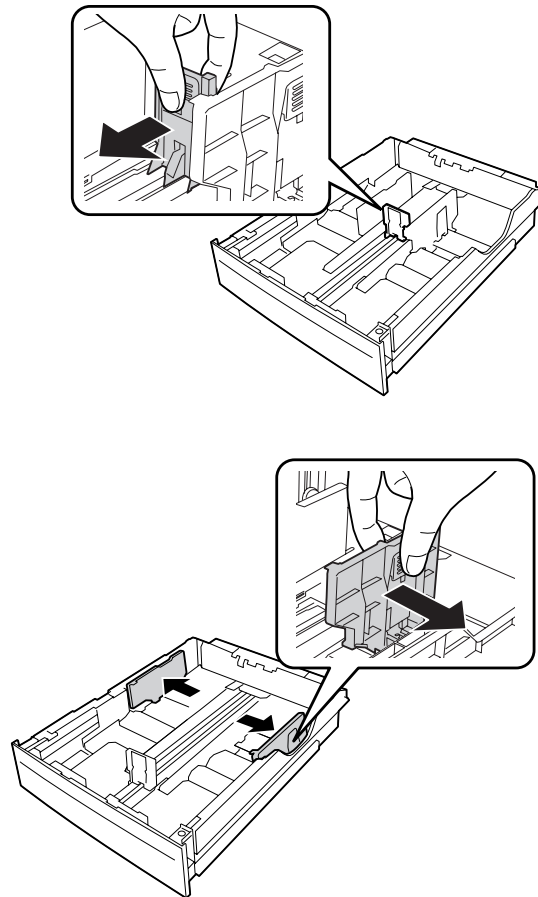
Hinweis:

Verwenden Sie die gleiche Prozedur zum Einlegen von Papier in die optionale Papierkassette.

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



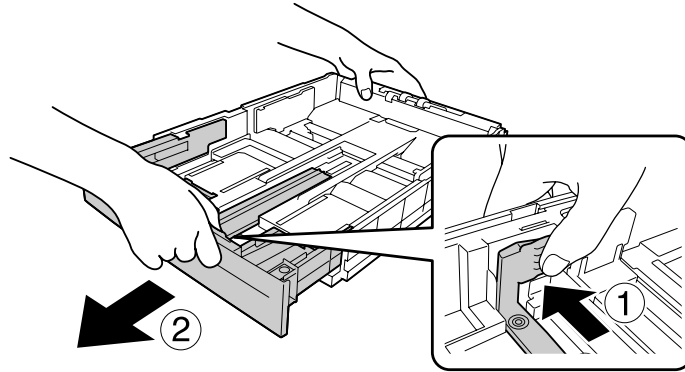
2. Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.



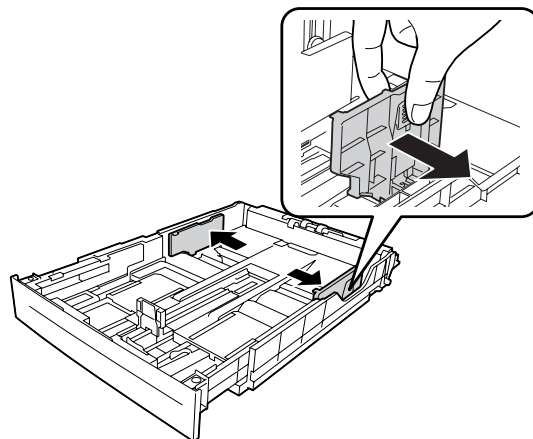
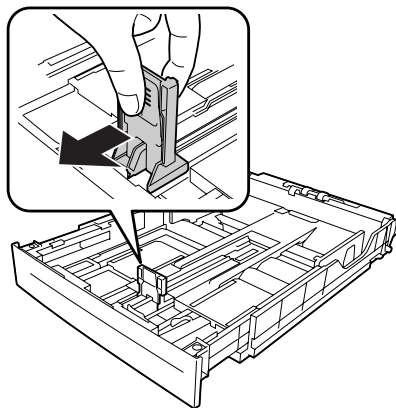
Hinweis:

Ziehen Sie die Papierkassette aus, wenn Sie 13 Zoll oder 14 Zoll Hochformat-Papier einlegen. Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn Sie die Papierkassette nicht ausziehen müssen.

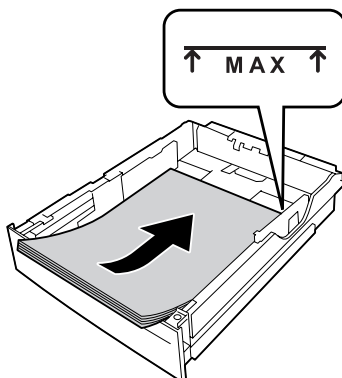
3. Drücken und Schieben Sie die Papierführungen und ziehen Sie das Papierfach zur Erweiterung der Papierkassette heraus und richten Sie die Pfeilmarkierungen entsprechend dem Papierformat aus.



4. Drücken und schieben Sie die Papierführung entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.



- Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.



Hinweis:

Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.

- Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker hinein.

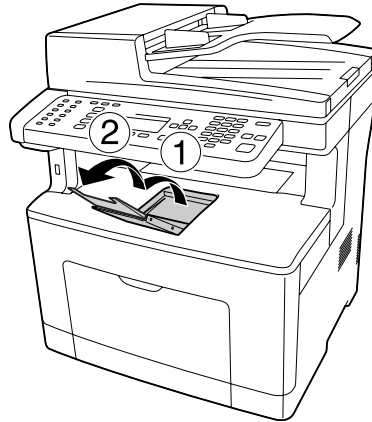


Hinweis:

Nach dem Einlegen des Papiers stellen Sie die Einstellungen für Cassette1 Size (Kass.1 Format) und Cassette1 Type (Kass. 1 Typ) entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papier auf dem Bedienfeld ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 151.

Ausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich auf der Oberseite des Druckers. Da Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben werden, wird dieses Ausgabefach auch als „Face-Down-Papierablage“ bezeichnet. Mit Normalpapier können bis zu 150 Blatt gestapelt werden. Die Papierstütze entsprechend dem Format des im MZ-Papierfach oder in der Standardpapierkassette eingelegten Papiers ausklappen, damit es nicht vom Drucker herunterfällt.



Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie können Spezialmedien, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge und schweres Papier verwenden.

Bei Verwendung von Spezialmedien muss das Papier eingestellt werden. Sie können diese Werte auch über das Bedienfeld im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingeben. Siehe „Tray Menu (Menü Papierzufuhr)“ auf Seite 151.

Hinweis:

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Etikett

Verfügbare Etiketten

- Etiketten für Laserdrucker oder Normalpapier-Kopiergeräte

- Etiketten, die das Trägerpapier lückenlos bedecken

Verfügbare Papierzufuhr

- MZ-Papierfach
- Standardpapierkassette

Druckertreibereinstellungen

MZ-Papierfach

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	A4, A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp)	Labels (Etikett)

Standardpapierkassette

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	A4, LT
Paper Source (Papierzufuhr)	Cassette 1 (Magazin 1), Cassette 2 (Magazin 2)*
Paper Type (Papiertyp)	Labels (Etikett)

* Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

Hinweis:

- Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*
- Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*
- Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.*

Briefumschläge

Verfügbare Briefumschläge

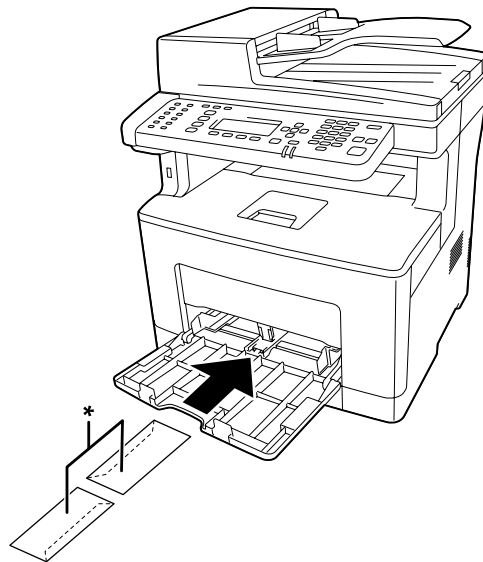
- Briefumschläge ohne Klebstoff oder Klebeband

**Wichtig:**

Keine Sichtfenster-Briefumschläge verwenden. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff.

Verfügbare Papierzufuhr

- MZ-Papierfach



* MON, DL, C6

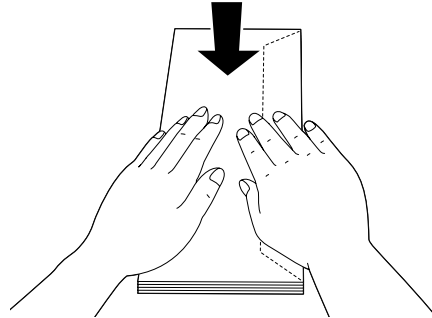
Druckertreibereinstellungen**MZ-Papierfach**

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	MON, DL, C6
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp)	Envelope (Briefumschlag)

Hinweis:

- Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.
- Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.

- ❑ Wenn Sie Umschläge nicht im MZ-Papierfach direkt nach dem Entnehmen aus ihrer Verpackung einlegen, können sie sich ausbuchen. Um Papierstaus zu vermeiden, glätten Sie sie wie unten gezeigt, wenn Sie sie in das MZ-Papierfach einlegen.



- ❑ Wenn Umschläge nicht gut eingezogen werden, kann das Problem behoben werden, indem die Anzahl der eingelegten Umschläge verringert wird.

Schweres Papier

Verfügbare Papierzufuhr

- ❑ MZ-Papierfach
- ❑ Standardpapierkassetten

Druckertreibereinstellungen

MZ-Papierfach

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	A4, A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp)	Thick (Dick) (für 106 bis 163 g/m ² Papier), Extra Thick (Extra Dick) (für 164 bis 216 g/m ² Papier)

Standardpapierkassetten

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	A4, A5, A6* ¹ , B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4
Paper Source (Papierzufuhr)	Cassette 1 (Magazin 1), Cassette 2 (Magazin 2)* ²
Paper Type (Papiertyp)	Thick (Dick) (für 106 bis 163 g/m ² Papier), Extra Thick (Extra Dick) (für 164 bis 216 g/m ² Papier)

*¹ Nur für Cassette 1 (Magazin 1) verfügbar.

*² Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

Hinweis:

- Duplex-Druck ist bei Extra Thick (Extra Dick) nicht möglich.
- Bei manuellem Duplexdruck (2-seitig) vergewissern Sie sich, dass das Papier nicht aufgerollt ist.

Benutzerdefiniertes Papierformat**Verfügbare Papierzufuhr**

- MZ-Papierfach
- Standardpapierkassetten

Druckertreibereinstellungen**MZ-Papierfach**

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)*
Paper Source (Papierzufuhr)	MP Tray (MZ-P.fach)
Paper Type (Papiertyp)	Plain (Normalpapier), Semi-Thick (Halb Dick), Preprinted (Vordruck), Letterhead, Recycled (Recycling Papier), Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Dick), Extra Thick (Extra Dick), Special (Spezial)

* 76,2 × 127 mm minimal und 215,9 × 355,6 mm maximal.

Standardpapierkassetten

	Druckertreibereinstellungen
Paper Size (Papierformat)	User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)* ¹
Paper Source (Papierzufuhr)	Cassette 1 (Magazin 1), Cassette 2 (Magazin 2)* ²
Paper Type (Papiertyp)	Plain (Normalpapier), Semi-Thick (Halb Dick), Preprinted (Vordruck), Letterhead, Recycled (Recycling Papier), Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Dick), Extra Thick (Extra Dick), Special (Spezial)

*¹ 76,2 × 127 mm minimal und 215,9 × 355,6 mm maximal für Cassette 1 (Magazin 1)
139,7 × 210 mm minimal und 215,9 × 355,6 mm maximal für Cassette 2 (Magazin 2)

*² Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

Hinweis:

- Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.
- Duplex-Druck ist bei Labels (Etikett) und Extra Thick (Extra Dick) nicht möglich.
- Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie dann **User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)** aus der Liste Paper Size (Papierformat) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen). Legen Sie im Dialogfeld User defined Paper Size (Benutzerdef. Papierformat) die Einstellungen Paper Width (Papierbreite), Paper Length (Papierlänge) und Unit (Einheit) so fest, dass sie dem benutzerdefinierten Papierformat entsprechen. Klicken Sie dann auf **OK**, und Ihr benutzerdefiniertes Papierformat wird gespeichert.
- Die gespeicherten Papierformate können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat) einstellen.
- Wenn Sie den Druckertreiber nicht in der hier beschriebenen Weise verwenden können, nehmen Sie diese Einstellungen am Drucker vor. Wählen Sie dazu über Printing Menu (Menü Druck) in der Systemsteuerung den Punkt CTM (benutzerdefiniert) als Einstellung für Paper Size (Papierformat).

Einlegen Ihrer Originale

Vor dem Scannen eines Dokuments denken Sie daran, die Rechte der Urhebersinhaber zu respektieren. Scannen Sie nicht veröffentlichte Texte oder Bilder, ohne vorher ihren Urheberrechtsstatus zu prüfen.

Papierformat

Die folgenden Formate von Dokumenten können auf dem Vorlagenglas oder im automatischen Dokumenteneinzug platziert werden.

Dokumentenquelle		Papierformat
Vorlagenglas		8,5 × 11,7 Zoll (Maximales Papierformat)
Automatischer Dokumenteneinzug	Kopieren:	A4, A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4
	Scannen:	A4, A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4
	Fax:	A4, LT, LGL

Papiertyp für den automatischen Dokumenteneinzug

Sie können die folgenden Dokumente mit dem automatischen Dokumenteneinzug verwenden.

Paper Type (Papier-Typ)	Normalpapier, Qualitätspapier, Recyclingpapier, Seitendruckerpapier, Tintenstrahlpapier
Fassungsvermögen	Bis zu 50 Blatt (75 g/m ²)
Gewicht	60 bis 125 g/m ²

Papierrichtung

Wenn Sie Dokumentseiten quer platzieren, legen Sie sie so auf, dass der Oberteil des Dokuments zur linken Seite des Druckers hin weist.

Hinweis:

Für Duplex-Kopieren oder Duplex-Scannen spezifizieren Sie die Dokumentenrichtung im Menü Document Direction Selection (Auswahl Dokumentausrichtung). Weitere Informationen dazu, siehe „Duplexkopieren“ auf Seite 108.

Auflegen Ihrer Originale auf dem Vorlagenglas

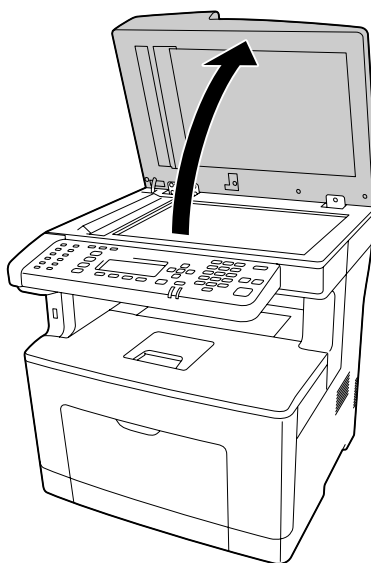
Bei Verwendung des Vorlagenglases legen Sie ein Originalblatt zur Zeit ein.



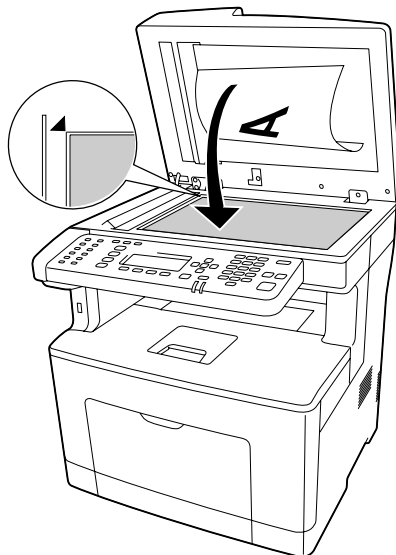
Wichtig:

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Glasoberfläche des Vorlagenglases. Drücken Sie auch nicht die Glasoberfläche mit zu starker Kraft an.*
- Schließen Sie immer die ADF-Abdeckung beim Scannen eines Dokuments auf dem Vorlagenglas.*

1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung vorsichtig.

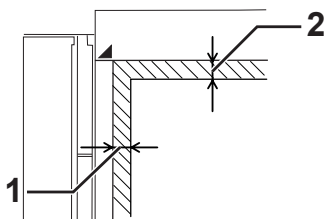


2. Legen Sie ein Original mit der zu scannenden Seite nach unten weisend auf das Vorlagenglas.



Hinweis:

- ❑ Der Bereich mit einer Breite von maximal 1,0 mm von der horizontalen Kante und 1,0 mm von der vertikalen Kante wird nicht gescannt.
 1. Maximal unlesbarer Bereich von 1,0 mm
 2. Maximal unlesbarer Bereich von 1,0 mm



- ❑ Halten Sie das Vorlagenglas immer sauber.
3. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung sanft, so dass sich das Original nicht bewegt.

Hinweis:

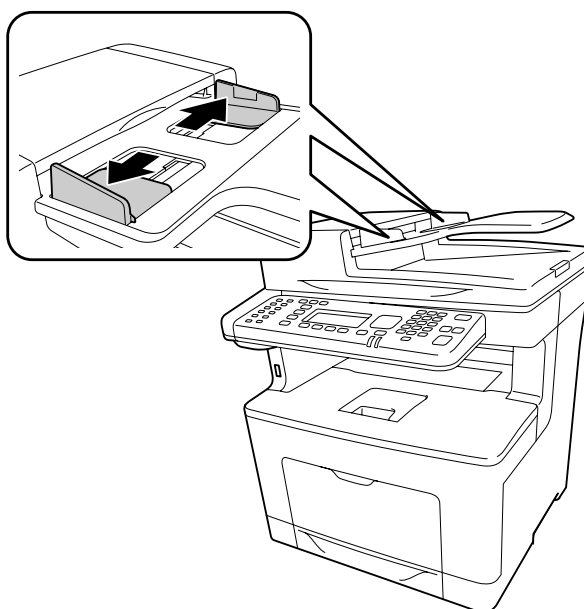
- ❑ Lassen Sie keine Dokumente wie Fotos längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen, weil sie sonst am Glas anhaften können.

- ❑ *Stellen Sie sicher, dass das Dokument flach an der Glasoberfläche liegt, andernfalls erscheint das Bild verschwommen und unfokussiert. Stellen Sie auch sicher, dass Sie die Dokumentenabdeckung schließen, um Störungen durch externe Lichtquellen zu vermeiden.*

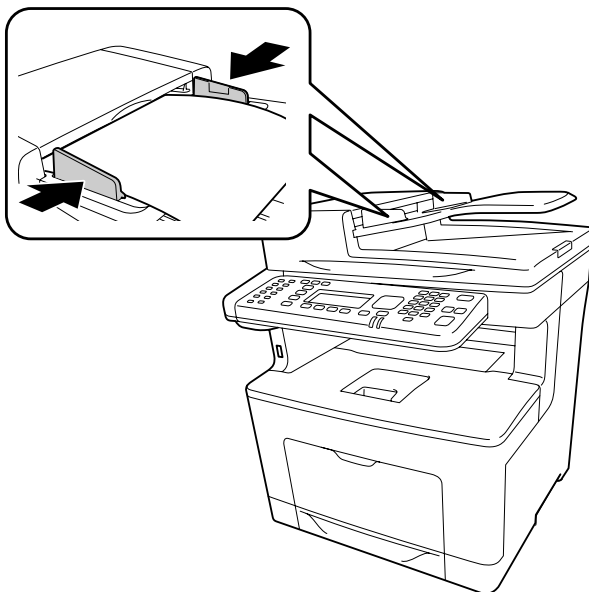
Auflegen Ihrer Originale im automatischen Dokumenteneinzug

Folgen Sie den untenstehenden Schritten, um Dokumente im automatischen Dokumenteneinzug einzulegen.

1. Schieben Sie die Kantenführungen ganz nach außen.



2. Setzen Sie einen Stapel Dokumente mit der Vorderseite nach oben weisend in den automatischen Dokumenteneinzug ein, bis Widerstand spürbar wird, und bewegen Sie dann die Kantenführungen so, dass sie bündig mit den Kanten Ihrer Dokumente sind.



3. Heben Sie die Papierstütze an.

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass die ADF-Abdeckung fest geschlossen ist. Wenn die ADF-Abdeckung offen ist, wird das Vorlagenglas unmittelbar gescannt und eine Leerkopie ausgegeben, auch wenn ein Original im automatischen Dokumenteneinzug eingelegt ist.
- Wenn Sie mehrere Seiten im automatischen Dokumenteneinzug einlegen, werden die Seiten von oben zugeführt und dann mit der Vorderseite nach unten weisend ausgegeben.

Kapitel 3

Druck

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen.

In der Einstellung Automatic (Automatisch) können Sie einen dem gewünschten Druck entsprechenden Druckmodus wählen. Der Druckertreiber nimmt entsprechend dem ausgewählten Druckmodus optimale Einstellungen vor. Die Einstellung Advanced (Manuell) bietet Ihnen noch mehr Optionen.

Hinweis:

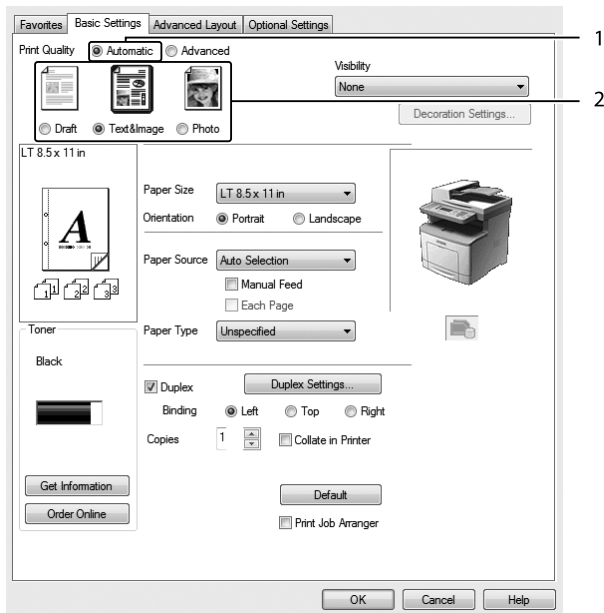
Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Verwendung der Einstellung „Automatisch“

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Klicken Sie auf **Automatic (Automatisch)**, und wählen Sie dann die gewünschte Druckqualität aus.



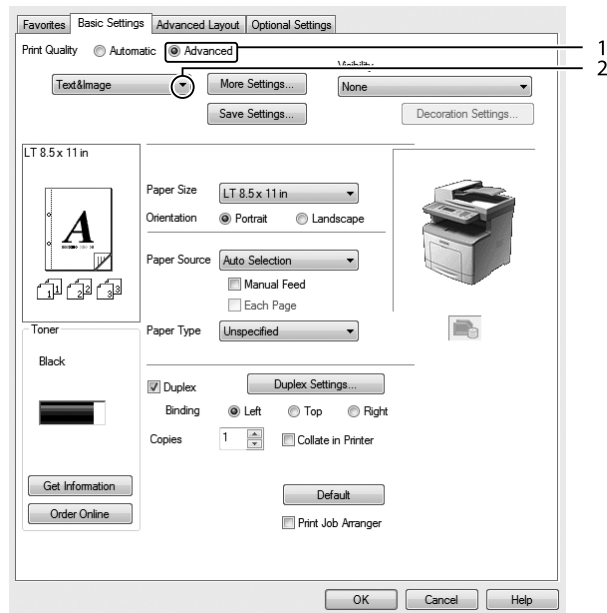
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwendung der Einstellung „Manuell“

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

- Wählen Sie **Advanced (Manuell)**. Wählen Sie dann in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.



Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen, werden die Werte für Print Quality (Qualität) und Graphics (Grafik) automatisch eingestellt. Änderungen werden im Dialogfeld Setting Information (Info einstellen) angezeigt, das erscheint, wenn Sie auf der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) auf die Schaltfläche **Setting Info (Info wird eingestellt)** klicken.

Anpassen von Druckereinstellungen

Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Windows:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
- Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.
- Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- Klicken Sie auf **OK**.

Speichern der Einstellungen

Sie können eigene Benutzereinstellungen speichern.

Hinweis:

- Für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen können Sie nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.
- Die gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.

Windows:

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker im Netzwerk freigeben, ist die Option *Save Settings (Einstellungen speichern)* deaktiviert, und Sie können auf dem Client keine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, und klicken Sie dann auf **Save Settings (Einstellungen speichern)** um das Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) zu öffnen.
3. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für die benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

Ihre Einstellungen erscheinen in der Dropdown-Liste, die erscheint, wenn **Advanced (Manuell)** in der Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)** gewählt ist.

Hinweis:

Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, markieren die Einstellung im Dialogfeld Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.

Im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) können Sie neue Einstellungen anlegen. Beim Anlegen neuer Einstellungen wird Custom Settings (Benutzerdefinierte Einstellungen) in der Liste auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) angezeigt. In diesem Fall wird die Originaleinstellung nicht überschrieben. Speichern Sie die neuen Einstellungen unter einem neuen Namen.

Tonersparmodus

Sie können den Modus Toner Save (Tonersparmodus) verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)** um das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) zu öffnen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** und klicken Sie dann auf **OK**.

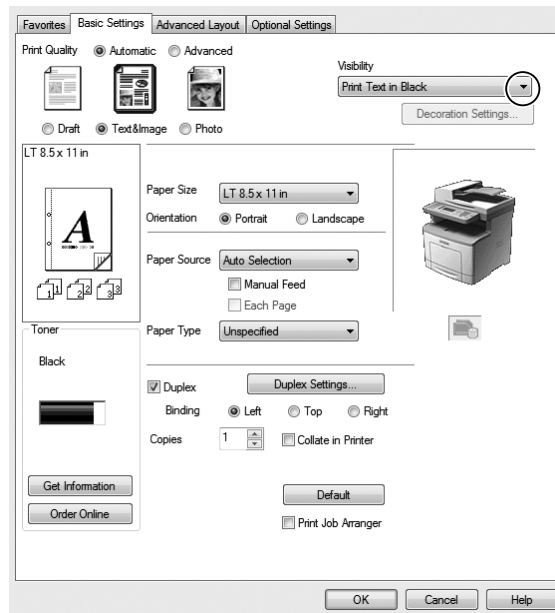
Verbessern der Klarheit von Farbdokumenten

Klares Drucken von Text in Schwarz

Beim Drucken eines Dokuments in Farbe kann die Lesbarkeit des Textes verbessert werden, indem der Text in Schwarz gedruckt wird.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

- Wählen Sie **Print Text in Black (Text schwarz drucken)** aus der Visibility (Sichtbarkeit) Dropdown-Liste.



- Klicken Sie auf **OK**.

Verbessern von Farbdokumenten

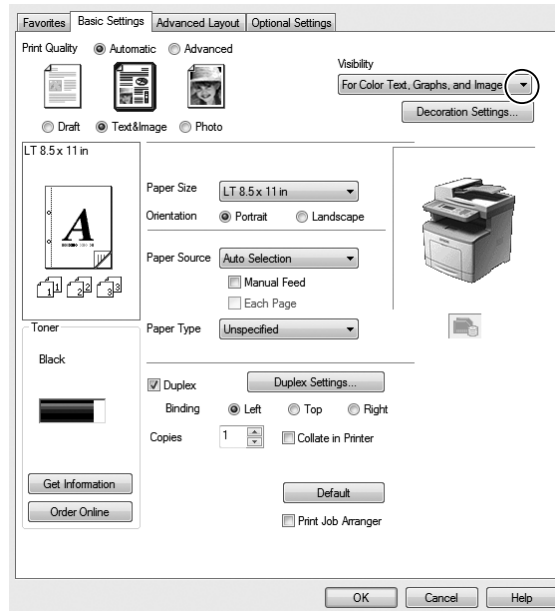
Beim Drucken eines Dokuments in Farbe kann die Qualität des Dokuments verbessert werden, indem Text, Grafiken und Bilder in Schwarz gedruckt wird.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur für Microsoft Office Excel, Word und PowerPoint in Windows XP, 2003, 2007 und 2010.
- Beim Drucken aus Microsoft PowerPoint stellen Sie **Grayscale (Graustufe) to On (Ein)**.
- Text mit einer Schriftgröße von 96 pt oder größer kann nicht verbessert werden.
- Bilder, wie etwa Fotos, in Druckdaten können niedrige Qualität haben.
- Die Druckgeschwindigkeit kann reduziert werden.
- Die verbrauchte Toner Menge kann bei manchen Farbdokumenten zunehmen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

- Wählen Sie **For Color Text, Graphs, and Images (Für farbigen Text, Farbgrafiken und -bilder)** aus der **Visibility (Sichtbarkeit)** Dropdown-Liste.



Hinweis:

Sie können **For Color Text (Für farbigen Text)** wählen, wenn Sie nur Text drucken, und **For Color Graphs and Images (Für Farbgrafiken und -bilder)**, wenn Sie Texte nicht zu verbessern brauchen.

- Klicken Sie auf **Decoration Settings (Dekorationseinstellungen)** und wählen Sie die geeigneten Spracheinstellungen im Dialogfeld Decoration Settings (Dekorationseinstellungen).

Einstellen der Dichte dünner Linien

Dünne Linien können als dickere Linien gedruckt werden, damit sie sichtbar sind.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
- Wählen Sie **Advanced (Manuell)**, und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)** um das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) zu öffnen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Emphasize Thin Lines (Dünne Linien verstärken)** und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Standardeinstellung für Emphasize Thin Lines (Dünne Linien verstärken) ist ein.

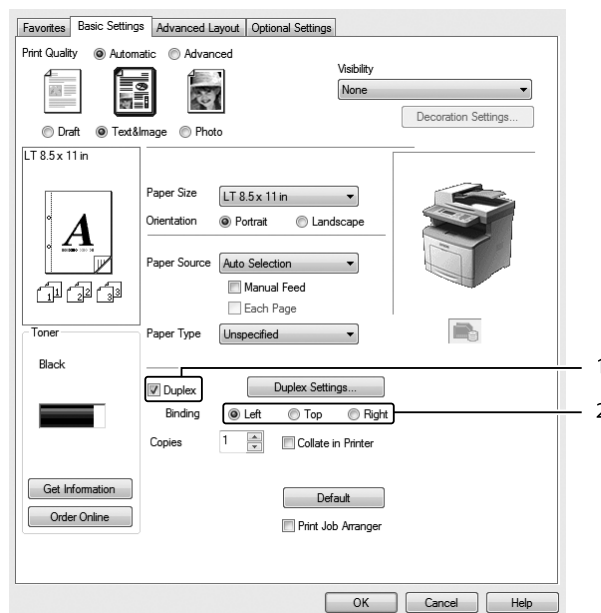
Einstellen des erweiterten Layouts

Duplexdruck

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, automatisch auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.



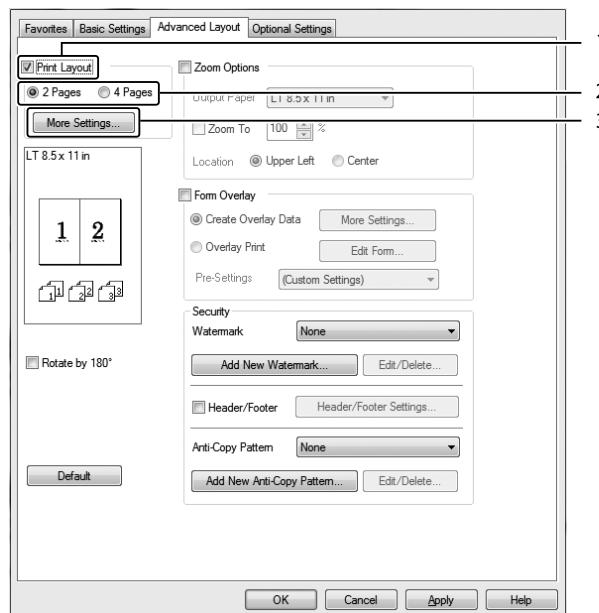
3. Wenn Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, klicken Sie auf **Duplex Settings (Duplexeinstellung)**, um das Dialogfeld Duplex Settings (Duplexeinstellung) zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern des Drucklayouts

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Layout (Druck-Layout)**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten.
3. Wenn Sie die Funktion ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Print Layout Settings (Druck-Layouteinstellungen) wird angezeigt.



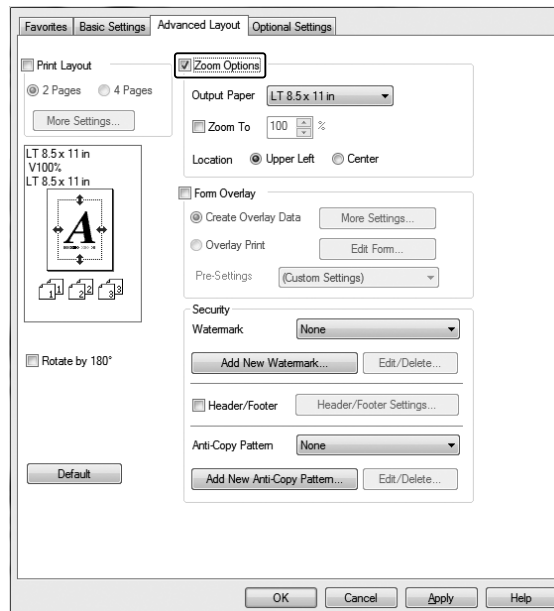
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Skalieren von Ausdrucken

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument vergrößern oder verkleinern.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Zoom Options (Zoom-Optionen)**.



3. Wenn die Seiten automatisch entsprechend dem Papierausgabeformat skaliert werden sollen, wählen Sie das gewünschte Papierformat aus der Dropdown-Liste Output Paper (Ausgabeformat).
Wenn die Seiten mit einer bestimmten Größe skaliert werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** und geben Sie anschließend den Prozentwert ein. Sie können auch das Ausgabeformat des Papiers wählen.
4. Wählen Sie für Location (Position) die Option **Upper Left (Oben-links)** (wenn Sie das verkleinerte Seitenabbild in der linken oberen Ecke des Papiers drucken möchten) oder **Center (Mitte)** (wenn die verkleinerte Seite zentriert gedruckt werden soll).

Hinweis:

*Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** aktiviert ist.*

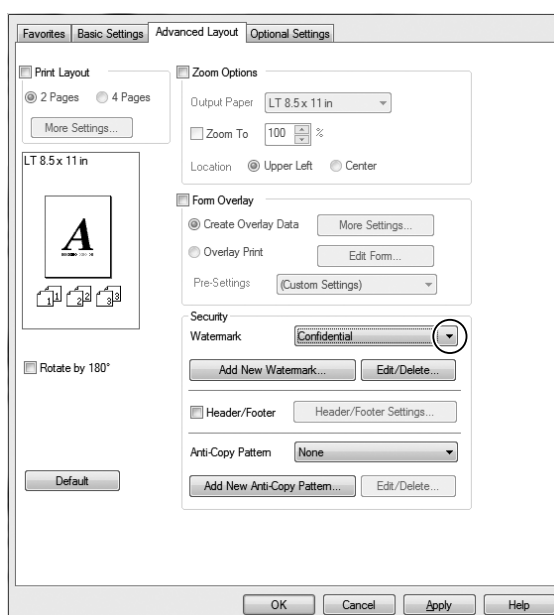
5. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Wasserzeichen auf Text- oder auf Bildbasis auf ein Dokument drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) das gewünschte Wasserzeichen aus.



3. Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie auf **Edit/Delete (Bearbeiten/Löschen)** und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Klicken Sie auf **Add New Watermark (Neues Wasserzeichen hinzufügen)**.
3. Aktivieren Sie eines der Optionsfelder **Text** oder **BMP**, und geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.
4. Bei Auswahl von **Text** geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld Text ein. Wenn Sie **BMP** auswählen, wählen Sie die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf **Open (Öffnen)**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.
- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, klicken Sie auf **Edit/Delete (Bearbeiten/Löschen)** in der Registerkarte *Advanced Layout (Erweitertes Layout)*, wählen das zu bearbeiten gewünschte Wasserzeichen im Feld Name, nehmen die erforderlichen Einstellungen vor und klicken dann auf **OK**.
- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen löschen möchten, klicken Sie auf **Edit/Delete (Bearbeiten/Löschen)** in der Registerkarte *Advanced Layout (Erweitertes Layout)*, wählen das zu löschen gewünschte Wasserzeichen im Feld Name und klicken dann auf **Delete (Löschen)**.
- Die gespeicherten Wasserzeichen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Wasserzeichen einstellen.

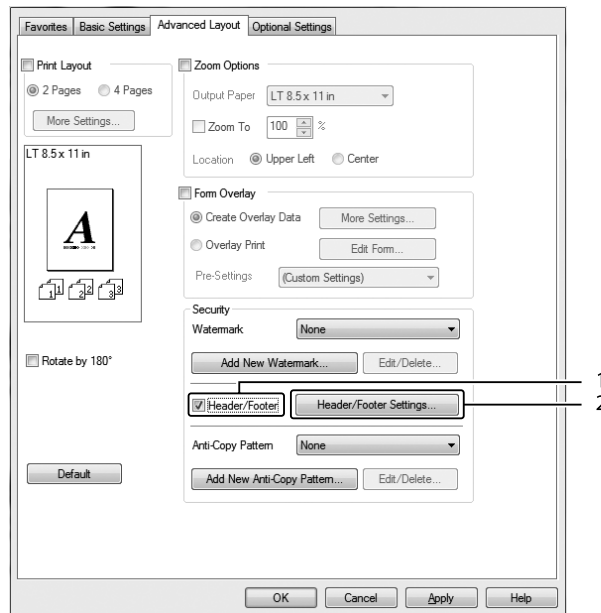
Drucken von Kopf- und Fußzeilen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzername, Computernamen, Datum, Uhrzeit und Sortiernummer oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)** und klicken Sie dann auf **Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen)**.



3. Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

Hinweis:

- Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.
- Wenn die Funktion „Auftrag speichern“ verwendet wird, kann Collate Number (Sortiernummer) nicht aktiviert werden.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken mit einem Overlay

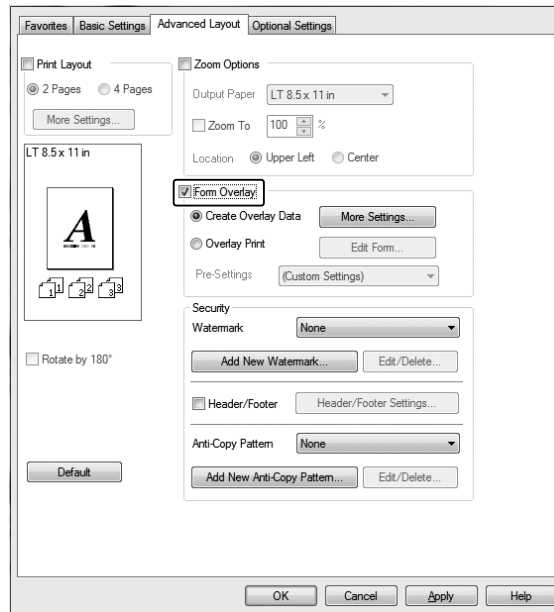
Mit dieser Funktion können Sie auf Originaldokumente ein Standardformular oder einen Briefkopf drucken.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur für Windows verfügbar.
- Die Overlayfunktion steht nur zur Verfügung, wenn im Dialogfeld *Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)* auf der Registerkarte *Optional Settings (Optionale Einstellungen)* die Option **ESC/Page** für *Printing Mode (Druckmodus)* ausgewählt wurde.

Erstellen eines Overlays

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.



3. Wählen Sie **Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Create Form (Formular erstellen) wird angezeigt.
4. Geben Sie im Feld Form Name (Formularname) den Namen und im Feld Description (Beschreibung) die Beschreibung des Formulars ein.
5. Wählen Sie **Foreground Document (Dokument im Vordergrund)** oder **Background Document (Dokument im Hintergrund)**, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Assign to Paper Source (Papierquelle zuweisen)**, um den Formularnamen in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- ❑ Um die Einstellungen für das erstellte Overlayformular zu ändern, rufen Sie den Druckertreiber auf und führen Schritt 1 und 2 oben aus. Achten Sie darauf, in Schritt 3 **Overlay Print (Overlay drucken)** zu wählen und anschließend auf **Edit Form (Formular bearbeiten)** zu klicken.
- ❑ Die folgenden 9 Zeichen können nicht für Formularnamen verwendet werden: \ / : * ? " < > |.

Drucken von Dokumenten mit Overlay

Sie können die gespeicherten Formulardaten in der Dropdown-Liste Paper Source (Papierzufuhr) auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) auswählen. Um Formulardaten unter Paper Source (Papierzufuhr) zu speichern, siehe Schritt 6 in „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 70. Wenn unter Paper Source (Papierzufuhr) keine Overlay-Formulardaten gespeichert sind oder Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Overlay Print (Overlay drucken)** und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) wird angezeigt.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis:

Wenn Sie das Formular nicht aus der Anwendung wählen können, rufen Sie den Druckertreiber vom Betriebssystem auf. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 271.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Speichern von Overlay-Formularvoreinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die in „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 70 festgelegten Einstellungen speichern.

1. Aus dem Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl) klicken Sie auf **Save/Delete (Speichern/Löschen)**. Um das Dialogfeld zu öffnen, siehe „Drucken von Dokumenten mit Overlay“ auf Seite 71.

2. Geben Sie den Namen der Voreinstellungen im Feld Form Pre-Settings Name (Name der Formularvoreinstellungen) ein und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste Form Pre-Settings (Formularvoreinstellungen) im Dialogfeld Form Selection (Formularauswahl).
3. Klicken Sie auf **OK**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste Pre-Settings (Voreinstellungen) im Dialogfeld Advanced Layout (Erweitertes Layout).

Hinweis:

- Um eine überlagerte Formularvoreinstellung zu löschen, führen Sie Schritt 1 aus, wählen den Voreinstellungsnamen aus der Dropdown-Liste Form Pre-Settings (Formularvoreinstellungen), klicken auf **Delete (Löschen)** und anschließend auf **OK**.*
- Sie können bis zu 20 Voreinstellungen speichern.*

Drucken von kopiergeschützten Dokumenten

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als kopiergeschütztes Dokument drucken. Beim Versuch, ein kopiergeschütztes Dokument zu kopieren, wird dann auf dem Dokument mehrmals „Copy (Kopie)“ gedruckt.

Hinweis:

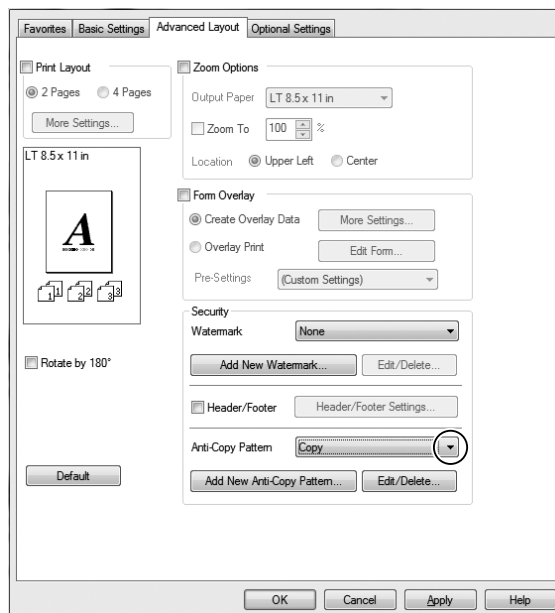
- Epson übernimmt weder eine Garantie für die Sicherheit der Informationen oder für Schäden, die durch die Anwendung dieser Funktion entstehen, noch dafür, dass verborgene Buchstaben unter allen Umständen erscheinen.*
- Die Rasterung kann zu dunkel sein, verborgene Buchstaben werden möglicherweise nicht auf dem ganzen Ausdruck gedruckt, oder verborgene Buchstaben erscheinen nicht auf der Kopie aufgrund des Gerätemodells, der Einstellungen und Kombination von Fotokopierer, Faxgerät, Eingabegerät wie z. B. Digitalkamera und Scanner, Ausgabegerät wie z. B. Drucker; aufgrund der Druckertreibereinstellungen dieses Gerätes, des Zustandes von Verbrauchsmaterial wie z. B. Toner, und der Art des Druckmediums.*

Windows:**Hinweis:**

Mit dieser Funktion wird die Einstellung Print Quality (Qualität) auf **Fine (Fein)** geändert, und die Einstellung Toner Save (Tonersparmodus) wird deaktiviert. Die Funktion Form Overlay (Formularoverlay) wird ebenfalls deaktiviert.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

- Wählen Sie **Copy (Kopie)** aus der Anti-Copy Pattern (Kopierschutz-Muster) Dropdown-Liste.



- Wenn Sie detaillierte Einstellungen vornehmen möchten, klicken Sie auf **Edit/Delete (Bearbeiten/Löschen)** und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- Klicken Sie auf **OK**.

Mehrere Druckaufträge auf einmal drucken

Diese Funktion erlaubt es Ihnen, mehrere von verschiedenen Anwendungen erstellte Dokumente gleichzeitig zu drucken und die Einstellungen, wie Druckreihenfolge, Duplex und Druck-Layout anzupassen.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen **Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator)**.
- Klicken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator) erscheint, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Print Job Arranger (Druckauftrag-Organisator).

Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Durch Vergabe eines Passwortes für den Druckauftrag können Sie verhindern, dass Unbefugte das gedruckte Dokument sehen können.

Für diese Funktion werden die folgenden Arten von Druckerspeicher verwendet.

Druckerspeicher	Beschreibung
RAM-Disk	Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung <code>RAM Disk (RAM-Disk)</code> im Bedienfeld auf <code>Normal</code> oder <code>Maximum</code> gesetzt sein.

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion „Auftrag speichern“ aufgeführt.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort gedruckt und im Druckerspeicher abgelegt. Sie können denselben Druckauftrag mehrmals drucken.
Verify Job (Auftrag überprüfen)	Mit dieser Option wird eine Kopie gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen. Später können mehrere Kopien gedruckt werden.
Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)	Mit dieser Option kann der Druckjob mit einem Passwort gesichert werden. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden.

Senden von Druckaufträgen

Windows:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen)**. Das Dialogfeld **Reserve Jobs Settings (Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen)** wird angezeigt.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reserve Job On (Auftrag speichern Ein)** und wählen Sie dann **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)**, **Verify Job (Auftrag überprüfen)** oder **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)**.

3. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein. Wenn Sie **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)** gewählt haben, legen Sie im Passwort-Textfeld ein vierstelliges Passwort fest.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.

Wenn Sie **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)** gewählt haben, druckt der Drucker das Dokument aus. Wenn Sie **Verify Job (Auftrag überprüfen)** gewählt haben, druckt der Drucker eine Kopie des Dokumentes aus.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 199.

Einen Druckauftrag abbrechen

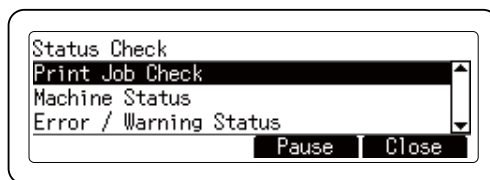
Vom Drucker aus

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckauftrag mit der Taste **Status** abzubrechen.

Hinweis:

Durch Verwendung der Taste **Stopp** können Sie auch den aktuellen Druckauftrag abbrechen. Drücken Sie die Taste **Stopp** und drücken Sie dann die Taste **F3** zum Wählen von Yes (Ja).

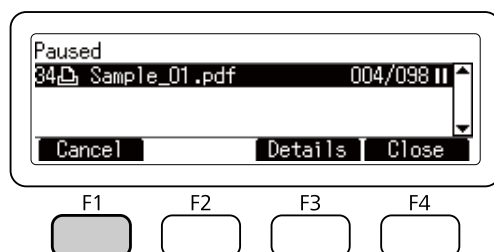
1. Drücken Sie die Taste **Status**. Der Bildschirm Status Check (Statusprüfung) erscheint.
2. Wählen Sie **Print Job Check (Druckauftragsprüfung)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Hinweis:

Drücken Sie die Taste **F3** einmal, um den aktuellen Druckauftrag zu pausieren. Wenn Sie den Druckauftrag fortsetzen möchten, drücken Sie die Taste **F3** erneut.

3. Wählen Sie den abzubereiten gewünschten Druckauftrag mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **F1**, und drücken Sie dann die Taste **F3**. Der Druckvorgang wird abgebrochen.

**Hinweis:**

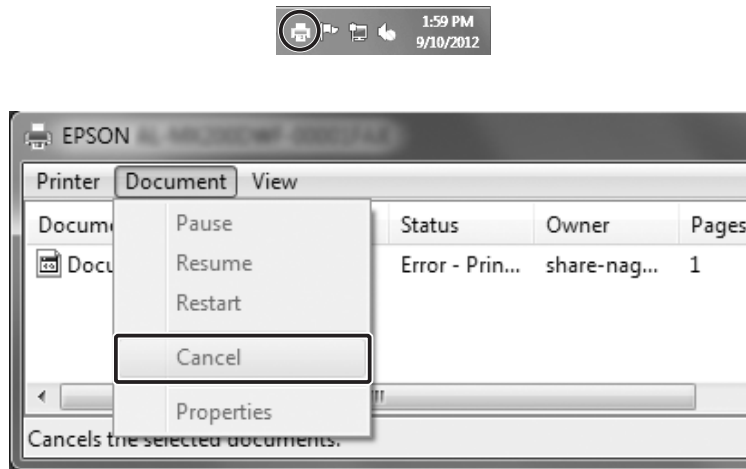
Der Vorgang wird abgebrochen, und der Drucker startet erneut eine Minute nachdem der Drucker nicht bedient wird.

Nachdem die Druckaufträge abgebrochen sind, schaltet der Drucker aus dem Anhalten-Zustand zurück.

Vom Computer aus

Windows:

Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü „Dokument“ auf **Cancel (Abbrechen)**.



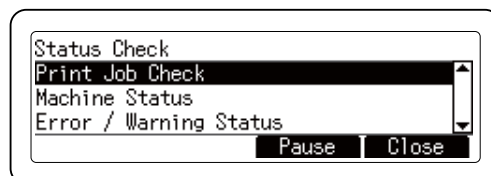
Druck unterbrechen

Vom Drucker aus

Wenn der Drucker freigegeben ist, kann der aktuelle Druckauftrag unterbrochen werden, um einen anderen Druckauftrag zu drucken.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um diese Funktion zu verwenden.

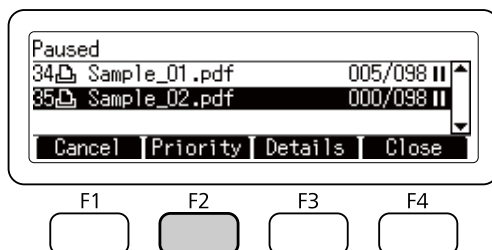
1. Drücken Sie die Taste **Status**. Der Bildschirm Status Check (Statusprüfung) erscheint.
2. Wählen Sie **Print Job Check** (Druckauftragsprüfung), und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Hinweis:

Drücken Sie die Taste **F3** einmal, um den aktuellen Druckauftrag zu pausieren. Wenn Sie den Druckauftrag fortsetzen möchten, drücken Sie die Taste **F3** erneut.

3. Wählen Sie den zu drucken gewünschten Druckauftrag mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **F2**, und drücken Sie dann die Taste **F3**. Der Drucker beginnt mit dem Druck des gewählten Druckauftrags.

**Hinweis:**

Der Vorgang wird abgebrochen, und der Drucker startet erneut eine Minute nachdem der Drucker nicht bedient wird.

Drucken direkt von einem USB-Speichergerät

Sie können Dateien im USB-Speicher über eine USB-Host-Schnittstelle drucken, ohne den Computer zu starten, den Druckertreiber zu installieren oder den Anschluss des Druckers zu einem Netzwerk herzustellen.

Hinweis:

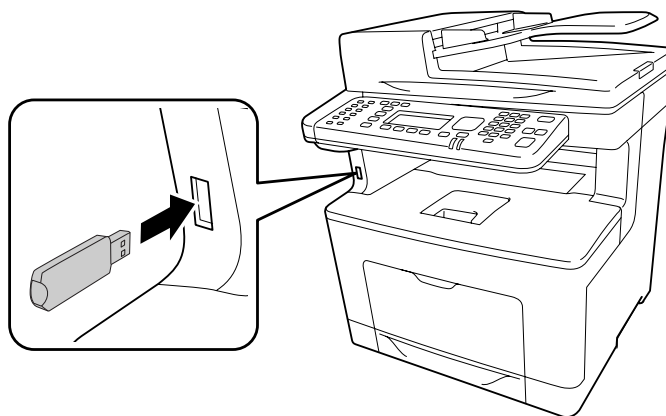
- Wenn die Einstellung USB Host (USB-Host) am Bedienfeld auf Off (Aus) gestellt ist, kann diese Funktion nicht verwendet werden. Bestätigen Sie, dass die Einstellung im Voraus auf On gestellt ist.
- Wenn der Drucker im Schlafmodus ist, kann der USB-Speicher möglicherweise nicht automatisch erkannt werden. Drücken Sie in diesem Fall eine beliebige Taste am Bedienfeld.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien im USB-Speicher ist, kann der Zugriff auf den USB-Speicher zu lange dauern.
- Wenn der Zugriff auf USB-Speicher zu lange dauert, probieren Sie Formatierung, um die Zugriffsgeschwindigkeit zu steigern.

Indexdrucken

Sie können den im USB-Speicher gespeicherten Dateiindex drucken.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Dateiindex zu drucken.

1. Drücken Sie die Taste **Drucken**.
2. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker sucht die Dateien im USB-Speicher. Falls unterstützte Dateien erkannt werden, erscheint das Bedienfeld-Menü automatisch.

Hinweis:

Wenn Dat. dr. n. möglich im Bedienfeld angezeigt wird, werden druckbare Dateien nicht im USB-Speicher erkannt.

3. Drücken Sie die Taste **F1**, um **Index** zu wählen.
4. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wie unten beschrieben.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Paper (Papier)	A4 , LT, LGL
Duplex	Off (Simplex) (Aus (Simplex)) , Duplex Long (Duplex lang), Duplex Short (Duplex kurz)

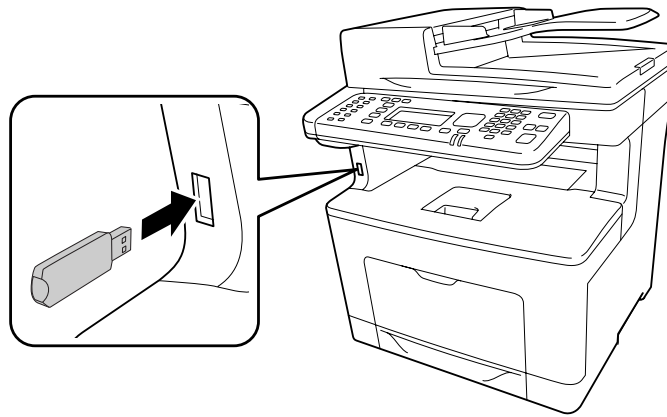
5. Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
6. Drücken Sie die Taste **Starten**, um den Druckvorgang zu starten.

Dokumentdrucken

Sie können das im USB-Speicher gedruckte Dokument drucken. Das unterstützte Dateiformat ist nur PDF.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Dokumentdatei zu drucken.

1. Drücken Sie die Taste **Drucken**.
2. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker sucht die Dateien im USB-Speicher. Falls unterstützte Dateien erkannt werden, erscheint das Bedienfeld-Menü automatisch.

Hinweis:

Wenn Dat. dr. n. möglich im Bedienfeld angezeigt wird, werden druckbare Dateien nicht im USB-Speicher erkannt.

3. Drücken Sie die Taste **F3**, um Doc File (Dok.datei) zu wählen.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zum Wählen der Datei, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wie unten beschrieben.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Paper (Papier)	A4 , A5, A6, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, DL, C6
Duplex	Off (Simplex) (Aus (Simplex)) , Duplex Long (Duplex lang), Duplex Short (Duplex kurz)

- Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
- Drücken Sie die Taste **Starten**, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

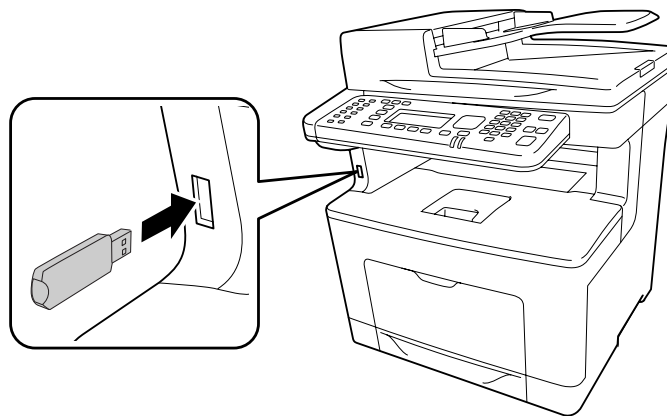
- ❑ *Der Drucker unterstützt PDF 1.6 (Acrobat 7). Andere Versionen von PDF-Dateien werden möglicherweise nicht gedruckt. In diesem Fall öffnen Sie die Dateien mit Adobe Reader und drucken sie vom Computer aus.*
- ❑ *Wenn die PDF-Datei mit einem Passwort gesperrt ist, erscheint der Passwort-Bildschirm im Bedienfeld. Geben Sie das Passwort ein, um die Datei zu drucken. Zum Eingeben des Passworts verwenden Sie das Zifferntastenfeld. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die Taste **OK**.*

Bild drucken

Sie können die im USB-Speicher gespeicherten Bilddateien drucken. Die unterstützten Dateiformate sind JPG und TIF.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Bilddateien zu drucken.

- Drücken Sie die Taste **Drucken**.
- Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Der Drucker sucht die Dateien im USB-Speicher. Falls unterstützte Dateien erkannt werden, erscheint das Bedienfeld-Menü automatisch.

Hinweis:

Wenn **Dat. dr. n.** möglich im Bedienfeld angezeigt wird, werden druckbare Dateien nicht im USB-Speicher erkannt.

3. Drücken Sie die Taste **F2**, um **In⇒File** (Bilddatei) zu wählen.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** zum Wählen der Datei, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Sie können mehrere Dateien zur gleichen Zeit wählen.
5. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wie unten beschrieben.

Registerkarte	Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Basic Setting (Stand.Einst.)	Paper (Papier)	A4 , LT, LGL
	Layout	None , 2 in 1, 4 in 1, 8 in 1
	Duplex	Off (Simplex) (Aus (Simplex)) , Duplex Long (Duplex lang), Duplex Short (Duplex kurz)
Advanced (Erweitert)	FileName (Dateina.)	On (Ein) , Off (Aus)

6. Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
7. Drücken Sie die Taste **Starten**, um den Druckvorgang zu starten.

Kapitel 4

Scannen

Starten eines Scanvorgangs

Der Scanvorgang wird entweder von dem Bedienfeld oder von einem mit TWAIN konformen Scanprogramm ausgeführt.

Verwendung des Bedienfeldes

Sie können ein Dokument mit dem Bedienfeld des Druckers scannen und die Daten wie folgt speichern.

- Scannen von Daten zu einem am Drucker angeschlossenen USB-Speicher
- Scannen Sie die Daten zu einem freigegebenen Ordner im Netzwerk
- Daten zu einer Datei zum Senden mit E-Mail scannen
- Scannen Sie Daten zu einem Computer

Erforderliche Einstellungen vor dem Scannen

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich, um gescannte Daten in einem freigegebenen Ordner zu speichern, mit E-Mail zu senden oder in einem Computer zu speichern.

- E-Mail-Servereinstellung (beim Senden von E-Mail)
- E-Mail-Adresseneinstellung (beim Senden von E-Mail)
- Ordner-Adresseneinstellung (beim Speichern zu einem freigegebenen Ordner)
- WSD-Scaneinstellungen oder Document Capture Pro-Installationen und Einstellungen (beim Speichern zu einem Computer)

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen für jede Einstellung aus.

E-Mail-Servereinstellung

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Legen Sie E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen) im Menü Common Settings (Allgemeine Einstellungen) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen)“ auf Seite 148.

E-Mail-Adresseneinstellung

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Legen Sie E-mail Address (E-Mail-Adresse) im Menü Address Settings (Adresseinstellungen) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „E-mail Address (E-Mail-Adresse)“ auf Seite 173.

Ordneradresse-Einstellung

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Legen Sie Folder Address (Ordneradresse) im Menü Address Settings (Adresseinstellungen) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Ordneradresse“ auf Seite 173.

Hinweis:

Sie können die E-Mail-Adressenliste und die PC-Ordnerliste wie im Drucker registriert drucken. Zum Drucken des Berichts drücken Sie die Taste **Einst.** auf dem Bedienfeld. Wählen Sie System Report Printing (Systembericht drucken) in dem Menü System Information (Systeminformation), und wählen Sie dann E-mail Address List (E-Mail-Adressen-Liste) oder Folder List (Ordnerliste).

WSD-Scaneinstellungen und Document Capture Pro Installationen und Einstellungen

WSD-Scannereinstellung

Für Einzelheiten zum Auswählen des WSD-Scanners dieses Druckers von Add a device (Gerät hinzufügen), siehe Hilfe für Ihr Betriebssystem. WSD steht für Windows Vista und höhere Betriebssysteme zur Verfügung.

Installation und Einstellung von Document Capture Pro:

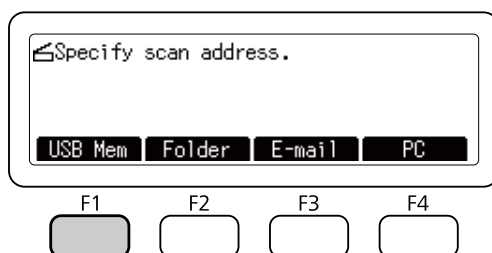
Siehe „Verwenden Sie andere Scanprogramme von Ihrem Computer“ auf Seite 103 für das Verfahren zum Herunterladen der Software. Einzelheiten über die Einstellungen siehe Hilfe für die Software.

Scanmodus-Menüliste

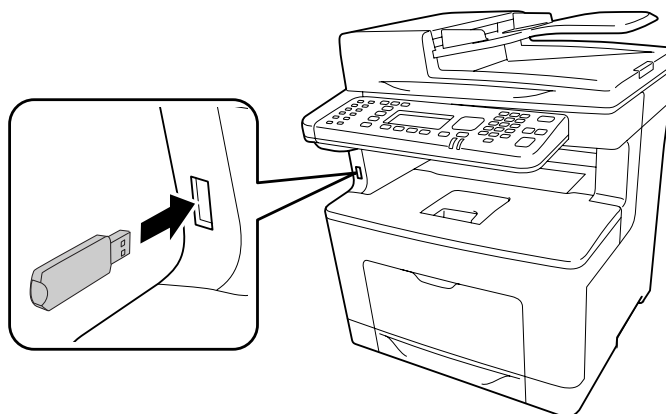
Element		Beschreibung
Document Detailed Settings (Dokument-Detaileinstellungen)	Document Size Selection (Auswahl Dokumentgröße)	Wählen Sie die Dokumentengröße.
	Document Direction Selection (Auswahl Dokumentausrichtung)	Stellen Sie die Dokumentausrichtung ein.
Document Type (Dokumenttyp)		Wählen Sie den Typ des Dokuments.
ADF Duplex Selection (ADF-Duplexwahl)		Dreht die Dokumentausrichtung automatisch entsprechend Document Type Selection (Auswahl Dokumenttyp) und Document Direction Selection (Auswahl Dokumentausrichtung) beim Scannen eines Duplex-Dokuments in ein PDF-Format, so dass der Text im Dokument die richtige Ausrichtung zum Lesen hat.
Input File Header (Dateikopfzeile eingeben)		Dateikopfzeile eingeben (Bis zu 20 Zeichen).
Format Setting for Saving (Formateinstellung für Speichern)		Das Dateiformat für gescannte Dokumente wählen.
Detailed PDF Set (PDF-Detaileinstellungen)	Password Setting (Kennworteinstellung)	Ein Passwort zum Öffnen von Dokumenten eingeben.
	Authority Setting (Zugriffseinstellung)	Ein Passwort zum Beschränken des Druckens und Bearbeiten der erzeugten PDF-Datei eingeben.
	High Compression (Hohe Komprimierung)	Wählen Sie dies, um eine hoch komprimierte PDF-Datei aus den gescannten Daten zu erstellen.
Color Mode (Farbmodus)		Wählen, ob in Farbe oder monochrom gescannt werden soll.
Scan Density (Scandichte)		Gescannte Bilder werden heller, wenn der Wert gesenkt wird, und dunkler, wenn der Wert gesteigert wird.
Resolution (Auflösung)		Je höher die Auflösung, desto besser ist die Qualität, aber die Scanzeit und die Größe der Datei nehmen zu.
Compression Rate Settings (Komprimierungsrateneinstellung)		Die Komprimierungsrate von Dateien einstellen. Je niedriger die Komprimierung, desto besser die Qualität, aber die Datei wird größer.
Continuous Scan from ADF (Kontinuierliches Scannen von ADF)		Stellen Sie dies ein, um weitere Dokumente zu scannen, nachdem das aktuelle Dokument gescannt wurde.

Speicher von gescannten Daten zu einem USB-Speicher

1. Drücken Sie die Taste **Scannen**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **F1**.



4. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle des Druckers an.



Hinweis:

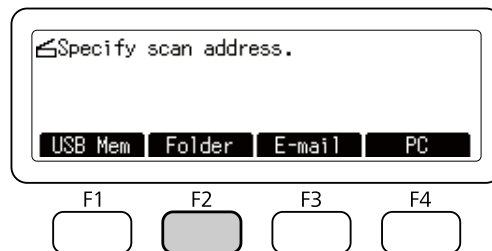
Wenn erforderlich legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Basic Setting (Stand.Einst.), File Setting (Dateieinstel.) und Scan Setting (Scaneinstell.) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Scanmodus-Menüliste“ auf Seite 85.

5. Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Scanvorgang.

Speichern von gescannten Daten zu einem freigegebenen Ordner

1. Drücken Sie die Taste **Scannen**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **F2**.



4. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `Basic Setting` (Stand.Einst.) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.
5. Wählen Sie ein Element mit den Tasten **F1** bis **F4** und spezifizieren den Zielordner.

Element		Beschreibung
Save to (Speichern unter)	-	Geben Sie direkt einen Zielordnerpfad ein. (Bis zu 107 Zeichen) Die Adresse muss mit sowohl IP-Adresse als auch Domain-Name spezifiziert werden.
	Address (Adresse)	Wählen Sie einen Zielordner aus der Adressliste aus.
User Name (Benutzern.)		Geben Sie den Anmelde-Benutzernamen ein. (Bis zu 30 Zeichen)
Password (Passwort)		Geben Sie das Passwort ein. (Bis zu 20 Zeichen)
Folder Connection Protocol (Ordnerverbindungsprotokoll)		Wählen Sie ein Protokoll zum Scannen (SMB oder FTP).

Hinweis:

- ❑ Zum Speichern von Scandaten in einem freigegebenen Ordner auf einem Computer, der unter Windows 8, 7 oder Vista läuft, geben Sie den gleichen Benutzernamen für `User Name` (Benutzern.) wie auf dem Computer registriert ein.

- ❑ Wenn ein DNS-Server in Ihrer Umgebung aktiviert ist, können Sie einen Domain-Namen für den Ordnerpfad verwenden.

6. Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis:

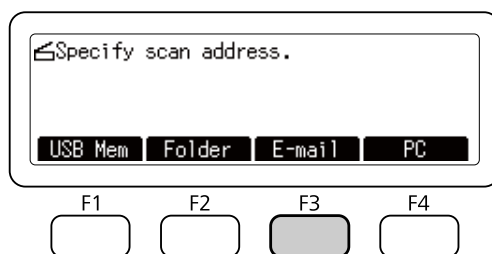
Wenn erforderlich legen Sie die gewünschten Einstellungen wie Basic Setting (Stand.Einst.), File Setting (Dateieinstel.) und Scan Setting (Scaneinstell.) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Scanmodus-Menüliste“ auf Seite 85.

7. Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Scanvorgang.

Senden von Scandaten mit E-Mail

1. Drücken Sie die Taste **Scannen**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **F3**.



4. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte Basic Setting (Stand.Einst.) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.
5. Drücken Sie die Tasten **F1** oder **F3** zum Eingeben der Elemente, und geben Sie eine Ziel-E-Mail-Adresse und den Betreff ein.

Element		Beschreibung
Address List (Adressliste)	Address (Adresse)	Wählen Sie einen Empfänger aus dem Adressbuch.
	Direct (Direkt)	Geben Sie die Mailadresse direkt ein. (Bis zu 64 Zeichen)
	Delete (Löschen)	Löschen Sie die gewählte Adresse.
Input Subject (Betreff eingeben)		Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.
Reply Address (Antwortadresse)	Address (Adresse)	Wählen Sie einen Antwortempfänger aus dem Adressbuch.
	Direct (Direkt)	Geben Sie die Antwort-Mailadresse direkt ein. (Bis zu 64 Zeichen)
	Delete (Löschen)	Löschen Sie die gewählte Antwortadresse.

Hinweis:

Maximal 255 Zeichen können für die Ziel-E-Mail-Adresse eingegeben werden.

- Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis:

Wenn erforderlich legen Sie die gewünschten Einstellungen wie **Basic Setting** (Stand.Einst.), **File Setting** (Dateieinstel.) und **Scan Setting** (Scaneinstell.) fest. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Scanmodus-Menüliste“ auf Seite 85.

- Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Scanvorgang.

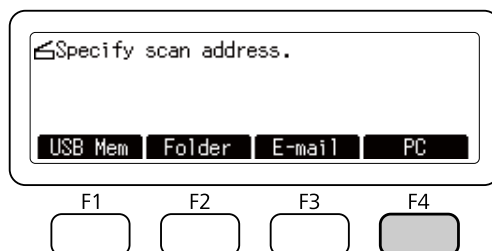
Hinweis:

Wenn ein Fehler beim Senden von E-Mail auftritt, wird automatisch ein Fehlerbericht ausgedruckt.

Speichern von gescannten Daten zu einem Computer (Document Capture Pro/WSD)

- Drücken Sie die Taste **Scannen**.

2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **F4**.



4. Wählen Sie WSD oder Document Capture Pro, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Das folgende Verfahren nimmt WSD Scan als Beispiel.

5. Wählen Sie einen Computer aus der Liste der angeschlossenen Computer aus, in denen die gescannten Daten gespeichert werden sollen.
6. Drücken Sie die Taste **OK**.
7. Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Scanvorgang.

Verwenden von Epson Scan von Ihrem Computer

Vor dem Starten von EPSON Scan

Sie müssen die Einstellungen mit EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen) vornehmen, um mit dem Drucker zu scannen.

Hinweis für Windows:

- Für Windows 8, 7 oder Vista benötigen Sie ein Administrator-Konto und Passwort, wenn Sie sich als ein Standardbenutzer anmelden.
- Für Windows XP müssen Sie sich an einem Computer Administrator-Konto anmelden.

Hinweis für Mac OS X:

- Verwenden Sie nicht die Funktion Fast User Switching, während Sie Ihren Scanner verwenden.
 - Sie müssen sich an einem Computer Administrator-Konto anmelden.
1. Starten Sie EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen).

Windows:

Wählen Sie das Starttaste-Symbol oder **Start > Alle Programme(Alle Programme)** oder **Programme(Programme) > EPSON > EPSON Scan > EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen)**.

Mac OS X:

Wählen Sie das Symbol **EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen)** im Epson Software-Ordner im Applications(Anwendungen)-Ordner.

2. Wählen Sie Ihren Scanner aus der **Select Scanner (Scanner auswählen)** Dropdown-Liste aus.
3. Siehe „Zum Scannen über USB-Schnittstelle“ auf Seite 91 zum Scannen über USB-Schnittstelle, und siehe „Zum Scannen über ein Netzwerk“ auf Seite 91 zum Scannen über ein Netzwerk.

Zum Scannen über USB-Schnittstelle

1. Wählen Sie **Local (Lokal)**, und klicken Sie dann auf **Test**, um die Verbindung zu prüfen. Wenn alles richtig arbeitet, erscheint eine Meldung zur erfolgreichen Verbindung.
2. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

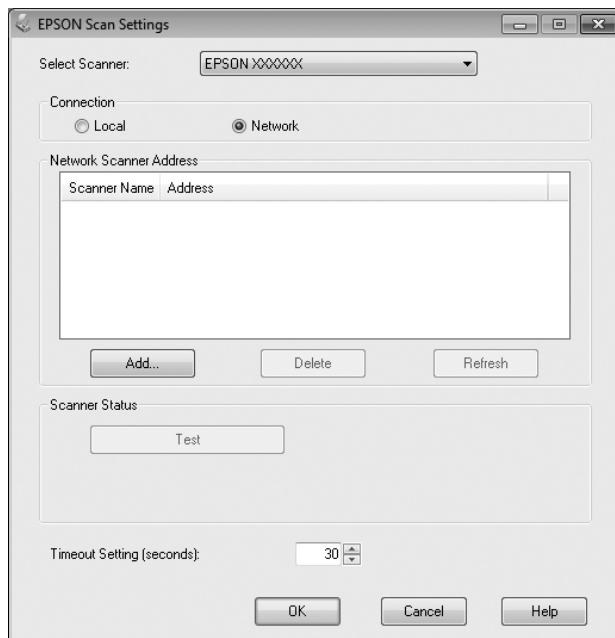
Zum Scannen über ein Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker und die Netzwerkschnittstelle des Druckers einwandfrei arbeiten. Dann gehen Sie entsprechend den untenstehenden Schritten vor, um das Programm EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen) zum Aktivieren des Netzwerk-Scannens zu verwenden.

Hinweis:

Erhalten Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers von Ihrem Netzwerk-Administrator.

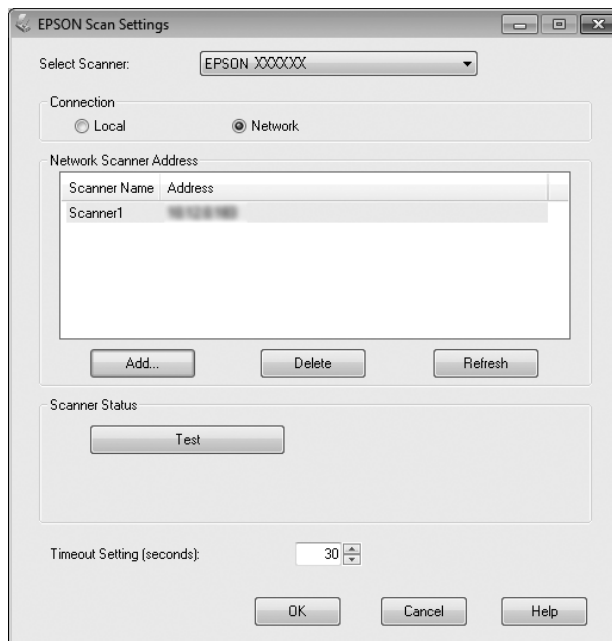
1. Wählen Sie **Network (Netzwerk)**, klicken Sie dann auf **Add (Hinzufügen)**.



2. Im Add (Hinzufügen)-Fenster wählen Sie die IP-Adresse des Druckers unter Search for addresses (Nach Adresse suchen), oder wählen Sie **Enter address (Adresse eingeben)** und geben Sie die Adresse ein. Dann klicken Sie auf **OK**.



3. Im EPSON Scan Settings (EPSON Scan-Einstellungen)-Fenster klicken Sie auf **Test**, um die Verbindung zu prüfen. Wenn alles richtig arbeitet, erscheint eine Meldung zur erfolgreichen Verbindung.



4. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Starten von Epson Scan

Sie können Epson Scan starten, indem Sie auf das Symbol **EPSON Scan** doppelklicken.

Windows:

Doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSON Scan** auf dem Desktop.

Oder wählen Sie  **Start** oder **Start > All Programs(Alle Programme)** oder **Programs (Programme) > EPSON > EPSON Scan > EPSON Scan**.

Mac OS X:

Wählen Sie **Applications(Anwendungen) > Epson Software > EPSON Scan**.

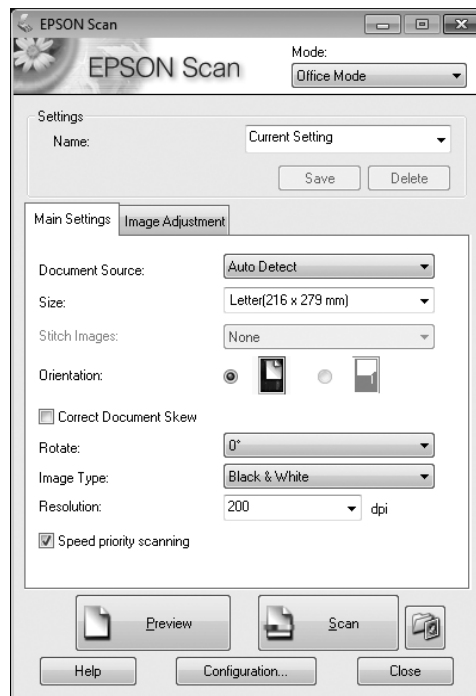
Das EPSON Scan-Fenster öffnet sich. Epson Scan bietet Office Mode (Büromodus) und Professional Mode (Professioneller Modus). Siehe „Scannen in Office Mode (Büromodus)“ auf Seite 94 zur Wahl von Office Mode (Büromodus) oder „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95 zur Wahl von Professional Mode (Professioneller Modus).

Scannen in Office Mode (Büromodus)

Office Mode (Büromodus) erlaubt es Ihnen, Textdokumente schnell zu scannen, ohne die Ergebnisse in einem Vorschaubild zu prüfen.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie Epson Scan in Windows Server 2012 und Server 2008 installieren, müssen Sie die Desktop Experience (Desktopdarstellung) installiert haben.
 - ❑ Weitere Informationen über Epson Scan finden Sie in der Hilfe zu Help (Hilfe).
1. Platzieren Sie das(die) Original(e) auf dem Vorlagenglas. Weitere Informationen dazu, siehe „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
 2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen dazu, siehe „Starten von Epson Scan“ auf Seite 93.
 3. Wählen Sie **Office Mode (Büromodus)** aus der Liste Mode (Modus).



4. Wählen Sie die Document Source (Dokumentenquelle)-Einstellung.
5. Wählen Sie das Format Ihres Originaldokuments als Size (Größe)-Einstellung aus.

6. Wählen Sie die Image Type (Bildtyp)-Einstellung.
7. Wählen Sie eine geeignete Auflösung für Ihre Originale als die Resolution (Auflösung)-Einstellung.
8. Klicken Sie auf **Scan (Scannen)**.
9. Im File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien)-Fenster wählen Sie die Type (Typ)-Einstellung, und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

- Wenn das Kontrollkästchen **Show this dialog box before next scan (Dieses Dialogfeld vor dem nächsten Scanvorgang anzeigen)** freigegeben wird, beginnt der Epson Scan-Scanvorgang sofort, ohne dass File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien)-Fenster angezeigt wird.
- Sie können eine mit Passwort geschützte PDF-Datei erzeugen. Wählen Sie die Registerkarte Security (Sicherheit) in PDF Plug-in Settings (PDF Plug-in-Einstellungen). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Epson Scan.
- Wenn Sie Skip Blank Pages (Leere Seiten überspringen) wählen, werden leere Seiten im Dokument nicht gescannt.

Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

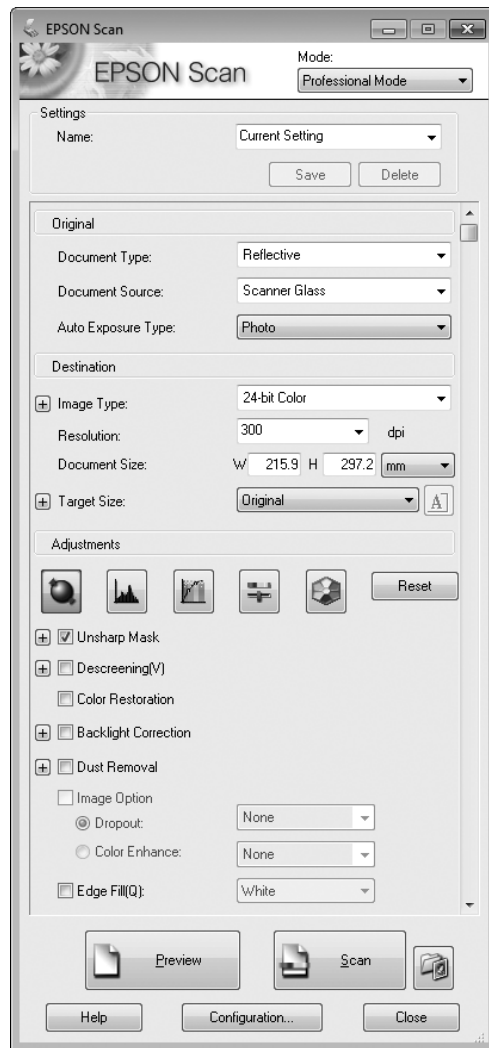
Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)

Professional Mode (Professioneller Modus) bietet Ihnen umfassende Kontrolle über alle Scaneinstellungen, und Sie können die Ergebnisse jeweils in einer Vorschau prüfen. Dieser Modus wird für fortgeschrittene Anwender empfohlen.

Hinweis:

- Wenn Sie Epson Scan unter Windows Server 2012 oder Server 2008 installieren möchten, müssen Sie vorher die Desktop Experience (Desktopdarstellung) installiert haben.
 - Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Epson Scan.
1. Platzieren Sie Ihr(e) Original(e) auf dem Vorlagenglas. Weitere Informationen dazu, siehe „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
 2. Starten Sie Epson Scan. Weitere Informationen dazu, siehe „Starten von Epson Scan“ auf Seite 93.

3. Wählen Sie **Professional Mode (Professioneller Modus)** aus der Liste Mode (Modus).

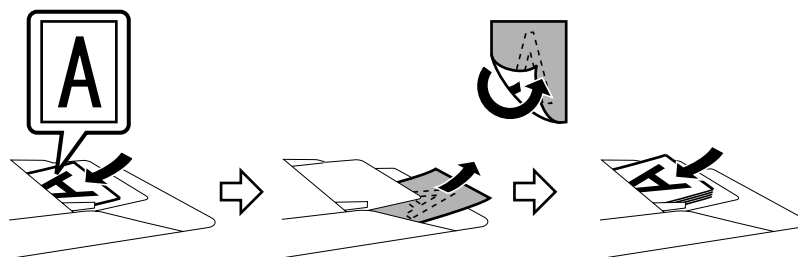


4. Wählen Sie den Typ des Originals (der Originale), das (die) Sie scannen, als Document Type (Vorlagenart)-Einstellung aus.
5. Wählen Sie die Document Source (Dokumentenquelle)-Einstellung.
6. Wählen Sie **Photo (Foto)** oder **Document (Dokument)** als Einstellung für Auto Exposure Type (Automatische Belichtung).
7. Wählen Sie die Image Type (Bildtyp)-Einstellung.

8. Wählen Sie eine geeignete Auflösung für Ihre Originale als die Resolution (Auflösung)-Einstellung.
9. Klicken Sie auf **Preview (Vorschau)**, um eine Vorschau Ihres(r) Bilder(s) zu sehen. Das Fenster Preview (Vorschau) erscheint und zeigt Ihr(e) Bild(er) an. Siehe „Vorschau und Anpassen des Scanbereichs“ auf Seite 100.

Hinweis zum automatischen Dokumenteneinzug (ADF):

- Wenn ein Dokument mit mehreren Seiten eingelegt und **Preview (Vorschau)** gewählt ist, werden die erste und zweite Seite in den Drucker eingezogen. Epson Scan führt einen Pre-Scan für die erste Seite aus und zeigt ihn im Preview (Vorschau)-Fenster an. Der ADF gibt dann die erste und zweite Seite aus. Legen Sie diese Seiten auf den Rest der Seiten, und legen Sie dann das gesamte Dokument in den ADF ein.
- Die vom ADF ausgegebene Dokumentseite wurde noch nicht gescannt. Legen Sie das ganze Dokument erneut in den ADF ein.



10. Wählen Sie die Größe des (der) gescannten Bildes (Bilder) als Target Size (Zielgröße)-Einstellung, wenn erforderlich. Sie können Ihre Bilder in ihren Originalgrößen scannen, oder Sie können sie vergrößern, indem Sie Target Size (Zielgröße) wählen.
11. Justieren Sie die Bildqualität wenn erforderlich. Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98.
12. Klicken Sie auf **Scan (Scannen)**.
13. Im File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien)-Fenster wählen Sie die Type (Typ)-Einstellung, und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

- Wenn das Kontrollkästchen **Show this dialog box before next scan (Dieses Dialogfeld vor dem nächsten Scanvorgang anzeigen)** freigegeben wird, beginnt der Epson Scan-Scanvorgang sofort, ohne dass File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien)-Fenster angezeigt wird.




- ❑ Sie können eine mit Passwort geschützte PDF-Datei erzeugen. Wählen Sie die Registerkarte *Security (Sicherheit) in PDF Plug-in Settings (PDF Plug-in-Einstellungen)*. Weitere Informationen über Epson Scan finden Sie in der Hilfe zu Help (Hilfe).






Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.



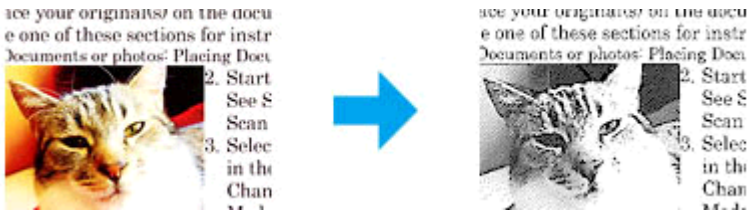
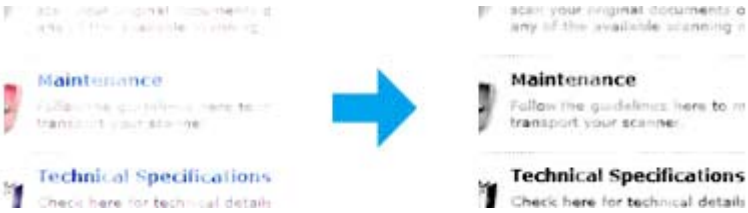
Bildkorrektur-Merkmale

Epson Scan bietet eine Reihe von Einstellungen zur Verbesserung von Farbe, Schärfe, Kontrast und anderen die Bildqualität beeinflussenden Aspekten.

Weitere Informationen über Epson Scan finden Sie in der Hilfe zu Help (Hilfe).

<p>Histogram Adjustment (Histogrammanpassung)</p>	<p>Bietet eine grafische Schnittstelle, um Helligkeits-, Schatten- und Gamma-Werte einzeln einzustellen.</p> 
<p>Tone Correction (Tonwertkorrektur)</p>	<p>Bietet eine grafische Schnittstelle zur individuellen Anpassung von Tonpegeln.</p> 
<p>Image Adjustment (Bildkorrektur)</p>	<p>Passt die Helligkeit und den Kontrast sowie die Ausgewogenheit von roten, grünen und blauen Farbanteilen im Gesamtbild an.</p> 

<p>Color Palette (Farbpalette)</p>	<p>Bietet eine grafische Schnittstelle zum Anpassen der Mitteltonniveaus, wie Hauttönen, ohne die Spitzlicht- und Schattenbereiche des Bildes zu beeinflussen.</p>  <p>The image shows a close-up of autumn leaves. The left version has a cyan/blue tint, while the right version is more natural with red, orange, and yellow leaves against a blue sky. A blue arrow points from left to right.</p>
<p>Unsharp Mask (Unschärfe Maske)</p>	<p>Schärft die Kanten der Bildbereiche, um ein insgesamt schärferes Bild zu erzielen.</p>  <p>The image shows autumn leaves. The left version is soft and blurry, while the right version has sharper edges and more defined colors. A blue arrow points from left to right.</p>
<p>Descreening (Entrasterung)</p>	<p>Entfernt Kräuselmuster (auch Moiré bezeichnet), das in leicht schattierten Bildbereichen wie etwa bei Hauttönen erscheinen kann.</p>  <p>The image shows a tall, thin tree silhouette against a sunset sky. The left version has a visible grid-like pattern (Moiré), while the right version is smooth and clear. A blue arrow points from left to right.</p>
<p>Color Restoration (Farbwiederherstellung)</p>	<p>Stellt die Farben in verblassten Fotos automatisch wieder her.</p>  <p>The image shows a bar scene with people. The left version is faded and lacks color, while the right version is vibrant and clear. A blue arrow points from left to right.</p>
<p>Backlight Correction (Hintergrundbeleuchtung-Korrektur)</p>	<p>Zum Aufhellen von Fotos, die im Gegenlicht aufgenommen worden sind.</p>  <p>The image shows a dog lying down. The left version is very dark and underexposed, while the right version is much brighter and clearer. A blue arrow points from left to right.</p>

<p>Dust Removal (Staubentfernung)</p>	<p>Entfernt automatisch Staubmarkierungen von Ihren Originalen.</p> 
<p>Text Enhancement (Text optimieren)</p>	<p>Verbessert die Texterkennung beim Scannen von Textdokumenten.</p> 
<p>Auto Area Segmentation (autom. Erkennung von Text/Bild)</p>	<p>Sorgt für schärfere Schwarzweißbilder und eine präzisere Texterkennung durch Trennung von Text und Grafiken.</p> 
<p>Color Enhance (Farboptimierung)</p>	<p>Ein bestimmte Farbe verbessern. Sie können zwischen Rot, Blau oder Grün wählen.</p> 

Vorschau und Anpassen des Scanbereichs

Auswählen eines Vorschau-Modus

Wenn Sie Ihre Standardeinstellungen und die Auflösung gewählt haben, können Sie eine Vorschau Ihres Bildes vornehmen oder den Bildbereich in einem Preview (Vorschau)-Fenster anpassen. Es gibt zwei Typen der Vorschau.

- ❑ Die Normal Vorschau zeigt Ihr(e) vorbetrachtetes(n) Bild(er) vollständig an. Sie können den Scanbereich wählen und jegliche Bildqualität-Einstellungen manuell vornehmen.
- ❑ Thumbnail (Miniaturbild)-Vorschau-Fenster zeigt Ihr(e) vorbetrachtetes(n) Bild(er) als Miniaturansicht(en) an. Epson Scan erkennt automatisch die Ränder Ihres Scanbereichs, wendet automatische Belichtungseinstellungen auf das Bild (die Bilder) an und dreht das Bild (die Bilder), wenn erforderlich.

Hinweis:

- ❑ *Manche der Einstellungen, die Sie nach der Vorschau eines Bildes ändern, werden zurückgesetzt, wenn Sie den Vorschaumodus ändern.*
- ❑ *Je nach Ihrem Dokumenttyp und dem verwendeten Epson Scan-Modus können Sie nicht in der Lage sein, den Vorschau-Typ zu ändern.*
- ❑ *Wenn Sie Bilder ohne Anzeige des Preview (Vorschau)-Dialogs vorbetrachten, werden diese im Standard-Vorschau-Modus angezeigt. Wenn Sie Bilder mit Anzeige des Preview (Vorschau)-Dialogs vorbetrachten, werden diese in dem Vorschau-Modus angezeigt, der vor der Vorschau eingestellt war.*
- ❑ *Zum Vergrößern/Verkleinern des Preview (Vorschau)-Fensters klicken und ziehen Sie die Ecke des Preview (Vorschau)-Fensters.*
- ❑ *Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Epson Scan.*


Erstellen eines Laufrahmens

Ein Laufrahmen ist eine umlaufende gepunktete Linie, die um die Ränder des Vorschaubilds gesetzt wird und den Scanbereich anzeigt.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Laufrahmen zu ziehen.




- ❑ Um einen Laufrahmen manuell zu ziehen, positionieren Sie den Zeiger in dem Bereich, wo Sie die Ecke des Laufrahmens setzen wollen, und klicken Sie. Ziehen Sie das Fadenkreuz über das Bild zur entgegengesetzten Ecke des gewünschten Scanbereichs.


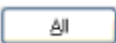


- ❑ Um den Laufrahmen automatisch zu ziehen, klicken Sie auf das Symbol Auto-Aufsuchen . Sie können dieses Symbol nur verwenden, wenn Sie eine normale Vorschau verwenden, und wenn Sie nur ein Dokument auf dem Vorlagenglas haben.
- ❑ Um den Laufrahmen mit einer festgelegten Größe zu ziehen, geben sie eine neue Breite und Höhe in der Einstellung Document Size (Vorlagengröße) an.
- ❑ Für beste Ergebnisse und Bildbelichtung stellen Sie sicher, dass alle Seiten des Laufrahmens im Inneren des Vorschaubildes liegen. Schließen Sie keine Bereiche um das Vorschaubild im Laufrahmen ein.

Justieren eines Laufrahmens

Sie können den Laufrahmen verschieben und seine Größe anpassen. Wenn Sie eine normale Vorschau betrachten, können Sie mehrfache Laufrahmen (bis zu 50) auf jedem Bild erstellen, um verschiedene Bildbereiche als separate Scan-Dateien zu scannen.

	<p>Zum Bewegen des Laufrahmens positionieren Sie den Cursor im Inneren des Laufrahmens. Der Zeiger wechselt auf eine Hand um. Klicken und ziehen Sie den Laufrahmen zur gewünschten Stelle.</p>
	<p>Um die Größe des Laufrahmens zu ändern, positionieren Sie den Cursor auf dem Rand oder der Ecke des Laufrahmens.</p> <p>Der Zeiger wechselt auf einen geraden oder abgewinkelten Doppelpfeil um. Klicken und ziehen Sie die Kante oder Ecke auf die gewünschte Größe.</p>
	<p>Zum Erstellen weiterer Laufrahmen der gleichen Größe klicken Sie auf dieses Symbol.</p>

	Zum Löschen eines Laufrahmens klicken Sie in den Laufrahmen und klicken Sie dann auf dieses Symbol.
	Zum Aktivieren aller Laufrahmen klicken Sie auf dieses Symbol.

Hinweis:

- Um nur eine senkrechte oder waagerechte Verschiebung des Laufrahmens zuzulassen, halten Sie während des Ziehens die **Shift**-Taste gedrückt.
- Um die Größe des Laufrahmens unter Einhaltung der aktuellen Proportionen zu ändern, halten Sie während der Größenänderung die **Shift**-Taste gedrückt.
- Wenn Sie mehrere Laufrahmen zeichnen, klicken Sie immer auf **All (Alle)** im Preview (Vorschau)-Fenster, bevor Sie scannen. Andernfalls wird nur der Bereich im Inneren des letzten von Ihnen gezogenen Laufrahmens gescannt.

Verwenden Sie andere Scanprogramme von Ihrem Computer

Sie können ein beliebiges mit TWAIN konformes Scanprogramm wie Adobe Photoshop Elements zum Scannen mit Ihrem Scanner verwenden. Sie öffnen das Programm, wählen Epson Scan und scannen. Nach dem Scannen wird das gescannte Bild im Scan-Programm geöffnet, wo Sie es bearbeiten, drucken und speichern können.

Document Capture Pro

Nur für Benutzer von Windows verfügbar.

Diese Software erlaubt es Ihnen, die Seiten neu anzuordnen oder Drehung für Bilddaten zu korrigieren und dann die Daten zu speichern, bei E-Mail zu senden oder sie zu einem Cloud-Dienst zu senden. Sie können auch häufig benutzte Scan-Einstellungen speichern, um den die Scan-Bedienung zu vereinfachen.

Sie können diese Software von der folgenden Epson-Website herunterladen.

<http://support.epson.net/>

http://assets.epson-europe.com/gb/en/document_capture_pro/index.html (Europa)

Erste Schritte

- ❑ **Windows 8:**
Rechtsklicken Sie auf den **Start**-Bildschirm oder wischen Sie vom unteren oder oberen Rand des **Start**-Bildschirms und wählen Sie **All apps(Alle Apps) > Epson Software > Document Capture Pro**.
- ❑ **Windows7, Vista und XP:**
Wählen Sie die Starttaste oder **Start > All Programs (Alle Programme)** oder **Programms (Programme)> Epson Software > Document Capture Pro**.

Zugriff auf Hilfe

Wählen Sie **Hilfe** aus dem Menü im Software-Bildschirm, um die Hilfe aufzurufen.

Scannen abbrechen

Wenn Sie die **Stopp**-Taste am Bedienfeld drücken, wird ein Scanauftrag im Scan-Modus abgebrochen. TWAIN-Verarbeitung kann mit der **Stopp**-Taste nur gestoppt werden, wenn Sie über ein Netzwerk scannen.

Wenn auf **Cancel (Abbrechen)** auf dem Fortschrittsbalken geklickt wird, während mit Epson Scan gescannt wird, wird Vorschau-Scannen oder endgültiges Scannen beendet.

Kapitel 5

Kopieren

Einsetzen von Originalen zum Kopieren

Sie können das Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Weitere Informationen dazu, siehe „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.

Hinweis:

- Vor dem Scannen eines Dokuments denken Sie daran, die Rechte der Urhebersinhaber zu respektieren. Scannen Sie nicht veröffentlichte Texte oder Bilder, ohne vorher ihren Urheberrechtsstatus zu prüfen.*
- Wenn Dokumente sowohl im automatischen Dokumenteneinzug und auf dem Vorlagenglas aufgelegt werden, werden nur die Dokumente im automatischen Dokumenteneinzug gescannt.*

Grundlegendes Kopieren

Verfügbare Papierzufuhren:

- Die verfügbaren Papierzufuhren zum Kopieren sind die gleichen wie zum Drucken. Je nach der Papierzufuhr sind die verfügbaren Papiertypen unterschiedlich. Beim Kopieren von Originalen können Sie nur die folgenden Papiertypen verwenden.*

MZ-Papierfach:

Plain (Normalp.), SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), Envelope (Umschlag), Special (Spezial)

Papierkassette:

Plain (Normalp.), SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), Special (Spezial)

- Sie können nicht auf beschichtetes Papier und Spezialpapier wie Postkarten oder Kuverts kopieren.*

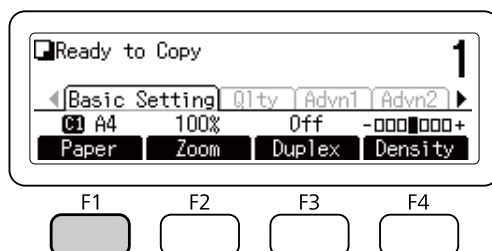
Verfügbare Originalformate:

- ❑ Sie können Originale in den Formaten A4, A5, A6*¹, B5, LT, HLT, LGL*², GLT, GLG*², EXE und F4*² zum Kopieren verwenden.

*1: Nur Vorlagenglas

*2: Nur ADF

- ❑ Die Kante des Papiers (4 mm von den horizontalen und vertikalen Papierenden) kann nicht zum Drucken garantiert werden.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und Papier im Drucker eingelegt ist. Weitere Informationen zum Einsetzen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Papier in den Drucker“ auf Seite 37.
 2. Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
 3. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
 4. Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
 5. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte **Basic Settings** (Stand.Einst.) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.



6. Wählen Sie die Papierzufuhr mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Wenn das MZ-Papierfach gewählt ist, spezifizieren Sie das Papierformat und den Papiertyp im Menü **MP Tray Settings** (MZ-Papierfacheinstellungen).

7. Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Kopiervorgang.

Hinweis:

- Zum Abbrechen des Kopierauftrags drücken Sie die Taste **Stopp** am Bedienfeld, während ein Dokument kopiert wird, und drücken Sie dann die Taste **F3**, um Yes (Ja) zu wählen.
- Schalten Sie nicht den Strom aus oder drücken eine andere Modustaste, während der Kopiervorgang läuft, da der Kopiervorgang falsch ausgeführt werden kann.

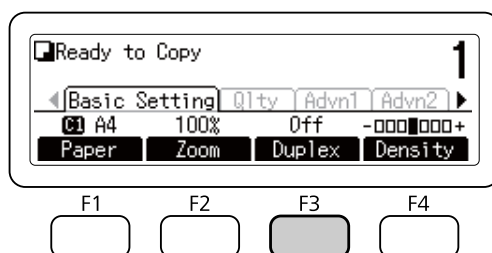
Kopiermodus-Menüliste

Registerkarte	Element	Beschreibung
Basic Setting (Stand.Einst.)	Paper (Papier)	Wählen Sie eine Papierzufuhr, in der das gewünschte Papierformat eingelegt ist.
	Zoom	Wählen Sie den Zoombereich zum Kopieren. „Spezifizieren des Zoombereichs“ auf Seite 113
	Duplex	Druckt im Duplexmodus. „Duplexkopieren“ auf Seite 108
	Density (Dichte)	Stellen Sie die Kopier-Bilddichte ein.
Quality (Qualität)	Doc Type (Doktyp)	Wählen Sie den Typ des Dokuments. „Ändern der Kopierqualität“ auf Seite 111
	Other (Sonstiges)	Stellen Sie RmvBckgrd (HintgEntf), RmvMoire (MoireEntf) und Contrast (Kontrast) ein. „Ändern der Kopierqualität“ auf Seite 111
AdvnSetting1 (ErwEinstell1)	Layout	Kopieren Sie zwei einseitige oder vier einseitige Originale auf eine einzige Seite. „Drucklayout“ auf Seite 110
	RmvShadow (SchattEntf)	Entfernen Sie den Schatten beim Kopieren von Büchern.
	BindMargn (Binde-rand)	Stellen Sie einen Bundsteg zum Kopieren ein.
AdvnSetting2 (ErwEinstell2)	ID Card (Ausweis)	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte im Originalformat auf ein Blatt.
	Full Copy (Vollkopie)	Justieren Sie das Kopierverhältnis automatisch entsprechend dem bedruckbaren Bereich, auch wenn das Dokument keine Ränder hat. „Vollseiten-Kopie“ auf Seite 114
	ScanCont. (ScanForts)	Stellen Sie dies ein, um weitere Dokumente zu kopieren, nachdem das aktuelle Dokument fertig kopiert wurde.
	Collate (Sammeln)	Drucken Sie mehrfache Kopien mehrfacher Seiten eines Dokuments der Reihe nach, und sammeln Sie sie in Kopiersätzen. „Sammeln-Kopieren“ auf Seite 109

Duplexkopieren


Mit Duplexkopieren können Sie doppelseitige oder einseitige Kopien von doppelseitigen oder einseitigen Originalen erstellen.

1. Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
4. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte **Basic Setting** (Stand.Einst.) zu wählen und drücken dann die Taste **F3**.



5. Wählen Sie den Typ der Duplexkopie mit der Taste ▲ oder ▼.

Einstellung	Beschreibung	
Off (Aus)	Normalkopieren.	
Simplex>Duplex	Zwei einseitige Originale werden auf jeder Seite eines einzelnen Blatts Papier gedruckt.	
Duplex>Duplex	Jede Seite eines doppelseitigen Originals wird auf jeder Seite eines Blatts Papier gedruckt.	

Einstellung	Beschreibung	
Duplex>Simplex	Jede Seite eines doppelseitigen Originals wird auf einer Seite eines einzelnen Blatts Papier gedruckt.	

6. Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis:

Wenn erforderlich drücken Sie die Tasten **F1** bis **F3**, um die Bindeposition des Originals und Ausgabe und Dokumentausrichtung zu spezifizieren.

7. Drücken Sie die Taste **OK**, und drücken Sie dann die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Duplexkopiervorgang.

Hinweis:

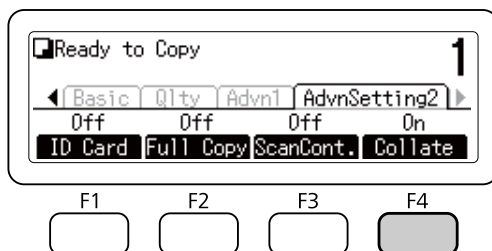
Wenn das Vorlagenglas verwendet wird, legen Sie die zweite Seite des Dokuments auf, nachdem Set Next Document (Nächstes Dokument einlegen) angezeigt wird und drücken dann die Taste **Starten**.

Sammeln-Kopieren

Mit der Sammeln-Kopieren-Funktion können Mehrfachkopien von mehreren Seiten in einem Dokument in der richtigen Reihenfolge gedruckt und nach Kopiersatz gesammelt werden. Beachten Sie: die werkseitige Standardeinstellung für Collate (Sammeln) ist On (Ein).

1. Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `AdvnSetting2` (`ErwEinstell2`) zu wählen und drücken Sie dann die Taste **F4**.



- Wählen Sie `On` (Ein) mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Sammeln-Kopiervorgang.

Drucklayout

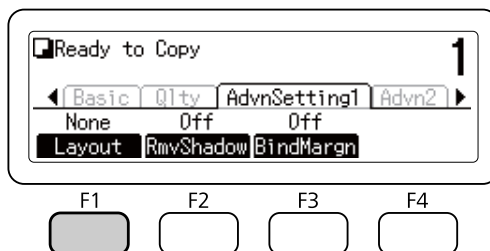
Mit dem Layout-Druck können Sie zwei einseitige Originale auf eine einzige Seite kopieren.

Die folgende Kombination von Papierformaten ist verfügbar.

Dokumentformat	Ausgabeformat
A4	A4, A5, Letter, Legal
A5	A4, A5, Letter, Legal
A6	A4, A5, Letter, Legal
Letter	A4, A5, Letter, Legal
Legal	A4, A5, Letter, Legal

- Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
- Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
- Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.

- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `AdvnSetting1` (`ErwEinstell1`) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.



- Wählen Sie `On` (Ein) mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Wenn erforderlich legen Sie die gewünschten Einstellungen wie `Allocation Document Size` (Allokation Dokumentgröße), `Select Paper` (Papier auswählen), `Select Order` (Reihenfolge wählen) und `Document Direction Selection` (Auswahl Dokumentausrichtung) fest.

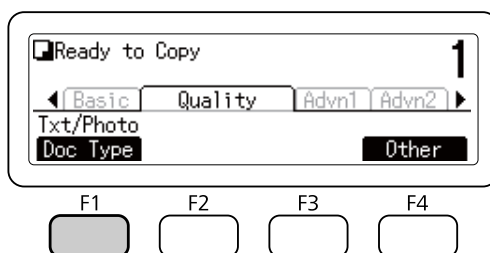
- Drücken Sie die Taste **OK**, und drücken Sie dann die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Layout-Kopiervorgang.

Vornehmen von Änderungen an den Kopiereinstellungen

Ändern der Kopierqualität

- Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
- Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `Quality` (Qualität) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.



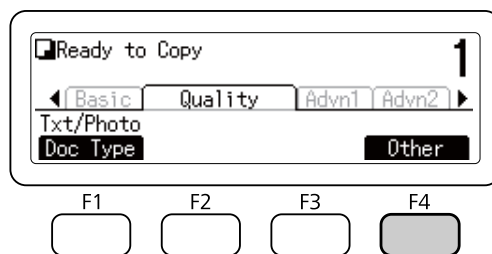
3. Wählen Sie die Vorlagenart mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Sie können die folgenden Einstellungen für Vorlagenart für verschiedene Vorlagenarten wählen. Die Standardeinstellung ist Text/Photo (Text/Foto).

Vorlagenart	Beschreibung
Auto (Autom.)	Erkennen Sie Dokumenttypen und stellen Sie den Pegel zum automatischen Entfernen des Hintergrunds ein.
Text/Photo (Text/Foto)	Gut für Zeitschriften und Kataloge. Entfernt Moiré Muster, schärft Umriss und entfernt Hintergründe.
Photo (Foto)	Gut für Farbfotos und andere Farbbilder. Reproduziert genau Gradationen und subtile Tonvariationen.
High Quality (Hohe Qualität)	Gut für Dokumente mit feiner Information. Entfernt Moiré Muster und Hintergründe. Obwohl der Kopiervorgang länger dauert, wird höhere Qualität erzielt.

4. Drücken Sie die Taste **F4**.



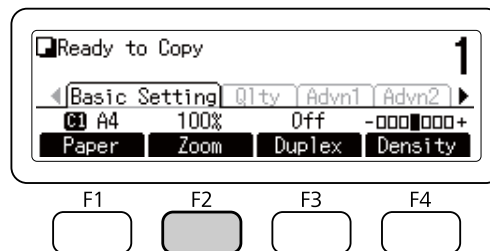
5. Wählen Sie die folgenden Elemente mit der Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einstellungen	Beschreibung
RmvBckgrd (HintgEntf)	Sie können die Dichte des Hintergrunds anpassen, indem Sie zwischen 5 Niveaus (-2 bis 2) wählen. Je höher das Niveau, desto dunkler wird das Bild. Der Standardwert ist 0.
RmvMoire (MoireEntf)	Sie können die Bildqualität in Moiré-Mustern anpassen, indem Sie zwischen 5 Niveaus (-2 bis 2) wählen. Der Standardwert ist 0.
Contrast (Kontrast)	Sie können die Bildqualität im Kontrast anpassen, indem Sie zwischen 7 Niveaus (-3 bis 3) wählen. Je höher das Niveau, desto größer wird der Kontrast. Der Standardwert ist 0.

6. Spezifizieren Sie den Wert mit der Taste ◀ oder ▶, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Spezifizieren des Zoombereichs

1. Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `Basic Setting` (Stand.Einst.) zu wählen und drücken dann die Taste **F2**.



3. Drücken Sie die Taste **F1** wiederholt, um entweder `Fixed` (Fest) oder `Manual` (Manuell) zu wählen.
4. Spezifizieren Sie die Einstellungen mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

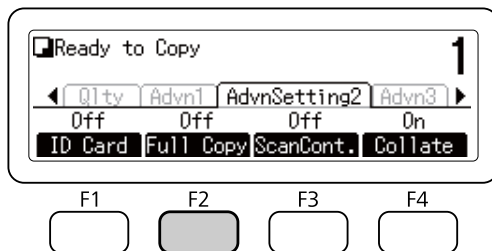
- Für die Einstellung `Fixed Zoom` (Fester Zoom) stehen die folgenden Dokument-Zoombereiche zur Verfügung.

Zoombereich-Einstellungen	Zoom
HLT->LGL	154%
A5->A4	141%
100% (Standard)	100%
LGL->LT	78%
A4->A5	70%

- Für die Einstellung `Manual Zoom` (Manueller Zoom) können Sie ein Zoomverhältnis zwischen 25% und 400% einstellen. Sie können auch das Zifferntastenfeld zur Eingabe des Werts verwenden.

Vollseiten-Kopie

1. Drücken Sie die Taste **Kopieren**.
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `AdvnSetting2` (`ErwEinstell2`) zu wählen und drücken dann die Taste **F2**.



3. Wählen Sie `On` (Ein) mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einen Kopierauftrag löschen

Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Stopp** und anschließend die Taste **F3**, um `Yes` (`Ja`) auszuwählen.

Kapitel 6

Faxen (nur Modell DNF)

Vornehmen von Einstellungen vor der Verwendung der Faxfunktion

Bestätigen der Einstellungen

Vor dem Empfangen oder Senden einer Faxesendung stellen Sie sicher, dass die geeigneten Einstellungen für Ihr Fax spezifiziert wurden.

Drücken Sie die Taste **Einst.** am Bedienfeld und prüfen Sie die Einstellungen im Menü **Fax Settings** (Faxereinstellungen).

Vornehmen von Übertragungseinstellungen empfangener Faxesendungen

Sie können empfangene Daten zu den folgenden Zielen senden:

- Zu einem freigegebenen, vom Drucker spezifizierten Ordner
- Zu einer vom Drucker spezifizierten E-Mail-Adresse
- Für Weiterleitung zu einer anderen Faxnummer

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich, um Daten zu einem freigegebenen Ordner zu senden:

- Empfangene Faxempfangereinstellungen
- Ordneradresse-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen sind erforderlich, um Daten zu einer E-Mail-Adresse zu senden:

- Empfangene Faxempfangereinstellungen
- E-Mail-Servereinstellungen
- E-Mail-Adresseneinstellungen

Die folgenden Einstellungen sind für Weiterleitung zu einer anderen Faxnummer erforderlich.

- Einstellungen der Weiterleitungsnummer

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen für jede Einstellung aus.

Empfangene Faxempfängereinstellung

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Fax Settings (Faxereinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Reception Settings (Empfangseinstell.), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Fax Output (Faxausgabe), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie Folder (Ordner) oder E-Mail, und klicken Sie die Schaltfläche **OK**.

Wenn Folder (Ordner) gewählt ist, fahren Sie mit der Ordner-Adresseneinstellung fort.

Wenn E-Mail spezifiziert ist, fahren Sie mit der E-Mail-Adresseneinstellung fort.

Ordneradresse-Einstellung

1. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Fax to Folder Settings (Einstellungen für Fax in Ordner), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Spezifizieren Sie die Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Reception Settings (Empfangseinstell.)“ auf Seite 169.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

E-Mail-Servereinstellung

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Common Settings (Allgemeine Einstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Spezifizieren Sie die gewünschten Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen)“ auf Seite 148.
5. Drücken Sie die Taste **OK**.

E-Mail-Adresseneinstellung

1. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `E-mail Settings` (E-Mail-Einstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Spezifizieren Sie die Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie unter „Reception Settings (Empfangseinstell.)“ auf Seite 169.
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Einstellung der Weiterleitungsnummer

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Fax Settings` (Faxeneinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Reception Settings` (Empfangseinstell.), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Fax Output` (Faxausgabe), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie `Forward` (Weiterleiten), und klicken Sie die Schaltfläche **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Forward Number` (Weiterleitungsnr.), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Geben Sie die Weiterleitungsziel-Faxnummer direkt vom Zifferntastenfeld am Bedienfeld ein.
8. Drücken Sie die Taste **OK**.

Senden von Faxen

Dokumente einlegen

Sie können das Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug einlegen. Weitere Informationen dazu, siehe „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.

Hinweis:

- ❑ *Vor dem Scannen eines Dokuments denken Sie daran, die Rechte der Urhebersinhaber zu respektieren. Scannen Sie nicht veröffentlichte Texte oder Bilder, ohne vorher ihren Urheberrechtsstatus zu prüfen.*
- ❑ *Wenn Dokumente sowohl im automatischen Dokumenteneinzug und auf dem Vorlagenglas aufgelegt werden, werden nur die Dokumente im automatischen Dokumenteneinzug gescannt.*

Grundlagen für Faxsendungen (automatisches Faxen)




1. Drücken Sie die Taste **Fax**.
2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers direkt vom Zifferntastenfeld am Bedienfeld ein.

Hinweis:

*Um falsche Sendung zu vermeiden können Sie erforderlich machen, dass die Nummer erneut eingegeben wird. Drücken Sie die Taste **Einst.**, und stellen Sie dann Direct Dialing Limits (Direktwahl Einschränkung) auf Enter Twice (Zweimal einseb.) in Transmission Settings (Übertragungseinstellungen) im Menü Fax Settings (Faxeneinstellungen).*

4. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für Fax vor, wenn erforderlich.

Basic Setting (Stand.Einst.) Registerkarte

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Document Size Selection (Auswahl Dokumentgröße)	A4  , LT  , LGL 
Image Quality Selection (Auswahl Bildqualität)	Draft (Entwurf), Fine (Fein) , Super Fine (Superfein), Ultra Fine (Ultrafein), Photo (Foto)
ADF Duplex Selection (ADF-Duplexwahl)	Off (Simplex) (Aus (Simplex)) , On (Duplex) (Ein (Duplex))
Fax Density Selection (Auswahl Faxdichte)	-3 bis 0 bis 3

Advanced (Erweitert) Registerkarte

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fax Speed (Faxgeschwindigkeit)	Fast(33,600bps) (Hoch(33.600bps)), Medium(14,400bps) (Mittel(14.400bps)) , Slow(9,600bps) (Niedrig(9.600bps))
Send Fax Later (Fax später senden)	On (Ein) , Off (Aus) On (Ein): Specified Time (Angegebene Uhrzeit) 00:00 - 17:00 - 23:59
Continuous Scan from ADF (Kontinuierliches Scannen von ADF)	Off (Aus) , On (Ein)

5. Drücken Sie die Taste **Starten**, um die Übertragung zu starten.

Manuelles Faxsenden

Sie können Faxsendungen senden, nachdem Sie bestätigt haben, dass die Telefonleitung an das Empfangssystem angeschlossen ist, indem Sie die Taste **Aufgelegt wählen** verwenden oder indem Sie ein externes Telefon an Ihren Drucker anschließen.

Wenn der Drucker an ein Telefon angeschlossen ist, können Sie mit dem Empfänger sprechen, bevor Sie Faxe senden.

1. Drücken Sie die Taste **Fax**.

2. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
3. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wenn erforderlich. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Grundlagen für Faxsendungen (automatisches Faxen)“ auf Seite 118.
4. Drücken Sie die Taste **Aufgelegt wählen** und geben Sie die Faxnummer des Empfängers direkt vom Zifferntastenfeld am Bedienfeld ein.

Hinweis:

- Um falsche Sendung zu vermeiden können Sie erforderlich machen, dass die Nummer erneut eingegeben wird. Drücken Sie die Taste **Einst.**, und stellen Sie dann `Direct Dialing Limits` (Direktwahl Einschränkung.) auf `Enter Twice` (Zweimal einseb.) in `Transmission Settings` (Übertragungseinstellungen) im Menü `Fax Settings` (Fax Einstellungen).
 - Bei Verwendung eines externen Telefons geben Sie die Nummer mit dem Telefon ein.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung angeschlossen ist, und drücken Sie dann die Taste **Starten**.
 6. Wählen Sie `Manual Transmission` (Manuelle Übertrag.), und drücken Sie dann die Taste **Starten**, um die Übertragung zu starten.

Hinweis:

Bei Verwendung eines externen Telefones legen Sie den Hörer auf, wenn `Hang Up Receiver` (Hörer auflesen) angezeigt wird.

Senden von Faxen mit Zielwahl

Wenn eine Empfänger-Faxnummer im Drucker registriert ist, können Sie ein Fax senden, indem Sie den gewünschten Empfänger von der Zielwahlliste im LCD-Feld wählen. Sie können bis zu 500 Empfänger-Faxnummern im Drucker speichern.

Hinweis:

Bevor Sie die Zielwahl-Funktion verwenden, müssen Sie die Empfänger-Faxinformation im Voraus registrieren. Weitere Informationen dazu, siehe „Empfänger registrieren“ auf Seite 131.

1. Drücken Sie die Taste **Fax**.

- Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
- Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Adress-buch**.

Die registrierte Empfängerliste erscheint im LCD-Feld.

- Drücken Sie die Taste **F4**, um die Sortierreihenfolge zu ändern, und wählen Sie Ihren gewünschten Empfänger mit den Tasten **▲**, **▼**, **◀** und **▶**

Hinweis:

Sie können auch einen Gruppennamen für Gruppenwahlziele wählen.

- Drücken Sie die Taste **F1**.

Hinweis:

Um mehrere Empfänger zu wählen, wiederholen Sie Schritt 4 und Schritt 5.

- Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis:

Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wenn erforderlich. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Manuelles Faxsenden“ auf Seite 119.

- Drücken Sie die Taste **Starten**, um die Übertragung zu starten.

Senden von Faxen mit Schnellwahl

Wenn eine häufig verwendete Empfänger-Faxnummer der **Schnellwahl**-Taste zugewiesen wird (**1** bis **12**), können Sie Faxsendungen zu diesem Empfänger senden, indem Sie einfach die entsprechende **Schnellwahl**-Taste drücken.

Hinweis:

Bevor Sie die Schnellwahl-Funktion verwenden, müssen Sie die Empfänger-Faxinformation im Voraus registrieren. Weitere Informationen dazu, siehe „Empfänger registrieren“ auf Seite 131.

- Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.

2. Drücken Sie am Bedienfeld **Schnellwahl**-Taste am Bedienfeld.
3. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Empfänger am LCD-Feld angezeigt wird.

Hinweis:

Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wenn erforderlich. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Manuelles Faxsenden“ auf Seite 119.

4. Drücken Sie die Taste **Starten**, um die Übertragung zu starten.

Senden von Faxen mit Neuwahl

Sie können ein Fax zu der zuletzt gewählten Nummer senden, indem Sie einfach die Taste **Wahlwied. /Pause** drücken.

Hinweis:

Wenn der Modus auf einen anderen als den Modus Fax umgestellt ist, können Sie die Neuwahl-Funktion nicht verwenden.

1. Legen Sie Ihr Original entweder auf das Vorlagenglas auf oder im automatischen Dokumenteneinzug ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.
2. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Wahlwied. /Pause**.
3. Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Empfänger am LCD-Feld angezeigt wird.

Hinweis:

Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor, wenn erforderlich. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Manuelles Faxsenden“ auf Seite 119.

4. Drücken Sie die Taste **Starten**, um die Übertragung zu starten.

Senden von Faxsendungen von Ihrem Computer

Sie können ein Fax direkt von einem Computer senden, anstelle Dokumente auf einem Computer auszudrucken und sie zum Faxen im Drucker einzulegen.

Um diese Funktion zu verwenden, installieren Sie EpsonNet PC-FAX von der mit dem Drucker mitgelieferten Software Disc. Weitere Informationen über die Verwendung siehe betreffende Hilfe.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, gehen Sie zu der folgenden Epson-Website, um die Software herunterzuladen und zu installieren.

<http://support.epson.net/setupnavi/>

Die unterstützten Betriebssysteme sind Windows 8, 7, Vista und XP.

Abbrechen von Faxesendungen

Abbrechen, während Originale gescannt werden

1. Drücken Sie die Taste **Stopp**.

Eine Meldung erscheint im LCD-Feld.

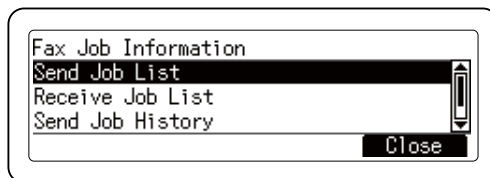
2. Drücken Sie die Taste **F3**, um Yes (Ja) zu wählen.

Die Übertragung wird abgebrochen.

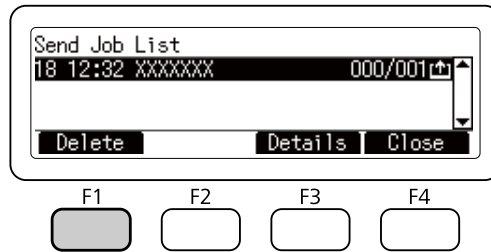
Abbrechen, wenn Originale im Speicher abgelegt sind

Wenn die Dokumente bereits im Speicher abgelegt sind, leuchtet **Fax-speicher** LED auf. Zum Abbrechen gespeicherter und auf Sendung wartender Aufträge verfahren Sie, wie im Folgenden beschrieben.

1. Drücken Sie die Taste **Fax-speicher**.
2. Wählen Sie **Send Job List** (Liste gesendeter Aufträge) mit der Taste **▲** oder **▼**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



3. Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **F1**.



4. Drücken Sie die Taste **F3**, um Yes (Ja) zu wählen.

Der gespeicherte Auftrag wird gelöscht.

Faxempfang

Über den Empfangsmodus

Sie können die folgenden Empfangsmodi zum Empfangen eines Anrufs mit diesem Drucker wählen.

Zum Ändern der Modi drücken Sie die Taste **Einst.** und legen Sie die Receive Mode (Empfangsmodus)-Einstellung von Reception Settings (Empfangseinstell.) in Fax Settings (Faxeneinstellungen) fest. Weitere Informationen dazu, siehe „Fax Settings (Faxeneinstellungen)“ auf Seite 167.

Einstellelement	Beschreibung
Auto (Autom.) (Standard)	Wenn ein Anruf empfangen wird, antwortet der Drucker automatisch nach Ablauf einer mit den Einstellungen Ext. Phone Count (Ext. Telefon Anz.) festgelegten Zeit. Beachten Sie, dass das externe Telefon während der spezifizieren Zeitdauer klingelt, wenn es am Drucker angeschlossen ist.
Manual (Manuell)	Wenn ein Anruf empfangen wird, klingelt das angeschlossene Telefon. Der Drucker antwortet niemals automatisch, aber Sie können manuell antworten.

Grundlagen für Faxempfang (automatisches Empfangen)

Wenn der Drucker ein Fax empfängt, werden die Daten im Speicher abgelegt und automatisch ausgedruckt.













Hinweis:



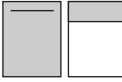

Sie können unter den folgenden Bedingungen ein Fax nicht empfangen.

- Wenn Sie Originale scannen.
- Wenn Sie ein Faxdokument von einem Computer senden.

Ausgabe-Papierformat

Das empfangene Fax kann im Format A4, Letter oder Legal gedruckt werden. Wenn aber das Ausgabe-Papierformat nicht der empfangenen Datengröße entspricht, wird das Bild der empfangenen Daten entsprechend dem Ausgabe-Papierformat geteilt wie folgt.

Empfangenes Dokumentformat	Kassetten-Papierformat		
	A4	Letter	Legal
A4 		 Verkleinert* ²	
A4 		 Verkleinert* ²	
Letter 	 Beschnitten* ³		

Empfangenes Dokument-format	Kassetten-Papierformat		
	A4	Letter	Legal
Legal 	 Geteilt* ¹ Beschnitten* ³	 Geteilt* ¹	

In der obigen Liste zeigt ein schraffierter Bereich den bedruckbaren Bereich an, und eine vertikale Linie im schraffierten Bereich zeigt die Lage der Kopfzeile-Information an (Kopfzeile des Originals).

*¹ Geteilt: Das empfangene Bild wird auf 2 Seiten ausgegeben.

*² Verkleinert: Das empfangene Bild wird so verkleinert, dass es auf das Papier passt.

*³ Beschnitten: Beide Enden des empfangenen Bildes werden beschnitten.

Hinweis:

Wenn Papier sowohl im MZ-Papierfach als auch in der optionalen Papierkassette eingelegt ist und die Paper Source (Papierzufuhr)-Einstellung in Setup Menu (Menü Setup) auf Auto (Autom.) gestellt ist, wird das Papier im MZ-Papierfach zum Drucken verwendet.

Empfangen von Faxsendungen, nachdem Sie Faxtöne hören

Diese Funktion dient dazu, Faxdaten auszudrucken, nachdem der ankommende Ruf mit dem externen Telefon angenommen wurde.

1. Nehmen Sie den Ruf mit dem Telefon an, wenn ein Ruf empfangen wird.
2. Drücken Sie die Taste **Starten**.
3. Wählen Sie Manual Reception (Manueller Empfang), und drücken Sie die Taste **Starten**.

Die empfangenen Daten werden nach Seiten während des Empfangs gedruckt.

Hinweis:

Legen Sie den Hörer auf, wenn Hang UP Receiver (Hörer auflesen) angezeigt wird.

Senden von empfangenen Faxesendungen zum Speicher

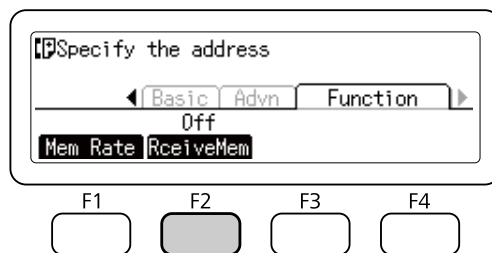
Wenn der Drucker ein Fax empfängt, können Sie die Daten kurzzeitig im Druckerspeicher ablegen, ohne sie zu drucken.

Zur Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung `Memory Reception` (Speicherempfang) in `Reception Settings` (Empfangseinstell.) im Menü `Fax Settings` (Fax Einstellungen) auf `Specify Time` (Zeit angeben) oder `Always` (Immer) gestellt sein. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Fax Einstellungen)“ auf Seite 167.

Hinweis:

Sie können die Startzeit und die Endzeit für den Speicherempfang so einstellen, dass z.B. die in der Nacht empfangenen Faxesendungen am nächsten Morgen ausgedruckt werden können.

1. Drücken Sie die Taste **Fax**.
2. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ mehrmals, um die Registerkarte `Function` (Funktion) zu wählen und drücken dann die Taste **F2**.



3. Wählen Sie `On` (Ein) mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Senden von empfangenen Faxesendungen zu einem freigegebenen Ordner

Diese Funktion dient dazu, die empfangenen Faxdaten in eine PDF-Datei umzuwandeln und sie zu einem spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk zu senden.

Zur Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung `Fax Output` (Faxausgabe) in `Reception Settings` (Empfangseinstell.) im Menü `Fax Settings` (Fax Einstellungen) auf `Folder` (Ordner) gestellt sein. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Fax Einstellungen)“ auf Seite 167.

Hinweis:

- ❑ Die Ordner-Adressen-Einstellungen und Netzwerk-Einstellungen sind ebenfalls vor der Verwendung dieser Funktion erforderlich. Weitere Informationen dazu, siehe „Vornehmen von Übertragungseinstellungen empfangener Faxesendungen“ auf Seite 115.
- ❑ Wenn der Drucker ein Fax empfängt, werden die Daten zu dem in Fax to Folder Settings (Einstellungen für Fax in Ordner) im Menü Reception Settings (Empfangseinstell.) gespeicherten Empfänger gesendet. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Faxeinstellungen)“ auf Seite 167.

Senden von empfangenen Faxesendungen mit E-Mail

Diese Funktion dient dazu, die empfangenen Faxdaten als E-Mail-Anhang zu senden, indem die Daten in eine PDF-Datei umgewandelt werden.

Zur Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung Fax Output (Faxausgabe) in Reception Settings (Empfangseinstell.) im Menü Fax Settings (Faxeinstellungen) auf E-Mail gestellt sein. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Faxeinstellungen)“ auf Seite 167.

Hinweis:

- ❑ Die E-Mail-Einstellungen und Netzwerk-Einstellungen sind ebenfalls zur Verwendung dieser Funktion erforderlich. Weitere Informationen dazu, siehe „Vornehmen von Übertragungseinstellungen empfangener Faxesendungen“ auf Seite 115.
- ❑ Wenn der Drucker ein Fax empfängt, werden die Daten zu dem in E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen) im Menü Reception Settings (Empfangseinstell.) gespeicherten Empfänger gesendet. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Faxeinstellungen)“ auf Seite 167.

Weiterleiten einer empfangenen Faxesendung

Diese Funktion dient dazu, die empfangenen Faxdaten zu einem festgelegten Fax-Empfänger weiterzuleiten.

Zur Verwendung dieser Funktion muss die Einstellung Fax Output (Faxausgabe) in Reception Settings (Empfangseinstell.) im Menü Fax Settings (Faxeinstellungen) auf Forward (Weiterleiten) gestellt sein. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Faxeinstellungen)“ auf Seite 167

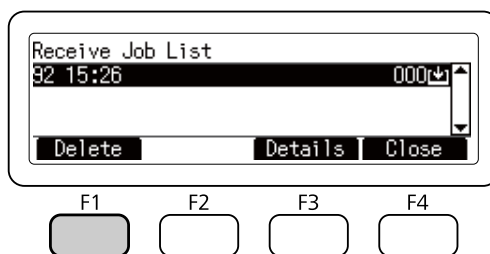
Hinweis:

Wenn der Drucker ein Fax empfängt, werden die Daten zu dem in Forward Number (Weiterleitungsnr.) im Menü Reception Settings (Empfangseinstell.) gespeicherten Empfänger gesendet. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie unter „Fax Settings (Fax Einstellungen)“ auf Seite 167.

Löschen empfangener Faxsendungen

Wenn empfangene Dokumente im Druckerspeicher abgelegt sind, leuchtet die **Fax-speicher**-LED auf. Zum Löschen gespeicherter Aufträge gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

1. Drücken Sie die Taste **Fax-speicher**.
2. Wählen Sie Receive Job List (Liste empfangener Aufträge) mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie den zu löschenden Auftrag mit der Taste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **F1**.



4. Drücken Sie die Taste **F2**, um Yes (Ja) zu wählen.

Der gespeicherte Auftrag wird gelöscht.

Verwenden erweiterter Funktionen

Faxverlauf-Information anzeigen

1. Drücken Sie die Taste **Fax-speicher**.

2. Wählen Sie **Send Job History** (Verlauf gesendeter Aufträge) oder **Receive Job History** (Verlauf empfangener Aufträge) mit der Taste **▲** oder **▼**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Faxeuftrag-Verlauf wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **F4**, um den Faxeuftrag-Verlauf zu schließen.

Faxberichte werden gedruckt

Sie können Faxberichte wie die Zielwahl-Liste, Kommunikationsbericht oder Speicherauftrag-Information drucken, um verschiedene Informationen und Übertragungsberichte zu prüfen.

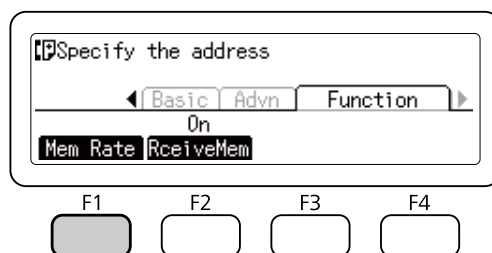
1. Drücken Sie die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von **System Report Printing** (Systembericht drucken), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um den Bericht oder die Liste zum Ausdrucken zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Drucken beginnt.

Anzeige von Speicher

Diese Funktion wird verwendet, um die Speichernutzung des Druckers zu prüfen.

1. Drücken Sie die Taste **Fax**.
2. Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶** mehrmals, um die Registerkarte **Function** (Funktion) zu wählen und drücken dann die Taste **F1**.



Die Speicher-Nutzungsinformationen werden angezeigt.

Empfänger registrieren

Beim Senden von Faxesendungen mit der Zielwahl- oder Schnellwahl-Funktion müssen Sie die Empfänger-Faxinformation im Voraus registrieren. Sie können Empfänger aus dem Menü `Address Settings` (Adresseinstellungen) am Bedienfeld speichern.



Wichtig:

Wenn die **Fax-speicher-LED** leuchtet, ändern Sie keine Empfängereinstellung.

Verwenden des Adresseinstellungen-Menüs am Bedienfeld

Registrieren für Zielwahl

Sie können bis zu 500 Empfänger in der Zielwahl-Liste speichern.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Address Settings` (Adresseinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Fax No.` (Faxnummer), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼** mehrmals zum Wählen von `Speed Dial Settings` (Zielwahleinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie eine nicht registrierte Nummer zur Anzeige als `Not Resistered` (Nicht registriert) mit den Tasten **▲** und **▼**, und drücken Sie dann die Taste **F3** zum Wählen von `Editins` (Bearbeit.).

Hinweis:

Zum Ändern eines registrierten Empfängers zu einem anderen wählen Sie die Nummer, die Sie ersetzen wollen, und drücken Sie dann die Taste **F3**.

6. Geben Sie die zu registrieren gewünschte Telefonnummer ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Zum Korrigieren einer Nummer während der Eingabe verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wählen eines Zeichens und dann die Taste **Löschen** zum Löschen.

7. Geben Sie einen Empfängernamen mit dem Zifferntastenfeld ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

- Sie können bis zu 20 Zeichen für einen Empfängernamen eingeben.
- Zum Korrigieren eines Namens während der Eingabe verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wählen eines Zeichens und dann die Taste **Löschen** zum Löschen.
- Gruppenwahl erlaubt es Ihnen, Dokumente zu mehreren Personen gleichzeitig zu senden. Sie können eine Gruppenwahlliste mit EpsonNet Config erzeugen.

Der Empfänger wird zu der Zielwahlliste hinzugefügt.

Registrieren für Schnellwahl

Sie können Empfänger von der registrierten Zielwahlliste zu den **Schnellwahl**-Tasten (**1** bis **12**) zuweisen.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Address Settings (Adresseinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Fax No. (Faxnummer), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von Quick Dial Settings (Schnellwahleinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie eine nicht registrierte Nummer zur Anzeige als Not Resistered (Nicht registriert) mit den Tasten ▲ und ▼, und drücken Sie dann die Taste **F3** zum Wählen von Editing (Bearbeit.).

Hinweis:

Zum Ändern eines für Schnellwahl zugewiesenen Empfängers wählen Sie die Nummer, die Sie ändern wollen, und drücken Sie dann die Taste **F3**.

6. Wählen Sie einen Empfänger, den Sie für Schnellwahl zuweisen wollen, mit den Tasten ▲ und ▼, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

Drücken Sie die Taste **F4**, um die Detailinformation über die registrierte Schnellwahl zu bestätigen.

Der gewählte Empfänger wird zu der Schnellwahl zugewiesen.

Löschen aller Empfänger

Diese Funktion wird verwendet, um kollektiv alle in der Zielwahlliste registrierten oder zu Schnellwahl zugewiesenen Empfänger zu löschen.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von `Address Settings` (Adresseinstellungen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von `Fax No.` (Faxnummer), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von `Clear All Address` (Alle Adressen löschen), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **F3**, um `Yes` (Ja) zu wählen.

Alle in der Zielwahlliste registrierten oder zu Schnellwahl zugewiesenen Empfänger werden gelöscht.

Kapitel 7

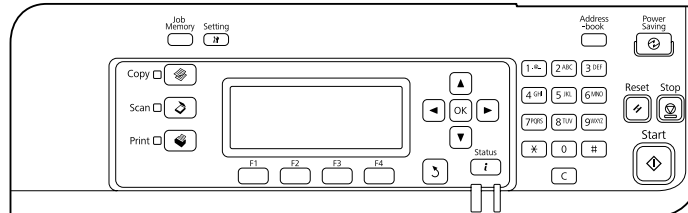
Verwenden des Bedienfeldes

Auswählen eines Modus

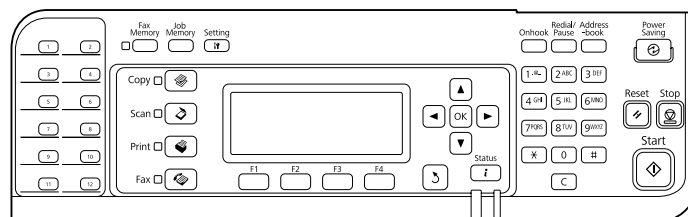
Sie können diesen Drucker als Drucker, Kopierer, Faxgerät und Scanner verwenden. Wenn der Drucker eingeschaltet wird, schaltet er automatisch auf den Modus Kopieren (Voreinstellung). Beim Verwenden einer dieser Funktionen wählen Sie Ihre gewünschte Funktion, indem Sie die entsprechende **Modus**-Taste am Bedienfeld drücken. Der Hauptbildschirm jedes Modus erscheint im LCD-Feld, wenn Sie den Modus wählen.

Es gibt drei **Modus**-Tasten (für DN-Modell) oder vier **Modus**-Tasten (für DNF-Modell) am Bedienfeld, die es Ihnen erlauben, zwischen den Modi umzuschalten. Kopieren-Modus, Scannen-Modus, Drucken-Modus und Fax-Modus (nur DNF-Modell). Außerdem können Sie die Taste **Einst.** verwenden, um verschiedene Einstellungen für diesen Drucker vorzunehmen. Weitere Informationen über das Menü finden Sie unter „Verwenden des Bedienfeldmenüs“ auf Seite 135.

DN-Modell



DNF-Modell



Hinweis:

- ❑ Die Fax-Funktion steht nur für das DNF-Modell zur Verfügung.

- ❑ *Sie können den Modus, der beim ersten Einschalten des Druckers aktiviert wird, in der Einstellung Default Mode (Standardmodus) ändern. Weitere Informationen dazu, siehe „Admin Settings (Administratoreinstellungen)“ auf Seite 174.*
- ❑ *Wenn länger als 3 Minuten keine Taste betätigt wird, werden jegliche Änderungen aufgehoben und der Modus schaltet auf den für die Einstellung Default Mode (Standardmodus) eingestellten Modus um.*
- ❑ *In den folgenden Fällen können Sie nicht zwischen Modi umschalten.*
 - *Wenn ein Fehler im gesamten System aufgetreten ist, wie ein Service-Ruf-Fehler oder ein Systemfehler.*
 - *Wenn ein Auftrag in einem der Modi bearbeitet wird.*
- ❑ *Faxempfang steht auch beim Kopieren zur Verfügung.*
- ❑ *Für das DNF-Modell stehen TWAIN-Scan (nur, wenn der Scanner nicht arbeitet) und Drucken mit der Host-Schnittstelle auch im Modus Fax zur Verfügung.*

Verwenden des Bedienfeldmenüs

Zugriff auf jedes Menü

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst.**
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Wählen des Menüs Setup, und drücken Sie dann die Taste **OK** zum Betrachten der Elemente im Menü Settings (Einstellungen).
3. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Menüs zu scrollen, und drücken Sie dann die Taste **OK** zum Betrachten der für das Menü verfügbaren Elemente.
4. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Elemente zu scrollen, und drücken Sie dann die Taste **OK** zum Ausführen des durch das gewählte Element angezeigten Vorgangs oder zum Betrachten der für jedes Element verfügbaren Werte.
5. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼ zum Spezifizieren des Werts.
6. Drücken Sie so oft die Taste **Zurück** mehrmals, um das Menü zu verlassen.

Hinweis:

Verwenden Sie das gleiche Verfahren in anderen Modi, um einen Wert zu spezifizieren oder Bedienungen auszuführen.

Speichern von Menüs als Auftragsspeicher

Registrieren eines Menüs als ein Standardmenü

Sie können ein häufig verwendetes Einstellmenü als ein Standardmenü für jeden Modus registrieren, so dass das Menü im ersten Bildschirm erscheint, wenn Sie die **Modus**-Tasten drücken.

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Kopieren, Scannen** oder **Fax**.
2. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.
3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Einst..**
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von `Copy Settings` (Kopiereinstellungen), `Scan Settings` (Scaneinstellungen) oder `Fax Settings` (Faxeeinstellungen) und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen von `Standard Copy Settings` (Standardkopiereinstellungen), `Standard Scan Settings` (Standard-Scaneinstellungen) oder `Standard Fax Settings` (Standardfaxeeinstellungen) und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **F3**, um Yes (Ja) zu wählen.

Das Menü wird als Standardmenü registriert.

Registrieren und Aufrufen des Auftragsspeichers

Sie können häufig verwendete Einstellungen für den Modus Kopieren und den Modus Scannen als Auftragsspeicher registrieren. Die registrierten Einstellungen können aufgerufen werden, wenn Sie kopieren oder scannen.

Registrieren eines Auftragsspeichers

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Kopieren** oder **Scannen**.
2. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.

3. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Auftrags-speicher**.
4. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen eines Auftragspeichers.
5. Drücken Sie die Taste **F2**, um Register (Speichern) zu wählen.

Hinweis:

Zum Löschen der registrierten Einstellungen im Auftragspeicher drücken Sie die Taste **F2**.

6. Drücken Sie die Taste **F2**, um Yes (Ja) zu wählen.

Die Einstellungen werden in einem Auftragspeicher registriert.

7. Drücken Sie die Taste **F4**, um das Menü zu verlassen.

Aufrufen des Auftragspeichers

1. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Auftrags-speicher**.
2. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen eines gewünschten Auftragspeichers.
3. Drücken Sie die Taste **F1**, um Call (Ruf) zu wählen.

Die registrierten Einstellungen werden reflektiert.

Spracheinstellungen

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Language (Sprache)	English , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, Nederlands, Português, CATALÀ, 繁體中文

Systemeinstellungen**System Information (Systeminformation)**

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

- Main Version (Hauptversion)
- Fax Version (Faxversion)
- MCU Version (MCU-Version)
- Serial No (Seriennummer)
- Memory (Speicher)
- MAC Address (MAC-Adresse)

System Report Printing (Systembericht drucken)

Element	Werte
Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)	-
Print Supplies Status Sheet (Verbr.material-Statusblatt drucken)	-
Print Usage History Sheet (Druckerverw.-Verlaufsblatt drucken)	-
Reserve Job List (Liste reserv. Jobs)* ¹	-
Network Status Sheet (Statusblatt Netzw.)* ²	-
Job Memory List (Auftragsspeicherliste)	-
E-mail Address List (E-Mail-Adressen-Liste)	-
Folder List (Ordnerliste)	-
Fax Dial List (Faxwahlliste)	-
Fax Log (Faxprotokoll)	-
Fax Job List (Faxauftragsliste)	-
Fax Protocol Trace (Fax Protokollaufzeichnung)	-
Check Fax Connection (Faxverbindung prüfen)	-
PS3 Status Sheet (PS3-Statusblatt)	-
PS3 Font List (PS3-Schriftmuster)	-
PCL Font Sample (PCL-Schriftmuster)	-

Element	Werte
ESCP2 Font Sample (ESC/P2-Schriftmuster)	-
FX Font Sample (FX-Schriftmuster)	-
I239X Font Sample (I239X-Schriftmuster)	-

*1 Nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion Auftrag speichern gespeichert wurden.

*2 Nur verfügbar, wenn die Einstellung Network I/F (Netzwerk I/F) in Network Menu (Menü Netzwerk) auf On (Ein) gestellt ist.

Print Configuration Status Sheet (Konfigurations-Statusblatt drucken)

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieser Blätter können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.

Print Supplies Status Sheet (Verbr.material-Statusblatt drucken)

Ein Blatt mit Verbrauchsmaterial-Informationen wird ausgedruckt.

Print Usage History Sheet (Druckerverw.-Verlaufsblatt drucken)

Ein Blatt mit Aufzeichnungen über die Verwendung des Druckers wird ausgedruckt.

Reserve Job List (Liste reserv. Jobs)

Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden.

Network Status Sheet (Statusblatt Netzwerk)

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus.

Job Memory List (Auftragsspeicherliste)

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Auftragsspeichereinstellungen.

E-mail Address List (E-Mail-Adressen-Liste)

Druckt eine Liste der gespeicherten Mail-Adressen.

Folder List (Ordnerliste)

Ein Blatt mit Informationen über registrierte Ordner, in denen Daten gespeichert werden, wird ausgedruckt.

Fax Dial List (Faxwahlliste)

Eine Liste Ihrer programmierten Zielwahl-Nummern, Schnellwahl-Nummern und Gruppenwahleinträge wird gedruckt.

Fax Log (Faxprotokoll)

Druckt Fax Log (Faxprotokoll) und Fax Output Report (Faxausgabebericht).

Fax Job List (Faxauftragsliste)

Druckt wartende Fax-Auftragsinformationen wie Faxsendungen, die in der Warteschlange für Übertragen oder Drucken stehen.

Fax Protocol Trace (Fax Protokollaufzeichnung)

Druckt ein Protokolljournal für Faxkommunikation aus.

Check Fax Connection (Faxverbindung prüfen)

Diagnostiziert die Faxverbindung und druckt einen Bericht.

PS3 Status Sheet (PS3-Statusblatt)

Druckt ein Blatt mit Informationen über den PS3-Modus wie z. B. die PS3-Version.

PS3 Font List (PS3-Schriftmuster), PCL Font Sample (PCL-Schriftmuster), ESCP2 Font Sample (ESC/P2-Schriftmuster), FX Font Sample (FX-Schriftmuster), I239X Font Sample (I239X-Schriftmuster)

Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.

Common Settings (Allgemeine Einstellungen)**Setup Menu (Menü Setup)**

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Operation Time Out (Betr.zeit-überschr.)	10 , 20, 30, 60, 90, 120, 150, 180, 300, 600 sec (Sek.)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Operation Time (Betriebszeit)	Off (Aus), 10 , 20, 30, 60 sec (Sek.)
I/F Time Out (I/F-Zeit-überschr.)	0, 5 bis 60 bis 300 in Schritten von 1
MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität)	Normal , Last (Zuletzt)
Manual Feed (Man.P.-Zuf.)	Off (Aus) , 1st Page (1.Seite), EachPage (Jede Seite)
Copies (Anzahl d.Kopien)	1 bis 999
Duplex* ¹	Off (Aus), On (Ein)
Binding (Bindung)* ¹	Long Edge (Lange Seite) , Short Edge (Kurze Seite)
Start Page (Startseite)* ¹	Front (Vorne) , Back (Hinten)
Skip Blank Page (Leers. Übersp.)* ²	Off (Aus) , On (Ein)
Auto Eject Page (Autopapierausgb)* ²	Off (Aus) , On (Ein)
Size Ignore (Größe ignor.)	Off (Aus) , On (Ein)
Auto Cont (Autom.Forts.)	Off (Aus) , On (Ein)
Page Protect (Seitenschutz)* ³	Auto (Autom.) , On (Ein)
A4/LT Auto Switching (A4/LT Autom. Umsch.)	On (Ein) , Off (Aus)
Extended Mode	Off (Aus) , On (Ein)
LCD Contrast (LCD-Kontrast)	0 bis 7 bis 15
LCD Backlight (Hintergr-Licht)	Auto (Autom.) , Off (Aus)
B/W Reverse Disp. (SW-Umkehr-Disp.)	Off (Aus) , On (Ein)
Sound Volume (Lautstärke)	Operation Sound (Betriebsston): Off (Aus), Medium (Mittel) , Large (Groß) Finish Sound (Abschlussston): Off (Aus) , Medium (Mittel), Large (Groß) Caution Sound (Warnton): Off (Aus) , Medium (Mittel), Large (Groß)
RAM Disk (RAM-Disk)	Off (Aus) , Normal, Maximum
Convert to Simplex (Konv. in Simplex)	Odd Page (Unger. Seite) , 1 Page (1 Seite), Off (Aus)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Confirm Media Type (Medientyp prüfen)	No (Nein) , Yes (Ja)
Job Information (Auftragsinform.) ^{*4}	Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1), Display Pattern 2 (Anzeige Muster 2), Off (Aus)
Local Time Diff. (Lokale Zeitdiff.)	-14:00 ... 0:00 ... +14:00
Time Setting (Zeit)	2010/ 01/01 00:00 to 2098/12/31 23:59
Date Format (Datumsformat)	TT/MM/JJ , MM/TT/JJ, JJ/MM/TT

*1 Nur verfügbar, wenn Sie Papier im Format A4 oder LT verwenden.

*2 Nur in den Modi ESC/Page, ESC/P2, FX oder I239X verfügbar.

*3 Nicht im PS3- und PCL-Modus verfügbar.

*4 Wenn **CATALÀ** oder 繁體中文 als Sprache gewählt ist, wenn der Drucker zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, ist der Standardwert Off (Aus). Wenn eine andere Sprache gewählt ist, ist der Standardwert Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1).

Operation Time Out (Betr.zeitüberschr.)

Stellen Sie die Zeit ein, die bis zum Time Out verstreicht, nachdem die Bedienung auf dem Bedienfeld beendet ist. Wenn die angegebene Zeit vergangen ist, schaltet der Bildschirm auf den Modus um, der für die Einstellung von Default Mode (Standardmodus) eingestellt ist.

Operation Time (Betriebszeit)

Stellen Sie die Zeit ein, während der Bedienungen für das Bedienfeld nicht durch einen anderen Druckauftrag unterbrochen werden. Wenn die angegebene Zeit vergangen ist, wird der andere Druckauftrag ausgeführt.

I/F Time Out (I/F-Zeitüberschr.)

Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von mehr einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.

MP Tray Priority (MZ-P.fachpriorität)

Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option **Auto (Automatisch)** als Paper Source (Papierzufuhr) eingestellt ist. Bei der Einstellung von **Normal** als **MP Tray Priority** (MZ-P.fachpriorität) hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von **Last** (Zuletzt) hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.

Manual Feed (Man.P.-Zuf.)

Zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.

Copies (Anzahl d.Kopien)

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

Duplex

Schaltet den Duplexdruck ein oder aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken.

Binding (Bindung)

Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an.

Start Page (Startseite)

Gibt an, ob der Duplexdruck auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll.

Skip Blank Page (Leers. Übersp.)

Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen.

Auto Eject Page (Autopapierausgb)

Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter **I/F Time Out** (I/F-Zeitüberschr.) angegebene Zeitlimit erreicht ist. Der Standardwert ist **Off** (Aus), d. h. es wird beim Erreichen des Zeitlimits kein Papier ausgegeben.

Size Ignore (Größe ignor.)

Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option **On** (Ein). Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.

Auto Cont (Autom.Forts.)

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: **Paper Set** (Papier einstellen), **Print Overrun** (Drucküberlauf) oder **Memory Overflow** (Speicherüberlauf). Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste **Starten** drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Page Protect (Seitenschutz)

Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken im LCD-Feld der Fehler **Print Overrun** (Drucküberlauf) angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, so dass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option **Page Protect** (Seitenschutz) funktioniert in der Regel am besten, wenn **Auto** (Autom.) eingestellt ist.

Hinweis:

*Wenn Sie die Einstellung **Page Protect** (Seitenschutz) ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, so dass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden.*

A4/LT Auto Switching (A4/LT Autom. Umsch.)

Wenn Papier im Format A4 oder Letter zum Drucken gewählt wird und keine Papierzufuhr auf das gewählte Papierformat eingestellt eingelegt ist, wird der Ausdruck in einem anderen Format ausgeführt (Letter für A4, oder A4 für Letter).

Extended Mode

Wenn **On** (Ein) gewählt ist, wird der Druck fortgesetzt, auch nachdem die **Replace Toner Cartridge** (Tonerkartusche wechseln)-Fehlermeldung im LCD-Feld erscheint. Die Druckqualität ist aber nicht garantiert, und die Nutzungsdauer des Photoleiters kann beeinflusst werden. Wenn eine neue Tonerpatrone eingesetzt wird, kehrt die Einstellung automatisch auf **Off** (Aus) zurück.

LCD Contrast (LCD-Kontrast)

Zur Einstellung des LCD-Feld-Kontrastes. Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie den Kontrast zwischen 0 (niedrigster Kontrast) und 15 (höchster Kontrast) einstellen.

LCD Backlight (Hintergr-Licht)

Wenn Auto (Autom.) gewählt wurde, leuchtet die LCD-Hintergrundbeleuchtung. Leuchtet auch im Schlaf- oder Tiefschlafmodus auf. Wenn Off (Aus) gewählt wurde, ist die LCD-Hintergrundbeleuchtung immer erloschen.

B/W Reverse Disp. (SW-Umkehr-Disp.)

Erlaubt es Ihnen, die Farbe im LCD-Feld umzukehren.

Sound Volume (Lautstärke)

Spezifiziert die Lautstärke des erzeugten Tons, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fax- oder Scan-Vorgang fertiggestellt ist oder ein Fehler auftritt.

RAM Disk (RAM-Disk)

Legt den Betrag des RAM fest, das für die Funktion „Auftrag speichern“ verfügbar ist.

Convert to Simplex (Konv. in Simplex)

Im Beidseitig-Druckmodus wird festgelegt, ob die letzte Seite eines Druckauftrags in einseitigem Druckmodus bedruckt werden soll. Einstellung von Odd Page (Unser. Seite) oder 1 Page (1 Seite) kann verhindern, dass die letzte Seite auf einer unerwarteten Seite gedruckt wird, wenn Sie auf vorbedrucktem Papier oder gelochtem Papier drucken.

Odd Page (Unser. Seite): 1-Seiten-Druckaufträge oder die letzte Seite eines Druckauftrags mit einer ungeraden Seitenzahl werden im einseitigen Druckmodus gedruckt.

1 Page (1 Seite): 1-Seiten-Druckaufträge werden im einseitigen Druckmodus gedruckt.

Off (Aus): Die letzte Seite aller Druckaufträge (einschließlich 1-Seiten-Druckaufträge oder Druckaufträge mit einer ungeraden Seitenzahl) werden im Beidseitig-Druckmodus gedruckt.

Confirm Media Type (Medientyp prüfen)

Zeigt eine Meldung an, wenn der Papier im Behälter, der zum Drucken gewählt ist sich von dem in Paper Type (Papiertyp) im Druckertreiber gewählten unterscheidet.

Job Information (Auftragsinform.)

Print Job Check (Druckauftragsprüfung) kann angezeigt werden, wenn Sie die Taste **Status** am Bedienfeld drücken, wodurch Sie Druckaufträge auf der Auftragsliste überspringen oder abbrechen können. Das Muster der im Bedienfeld angezeigten Elemente kann unter Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1) und Display Pattern 2 (Anzeige Muster 2) gewählt werden. Wählen Sie nicht Display Pattern 1 (Anzeige Muster 1), wenn die folgenden Sprachen als Language (Sprache) in Setup Menu (Menü Setup) gewählt sind: **CATALÀ**, 繁體中文.

Local Time Diff. (Lokale Zeitdiff.)

Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Eingabe der Zeitdifferenz zur Greenwich-Standardzeit (GMT) fest.

Time Setting (Zeit)

Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Direkteingabe fest.

Date Format (Datumsformat)

Legt das Format zur Anzeige des Datums fest.

USB Menu (Menü USB)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB I/F (USB-Schnittst.)* ¹	On (Ein) , Off (Aus)
USB Speed (USB-Geschw.)* ¹ * ²	HS (HG) , FS (VG)
Buffer Size (Puffergr.)* ¹ * ²	Normal , Maximum, Minimum

*¹ Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

*² Nur verfügbar, wenn USB I/F (USB-Schnittst.) auf On (Ein) gestellt ist.

USB I/F (USB-Schnittst.)

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle.

USB Speed (USB-Geschw.)

Zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung **HS (HG)** wird empfohlen. Wählen Sie **FS (UG)**, wenn **HS (HG)** auf Ihrem Computersystem nicht funktioniert.

Buffer Size (Puffergr.)

Zur Festlegung, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Bei Auswahl von **Maximum** wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Bei Auswahl von **Minimum** wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen für **Buffer Size (Puffergr.)** müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion **Reset All (Alles zurücksetzen)** ausführen, wie unter „Reset Menu (Menü Zurücksetzen)“ auf Seite 150 beschrieben.
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die **Data**-Leuchte nicht blinkt.

Network Menu (Menü Netzwerk)

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

USB Host Menu (Menü USB-Host)

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, die USB-Host-Druckfunktion zu verwenden. Anweisungen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „Drucken direkt von einem USB-Speichergerät“ auf Seite 78.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB Host (USB-Host)*	On (Ein) , Off (Aus)

* Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

USB Host (USB-Host)

Erlaubt es Ihnen, direkt von einem USB-Speicher über eine USB-Host-Schnittstelle zu drucken.

E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Auth Method (Auth.-Methode)	Off (Aus) , POP before SMTP (POP vor SMTP), SMTP Auth (SMTP-Auth.)* ¹
Auth Account (Auth.-Konto)* ²	Bis zu 30 Zeichen
Auth Password (Auth.-Kennwort)* ²	Bis zu 20 Zeichen
Sender Address (Senderadresse)	Bis zu 255 Zeichen
SMTP Server Addr (SMTP-Serveradresse)* ³	Bis zu 255 Zeichen
SMTP Srvr Port Num (SMTP-Svr-Anschlnr.)	1 ... 25 ... 65535
POP3 Server Addr (POP3-Serveradresse)* ³	Bis zu 255 Zeichen
POP3 Srvr Port Num (POP3-Svr-Anschlnr.)	1 ... 110 ... 65535
Connection Test (Verbindungstest)	-

*¹ Authentifiziert automatisch mit der Methode LOGIN, PLAIN oder CRAM-MD5.

*² Gemeinsam für SMTP und POP3.

*³ Entweder eine IP-Adresse oder ein Host-Name kann eingegeben werden.

Hinweis:

- Falls Sie Fragen zu Mailserver-Einstellungen haben, wenden Sie sich an den Mailserver-Administrator.
- Die folgenden Zeichen können unter Auth Account (Auth.-Konto), Auth Password (Auth.-Kennwort), Sender Address (Senderadresse), SMTP Server Addr (SMTP-Serveradresse) und POP3 Server Addr (POP3-Serveradresse) mit dem Zifferntastefeld eingegeben werden.

	Alphabetisch/Symbol	Numerisch
1	,./	1
2	a b c A B C	2
3	d e f D E F	3
4	g h i G H I	4

	Alphabetisch/Symbol	Numerisch
5	j k I J K L	5
6	m n o M N O	6
7	p q r s P Q R S	7
8	t u v T U V	8
9	w x y z W X Y Z	9
0	Leerzeichen	0
*		*
#	-. * # ! " , ; : ` _ = / ' ? \$ % & + ¥ ~ ^ () [] { } < >	#

Energy Saver Menu (Energiesparmenü)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)	1 , 3, 5, 15, 30, 60, 120 min
Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus)	On (Ein) , Off (Aus)
Power Off Timer (Ausschalt-Timer)*	On (Ein) , Off (Aus)
Time to Off (Zeit b. z. Ausschalten)*	120, 180, 240, 360, 480 min

* Nur für DN-Modelle, die in der EU verkauft werden

Time to Sleep (Bereitschaftsdauer)

Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Ruhemodus oder Tiefschlafmodus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.

Deep Sleep Mode (Tiefschlafmodus)

Wenn diese Einstellung auf **On** (Ein) gesetzt ist, schaltet der Drucker auf den Tiefschlafmodus, wenn die in **Time to Sleep** (Bereitschaftsdauer) eingestellte Zeit erreicht ist, wenn der Drucker nicht bedient wird oder Aufträge empfängt. Im Tiefschlafmodus leuchtet die Taste **Energie-sparend**, und es wird mehr Strom gespart als im Ruhemodus.

Hinweis:

Der Drucker schaltet in den folgenden Fällen nicht auf den Tiefschlafmodus:

- PS3 ist in **Network** (Netzwerk) von **Emulation Menu** (Menü Emulation) gewählt.
- MS Network ist auf **On** (Ein) in **Network Menu** (Menü Netzwerk) gestellt.

Zum Zurückkehren aus dem Tiefschlafmodus betätigen Sie die Taste **Energie-sparend**. Der Drucker schaltet automatisch aus dem Schlafmodus zurück, wenn er einen Druckauftrag empfängt.

Power Off Timer (Ausschalt-Timer) (Strom-Aus-Modus) (Nur für DN-Modelle, die in der EU verkauft werden)

Wenn diese Einstellung auf **On** (Ein) gesetzt ist, schaltet der Drucker zu dem in der Einstellung **Time to Off** (Zeit b. z. Ausschalten) festgelegten Zeitpunkt aus. Der Drucker schaltet nicht auf den Strom-Aus-Modus, wenn er Daten empfängt oder sendet.

Der Drucker schaltet aus dem Strom-Aus-Modus zurück, wenn der Netzschalter auf Ein gestellt wird.

Time to Off (Zeit b. z. Ausschalten) (Nur für DN-Modelle, die in der EU verkauft werden)

Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Strom-Aus-Modus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient und keine Druckaufträge gedruckt werden sollen.

Hinweis:

Sie können die Zeit anpassen, die vor der Anwendung der Energieverwaltung verstreicht. Jede Zunahme beeinflusst die Energieeffizienz des Produkts. Bitte erwägen Sie die Auswirkungen auf die Umwelt, bevor Sie hier Änderungen vornehmen.

Reset Menu (Menü Zurücksetzen)

Clear Warning (Warnmeld. löschen)

Löscht Warnmeldungen, die sich auf Fehler außer denen von Verbrauchsmaterial oder zwingend zu ersetzenden Teilen beziehen.

Clear All Warnings (Warnungen löschen)

Löscht alle Warnmeldungen, die im LCD-Feld angezeigt werden.

Reset All (Alles zurücksetzen)

Hält den Druckauftrag und löscht den Druckerspeicher. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.

Hinweis:

Wenn Sie die Option Reset All (Alles zurücksetzen) wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Druckaufträge anderer Personen unterbrechen.

Reset Fuser Counter (Fixiereinh.zurücks.)

Nach dem Wechseln der Fixiereinheit den Fuser-Zähler zurücksetzen. Anweisungen zum Ersetzen der Fixiereinheit siehe mit der Fixiereinheit mitgelieferte Dokumentation.

Printer Settings (Menü Setup)

Tray Menu (Menü Papierzufuhr)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
MP Tray Size (MZ-P.fachform.)	A4 , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, DL, C6, CTM
MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp)	Plain (Normalp.) , SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), Envelope (Umschlag), Special (Spezial)
Cassette1 Size (Kass.1 Format)	A4 , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, CTM
Cassette2 Size (Kass. 2 Format)*	A4 , A5, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, CTM
Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)/ Cassette2 Type (Kass. 2 Typ)*	Plain (Normalp.) , SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), Special (Spezial)
MP Tray AutoSel (MZ-Papierf.-Auto-wahl)	On (Ein) , Off (Aus)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Cassette1 AutoSel (Kassette 1 Auto-wahl)/Cassette2 AutoSel (Kassette 2 Autowahl)*	On (Ein) , Off (Aus)

* Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

MP Tray Size (MZ-P.fachform.)

Wählen Sie in diesem Menü das gewünschte Papierformat.

MP Tray Type (MZ-Papierfachtyp)

Hier können Sie den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp einstellen.

Cassette1 Size (Kass. 1 Format)/ Cassette2 Size (Kass. 2 Format)

Zeigt das in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.

Cassette1 Type (Kass. 1 Typ)/ Cassette2 Type (Kass. 2 Typ)

Zur Auswahl des in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin geladenen Papiertyps.

MP Tray AutoSel (MZ-Papierf.-Autowahl)/ Cassette1 AutoSel (Kassette 1 Autowahl)/ Cassette2 AutoSel (Kassette 2 Autowahl)

Legt fest, ob der Behälter zum Drucken gewählt werden kann, wenn Paper Source (Papierzufuhr) für Auto Selection (Automatische Auswahl) im Druckertreiber gewählt ist.

Printing Menu (Menü Druck)

Hinweis:

Die Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang gegenüber diesen Einstellungen.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Page Size (Papierformat)	A4 , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, DL, C6, CTM* ¹
Wide A4 (A4 Breit)	Off (Aus) , On (Ein)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Media Type (Medientyp)	Unspecified (Unspezifiziert) , Plain (Normalp.), SemiThk (Halbstark), Preprinted (Vordruck), Letterhead (Briefkopf), Recycled, Color (Farbe), Labels (Etikett), Thick (Schwer), ExtraThk (Extra stark), Envelope (Umschlag), Special (Spezial)
Page Side (Seite)	Front (Vorne) , Back (Hinten)
Paper Source (Papierzufuhr)	Auto (Autom.) , MP Tray (MZ-Papierfach), Cassette1 (Kassette 1), Cassette2 (Kassette 2) ^{*2}
Orientation (Ausrichtung)	Port (Hoch) , Land (Quer)
Resolution (Auflösung)	300, 600 , 1200
RI Tech	On (Ein) , Off (Aus)
Toner Save (Tonersparmodus)	Off (Aus) , On (Ein)
Density (Dichte)	1 bis 3 bis 5
Emphasize Thin Lines (Dünne Linien betonen)	Off (Aus), On (Ein)
Top Offset (O-Offset)	-99,0 ... 0,0 ... 99,0mm in Schritten von 0,5 mm
Left Offset (L-Offset)	-99,0 ... 0,0 ... 99,0mm in Schritten von 0,5 mm
T Offset B (O-OffsetV)	-99,0 ... 0,0 ... 99,0mm in Schritten von 0,5 mm
L Offset B (L-OffsetV)	-99,0 ... 0,0 ... 99,0mm in Schritten von 0,5 mm

*1 Die minimalen und maximalen benutzerdefinierten Papierformate sind je nach Behälter unterschiedlich.
(MZ-Papierfach/Standardpapierkassette)
Minimum: 76,2 × 127,0 mm, Maximum: 215,9 × 355,6 mm
(Optionaler Papierkassette)
Minimum: 139,7 × 210,0 mm, Maximum: 215,9 × 355,6 mm

*2 Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

Page Size (Papierformat)

Legt das Papierformat fest.

Wide A4 (A4 Breit)

Bei der Option On (Ein) werden der linke und der rechte Rand auf 3,4 mm verringert.

Media Type (Medientyp)

Legt den Papiertyp fest.

Page Side (Seite)

Wählen Sie **Front (Vorne)**, wenn Sie auf der Vorderseite von Normalpapier (Plain (Normalp.)), schwerem Papier (Thick (Schwer)) oder extraschwerem Papier (Extra Thick) drucken.

Paper Source (Papierzufuhr)

Zur Festlegung, ob das Papier zum Drucker vom MZ-Papierfach, von der Standardpapierkassette oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingelesen werden soll.

Bei Auswahl von **Auto (Autom.)** wird das Papier von der Papierzufuhr eingelesen, die ihre Einstellung für Paper Size (Papierformat) enthält.

Orientation (Ausrichtung)

Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.

Resolution (Auflösung)

Legt die Druckauflösung fest.

RI Tech

Durch Aktivierung der RI Tech-Funktion (Resolution Improvement Technology) erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.

Toner Save (Tonersparmodus)

Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.

Density (Dichte)

Zur Festlegung der Druckdichte.

Emphasize Thin Lines (Dünne Linien betonen)

Stellt die Dichte dünner Linien ein, so dass sie deutlich gedruckt werden.

Top Offset (O-Offset)

Zur Feinabstimmung der vertikalen Druckposition.



Wichtig:

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

Left Offset (L-Offset)

Zur Feinabstimmung der horizontalen Druckposition. Diese Option ist für die Feinabstimmung nützlich.



Wichtig:

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

T Offset B (O-OffsetV)

Zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

L Offset B (L-OffsetV)

Zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

Emulation Menu (Menü Emulation)

Hinweis:

Für jede Schnittstelle kann eine andere Emulation festgelegt werden.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB	Auto (Autom.) , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
Network (Netzwerk)	Auto (Autom.) , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

PCL Menu (Menü PCL)

Diese Einstellungen sind nur im PCL-Modus verfügbar.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
FontSource (Fontquelle)	Resident , Download (Herunterladen)* ¹
Font Number (Schriftnummer)	0 ... 65535 (abhängig von den Einstellungen)
Pitch (Z.-Abstand)* ²	0,44 ... 10,0099,99cpi in Schritten von 0,01 cpi
Height (Höhe)* ²	4,00 ... 12,00 ... 999,75pt (pkt.) in Schritten von 0,25 pt
SymSet (Zeichensatz)	IBM-US , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10ISO, 8859-15ISO, PcBlt775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WiE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VeInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA
Form (B.-Länge)	5 ... 64 ... 128Lines (Zeilen)
CR Function (CR-Funktion)	CR , CR+LF
LF Function (LF-Funktion)	LF , CR+LF
Tray Assign (Kass.-Zuweis.)	4K , 5S, 4

*¹ Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.

*² Je nach ausgewählter Schrift.

FontSource (Fontquelle)

Zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.

Font Number (Schriftnummer)

Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den konfigurierten Einstellungen.

Pitch (Z.-Abstand)

Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Rationalschrift handelt. Der wählbare Bereich reicht von 0.44 bis 99.99 cpi (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von FontSource (Fontquelle) oder Font Number (Schriftnummer).

Height (Höhe)

Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalsschrift handelt. Der einstellbare Bereich reicht von 4.00 bis 999.75 Punkt in Schritten von 0,25 Punkt. Dieses Element erscheint möglicherweise nicht, je nach der Einstellung von `FontSource` (Fontquelle) oder `Font Number` (Schriftnummer).

SymSet (Zeichensatz)

Zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter `FontSource` (Fontquelle) und `Font Number` (Schriftnummer) ausgewählte Schrift in der neuen Einstellung von `SymSet` (Zeichensatz) nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen `FontSource` (Fontquelle) und `Font Number` (Schriftnummer) automatisch durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

Form (B.-Länge)

Legt die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen `Page Size` (Papierformat) oder `Orientation` (Ausrichtung) den Wert `Form` (B.-Länge) in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.

CR Function (CR-Funktion), LF Function (LF-Funktion)

Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.

Tray Assign (Kass.-Zuweis.)

Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie **4** ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4 kompatibel. Wenn Sie **4K** ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Wenn Sie **5S** ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.

PS3 Menu (Menü PS3)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Error Sheet (Fehlerblatt)	Off (Aus) , On (Ein)
Image Protect (Seitenschutz)	Off (Aus), On (Ein)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Binary (Binär)	Off (Aus) , On (Ein)
Text Detection (Texterkennung)	Off (Aus) , On (Ein)
PDF Page Size (PDF-Papierformat)	Auto (Autom.), A4 , A5, A6, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, EXE, F4, MON, DL, C6

Error Sheet (Fehlerblatt)

Wenn Sie **On (Ein)** wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.

Image Protect (Seitenschutz)

Bei Auswahl von **On (Ein)** wird die Druckqualität auch bei nicht genügend Speicher nicht verringert. In diesem Fall wird **Memory Overflow (Speicherüberlauf)** angezeigt und der Druck gestoppt.

Bei Auswahl von **Off (Aus)** wird bei ungenügendem Speicher die Druckqualität verringert. In diesem Fall wird **Image Optimum (Druckbild optimiert)** angezeigt und der Druck fortgesetzt.

Binary (Binär)

Gibt das Datenformat an. Wählen Sie **On (Ein)** für Binärdaten und **Off (Aus)** für ASCII-Daten.

Hinweis:

Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden.

Um die Binärdaten zu verwenden, achten sie darauf, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und **SEND CTRL-D Before Each Job (Strg-D vor jedem Auftrag senden)** und **SEND CTRL-D After Each Job (Strg-D nach jedem Auftrag senden)** auf **No (Nein)** eingestellt sind.

Wenn diese Option auf **On (Ein)** eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol/Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.

Text Detection (Texterkennung)

Wenn Sie **On (Ein)** wählen, wird die Textdatei zum Drucken in eine PostScript-Datei umgewandelt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie **PS3** im **Emulation Menu (Menü Emulation)** wählen.

PDF Page Size (PDF-Papierformat)

Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn **Auto** (Autom.) gewählt ist, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.

ESCP2 Menu (Menü ESC/P2)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Font (Schrift)	Courier , Prestige, Roman, Sans serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	10 cpi , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)
Condensed (Schmaldruck)	Off (Aus) , On (Ein)
T.Margin (Rand oben)	0,40 ... 0,50 ... 1,50 inch (Zoll) in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	1 ... 66 ... 81Lines (Zeilen)
CGTable (Z.-Satz)	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCIi, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO, PcSI437, PcTurkish1, 8859-9ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, PcLit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, PcLit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Country (Land)	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika), Korea, Legal
Auto CR	On (Ein) , Off (Aus)
Auto LF	Off (Aus) , On (Ein)
Bit Image	Dark (Dunkel) , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	0 (oder eine durchgestrichene Null)

Font (Schrift)

Zur Auswahl der Schriftart.

Pitch (Z.-Abstand)

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Condensed (Schmaldruck)

Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.

T.Margin (Rand oben)

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text (Textlänge)

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für Orientation (Ausrichtung), Page Size (Papierformat) oder T.Margin (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

CGTable (Z.-Satz)

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktablette enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Country (Land)

Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option Off (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie **Off** (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **On** (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **On** (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie **Dark** (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie **Light** (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

ZeroChar (Nulldarstellung)

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

FX Menu (Menü FX)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Font (Schrift)	Courier , Prestige, Roman, Sans serif, Script, Orator S, OCR A, OCR B
Pitch (Z.-Abstand)	10cpi , 12cpi, 15cpi, Prop. (Proport.)
Condensed (Schmaldruck)	Off (Aus) , On (Ein)
T.Margin (Rand oben)	0,40 ... 0,50 ... 1,50 inch (Zoll) in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	1 ... 66 ... 81Lines (Zeilen)
CGTable (Z.-Satz)	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO
Country (Land)	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric (Lateinamerika)
Auto CR	On (Ein) , Off (Aus)
Auto LF	Off (Aus) , On (Ein)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Bit Image	Dark (Dunkel) , Light (Hell), BarCode
ZeroChar (Nulldarstellung)	0 (oder eine durchgestrichene Null)

Font (Schrift)

Zur Auswahl der Schriftart.

Pitch (Z.-Abstand)

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Condensed (Schmaldruck)

Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.

T.Margin (Rand oben)

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text (Textlänge)

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für Orientation (Ausrichtung), Page Size (Papierformat) oder T.Margin (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

CGTable (Z.-Satz)

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktable enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Country (Land)

Anhand dieser Option können Sie einen der dreizehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option **Off (Aus)** wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie **Off (Aus)** wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **On (Ein)** wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **On (Ein)**, wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie **Dark (Dunkel)** wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie **Light (Hell)** wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

ZeroChar (Nulldarstellung)

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

I239X Menu (Menü I239X)

Der I239X-Modus emuliert IBM®-2390/2391-Plus-Befehle.

Diese Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn sich der Drucker im I239X-Modus befindet.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Font (Schrift)	Courier , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Pitch (Z.-Abstand)	10cpi , 12cpi, 15cpi, 17cpi, 20cpi, 24cpi, Prop. (Proport.)
Code Page (Zeichentabelle)	437 , 850, 858, 860, 863, 865
T.Margin (Rand oben)	0,30 ... 0,40 ...1,50 inch (Zoll) in Schritten von 0,05 Zoll
Text (Textlänge)	1 ... 67 ... 81Lines (Zeilen)
Auto CR	Off (Aus) , On (Ein)
Auto LF	Off (Aus) , On (Ein)
Alt. Graphics (Alt.Grafik)	Off (Aus) , On (Ein)
Bit Image	Dark (Dunkel) , Light (Hell)
ZeroChar (Nulldarstellung)	0 (oder eine durchgestrichene Null)
CharacterSet (Zeichensatz)	1, 2

Font (Schrift)

Zur Auswahl der Schriftart.

Pitch (Z.-Abstand)

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Code Page (Zeichentabelle)

Zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.

T.Margin (Rand oben)

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text (Textlänge)

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für `Orientation` (Ausrichtung), `Page Size` (Papierformat) oder `T.Margin` (Rand oben) ändern, wird die Seitenlänge automatisch in die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie `Off` (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie `On` (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie `On` (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.

Alt. Graphics (Alt.Grafik)

Aktiviert oder deaktiviert die Option „Alternative Grafik“.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikkichte emulieren. Wenn Sie `Dark` (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie `Light` (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von `BarCode` konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

ZeroChar (Nulldarstellung)

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

CharacterSet (Zeichensatz)

Zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.

Copy Settings (Kopiereinstellungen)

High Compression (Hohe Komprimierung)

Komprimiert die Originaldaten zum Steigern der Seitenzahl eines Originals, das für einen einzigen Auftrag kopiert wird.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
High Compression (Hohe Komprimierung)	On (Ein) , Off (Aus)

Standard Copy Settings (Standardkopiereinstellungen)

Ändert die Kopieraktivität-Einstellungen auf ihre Standard-Einstellungen.

Element	Einstellungen
Standard Copy Settings (Standardkopiereinstellungen)	-

Scan Settings (Scaneinstellungen)

Network Scan Settings (Netzwerk-Scaneinstellungen)

Erlaubt es Ihnen, von einem Computer in einem Netzwerk zu scannen.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Network Scan Settings (Netzwerk-Scaneinstellungen)	Permit (Erlauben) , Not Permit (Nicht erlauben)

E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen)

Spezifiziert die maximale Größe gescannter Daten für einen E-Mail-Anhang.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Max File Size (Max. Dateigröße)	1MB, 2MB , 5MB, 10MB

Buffer Size (Puffergr.)

Legt die maximale Größe des Speichers fest, in dem gescannte Daten kurzzeitig gespeichert werden, wenn zu einem freigegebenen Ordner oder Computer gespeichert wird. Steigern Sie den Einstellwert, um viele Seiten auf einmal zu scannen.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Buffer Size (Puffergr.)	10MB bis 64MB in Schritten von 1 MB

Standard Scan Settings (Standard-Scaneinstellungen)

Ändert die Kopieraktivität-Einstellungen auf ihre Standard-Einstellungen.

Element	Einstellungen
Standard Scan Settings (Standard-Scaneinstellungen)	-

Fax Settings (Faxeinstellungen)

Hinweis:

Dies steht nur für das DNF-Modell zur Verfügung.

Basic Settings (Standardeinstellungen)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Line Type (Leitungstyp)	PSTN , PBX (Nebenstelle)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
PSTN Number (Amt-Nummer)	0 bis 9, *, #, None
Personal Settings (Persönl. Einstell.)	Name: Bis zu 20 Zeichen Number (Nummer)*: Maximal 20 Stellen
Speaker Volume (Lautstärke)	Off (Aus), 1, 2 , 3
Area Settings (Bereichseinstell.)	Austria (Österreich), Belgium (Belgien), Czech (Tschech. Republik), Denmark, Finland (Finnland), France, Germany, Greece (Griechenland), Holland (Niederlande), Hungary (Ungarn), Ireland (Irland), Italy, Luxemburg, Norway, Poland (Polen), Portugal, Spain, Sweden, Switzerland (Schweiz), Taiwan, U.K.

* Drücken Sie die Sternchentaste * am Zifferntastenfeld, wenn Sie eine „+“-Markierung in dieser Einstellung eingeben wollen. Drücken Sie außerdem die „#“-Taste am Zifferntastenfeld, wenn Sie eine Leerstelle eingeben wollen.

Line Type (Leitungstyp)

Spezifiziert den Typ Ihrer Telefonleitung.

PSTN Number (Amt-Nummer)

Wenn Sie PBX (Nebenstelle) im Line Type (Leitungstyp) wählen, spezifizieren Sie die Nummer die zum Zugriff auf eine Außenleitung eingegeben wird.

Personal Settings (Persönl. Einstell.)

Spezifiziert Ihren Namen und Ihre Faxnummer. Maximal 20 Zeichen können eingegeben werden.

Speaker Volume (Lautstärke)

Spezifiziert die Lautstärke des Tons bei Verwendung einer Telefonleitung.

Area Settings (Bereichseinstell.)

Spezifiziert die Region, in der die Faxfunktion verwendet wird.

Transmission Settings (Übertragungseinstellungen)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Direct Dialing Limits (Direktwahl Einschränkung)	Off (Aus) , Enter Twice (Zweimal eingeb.)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Print Sender Info (Senderinfo drucken)	On (Ein) , Off (Aus)
PC to Fax Function (PC-zu-Fax-Funktion)	Enable (Aktivieren) , Disable (Deaktivieren)

Direct Dialing Limits (Direktwahl Einschränk.)

Stellen Sie die Anzahl der Vorgänge zur Eingabe einer Faxnummer ein. Wählen Sie **Enter Twice** (Zweimal einæeb.), um falsche Sendungen zu vermeiden.

Print Sender Info (Senderinfo drucken)

Druckt Information über den Sender oben auf den Ausdrucken auf.

PC to Fax Function (PC-zu-Fax-Funktion)

Erlaubt es Ihnen, die PC-FAX-Funktion zu verwenden.

Reception Settings (Empfangseinstell.)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Paper Source (Papierzufuhr)	Auto (Autom.) , MP Tray (MZ-Papierfach), Cassette1 (Kassette 1), Cassette2 (Kassette 2)* ¹
Duplex	On (Ein), Off (Aus)
Receive Mode (Empfangsmodus)	Auto (Autom.) , Manual (Manuell)
Ext. Phone Count (Ext. Telefon Anz.)	0 bis 15* ²
Fit to Page (An Seite anpassen)	On (Ein) , Off (Aus)
Fax Output (Faxausgabe)	Print (Drucken) , Folder (Ordner), E-Mail, Forward (Weiterleiten)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fax to Folder Settings (Einstellungen für Fax in Ordner)	Folder Connection Protocol (Ordnerverbindungsprotokoll): SMB , FTP Folder Path (Ordnerpfad): Bis zu 229 Zeichen Folder User Name (Ordner-Benutzern.): Bis zu 30 Zeichen Folder Password (Ordner-Kennwort): Bis zu 20 Zeichen FTP Server Connection Mode (FTP-Server-Verbindungsmodus): Passive (Passiv) , Active (Aktiv) FTP Server Connection Port Number (FTP-Server-Verbindung-Anschlussnr.): 1 ... 21 ... 65535 Connection Test (Verbindungstest)
E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen)	E-mail Address (E-Mail-Adresse): Bis zu 255 Zeichen Max File Size (Max. Dateigröße): 200 KB, 500 KB, 1 MB , 2 MB, 4 MB, 8 MB Subject (Betreff): Bis zu 64 Zeichen Connection Test (Verbindungstest)
Forward Number (Weiterleitungsnr.)	Maximal 20 Stellen
Memory Reception (Speicherempfang)	Memory Reception (Speicherempfang): Off (Aus) , Specify Time (Zeit angeben), Always (Immer) Ein (Zeit): xx:xx Off (Time) (Aus (Zeit)): xx:xx

*1 Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

*2 Die Voreinstellung ist je nach dem Land, in dem Sie den Drucker verwenden, unterschiedlich.

Paper Source (Papierzufuhr)

Spezifiziert eine zu verwendende Papierzufuhr. Wenn das Ausgabe-Papierformat nicht der empfangenen Datengröße entspricht und **Auto (Autom.)** für diese Einstellung gewählt ist, werden die Daten auf einem anderen Papierformat gedruckt.

Duplex

Erlaubt Ihnen Duplexdruck beim Empfangen einer Faxesendung.

Receive Mode (Empfangsmodus)

Wenn **Auto (Autom.)** gewählt ist, klingelt das externe Telefon für eine spezifizierte Zeit, bevor der Drucker antwortet, um das Fax zu empfangen.

Wenn **Manual (Manuell)** gewählt ist, klingelt das externe Telefon weiter, und der Drucker empfängt das Fax nicht.

Ext. Phone Count (Ext. Telefon Anz.)

Spezifiziert die Anzahl der Vorgänge, wie oft das externe am Drucker angeschlossenen Telefon klingelt, wenn `Auto` (Autom.) in `Receive Mode` (Empfangsmodus) gewählt ist. Nach dem Ablauf der spezifizierten Zahl von Ruftönen beginnt der Drucker mit dem Faxempfang.

Fit to Page (An Seite anpassen)

Wenn `On` (Ein) gewählt ist, werden Faxsendungen, die nicht dem Format des Papiers zum Drucken von Faxsendungen entsprechen, verkleinert, um dem verfügbaren Papier zu entsprechen. Wenn `Off` (Aus) gewählt ist, kann jeder Teil, der nicht in die Seite passt, gelöscht werden.

Fax Output (Faxausgabe)

Spezifiziert, wo die empfangenen Daten gespeichert werden sollen.

Fax to Folder Settings (Einstellungen für Fax in Ordner)

Spezifiziert ein Ordnerverbindungsprotokoll, freigegebenen Ordnerpfad, Benutzernamen, FTP-Server-Verbindungsmodus und Anschlussnummer für das Ziel. Testet auch die Verbindung. Bis zu fünf Ordnerpfade können festgelegt werden.

E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen)

Spezifiziert die E-Mail-Adresse, die maximale Größe von E-Mail-Anhängen und den Betreff der E-Mail. Testet auch die Verbindung.

Forward Number (Weiterleitungsnr.)

Legt die Faxnummer des Faxgerät für die Weiterleitung fest.

Memory Reception (Speicherempfang)

Wenn `Specify Time` (Zeit angeben) oder `Always` (Immer) gewählt ist, werden empfangene Daten im Druckerspeicher abgelegt, ohne gedruckt zu werden. Wenn `Specify Time` (Zeit angeben) gewählt ist, können Sie einstellen, wann der Speicherempfang startet und stoppt.

Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fax Log (Faxprotokoll)	Fax Log+Output (Faxprot.+Ausgabe), Fax Log Only (Nur Faxprotokoll), Off (Aus)
Fax Send Report (Faxsendebericht)	On (Ein) , Error Only (Nur Fehler), Off (Aus)

Fax Log (Faxprotokoll)

Spezifiziert Einstellungen für den Kommunikationsbericht. Wenn **Fax Log+Output** (Faxprot.+Ausgabe) oder **Fax Log Only** (Nur Faxprotokoll) gewählt ist, wird ein Bericht automatisch alle 50 Kommunikationen ausgedruckt, einschließlich Senden und Empfangen.

Fax Send Report (Faxsendebericht)

Spezifiziert Einstellungen für den Faxsendungen-Bericht. Wenn **On** (Ein) gewählt ist, wird ein Bericht nach jedem Senden einer Faxsendung gedruckt. Wenn **Error Only** (Nur Fehler) gewählt ist, druckt der Drucker nur einen Bericht, wenn ein Fax nicht gesendet werden kann. Der Bericht wird nicht gedruckt, wenn Faxsendungen zu mehreren Adressen ausgeführt werden.

Detail Settings (Detaileinstellungen)

Im Grundlegenden sollten Sie die folgenden Einstellungen nicht ändern.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
ECM	On (Ein) , Off (Aus)
Fax Speed (Faxgeschwindigkeit)	Fast(33,600bps) (Hoch(33.600bps)), Medium(14,400bps) (Mittel(14.400bps)) , Slow(9,600bps) (Niedrig(9.600bps))

ECM

Korrigieren Sie automatisch einen Fehler durch Prüfen des Sende- und Empfangsstatus vom Sender und Empfänger, wenn Leitungsstörungen auftreten.

Fax Speed (Faxgeschwindigkeit)

Stellen Sie die Kommunikationsstartgeschwindigkeit für Faxsendungen ein.

Standard Fax Settings (Standardfaxeinstellungen)

Ändert die Faxaktivität-Einstellungen auf ihre Standard-Einstellungen.

Element	Einstellungen
Standard Fax Settings (Standard-faxeinstellungen)	-

Address Settings (Adresseinstellungen)

E-mail Address (E-Mail-Adresse)

Spezifiziert einen Namen und eine E-Mail-Adresse für das Ziel. (Bis zu 50 Ziele)

Element	Einstellungen
E-mail Address (E-Mail-Adresse)	bis zu 255 Zeichen
Name	bis zu 20 Zeichen
Index	bis zu 20 Zeichen

Ordneradresse

Spezifiziert einen freigegebenen Ordnerpfad, Namen, Benutzername-Authentifizierung und ein Passwort für das Ziel. (Bis zu 20 Ziele)

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Folder Path (Ordnerpfad)	bis zu 229 Zeichen
Name	bis zu 20 Zeichen
Index	bis zu 20 Zeichen
Folder Connection Protocol (Ordnerverbindungsprotokoll)	SMB , FTP
Authentication User Name (Benutzername-Authentifizierung)	bis zu 30 Zeichen

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Authentication Password (Authentifizierungskennwort)	bis zu 20 Zeichen
FTP Server Connection Mode (FTP-Server-Verbindungsmodus)*	Passive (Passiv) , Active (Aktiv)
FTP Server Connection Port Number (FTP-Server-Verbindung-Anschlussnr.)*	1 ... 21 ... 65535

* Steht nur zur Verfügung, wenn Folder Connection Protocol (Ordnerverbindungsprotokoll) auf FTP gestellt ist.

Fax No. (Faxnummer)

Erlaubt es Ihnen, Zielwahl- und Schnellwahlnummern zu registrieren, zu bearbeiten und zu löschen. (Bis zu 500 Nummern)

Hinweis:

- Dies steht nur für das DNF-Modell zur Verfügung.
- Gruppenwahl erlaubt es Ihnen, Dokumente zu mehreren Personen gleichzeitig zu senden. Sie können eine Gruppenwahlliste mit EpsonNet Config erzeugen.

Element	Einstellungen
Speed Dial Settings (Zielwahleinstellungen)	Number (Nummer): Bis zu 50 Zeichen Name: Bis zu 20 Zeichen Index: Bis zu 20 Zeichen
Quick Dial Settings (Schnellwahleinstellungen)	-
Clear All Address (Alle Adressen löschen)	-

Admin Settings (Administratoreinstellungen)

Sie werden möglicherweise aufgefordert, ein Passwort zum Öffnen dieses Menüs einzugeben. Die Voreinstellung erfordert aber kein Passwort, so dass Sie das Menü einfach durch Drücken der Taste **OK** aufrufen können.

Element		Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Password Config Menu (Kennwort-Konfigurationsmenü)		Change Password (Kennwort ändern): Bis zu 20 Zeichen Limit Range (Grenzbereich): Disable (Inaktiv) , Interface (Schnittstelle), Config (Konfig.), All (Alle)
Default Mode (Standardmodus)		Copy (Kopieren) , Scan (Scannen), Print (Drucken), Fax*
Default Settings (Standardeinstellung)	Init All SelectType (Init. alle SelectType)	-
	Init Copy Settings (Init. Kopiereinstellungen)	-
	Init Fax Settings (Init. Fax-einstellungen)	-
	Init Scan Settings (Init. Scaneinstellungen)	-

* Nur verfügbar für Modell DNF.

Password Config Menu (Kennwort-Konfigurationsmenü)

Spezifiziert ein Administrator-Passwort. Wenn `Interface (Schnittstelle)` in `Limit Range (Grenzbereich)` gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die Schnittstelleneinstellungen zu ändern. Wenn `Config (Konfig.)` in `Limit Range (Grenzbereich)` gewählt ist, müssen Sie das Passwort eingeben, um die konfigurierten Elemente zu ändern.

Default Mode (Standardmodus)

Spezifiziert den Modus zur Eingabe, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn länger als die für `Operation Time Out (Betr.zeitüberschr.)` eingestellte Zeit lang (Standard ist eine Minute) keine Taste betätigt wird, schaltet der Modus auf den für diese Einstellung eingestellten Modus um.

Default Settings (Standardeinstellung)

`Init All SelectType (Init. alle SelectType)` setzt die Administrator-Einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen.

`Init Copy Settings (Init. Kopiereinstellungen)` ändert die Kopiereinstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen.

`Init Fax Settings (Init. Fax-einstellungen)` ändert die Fax-einstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen.

`Init Scan Settings (Init. Scaneinstellungen)` ändert die Scaneinstellungen auf ihre werkseitigen Einstellungen.

Supportmodus-Einstellungen

Rufen Sie den SUPPORT MODE auf, indem Sie die Taste ▼ **Nach unten** gedrückt halten und dann den Drucker einschalten. Das Support Menu (Menü Support) und Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) werden angezeigt.



Wichtig:

Entfernen Sie die Schnittstellenkabel, bevor Sie SUPPORT MODE einschalten.

Support Menu (Menü Support)

SupportStatusSheet

Ein Blatt mit Informationen über die Einstellungen von Support Menu (Menü Support) und Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) wird ausgedruckt.

Extend Print Area

Vergrößert den maximalen Druckbereich entsprechend den Druckdaten.

Printer MIBv1 Mode

Verwenden Sie MIBv1 als Richtliniendefinition zum Berichten der Druckerinformation zum SNMP-Manager.

Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)

Hinweis:

- Dieses Fenster ist eine Spezialfunktion. Für normale Verwendung brauchen keine Änderungen vorgenommen zu werden.*
- Die Einstellungen in diesem Menü können die verbleibenden Nutzungsdauern von Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen beeinflussen.*

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Plain	0, 1
Preprinted	0, 1
Letterhead	0, 1

Recycled	0, 1	
Color	0, 1	
Special	0, 1, 2	
Feed Offset	-3.5 ... 0.0 ... 3.5 mm in Schritten von 0,5 mm	
Scan Offset		
Feed Offset2		
Scan Offset2		
FeedOffsetMP		
ScanOffsetMP		
FeedOffsetC1		
ScanOffsetC1		
FeedOffsetC2		
ScanOffsetC2		
TR Plain1		1 ... 6 ... 16
TR Plain2		
TR SemiThk		
TR Labels		
TR Thick		
TR ExtraThck		
TR Thick3		
TR Envelope		

Temp Plain1	-9 ... 0 ... 9
Temp Plain2	
Temp SemiThk	
Temp Labels1	
Temp Thick	
Temp ExtraThck	
Temp Thick3	
Temp Envelope	
Highland	0, 2, 4, 6
BTR Cleaning	-
Dev Refresh	-
Toner Refresh	-
Noise Level	0 ... 3 ... 7
Mono DiagnosisSht	-

Plain, Preprinted, Letterhead, Recycled, Color, Special

Stellt die Druckqualität entsprechend der Papiersorte ein. Wählen Sie **0**, wenn ein dünnes Papier bedruckt wird.

Zum Drucken mit Thick3-Papier (steif, glatt auf der Oberfläche und mehr als 279 mm vertikal) wählen Sie **2** für **Special** (Spezial) in diesem Menü, und **Special (Spezial)** aus **Paper Type (Papiertyp)** im Druckertreiber. Beidseitiger Druck ist mit diesen Einstellungen nicht verfügbar, und der Papiereinzug benötigt mehr Zeit.

Feed Offset

Stellt die vertikale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck ausgeführt wird oder wenn die erste Seite für Beidseitig-Druck gedruckt wird.

Scan Offset

Stellt die horizontale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn einseitiger Druck ausgeführt wird oder wenn die erste Seite für Beidseitig-Druck gedruckt wird.

Feed Offset2

Stellt die vertikale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn der Druck auf der Rückseite eines Blatts Papier zum Beidseitig-Druck gedruckt wird.

Scan Offset2

Stellt die horizontale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn die Rückseite eines Blatts Papier zum Beidseitig-Druck gedruckt wird.

FeedOffsetMP, FeedOffsetC1, FeedOffsetC2

Stellt die vertikale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach unten auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn das gedruckte Papier vom MZ-Papierfach, C1 oder C2 zugeführt wird.

ScanOffsetMP, ScanOffsetC1, ScanOffsetC2

Stellt die vertikale Position zum Druckstart ein. Die Position bewegt sich mit steigendem Wert weiter nach rechts auf dem Papier. Diese Einstellung wird verwendet, wenn das gedruckte Papier vom MZ-Papierfach, C1 oder C2 zugeführt wird.

TR Plain1, TR Plain2, TR SemiThk, TR Labels, TR Thick, TR ExtraThck, TR Thick3, TR Envelope

Stellt die Dicke der Bildgranularität für Normalp. 1, Normalp. 2, Halbstark, Etikett, Schwer, Extraschwer, Schwer3, Umschlag, Postkarte ein. Die Einstellung wird mit steigendem Wert dunkler.

TEMP Plain1, TEMP Plain2, TEMP SemiThk, TEMP Labels1, TEMP Thick, TEMP ExtraThck, TEMP Thick3, TEMP Envelope

Stellt die Dicke der Fixiertemperatur für Normalp. 1, Normalp. 2, Halbstark, Etikett1, Schwer, Extraschwer, Schwer3, Umschlag ein. Die Einstellung wird mit steigendem Wert heißer. Beachten Sie, dass die Verwellung von Drucken mit steigendem Wert zunehmen kann.

Highland

Passen Sie diese Einstellung an, wenn schwarze Punkte auf der gedruckten Seite erscheinen, wenn der Drucker in Höhenlagen verwendet wird. Siehe untenstehende Tabelle und wählen Sie einen Wert entsprechen dem Verwendungsort des Druckers.

Wert	Höhe
0	0 m
2	1.000 m
4	2.000 m
6	3.000 m

BTR Cleaning

Reinigt die Transportwalze. Dies kann Flecken beseitigen, die auf der Rückseite bedruckter Papierdokumente erscheinen. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor im LCD-Feld `Ready (Bereit)` angezeigt wird.

Dev Refresh

Mischt den Entwickler, um ihn gleichmäßig zu verteilen. Dadurch kann Aussickern beim Drucken von Bildern mit niedriger Dichte verhindert werden. Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor im LCD-Feld `Ready (Bereit)` angezeigt wird.

Toner Refresh

Entfernt verschlechterten Toner. Wenn die folgenden Probleme beim Drucken von Dokumenten mit niedriger Dichte aufgetreten sind, kann dies die Ausdrücke verbessern.

- Toner fällt in den Drucker oder auf das Papier
- Verschwimmen (Toner haftet auf der gesamten Papieroberfläche an)

Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor im LCD-Feld `Ready (Bereit)` angezeigt wird.


Noise Level

Stellt die Bildgradation ein. Wenn der Wert zunimmt, wird die Bildgradation besser, aber die Bildgranularität verschlechtert sich.

Mono DiagnosisSht

Druckt ein völlig schwarzes Blatt Papier, das als Monochrom-Diagnose bezeichnet wird. Das Monochrom-Diagnoseblatt erlaubt es Ihnen, auf Verschimmeln oder Schmutz auf dem Ausdruck zu prüfen.

Status- und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der im LCD-Feld gezeigten Fehlermeldungen. Sie geben eine kurze Beschreibung jeder Meldung und Vorschläge zum Beheben des Problems. Beachten Sie, dass nicht jede im LCD-Feld angezeigte Meldung auf ein Problem hinweisen muss. Wenn links neben einer Warnmeldung das Zeichen  angezeigt wird, sind mehrere Warnmeldungen aufgetreten.

Hinweis:

Fax-bezogene Fehlermeldungen erscheinen nur beim DNF-Modell.

ADF Document Jam (ADF-Papierstau)

Ein Papierstau ist am automatischen Dokumenteneinzug aufgetreten. Dieser Fehler tritt auch auf, wenn der Drucker während eines Scan-Auftrags ausgeschaltet wird.

ADF Maintenance Unit Needed Soon (ADF-Wartungseinheit fast verbraucht)

Diese Meldung bedeutet, dass sich die ADF-Wartungseinheit dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung `Replac ADF Maintenance Unit` (ADF-Wartungseinheit ersetzen) angezeigt wird.

Attached File Size Exceeds Limit (Angehängte Datei zu groß)

Vergrößern Sie das Limit für die Größe angehängter Dateien oder machen Sie die Datei kleiner. Wenn Sie `Continue` (Weiter) wählen, setzt der Drucker den Scanvorgang des Bildes bis zur spezifizierten Größe fort.

Because "ID Card Copy" is set, "Layout" has been canceled (Da „Ausweiskopie“ eingestellt ist, wurde „Layout“ abgebrochen)

`Layout` und `ID Card Copy` (Ausweiskopie) können nicht gleichzeitig eingestellt werden. Wenn `ID Card Copy` (Ausweiskopie) auf `On` (Ein) gestellt ist, ist `Layout` auf `Off` (Aus) gestellt.

Because "Layout" is set, "ID Card Copy" has been canceled (Da „Layout“ eingestellt ist, wurde „Ausweiskopie“ abgebrochen)

ID Card Copy (Ausweiskopie) und Layout können nicht gleichzeitig eingestellt werden. Wenn Layout auf On (Ein) gestellt ist, ist ID Card Copy (Ausweiskopie) auf Off (Aus) gestellt.

Canceling All Job (Alle Jobdaten lösch.)

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste **Stopp** länger als drei Sekunden gedrückt wird.

Canceling Job (Job löschen)

Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste **Stopp** kürzer als drei Sekunden gedrückt wird, oder wenn Cancel im Menü Print Job List (Druckauftragsliste) gewählt ist.

Can't Print (Druck nicht möglich)

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass der geeignete Druckertreiber verwendet wird.

Can't Print Duplex (Duplex-Druck nicht möglich)

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste **Starten** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Drücken Sie die Taste **Stopp**, um den Druckauftrag zu löschen.

Can't Print Files (Dat. dr. n. möglich)

Es befinden sich keine druckbaren Daten im USB-Speicher.

Cannot Connect to Computer (Verbindung mit Computer unmöglich)

Keine zur Verbindung geeigneten Computer wurden gefunden. WSD Scangerät-Treiber für diesen Drucker ist möglicherweise nicht im Computer installiert, oder der Computer ist ausgeschaltet.

Cannot fax because of report (Faxen nicht möglich wg Bericht)

Ein Fehler tritt auf, wenn Sie eine Faxübertragung ausführen, wenn ein Strom-Aus-Bericht nach dem Einschalten des Druckers nicht gedruckt werden kann.

Cannot make settings because fax job is being received (Einstellungen nicht möglich, weil ein Faxauftrag empfangen wird.)

Der Drucker empfängt möglicherweise Faxaufträge von einem Computer. Warten Sie, bis die Faxaufträge fertig sind und versuchen Sie es erneut.

Cannot print report (Bericht kann nicht gedruckt werden)

Diese Meldung erscheint, wenn Sie den Druck eines Berichts oder einer Liste spezifizieren, der(die) nicht im Menü `System Report Printing` (Systembericht drucken) im Modus `System Information` (Systeminformation) existiert.

Cannot recognize USB flash memory (USB-Flashspeicher nicht erkannt)

Der Drucker kann nicht den am Drucker angeschlossenen USB-Speicher erkennen. Prüfen Sie die Verbindung zum USB-Speicher oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Cassette Error 001 (Kass.-Fehler 001)/ Cassette2 Error 002 (Kass.2-Fehler 002)

Das falsche Papiermagazin ist eingesetzt. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das Magazin, und schalten Sie den Drucker ein.

Check Paper Size (Papierf. überprüfen)

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie `Clear Warning` (Warnmeld. löschen) über `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Check Media Type (Druckmedium überpr)

Die im Drucker eingelegten Medien stimmen nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es werden nur Medien bedruckt, deren Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie `Clear Warning` (Warnmeld. löschen) über `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Clear Paper Jam XXXX (Papierstau beseitigen XXXX)

Unter `XXXX` wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist. `XXXX` gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Weitere Informationen zum Beseitigen von Papierstaus siehe „Beseitigen von Papierstau“ auf Seite 221.

Close ADF Cover (ADF-Abdeckung schließen)

Die ADF-Abdeckung ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

Close Cover `www` (Deckel schließen `www`)

Die spezifizierte Abdeckung (`www`) ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

Außerdem kann diese Warnmeldung erscheinen, wenn der Photoleiter nicht in diesem Drucker installiert ist.

Collate Disabled (Sammelsp. deaktiv)

Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn dieser Fehler auftritt, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie `Clear Warning` (Warnmeld. löschen) über `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Correct time using Time Setting (Zeit entspr. Zeit einst. Korrigieren)

Die aktuelle Zeiteinstellung wurde zurückgesetzt, weil der Drucker längere Zeit nicht mit dem Stromnetz verbunden war. Um diese Warnmeldung zu beheben, wählen Sie `Time Setting` (Zeit) im `Setup Menu` (Menü Setup) und geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Communication Error (Kommunikationsfehler)

Scannen wird abgebrochen, wenn der Computer ausgeschaltet wird, nachdem Sie einen Computer gewählt haben, in dem die Daten für WSD-Scan gespeichert werden, oder die Verbindung wurde unterbrochen, weil das LAN-Kabel abgezogen wurde.

Connecting to E-mail Server (Verbinden mit E-Mail-Server)

Der Verbindungstest wird ausgeführt. Der Drucker testet eine Kommunikation zum E-Mail-Server.

Document Error (Dokumentfehler)

Das eingestellte Papier ist nicht richtig. Bitte prüfen Sie das Papier und setzen es erneut ein. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.

Duplex Memory Overflow (Duplexsp. Überlauf)

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn Off (Aus) als Auto Cont (Autom.Forts.)-Einstellung bei Setup Menu (Menü Setup) am Bedienfeld eingestellt ist, drücken Sie die Taste **Starten**, um auf der Rückseite des nächsten Blattes zu drucken oder den Druckauftrag abzubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

Wenn On (Ein) gewählt ist, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeit fortgesetzt.

E-mail Transmission Error (E-Mail-Übertragungsfehler)

E-Mail-Übertragung ist fehlgeschlagen. Prüfen Sie E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen) und führen Sie Connection Test (Verbindungstest) aus. Siehe „E-mail Server Settings (E-Mail-Servereinstellungen)“ auf Seite 148. Bitten Sie den Netzwerkadministrator des Mail-Servers um Hilfe.

Fax Board Memory Full (Faxboardspeicher voll)

Warten Sie, bis die im Speicher abgelegten Faxaufträge fertig sind und versuchen Sie Übertragung/Empfang erneut.

Faxing cannot begin (Faxen kann nicht beginnen)

Wegen unzureichenden Speicherplatzes im Drucker können Faxübertragungen oder -empfang nicht ausgeführt werden. Warten Sie, bis die im Speicher abgelegten Faxaufträge fertig sind und versuchen Sie Übertragung/Empfang erneut.

Fax Communication Error (Faxkommunikationsfehler)

Ein Faxkommunikationsfehler trat aufgrund einer unbestimmten Ursache während der Übertragung auf.

Fax Error (Faxfehler)/ Fax Error Unable to Fax (Faxfehler Faxen nicht möglich)

Ein Fehler trat in der Faxeinheit auf. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einige Minuten, und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Fax Image Data Error xx (Faxbilddatenfehler xx)

Fax wurde nicht normal empfangen. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Fax report cannot begin to print (Starten Faxberichtsdruck nicht möglich)

Der Drucker empfängt möglicherweise ein Fax. Versuchen Sie es erneut, nachdem der Faxempfang fertiggestellt ist.

Faxing cannot begin (Faxen kann nicht beginnen)

Senden Sie das Fax erneut, nachdem der Faxempfang oder der PC-zu-Fax-Vorgang beendet ist.

Feed Roller C1 Needed Soon (Einzugsrolle C1 fast verbraucht)/ Feed Roller C2 Needed Soon (Einzugsrolle C2 fast verbraucht)

Diese Meldung bedeutet, dass sich die Einzugsrolle C1 oder C2 dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung `Replace Feed Roller C1` (Einzugsrolle C1 ersetzen) oder `Replace Feed Roller C2` (Einzugsrolle C2 ersetzen) angezeigt wird.

Um diese Warnmeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie `Clear All Warnings` (Warnungen löschen) unter `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

File Name Already Exists (Dateiname existiert bereits)

Sie können die Datei nicht speichern, weil der gleiche Dateiname bereits im USB-Speicher oder freigegebenen Ordner existiert. Benennen Sie die Datei um oder löschen Sie die Datei im USB-Speicher oder freigegebenen Ordner.

File Size Exceeds Limit (Datei zu groß)

Die Übertragung schlug fehl, weil die Größe der gesendeten Daten das am Drucker spezifizierte Limit überschreitet. Ändern Sie die Einstellung **Max File Size (Max. Dateigröße)** in **E-mail Settings (E-Mail-Einstellungen)** oder machen Sie die Datei kleiner.

Filling toner xx min (Toner füllen xx min)

Der Drucker füllt Toner nach. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird. Schalten Sie den Drucker nicht während des Nachfüllens aus.

Folder Memory Full (Ordnerspeicher voll)

Es ist unzureichender Speicherplatz im spezifizierten Ordner im Netzwerk vorhanden, um die aktuelle Aufgabe auszuführen. Drücken Sie die Taste **Stopp**, um den Auftrag abzubrechen.

Folder Write Error (Ordner-Schreibfehler)

Speichern der Daten zum spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk ist fehlgeschlagen.

Fuser Needed Soon (Fixiereinheit fast verbraucht)

Diese Meldung bedeutet, dass die Fixiereinheit sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung **Replace Fuser (Fixiereinh. tauschen)** angezeigt wird.

Um diese Warnmeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie **Clear All Warnings (Warnungen löschen)** unter **Reset Menu (Menü Zurücksetzen)** im Menü **Common Settings (Allgemeine Einstellungen)**. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Hang Up Receiver (Hörer auflegen)

Der Faxvorgang ist fertiggestellt. Legen Sie den Hörer des am Drucker angeschlossenen externen Telefons auf.

"ID Card Copy" is set. Cancel "ID Card Copy". („Ausweiskopie“ eingestellt. „Ausweiskopie“ abbrechen.)

Wenn **ID Card Copy (Ausweiskopie)** auf **On (Ein)** gestellt ist, können Sie die Einstellung **Zoom** nicht ändern. Stellen Sie **ID Card Copy (Ausweiskopie)** auf **Off (Aus)**.

Image Optimum (Druckbild optimiert)

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie `Clear Warning` (Warnmeld. löschen) über `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Install Fuser (Fixiereinh. instal.)

Die Fixiereinheit ist nicht in den Drucker eingesetzt. Installieren Sie die Fixiereinheit. Weitere Informationen finden Sie in der mit der Fixiereinheit mitgelieferten Dokumentation.



Achtung:

Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 40 Minuten, damit er zuvor abkühlen kann.

Install Photoconductor (Fotoleiter installieren)

Der Photoleiter ist nicht in den Drucker eingesetzt. Installieren Sie den Photoleiter. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Photoleiter mitgelieferten Dokumentation.

Install Toner Cartridge (Bildeinheit einsetz.)

Die Tonerpatrone ist nicht in den Drucker eingesetzt.

Setzen Sie die angegebenen Tonerpatronen ein. Siehe „Tonerpatrone/Rückgabe-Tonerpatrone“ auf Seite 299.

Invalid Data (Ungültiger Wert)

Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Wählen Sie `Close` (Schließen) zum Beheben des Fehlers.

Invalid PS3 (Ungültige PS3)

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

"Layout" is set. („Layout“ eingestellt.)

Sie haben den Kopiervorgang mit der Layout-Funktion begonnen. Stellen Sie die Einstellung `Layout` unter der Registerkarte `AdvnSetting1` (`ErwEinstell1`) auf `None`.

Load Document in ADF (Dokument in ADF einlegen)

Kein Dokument im automatischen Dokumenteneinzug Bitte legen Sie ein Dokument in den ADF. Weitere Einzelheiten zum Einsetzen des Originals finden Sie unter „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52.

Manual Feed ssss (Man.Pap.Zuf ssss)

Für den aktuellen Druckauftrag wurde die manuelle Papierzufuhr ausgewählt. Prüfen Sie, ob das durch `ssss` angegebene Papierformat eingelegt ist, und drücken Sie dann die Taste **Starten**.

Memory Overflow (Speicherüberlauf)

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Wählen Sie `Close` (`Schließen`), um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

No trays available Cancel the job (Keine Fächer verfügb. Auftrag abbrechen)

Alle der Einstellungen von `MP Tray AutoSel` (`MZ-Papierf.-Autowahl`), `Cassette1 AutoSel` (`Kassette 1 Autowahl`) und `Cassette2 AutoSel` (`Kassette 2 Autowahl`) in `Tray Menu` (`Menü Papierzufuhr`) sind auf `Off` (`Aus`) gestellt, so dass der Drucker nicht Papier zuführen kann. Drücken Sie die Taste **Status**, um den Druckauftrag zu löschen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75. Zum Fortsetzen des Druckens legen Sie die Papierquelle am Druckertreiber fest oder stellen Sie die obigen Einstellungen in `Tray Menu` (`Menü Papierzufuhr`) auf `On` (`Ein`).

Not Input (Nicht eingegeben) Please Enter (Bitte eingeben)

Nichts ist für die Einstellung eingetragen. Tragen Sie einen Wert für die Einstellung ein.

Paper for Printing Faxes Not Loaded (Kein Papier zum Faxdrucken eingelegt)

Ersetzen Sie das eingelegte Papier mit Papier, auf dem das Fax gedruckt werden kann. Weitere Informationen dazu, siehe „Ausgabe-Papierformat“ auf Seite 125.

Paper Out tttt ssss (k. Papier tttt ssss)

In der angegebenen Papierzufuhr befindet sich kein Papier (`tttt`). Legen Sie Papier der Größe (`sssss`) in die Papierzufuhr ein.

Paper Set tttt pppp (Papier einstellen tttt pppp)

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papiertyp (FFFF). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Typs, und drücken Sie die Taste **Starten**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

Wenn Sie die Taste **Starten** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht vom erforderlichen Typ ist.

Paper Set tttt ssss (Papier einstellen tttt ssss)

Das in der Papierzufuhr für die spezifizierte Papierquelle (tttt) eingelegte Papier entspricht nicht dem erforderlichen Papierformat (sssss). Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier des richtigen Formats, und drücken Sie die Taste **Starten**, um den Druckvorgang fortzusetzen oder abbrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

Wenn Sie die Taste **Starten** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format hat.

Paper Set tttt ssss1 or ssss2 (Papier einstellen tttt ssss1 or ssss2)

Diese Meldung erscheint in den folgenden Situationen:

- A4/LT Auto Switching (A4/LT Autom. Umsch.) im Setup Menu (Menü Setup) ist auf On (Ein) gestellt
- beim Drucken eines als A4 festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf A4 oder LT (alternative Größe für A4) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist
- beim Drucken eines als Letter-Format festgelegten Druckauftrags mit dem Druckertreiber gibt es keine Papierzufuhr, die auf LT oder A4 (alternative Größe für LT) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist

Zum Beseitigen dieser Warnmeldung stellen Sie sicher, dass A4 oder LT als festgelegte Papierquelle (tttt) im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingestellt ist, legen Sie Papier im Format A4 oder Letter (sssss1 oder ssss2) in der festgelegten Papierzufuhr (tttt) ein und drücken Sie die Taste **Starten** oder brechen Sie den Druckauftrag ab. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

Photoconductor Needed Soon (Fotoleiter fast verbraucht)

Diese Meldung bedeutet, dass der Photoleiter sich dem Ende seiner Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung `Replace Photoconductor` (Fotoleiter austauschen) angezeigt wird. Um diese Warnmeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie `Clear All Warnings` (Warnungen löschen) unter `Reset Menu` (Menü Zurücksetzen) im Menü `Common Settings` (Allgemeine Einstellungen). Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Photoconductor Trouble (Probl. Fotoleiter)

Es liegt ein Problem mit dem Photoleiter vor. Entnehmen Sie den Photoleiter und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie den Photoleiter durch einen neuen. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den dem Photoleiter beiliegenden Anweisungen.

Please choose the e-mail address. (Bitte die E-Mail-Adresse wählen.)

Eine E-Mail-Adresse ist nicht spezifiziert. Drücken Sie die Taste **F1** zum Wählen von `E-mail` (E-Mail), drücken Sie die Taste **F1** erneut zum Wählen von `Address` (Adresse), und spezifizieren Sie dann ein Ziel.

Please choose the folder. (Bitte Ordner wählen.)

Ein Zielordner ist nicht spezifiziert. Drücken Sie die Taste **F1**, um `Save to` (Speichern unter) zu wählen, und spezifizieren Sie ein Ziel.

Specify the address (Adresse angeben)

Der Drucker ist bereit zum Senden eines Faxes. Geben Sie eine Empfängerfaxnummer mit dem Zifferntastenfeld ein, oder spezifizieren Sie eine Adresse von der Zielwahlliste.

Print Overrun (Drucküberlauf)

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Wählen Sie `Close` (Schließen), um den Druckvorgang fortzusetzen oder den Druckauftrag abubrechen. Zum Abbrechen des Druckauftrages siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie `On` (Ein) als `Page Protect` (Seitenschutz)-Einstellung in `Setup Menu` (Menü Setup) im Bedienfeld.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Printer Error Unable to Copy (Druckerfehler Kopieren nicht möglich)/ Printer Error Unable to Print (Druckerfehler Drucken nicht möglich)

Ein Fehler ist am Drucker aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einige Minuten, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

RAM CHECK

Der Drucker überprüft den RAM.

Ready (Bereit)

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.

Ready to Copy (Kopierbereit)

Der Drucker ist kopierbereit.

Reboot to apply settings (Neu starten für Anwend. Übernehmen)

Sie haben No (Nein) gewählt, während Neu starten und Einst. Übernehmen? angezeigt wurde. Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie Clear Warning (Warnmeld. löschen) über Reset Menu (Menü Zurücksetzen) im Menü Common Settings (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Replace ADF Maintenance Unit (ADF-Wartungseinheit ersetzen)

Die ADF-Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Replace Feed Roller C1 (Einzugsrolle C1 ersetzen)/ Replace Feed Roller C2 (Einzugsrolle C2 ersetzen)

Die Einzugsrolle C1, C2 ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Replace Fuser (Fixiereinh. tauschen)

Die Fixiereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Fixiereinheit beiliegenden Anweisungen.

**Achtung:**

Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 40 Minuten, damit er zuvor abkühlen kann.

Replace Photoconductor (Fotoleiter austauschen)

Der Photoleiter ist verbraucht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den dem Photoleiter beiliegenden Anweisungen.

Replace Toner Cartridge (Tonerkartusche wechseln)

Die Tonerpatrone ist verbraucht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

Reserve Job Canceled (Abbr.Job-Reservierung)

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion „Auftrag speichern“ speichern. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers ist erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem vertrauliche Aufträge gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Normal oder Maximum ändern. Weitere Informationen dazu, siehe „Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 140.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie Clear Warning (Warnmeld. löschen) über Reset Menu (Menü Zurücksetzen) im Menü Common Settings (Allgemeine Einstellungen). Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf jedes Menü“ auf Seite 135.

Reset All (Alles zurücksetzen)

Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

ROM CHECK

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

Scanner Error Cannot Be Executed (Scannerfehler nicht ausführbar)

Ein Fehler trat in der Scannereinheit auf. Schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann nach einigen Minuten wieder ein. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Scanner Error Unable to Scan (Scannerfehler Scannen nicht möglich)/ Scanner Error Unable to Copy (Scannerfehler Kopieren nicht möglich)

Ein Fehler trat in der Scannereinheit auf. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einige Minuten, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

Searching Files (Dateien werden gesucht)

Der Drucker sucht momentan die Dateien im USB-Speicher.

Select A4, A5, LT or LGL Paper Size for ID Card copying (Auswahl von Papierformat A4, A5, LT oder LGL für Ausweiskopie)

Verwenden Sie die Papierzufuhr, für die A4, A5, LT oder LGL für die Größe Paper (Papier) eingestellt wurde, um Layout- oder ID Card (Ausweis)-Kopieren auszuführen.

Select Other Paper Size (Anderes Papierformat wählen)

Das eingelegte Papier und das im Bedienfeld festgelegte Papierformat stimmen nicht überein. Prüfen Sie das eingelegte Papierformat und die Einstellung im Bedienfeld.

SELF TEST (Selbsttest)

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

Service Req Cffff (Wartung erforderlich Cffff)/ Service Req Eggg (Wartung erforderlich Eggg)/ Service Req *ffff (Wartung erforderlich *ffff)

In der Steuereinheit oder im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die im LCD-Feld angezeigte Fehlernummer (Cffff/Eggg/*ffff), schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker.

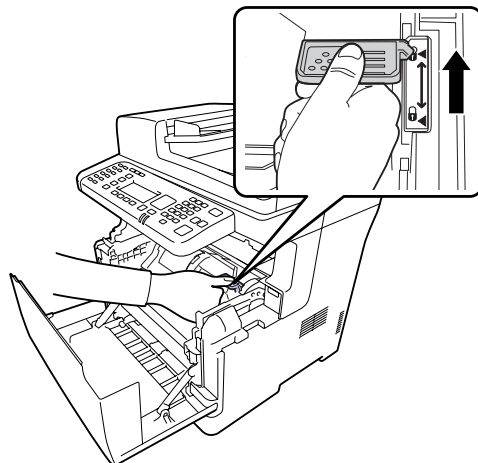
Shake and reinstall Photoconductor (Fotoleiter schütteln und wiedereinsetzen)

Der Photoleiter ist möglicherweise nicht richtig installiert. Entfernen Sie den Photoleiter, schütteln Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn der Fehlerstatus verbleibt, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

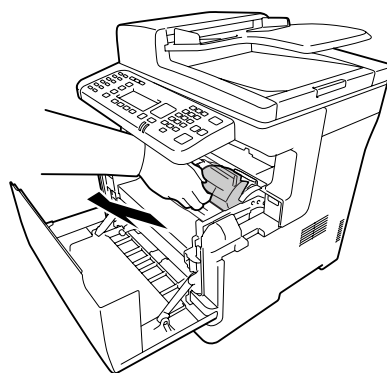
Shake and reinstall Toner Cartridge (Tonerpatr. schütteln und wiedereinsetzen)

Der Toner in der Tonerpatrone kann ungleichmäßig sein. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

1. Abdeckung A öffnen.
2. Drehen Sie den Verriegelungshebel in Freigabeposition.



3. Entnehmen Sie die Tonerkassette.



4. Schwenken Sie die Tonerpatrone mehrmals hin und zurück.
5. Setzen Sie die Tonerpatrone erneut ein und stellen Sie den Verriegelungshebel auf verriegelte Position.
6. Schließen Sie die Abdeckung A.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, müssen Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

Sleep (Schlaf) (während die Taste **Energie-sparend** leuchtet)

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Auftragsdaten empfängt.

Specified folder could not be opened (Ang. Ordner kann nicht geöffnet werden)

Speichern der Daten zum spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk ist fehlgeschlagen, weil der spezifizierte Ordner nicht geöffnet werden konnte. Prüfen Sie, ob der Ordnerpfad, der Benutzername oder das Passwort wie in `Folder Address` (Ordneradresse) von `Address Settings` (Adresseinstellungen) spezifiziert korrekt ist.

Specified save dest cannot be used (Angegeb. Speicherziel nicht verwendbar)

Speichern der Daten zum spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk ist fehlgeschlagen. Nicht unterstützte Zeichen werden verwendet, um das Ziel zu spezifizieren.

Testing e-mail transmission (E-Mail-Übertragung wird getestet)

Der Verbindungstest wird ausgeführt. Der Drucker testet das Senden von E-Mail zu einer spezifizierten Adresse

The specified user name cannot be used (Angegeb. Benutzername nicht verwendbar)

Speichern der Daten zum spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk ist fehlgeschlagen. Nicht unterstützte Zeichen werden verwendet, um den Benutzernamen zu spezifizieren.

There is no A4, A5, LT or LGL sized paper (Es gibt kein Papierformat A4, A5, LT oder LGL.)

Sie haben eine Papierzufuhr gewählt, die nicht Papier des Formats A4, A5, LT, oder LGL für Layout-Kopieren hat. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Toner Cartridge Error (Tonerpatronen-Fehler)

Es liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor. Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. Weitere Informationen über den Austausch finden Sie in den der Tonerpatrone beiliegenden Anweisungen.

Toner Low (Wenig Toner)

Diese Meldung bedeutet, dass sich die Tonerpatrone dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit.

Unable Clear Error (Fehlerbehebung nicht möglich)

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

Unable to scan because PC-FAX is saving files (Scannen nicht möglich, da PC-FAX gerade Dateien speichert.)

Der PC-FAX-Vorgang wird möglicherweise nicht ausgeführt. Beenden Sie den PC-FAX-Vorgang, und versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.

Unable to Transmit Fax (Fax kann nicht übertragen werden)

Unfähig, die Faxübertragungen auszuführen. Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein Fax manuell senden. Beim Senden eines Faxes mit der Speicherübertragungsfunktion erscheint diese Meldung nicht.

Unable to Transmit Fax (Fax kann nicht übertragen werden)

Ein Faxkommunikationsfehler trat bei der Übertragung auf. Warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es erneut. Stellen Sie auch sicher, dass die Faxnummer richtig ist.

Unsupported USB Device xxx (Nicht unterstütztes USB-Gerät xxx)

Ein nicht unterstütztes USB-Gerät ist angeschlossen.

USB Memory Error (USB-Speicherfehler)

Möglicherweise ist ein falscher USB-Speicher installiert, oder der der USB-Speicher ist beschädigt. Tauschen Sie das Modul durch ein neues aus.

USB Memory Full (USB-Speicher voll)

Es ist kein Platz auf dem an diesem Drucker angeschlossenen USB-Speicher vorhanden. Löschen Sie Daten vom USB-Speicher, um freien Platz zu schaffen, oder verwenden Sie einen anderen USB-Speicher.

USB Memory Not Connected (USB-Speicher nicht angeschlossen)

Es ist kein USB-Speicher am Drucker angeschlossen. Schließen Sie einen USB-Speicher an die USB-Host-Schnittstelle an.

USB Memory Write Error (USB-Speicher Schreibfehler)

Speichern von Daten zu dem USB-Speicher ist fehlgeschlagen.

USB Memory Write Protect (USB-Speicher schreibgeschützt)

Unfähig, Daten zu dem USB-Speicher zu speichern. Prüfen Sie, ob der am Drucker angeschlossene USB-Speicher nicht read-only ist.

Using Phone (Telefon wird verwendet)

Das am Drucker angeschlossene externe Telefon wird benutzt.

Wait for a while and try again (Etwas warten und erneut versuchen)

Sie haben den Druck von einem USB-Speicher gestartet, während mehrfache Aufträge im Drucker gespeichert waren. Warten Sie einige Minuten und versuchen Sie es erneut.

Warming Up (Aufwärmphase)

Der Drucker läuft warm, so dass Drucken, Kopieren, Faxen oder Scannen ausgeführt werden kann.

Write Error ROM P (Schreibf. ROM P)

Der Drucker ist nicht in der Lage Daten richtig zum ROM-Modul zu schreiben. Sie können das ROM P nicht entfernen, weil ROM P ein programmiertes ROM-Modul ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Writing and saving files to folder (Dateien schreiben und speichern)

Der Verbindungstest wird ausgeführt. Der Drucker testet das Schreiben und Speichern von Daten zum spezifizierten freigegebenen Ordner im Netzwerk.

Writing ROM P (Beschreibe ROM P)

Diese Meldung bedeutet, dass auf ein ROM-Modul im Steckplatz geschrieben wird. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird.

Wrong Photoconductor (Fotoleiter falsch)

Es wurde ein falscher Photoleiter installiert. Installieren Sie ausschließlich den unter „Wartungsteile“ auf Seite 300 aufgelisteten Photoleiter.

Wrong Toner Cartridge (Falscher Toner)

Es wurde eine falsche Tonerkassette installiert. Installieren Sie ausschließlich die unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 299 aufgelistete Tonerkassette.

Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“

Die Druckaufträge, die mit einer der Optionen Re-Print Job (Auftrag erneut drucken), Verify Job (Auftrag überprüfen) und Confidential Job (Vertraulicher Auftrag) der Funktion „Auftrag speichern“ im Druckerspeicher gespeichert wurden, können über das Bedienfeld gedruckt und gelöscht werden. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

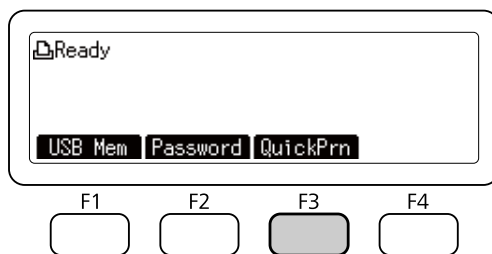
Hinweis:

Um die Funktion „Auftrag speichern“ verwenden zu können, muss RAM Disk (RAM-Disk) im Bedienfeld auf Normal oder Maximum eingestellt werden.

Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Aufträge Neudrucken“ oder „Aufträge Überprüfen“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Re-Print Job (Auftrag erneut drucken) und Verify Job (Auftrag überprüfen) Daten zu drucken oder zu löschen.

1. Drücken Sie die Taste **Drucken**.
2. Drücken Sie die Taste **F3**.



3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen des geeigneten Benutzernamens, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen des geeigneten Druckauftrags, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die Taste **F3**, und drücken Sie dann die Taste **F3** erneut.

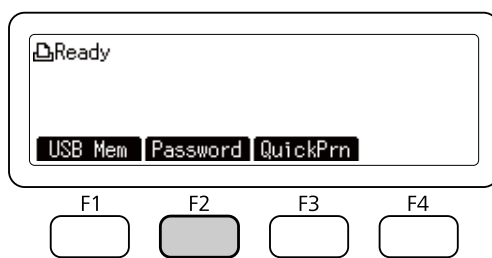
- Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
- Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Druckvorgang.

Drucken und Löschen von vertraulichen Aufträgen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Confidential Job (Vertraulicher Auftrag) Daten zu drucken oder zu löschen.

- Drücken Sie die Taste **Drucken**.
- Drücken Sie die Taste **F2**.



- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen des geeigneten Benutzernamens, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mit dem Zifferntastenfeld im Bedienfeld ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ mehrmals zum Wählen des geeigneten Druckauftrags, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Sie können mehrere Dateien zur gleichen Zeit wählen.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die Taste **F4**, und drücken Sie dann die Taste **F3** erneut.

- Spezifizieren Sie die Anzahl von Kopien mit dem Zifferntastenfeld auf dem Bedienfeld.
- Drücken Sie die Taste **Starten**.

Der Drucker beginnt den Druckvorgang.

Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

- Drücken Sie die Taste **Einst.**
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zum Wählen von `System Information` (Systeminformation), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zum Wählen von `System Report Printing` (Systembericht drucken), und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ zum Wählen von `Print Configuration Status Sheet` (Konfigurations-Statusblatt drucken), und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis:

- Wenn die installierten Optionen auf dem Konfigurationsstatusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass diese richtig an den Drucker angeschlossen sind.
- Wenn sich kein korrektes Konfigurationsstatusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf Papier im Format A4.

Kapitel 8

Installieren von Optionen

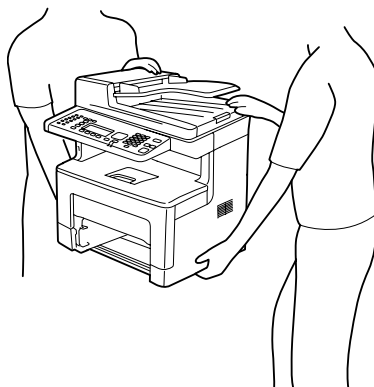
Optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Papierkassette“ auf Seite 42. Technische Angaben finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 298.

Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker wiegt ca. 18,8 kg für das DN-Modell oder 19,0 kg für das DNF-Modell, wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Zum Anheben und Tragen des Druckers sind zwei Personen erforderlich. Der Drucker muss an der in der folgenden Abbildung dargestellten Stelle angehoben werden.

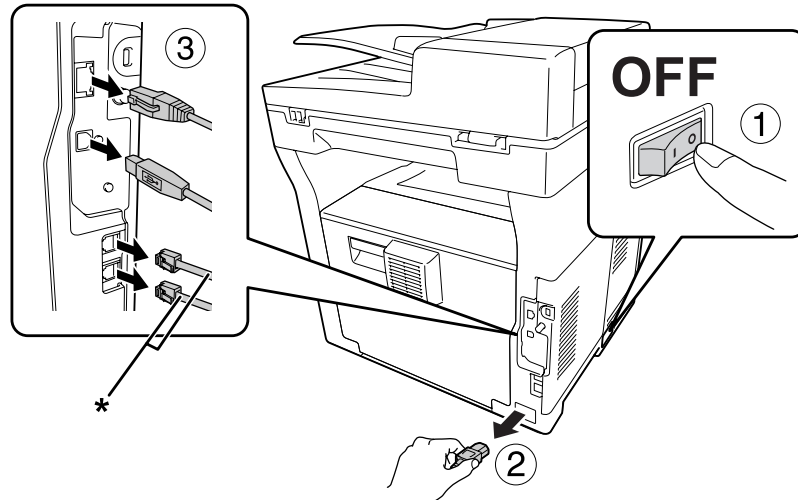


Achtung:

Um den Drucker sicher zu heben, müssen Sie ihn in den oben gezeigten Positionen halten. Wenn er falsch getragen wird, kann der Drucker herunterfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.



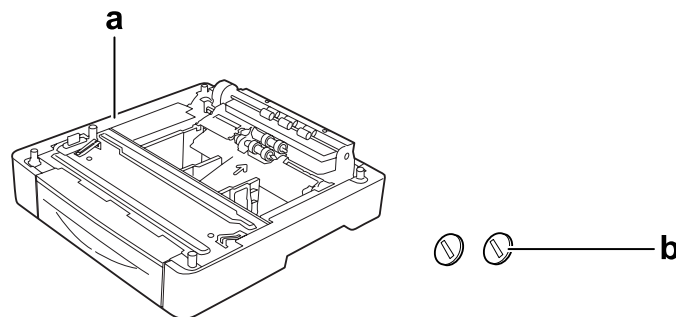
* Nur Modell DNF



Wichtig:

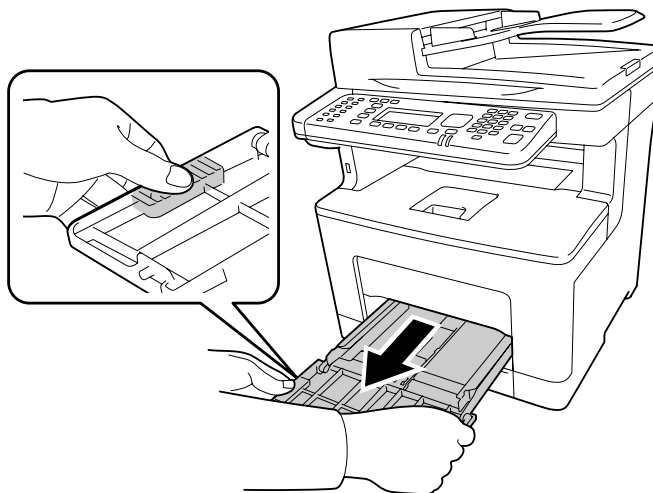
Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

2. Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie es auf den zukünftigen Standort des Druckers.
3. Überprüfen Sie die enthaltenen Einzelteile.

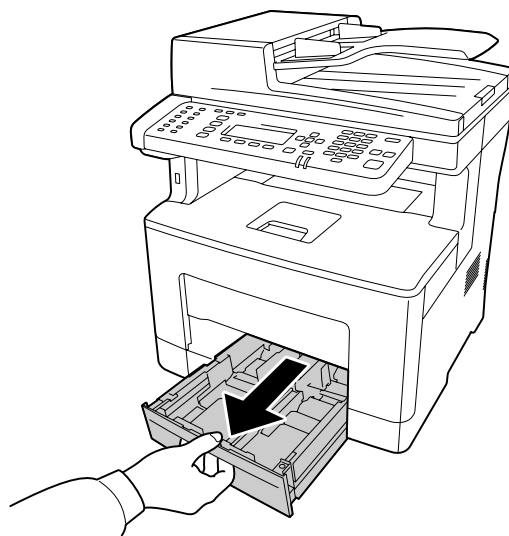


- a. Optionales Zusatzpapiermagazin
- b. Schrauben

4. Das MZ-Papierfach herausziehen.

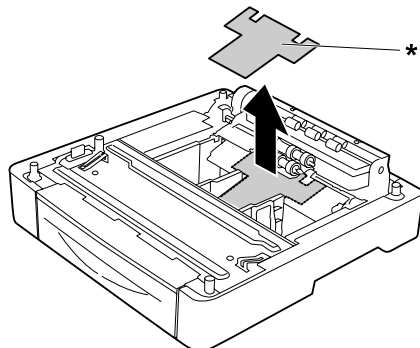


5. Ziehen Sie die Standardpapierkassette heraus.



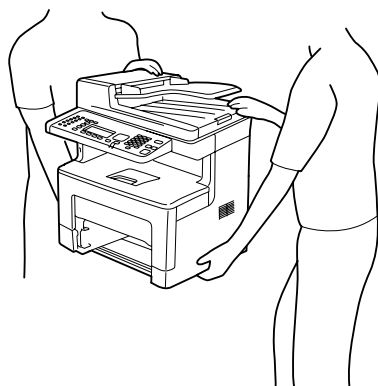
Hinweis:

Entfernen Sie das Schutzmaterial von den optionalen Papierkassetten, bevor Sie zu Schritt 6 weitergehen.

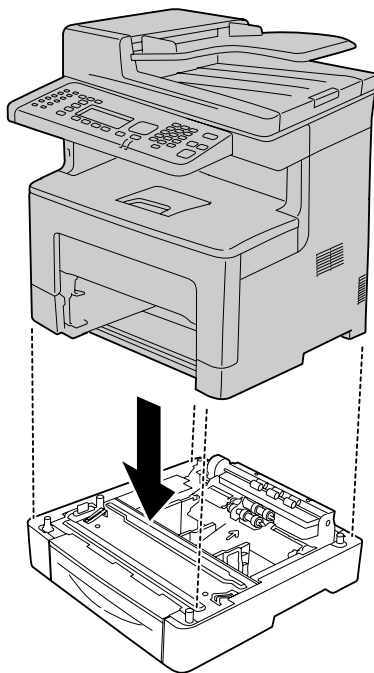


* Schutzmaterial

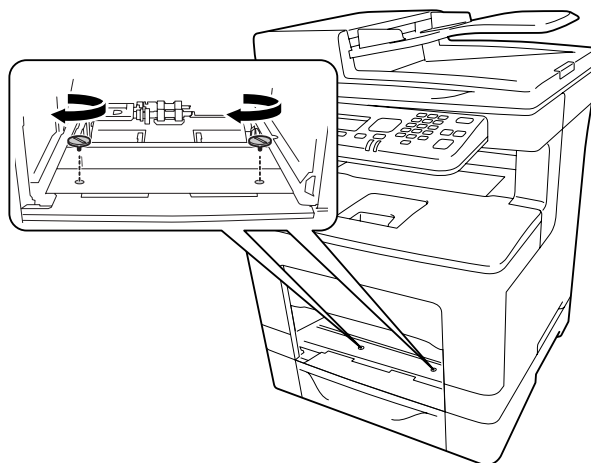
6. Heben Sie den Drucker mit zwei Personen.



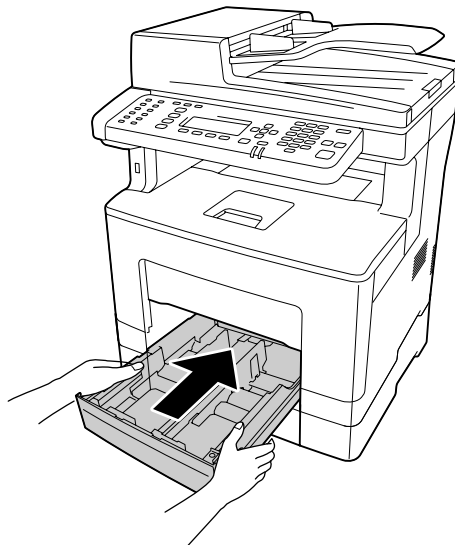
7. Setzen Sie den Drucker auf das optionale Zusatzpapiermagazin. Richten Sie die Ecken des Druckers mit den Ecken des optionalen Papiermagazins aus. Senken Sie dann den Drucker ab, bis er sicher auf dem optionalen Papiermagazin sitzt.



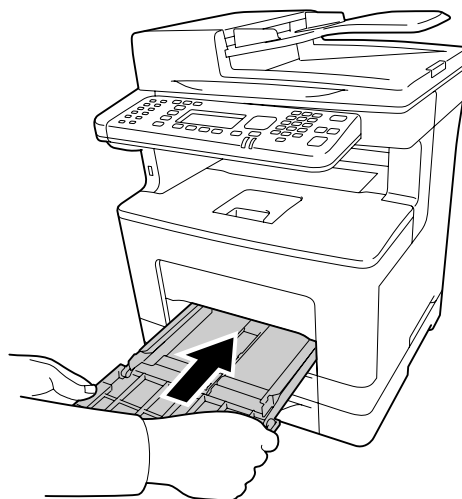
8. Sichern Sie den Drucker am optionalen Papiermagazin mit den beiden Schrauben.



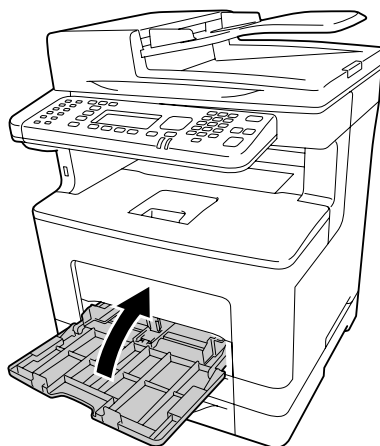
9. Setzen Sie die Standardpapierkassette ein.



10. Setzen Sie das MZ-Papierfach in den Drucker ein.



11. Schließen Sie das MZ-Papierfach.



12. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option richtig installiert ist, drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 272.

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Kapitel 9

Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile austauschen.

Ausführliche Hinweise zum Austausch finden Sie in den Anleitungen, die Verbrauchsmaterialien beiliegen.



Achtung:

- Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit einem Warnaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- Achten Sie darauf, dass für die Austauschprozedur genügend Platz vorhanden ist. Zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteilen müssen einige Druckerteile geöffnet werden (wie z. B. die Druckerabdeckung).
- Setzen Sie keine gebrauchten Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile in den Drucker ein, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

Weitere Informationen über Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang finden Sie unter „Umgang mit den Verbrauchsmaterialien und Wartungsteilen“ auf Seite 21.

Meldungen zum Austausch

Wenn das Verbrauchsmaterial oder Wartungsteil das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, wird im LCD-Feld oder im Fenster des EPSON Status Monitor die folgende Meldung angezeigt.

Meldung im LCD-Feld	Beschreibung
Replace Toner Cartridge (Tonerkartusche wechseln)	Die Tonerpatrone hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.

Meldung im LCD-Feld	Beschreibung
Replace Photoconductor (Fotoleiter austauschen)	Der Photoleiter ist verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden.
Replace Fuser (Fixiereinh. tauschen)	Die Fixiereinheit ist verbraucht und kann nicht weiter verwendet werden.

Hinweis:

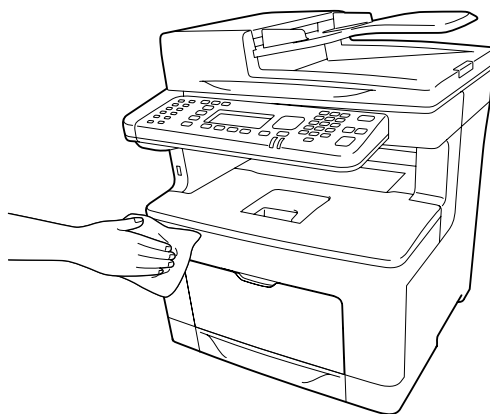
Die Meldungen werden immer nur für jeweils ein Verbrauchsmaterial oder Wartungsteil angezeigt. Nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial oder Wartungsteil ausgetauscht haben, überprüfen Sie das LCD-Feld auf Meldungen für anderes Verbrauchsmaterial oder Wartungsteile.

Kapitel 10

Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers

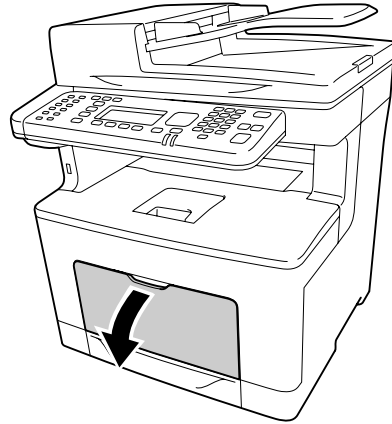
Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

**Wichtig:**

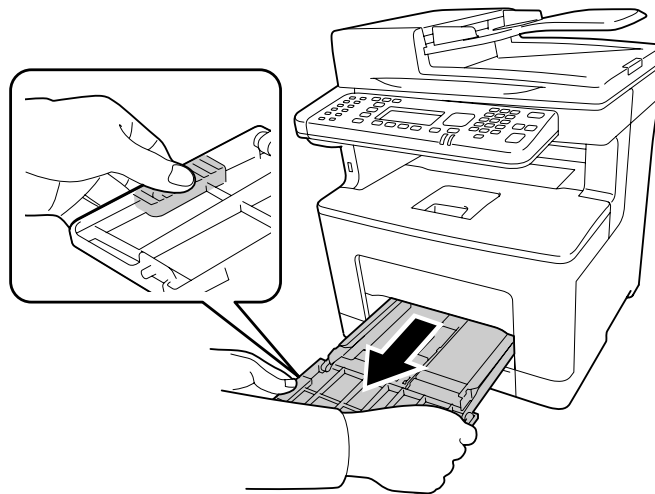
Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

Reinigen der Aufnahmerolle

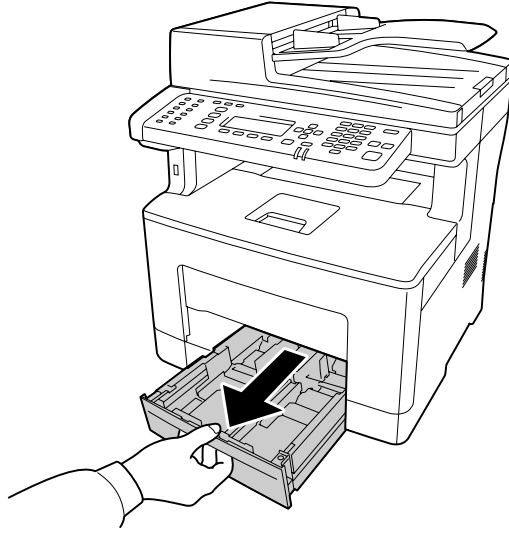
1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach.



2. Das MZ-Papierfach aus dem Drucker herausziehen.



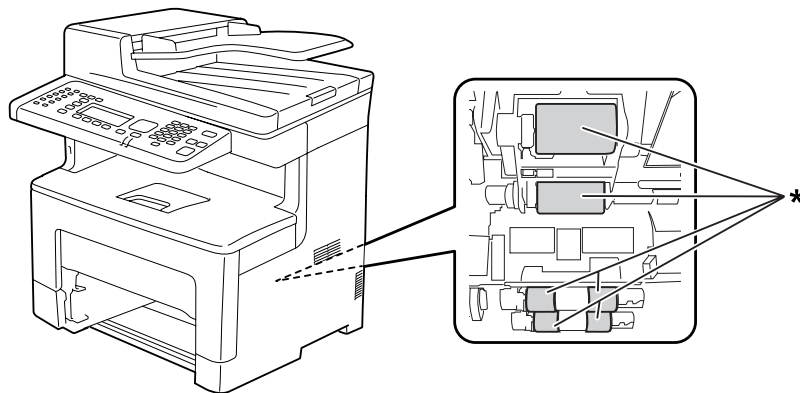
3. Ziehen Sie die Standardpapierkassette heraus.



4. Reinigen Sie die Aufnahme­rolle vorsichtig mit einem angefeuchteten Tuch.

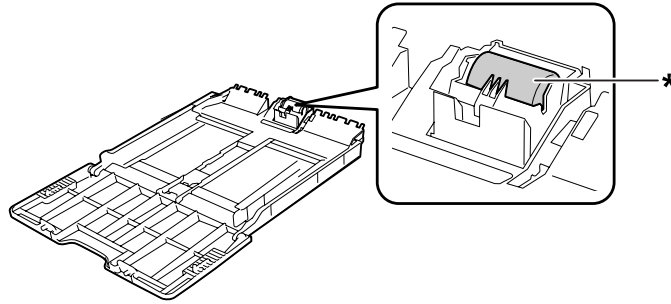
Teile im Drucker

Wischen Sie die vier Aufnahme­rollen ab.



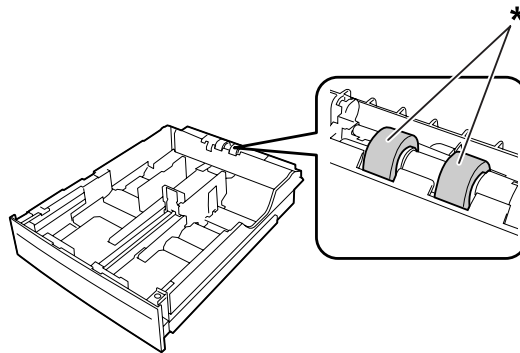
* Aufnahme­rolle

MP Tray (MZ-P.fach)



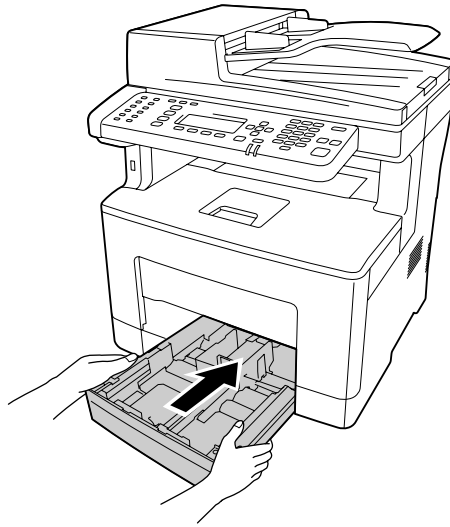
* Aufnahme-rolle

Standardpapierkassette

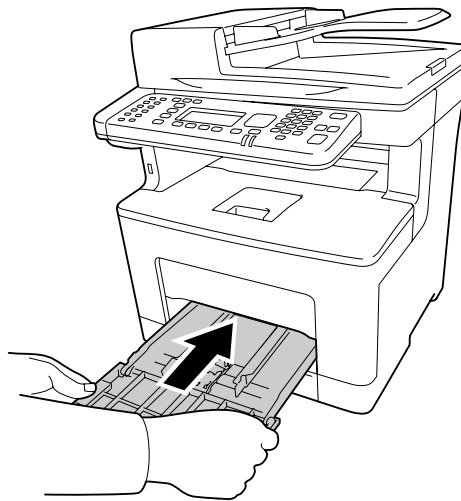


* Aufnahme-rolle

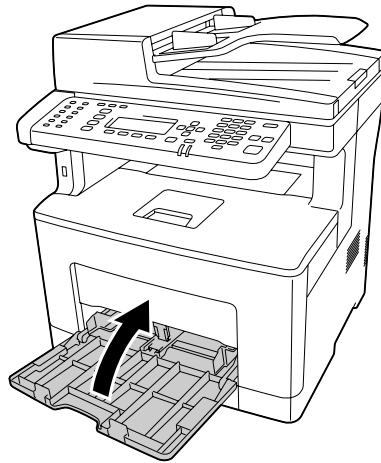
5. Setzen Sie das untere Papiermagazin ein.



6. Setzen Sie das MZ-Papierfach in den Drucker ein.



7. Schließen Sie das MZ-Papierfach.

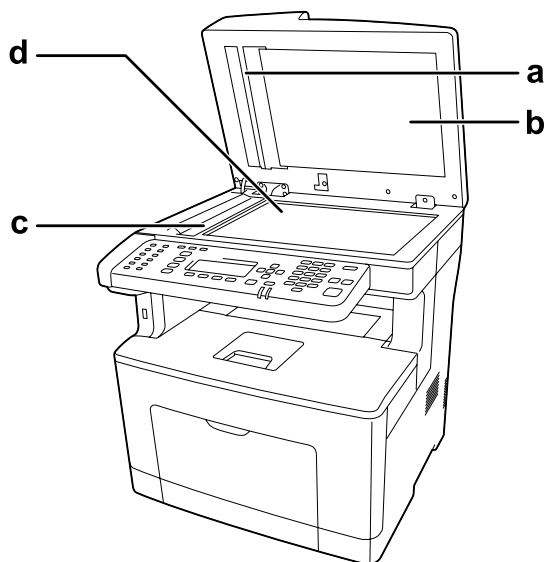


Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Scanqualität abgenommen hat, öffnen Sie die Dokumentenabdeckung und wischen das Vorlagenglas mit einem weichen, trockenen Lappen sauber.

Reinigen des Vorlagenglases und des Belichtungsfensters für den automatischen Dokumenteneinzug

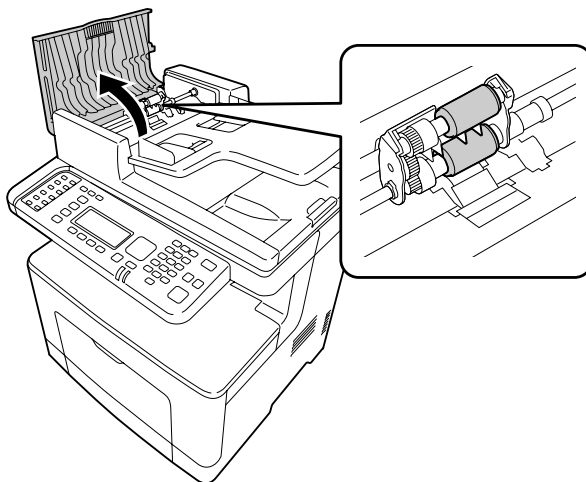
Wenn immer eine punktierte Linie in Ihren gescannten Bildern, Faxbildern oder Kopien erscheint, kann das Vorlagenglas oder Belichtungsfenster für den automatischen Dokumenteneinzug staubig oder zerkratzt sein. Reinigen Sie diese Teile.



- a. weiße Platte
- b. Dokumentenabdeckung
- c. Belichtungsfenster für ADF
- d. Vorlagenglas

Reinigen der ADF-Aufnahmerolle

Wenn der automatische Dokumenteneinzug nicht Papier eingezogen hat, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und wischen die Rolle mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Lappen ab, um Papierstaub zu entfernen.



Transportieren des Druckers

Über weite Strecken

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

- „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 15
- „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 18

Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:
 - Netzkabel

- Schnittstellenkabel
 - Eingelegtes Papier
 - Installierte Optionen
2. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.

**Wichtig:**

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Bei kurzen Entfernungen

Bereiten Sie vor dem Transport des Druckers den Platz vor, an dem Sie ihn aufstellen möchten. Siehe die folgenden Abschnitte.

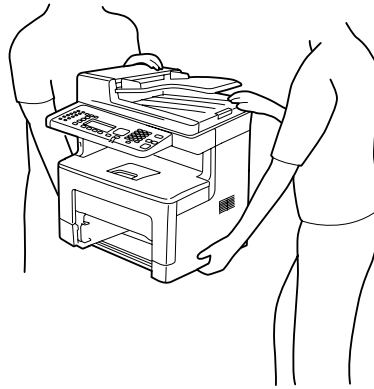
- „Aufstellen des Druckers“ auf Seite 15
- „Der geeignete Standort für den Drucker“ auf Seite 18

Wenn Sie nur den Drucker transportieren, sollten ihn zwei Personen anheben und tragen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen

2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.

**Wichtig:**

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Kapitel 11

Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstau

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden im LCD-Feld des Druckers und im EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt.

Fehlermeldung	Siehe
Clear Paper Jam (Papierstau beseitigen) B	Hinweise zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau B (Abdeckung B)“ auf Seite 222.
Clear Paper Jam (Papierstau beseitigen) MP C1 B	Hinweise zum Entfernen eines Papierstaus dieser Art finden Sie unter „Papierstau MP, C1, C2, B (MZ-Papierfach, Kassette1-2, Abdeckung B)“ auf Seite 225.
Clear Paper Jam (Papierstau beseitigen) MP C1 C2 B	

Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier vorsichtig und gleichmäßig, um zu vermeiden, dass das Papier zerreißt, das Gerät herunterfällt und Verletzungen verursacht.
- Entfernen Sie eingeklemmtes Papier immer mit beiden Händen, damit es nicht reißt.
- Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papiertyp mit der Einstellung Paper Type (Papiertyp) im Druckertreiber übereinstimmt.

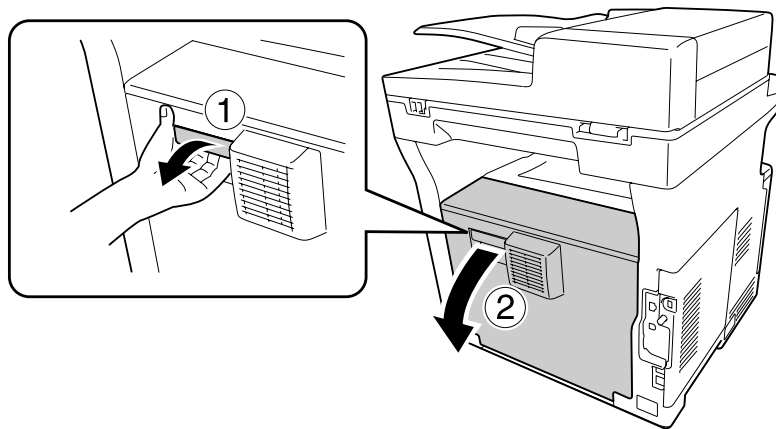
**Achtung:**

- ❑ Ohne besondere Aufforderung in dieser Anleitung die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung nicht berühren. Die Fixiereinheit ist mit einem Warmaufkleber versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 40 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

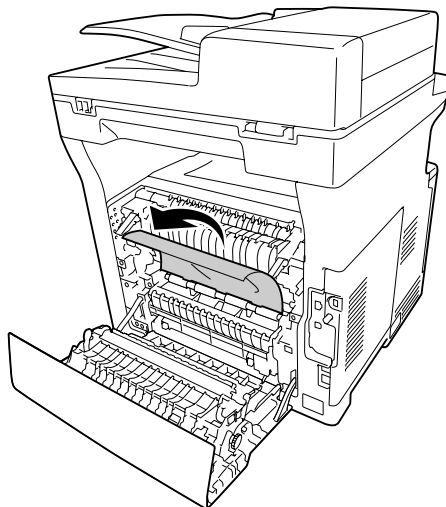
- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

Papierstau B (Abdeckung B)

1. Öffnen Sie die Abdeckung B.



2. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



Achtung:

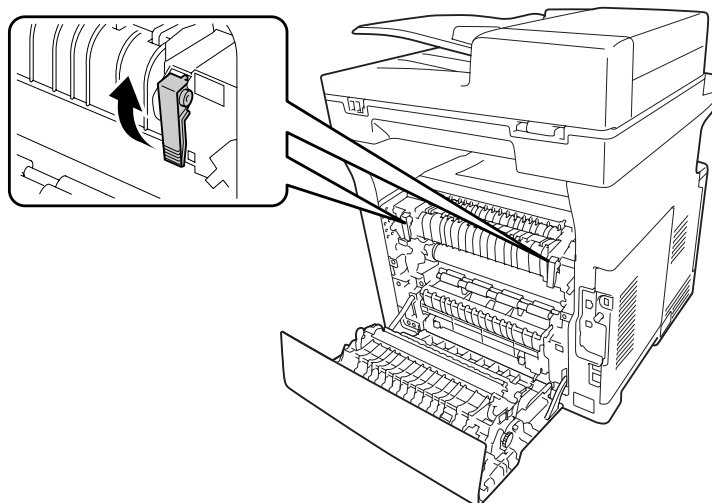
Die Rollen und die Fixiereinheit nicht berühren, sie könnten sehr heiß sein.



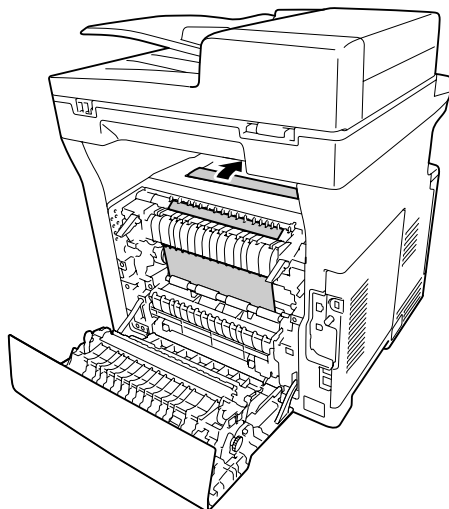
Wichtig:

- Setzen Sie den Photoleiter nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als drei Minuten dem Licht ausgesetzt wird.*
- Berühren Sie nicht die Übertragungswalze auf der Transfereinheit, um Beschädigungen zu vermeiden.*

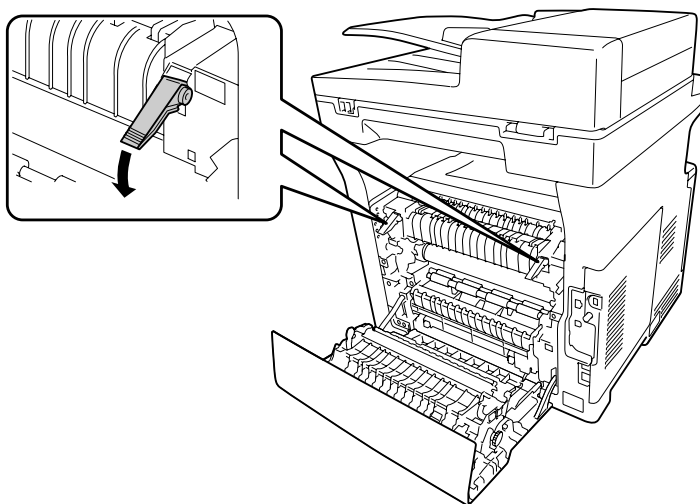
3. Lösen Sie den Freigabehebel an der Rückseite der Fixiereinheit.



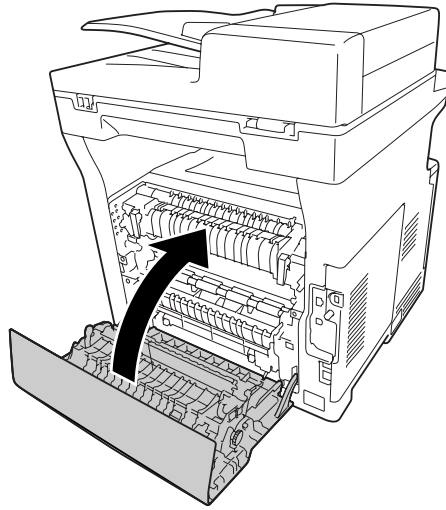
4. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



5. Sperren Sie die Freigabehebel.



6. Schließen Sie die Abdeckung B.

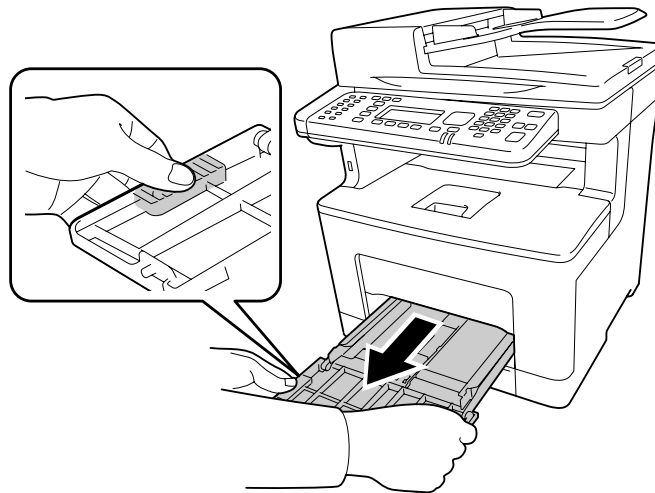


Papierstau MP, C1, C2, B (MZ-Papierfach, Kasette 1-2, Abdeckung B)

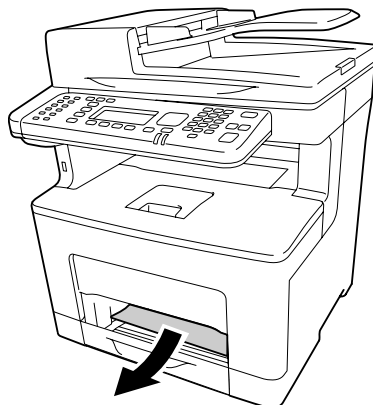
Hinweis:

Öffnen und schließen Sie die Abdeckung B immer als letzten Schritt im folgenden Verfahren, auch wenn sich kein gestautes Papier innerhalb der Abdeckung B befindet.

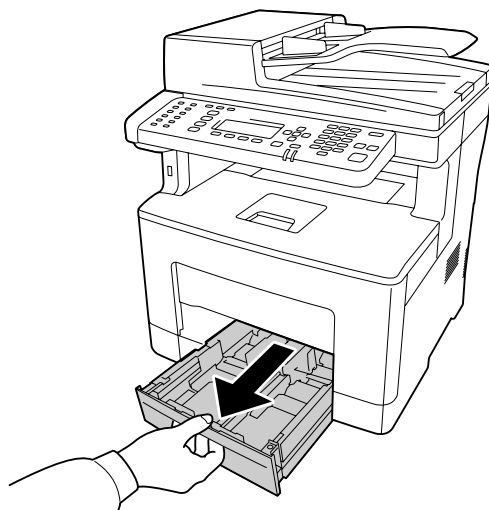
1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach und entfernen Sie es.



2. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.

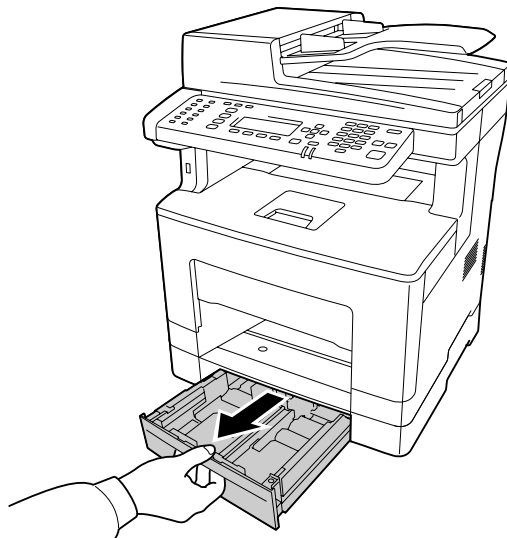


3. Ziehen Sie die Standardpapierkassette heraus.

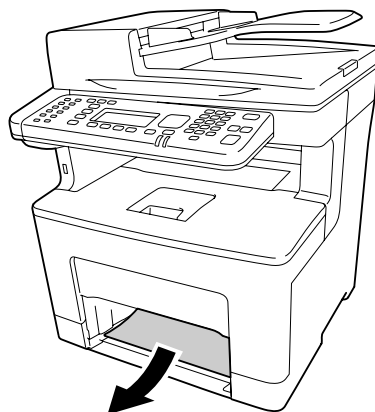


Hinweis:

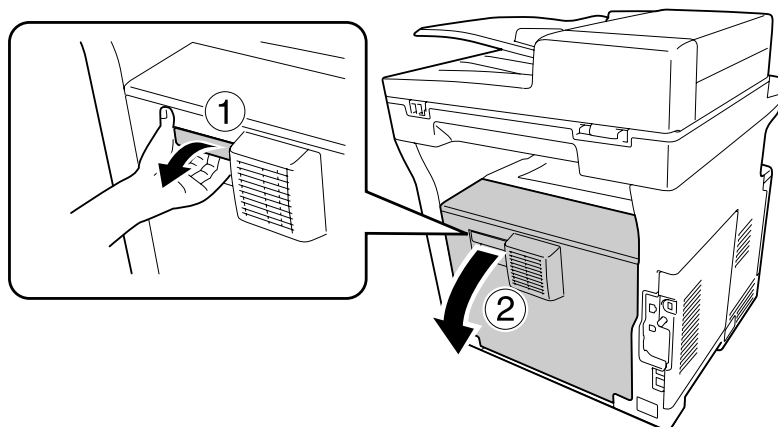
Wenn **C2** auf dem LCD-Feld angezeigt wird, ziehen Sie das optionale Papiermagazin ebenfalls heraus.



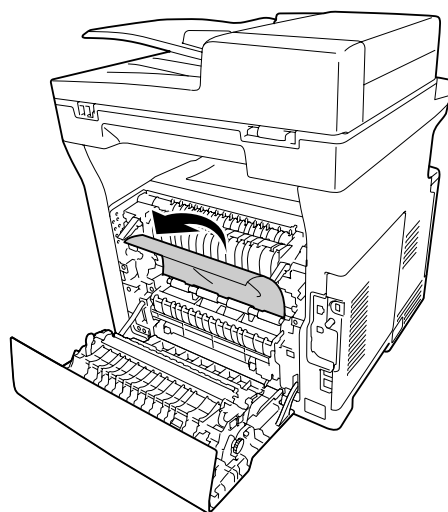
4. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



5. Öffnen Sie die Abdeckung B.



6. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



Achtung:

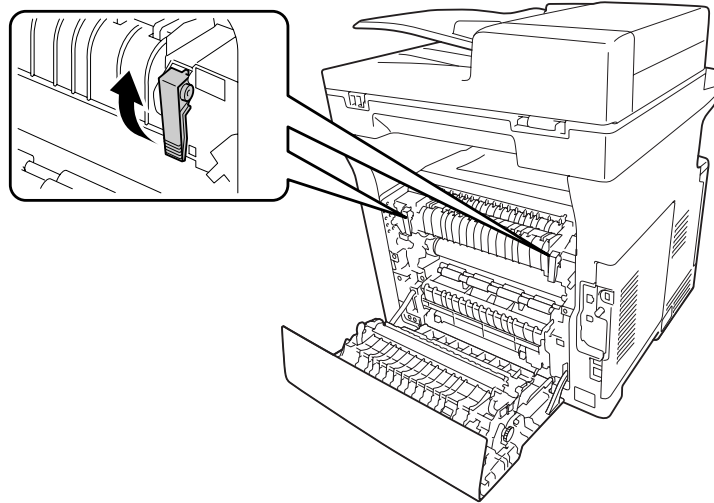
Die Rollen und die Fixiereinheit nicht berühren, sie könnten sehr heiß sein.



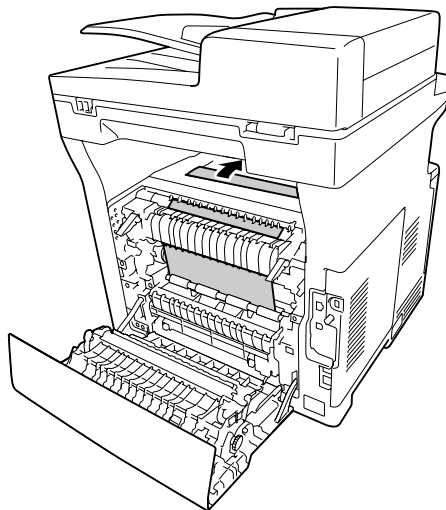
Wichtig:

- Setzen Sie den Photoleiter nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als drei Minuten dem Licht ausgesetzt wird.
- Berühren Sie nicht die Übertragungswalze auf der Transfereinheit, um Beschädigungen zu vermeiden.

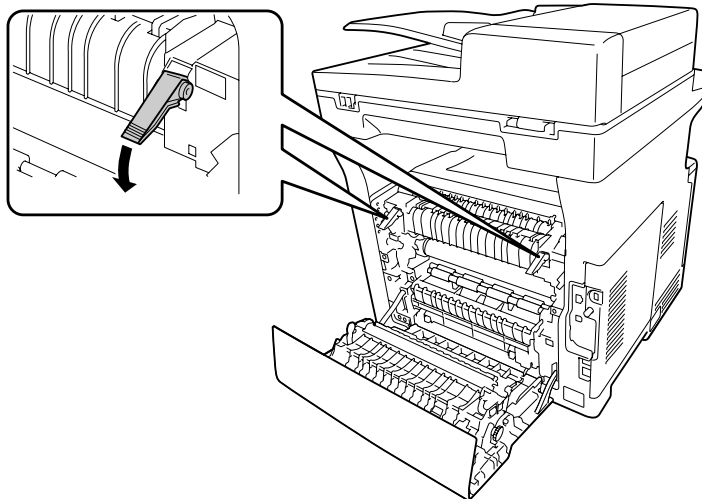
7. Lösen Sie den Freigabehebel an der Rückseite der Fixiereinheit.



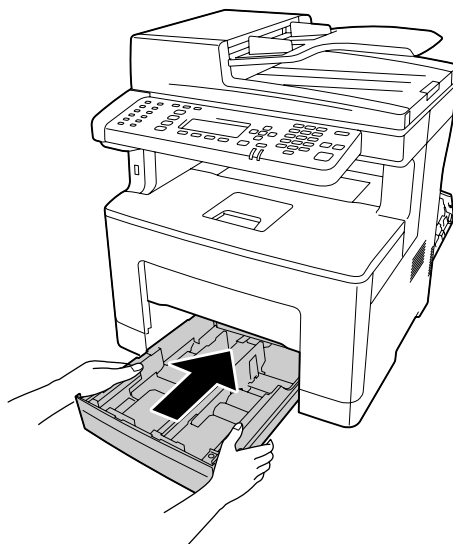
8. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



9. Sperren Sie die Freigabehebel.

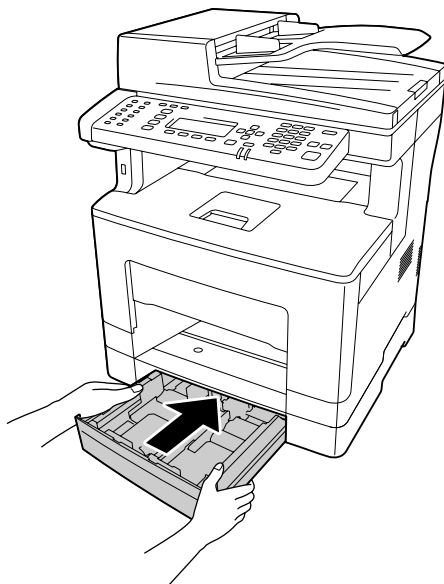


10. Setzen Sie die Standardpapierkassette ein.

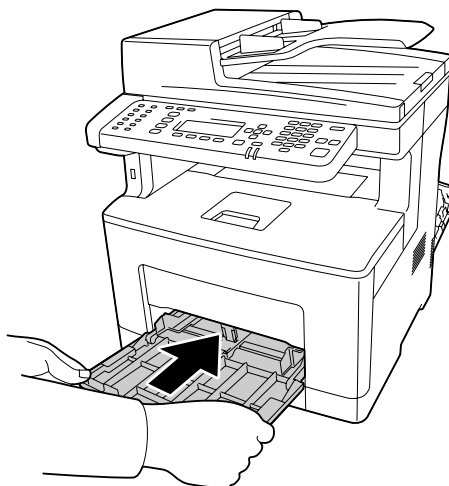


Hinweis:

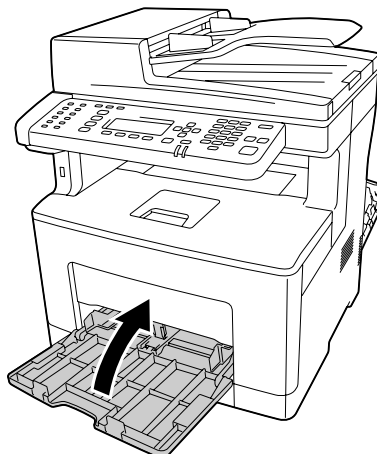
Wenn Sie die optionale Papierkassette verwenden, stellen Sie sicher, dass sie eingesetzt ist.



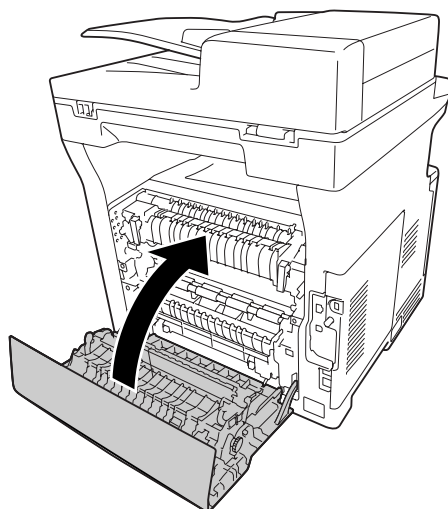
11. Setzen Sie das MZ-Papierfach in den Drucker ein.



12. Schließen Sie das MZ-Papierfach.

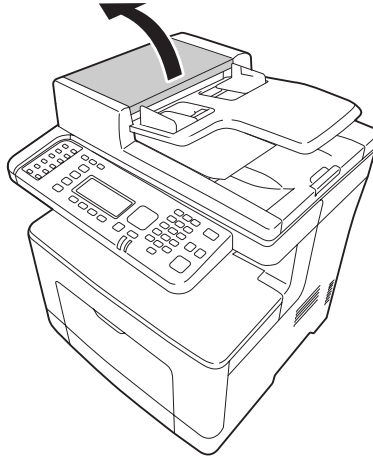


13. Schließen Sie die Abdeckung B.

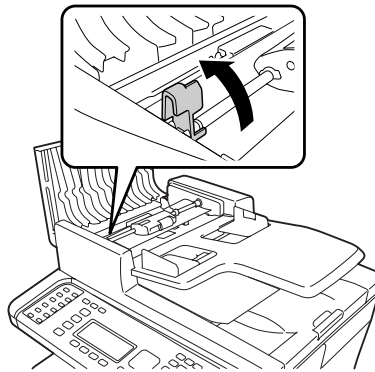


Papierstau im automatischen Dokumenteneinzug

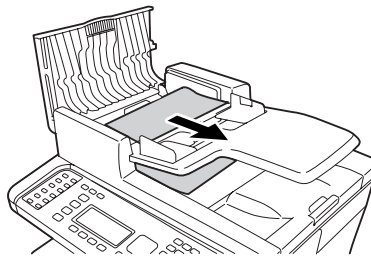
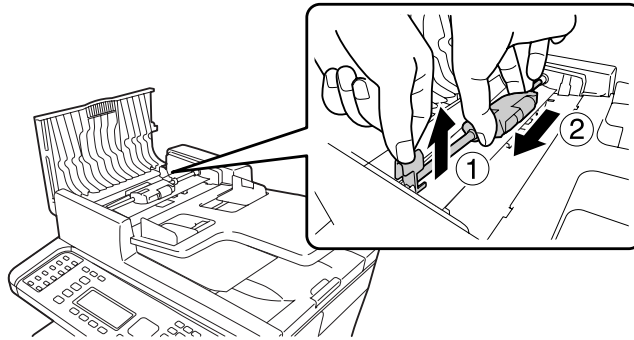
1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



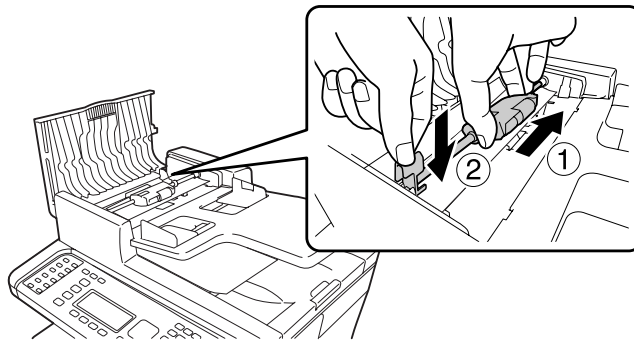
2. Drehen Sie den Hebel nach links, um das ADF-Aufnehmermodul freizugeben.



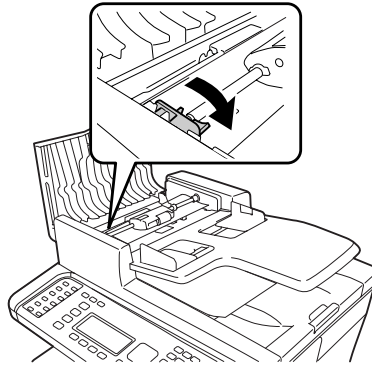
3. Entfernen Sie das ADF-Aufnehmermodul, und entfernen Sie das gestaute Papier.



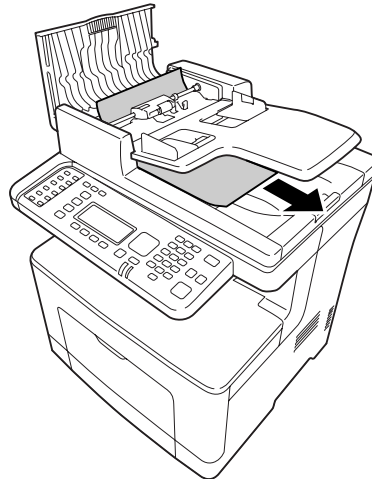
4. Bringen Sie das ADF-Aufnehmermodul an.



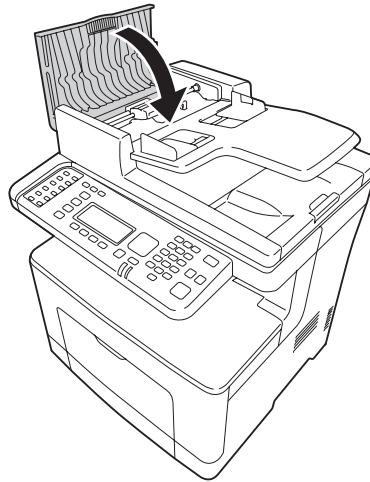
5. Drehen Sie den Hebel nach rechts, um das ADF-Aufnehmermodul zu verriegeln.



6. Wenn das Dokument unter dem Fach ist, ziehen Sie jegliche vorhandenen Papierblätter in der Einzugrichtung heraus.



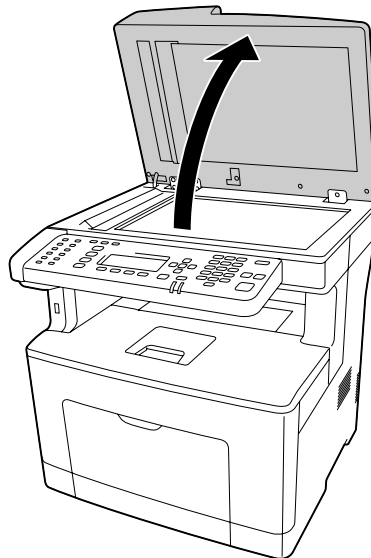
7. Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF, und schließen Sie dann die ADF-Abdeckung.



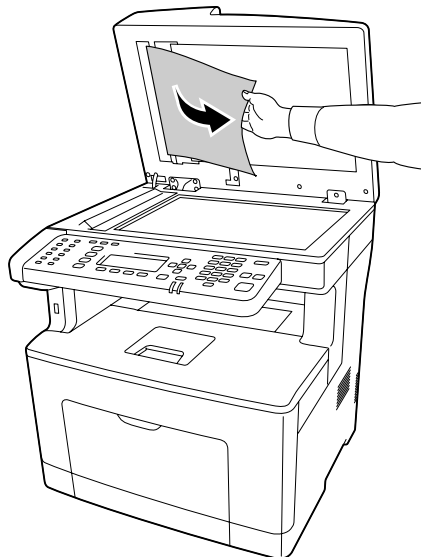
Hinweis:

Wenn Sie das gestaute Papier nicht herausziehen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

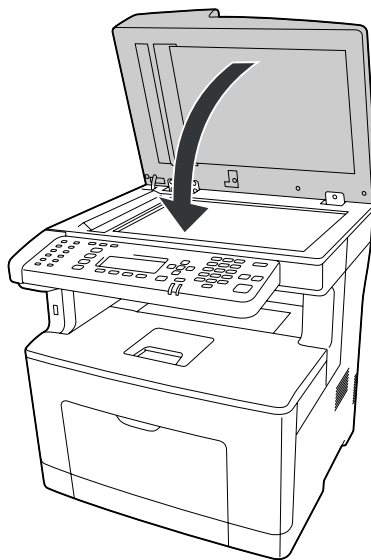
8. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.



9. Ziehen Sie vorsichtig jegliche Papierblätter heraus.



10. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.



Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers oder über den Druckertreiber ein Konfigurationsstatusblatt aus.

Informationen zum Drucken eines Konfigurationsstatusblattes über das Bedienfeld finden Sie unter „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 201.

Informationen zum Drucken eines Konfigurationsstatusblattes über den Druckertreiber für Windows finden Sie unter „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 272.

Probleme beim Druckerbetrieb

Die Drucken-LED leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den ggf. vorhandenen Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die verwendete Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.
Der Drucker ist im Schlafmodus (die Taste Energie-sparend leuchtet).	Wenn Sie zum Drucker-Bereit-Zustand zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste Energie-sparend .
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus. (Nur für DN-Modelle, die in der EU verkauft werden)	Schalten Sie den Netzschalter ein. Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, stellen Sie Power Off Timer (Ausschalt-Timer) im Energy Saver Menu (Energiesparmenü) am Bedienfeld auf Off (Aus).

Der Drucker druckt nicht (Drucken-LED erloschen)

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste Starten einmal, um den Drucker in den Status „Bereit“ umzuschalten. Achten Sie darauf, dass die LED Drucken leuchtet.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob im LCD-Feld eine Fehlermeldung angezeigt wird.
Der Drucker ist im Strom-Aus-Modus. (Nur für DN-Modelle, die in der EU verkauft werden)	Schalten Sie den Netzschalter ein. Um nicht auf den Strom-Aus-Modus zu schalten, stellen Sie Power Off Timer (Ausschalt-Timer) im Energy Saver Menu (Energiesparmenü) am Bedienfeld auf Off (Aus).

Die Drucken-LED leuchtet, aber es erfolgt jedoch kein Ausdruck

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die im <i>Installationshandbuch</i> beschriebenen Schritte aus.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Der Drucker erkennt ein optionales Produkt nicht.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt, um zu sehen, ob der Drucker das optionale Produkt erkennt. Wenn nicht, installieren Sie das optionale Produkt erneut.
Die Einstellung für Erkennungsoptionen kann manuell eingestellt werden.	Informationen zum Einstellen des Druckertreibers zur automatische Aktualisierung von Informationen über Optionen finden Sie unter „Optionale Einstellungen“ auf Seite 273.

Die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsprodukten wird nicht aktualisiert (nur Windows)

Ursache	Lösung
Das Intervall für die Aktualisierung der Informationen zu Verbrauchsprodukten ist zu lang.	Drücken Sie die Taste Get Information Now (Info jetzt erfassen) am Dialogfeld Consumables Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info). Sie können im Dialogfeld Consumables Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info) auch ein anderes Intervall für die Aktualisierung der Informationen über Verbrauchsprodukte festlegen.

Software oder Treiber können nicht installiert werden

Ursache	Lösung
Sie sind am Betriebssystem nicht mit Administratorrechten angemeldet.	Melden Sie sich mit Administratorrechten am Betriebssystem an.

Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker

Ursache	Lösung
Der Share name (Freigabename) des freigegebenen Druckers enthält ungültige Zeichen.	Verwenden Sie für Share name (Freigabename) keine Leerzeichen oder Bindestriche.
Auf dem Client-Computer kann kein zusätzlicher Treiber installiert werden, obwohl die Betriebssysteme von Printserver und Client unterschiedlich sind.	Installieren Sie die Druckertreiber von der Software Disc. Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter, und installieren ihn dann. http://www.epson.eu/Support (Europa) http://support.epson.net/ (außerhalb Europas)
Das Netzwerksystem verursacht Probleme.	Bitte Sie den Netzwerkadministrator um Hilfe.

Hinweis:

Zur Installation des zusätzlichen Treibers siehe untenstehende Tabelle.

Server-Betriebssystem	Client-Betriebssystem	Zusätzlicher Treiber
Windows XP*	Windows XP Clients	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64*	Windows XP Clients	Für Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows 8, 8 x64, 7, Vista, Vista x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64 oder Server 2008 R2	Windows 8, 7, Vista oder XP Clients	x86 Type 3 - Benutzermodus
	Windows 8 x64, 7 x64, Vista x64 oder XP x64 Clients	x64 Typ 3 - Benutzermodus

* Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.

Probleme im Ausdruck

Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Im Druckertreiber wählen Sie das Kontrollkästchen Print TrueType fonts as bitmap (TrueType-Schriften als Bitmap drucken) im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen). (Nur wenn der Modus ESC/Page verwendet wird)
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .

Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die USB-Schnittstelle verwenden, müssen Sie ein Kabel, das mit Hi-Speed USB kompatibel ist, verwenden.
Die Emulationseinstellung für den Anschluss ist möglicherweise nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus über die Menüs im Bedienfeld des Druckers fest. Siehe „Emulation Menu (Menü Emulation)“ auf Seite 155.

Hinweis:

Wenn ein Statusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) das richtige Papierformat eingestellt ist.

Ursache	Lösung
Die Einstellung für MP Tray Size (MZ-P.fachform.) ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, dessen Format mit der Einstellung Auto (Autom.) nicht definiert werden kann, stellen Sie mit der Einstellung MP Tray Size (MZ-P.fachform.) unter Tray Menu (Menü Papierzufuhr) im Bedienfeld das richtige Papierformat ein.
Die Versatzwerte können im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) geändert werden.	Bestätigen und justieren Sie die Versatzwerte wie Feed Offset oder Scan Offset. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.

Ausdrucke sind extrem stark gewellt

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Die Ausdrucke sind wegen der Hitze und des Drucks der Fixiereinheit gewellt.	Wenden Sie das Papier oder legen Sie einen anderen Papiertyp ein
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein. Stellen Sie den Wert für den verwendeten Papiertyp im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auf 0. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Fixiertemperatur ist möglicherweise nicht geeignet.	Versuchen Sie, die Temperatur zu senken, indem Sie die Temp-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ändern. Führen Sie dies aber auf eigene Gefahr aus, weil durch zu starkes Senken der Temperatur der normale Fixiervorgang verhindert werden kann. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Probleme mit der Druckqualität

Dunkler oder verschmutzter Hintergrund

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 290.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.
Die Einstellung Density (Dichte) ist möglicherweise zu dunkel.	Klicken Sie im Druckertreiber auf Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) an der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen), und stellen Sie einen helleren Wert für Density (Dichte) ein. Wenn die Einstellung Density (Dichte) im Printing Menu (Menü Druck) auf 5 gestellt ist, stellen Sie sie auf 3 zurück.
Möglicherweise liegt ein kurzzeitiges Problem mit dem Toner oder Entwickler vor.	Versuchen Sie, Dev Refresh oder Toner Refresh im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auszuführen. Beachten Sie, dass Toner Refresh Toner verbraucht. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Auf dem Ausdruck erscheinen Punkte

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur neues Papier, das einwandfrei verpackt war.
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein. Justieren Sie die TR-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Ursache	Lösung
Der Drucker wird möglicherweise in großer Höhenlage verwendet.	Justieren Sie die Highland-Einstellung im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Möglicherweise liegt ein kurzzeitiges Problem mit dem Toner oder Entwickler vor.	Versuchen Sie, Dev Refresh oder Toner Refresh im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auszuführen. Beachten Sie, dass Toner Refresh Toner verbraucht. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Übertragungswalze ist möglicherweise staubig.	Führen Sie BTR Cleaning im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) aus. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Der Photoleiter hat möglicherweise das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein.
	Justieren Sie die TR-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Möglicherweise liegt ein kurzzeitiges Problem mit dem Toner oder Entwickler vor.	Versuchen Sie, Dev Refresh oder Toner Refresh im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auszuführen. Beachten Sie, dass Toner Refresh Toner verbraucht. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass die Tonerpatrone fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Photoleiter vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur neues Papier, das einwandfrei verpackt war.
Die Gradationseinstellung ist für den Grafikdruck zu gering.	Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers auf die Registerkarte Advanced (Manuell) , und wählen Sie die Option More Settings (Weitere Einstellungen) . Wählen Sie anschließend Halftoning (Halbton) .
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein. Justieren Sie die TR-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass die Tonerpatrone fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor.	Wechseln Sie die Tonerkassette aus. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.
Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Photoleiter vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Der Toner schmiert

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 290.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Ursache	Lösung
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Tonerpatrone vor.	Wechseln Sie die Tonerkassette aus. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.
Die Einstellung Highland ist möglicherweise nicht richtig für das Drucken in großer Höhenlage vorgenommen worden.	Stellen Sie den geeigneten Wert in Highland des Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ein. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Der Photoleiter hat möglicherweise das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Im Druckbild fehlen einige Bereiche

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 290.

Es werden leere Seiten ausgegeben

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Anwendung oder dem Schnittstellenkabel vor.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 237. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) das richtige Papierformat eingestellt ist.

Ursache	Lösung
Die Einstellung für MP Tray Size (MZ-P.fachform.) ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, dessen Format mit der Einstellung Auto (Autom.) nicht definiert werden kann, stellen Sie mit der Einstellung MP Tray Size (MZ-P.fachform.) unter Tray Menu (Menü Papierzufuhr) im Bedienfeld das richtige Papierformat ein.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass die Tonerpatrone fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Photoleiter vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Das Druckbild ist hell oder schwach

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Die Abdeckung B ist möglicherweise nicht fest geschlossen.	Öffnen Sie die Abdeckung B, greifen Sie beide Enden und schließen Sie sie wieder.
Möglicherweise ist der Toner Save (Tonersparmodus)-Modus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Modus Toner Save (Tonersparmodus) im Druckertreiber oder im Bedienfeld des Druckers. Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers auf die Registerkarte Advanced (Manuell) , und wählen Sie die Option More Settings (Weitere Einstellungen) . Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Toner Save (Tonersparmodus) .
Die Einstellung Density (Dichte) ist möglicherweise zu hell.	Klicken Sie im Druckertreiber auf Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) an der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen), und stellen Sie einen dunkleren Wert für Density (Dichte) ein.
Die Einstellung Density (Dichte) ist möglicherweise im Printing Menu (Menü Druck) zu hell eingestellt.	Steigern Sie den Wert innerhalb des Einstellbereichs (1 bis 5) des Density (Dichte). Siehe „Printing Menu (Menü Druck)“ auf Seite 152 für weitere Informationen.

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist die Einstellung für den Papiertyp für das eingelegte Papier nicht korrekt.	Stellen Sie den geeigneten Papiertyp im Druckertreiber ein. Justieren Sie die TR-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Möglicherweise liegt ein kurzzeitiges Problem mit dem Toner oder Entwickler vor.	Versuchen Sie, Dev Refresh oder Toner Refresh im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) auszuführen. Beachten Sie, dass Toner Refresh Toner verbraucht. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Tonerpatrone hat möglicherweise das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.	Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass die Tonerpatrone fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209. Windows: Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.
Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Photoleiter vor.	Ersetzen Sie den Photoleiter. Siehe „Austauschen von Verbrauchsmaterialien/Wartungsteilen“ auf Seite 209.

Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papierweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.
Richtiges Drucken wurde direkt nach dem Beheben des Papierstaus ausgeführt.	Erstellen Sie einige einseitige Ausdrucke.
Die Übertragungswalze ist möglicherweise staubig.	Führen Sie BTR Cleanings im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) aus. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.
Die Fixiertemperatur ist möglicherweise nicht geeignet.	Versuchen Sie, die Temperatur zu senken, indem Sie die Temp-Einstellungen im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) justieren. Führen Sie dies aber auf eigene Gefahr aus, weil durch zu starkes Senken der Temperatur der normale Fixiervorgang verhindert werden kann. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	<p>Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Wenn nicht, verringern Sie die Druckqualität kurzzeitig über den Druckertreiber.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.</p>

Speicherprobleme

Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	<p>Verkleinern Sie die Inhalte von Druckaufträgen oder verringern Sie die Druckqualität über den Druckertreiber.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.</p>

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken

Ursache	Lösung
Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	<p>Verkleinern Sie die Inhalte von Druckaufträgen oder verringern Sie die Druckqualität über den Druckertreiber.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM Disk (RAM-Disk) auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Off (Aus) ändern.</p>

Probleme bei der Handhabung der Druckmedien

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung im Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Allgemein“ auf Seite 292.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 202.
Die Aufnahme­rolle ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Aufnahme­rolle. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Aufnahme­rolle“ auf Seite 212.
Das extraschwere Papier, das eingelegt ist, kann die folgenden Probleme mit sich bringen: <ul style="list-style-type: none"> - Das Papier ist zu steif - Das Papier ist zu glatt - Das Papier ist gewellt 	Führen Sie Papier aus der Standardpapierkassette zu. Wenn das Papier vertikal 279 mm lang oder länger ist, stellen Sie 2 in der Einstellung Special (Spezial) von Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü) ein, stellen Sie die Einstellung Paper Type (Papiertyp) auf Special (Spezial) im Druckertreiber und wiederholen Sie dann den Druck. Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Der Ausdruck bei beidseitigem Druck geschah auf der falschen Papierseite

Ursache	Lösung
<p>Bei beidseitigem Druck wurde die Rückseite des Papiers zuerst bedruckt. Wenn aber Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Odd Page (Unser. Seite) gestellt ist und ein Druckauftrag eine ungerade Seitenzahl aufweist, wird die letzte Seite auf der Vorderseite des Papiers gedruckt.</p> <p>Bei Einzelseiten-Druckaufträgen geschieht der Druck auf der Vorderseite des Papiers, ungeachtet ob Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Odd Page (Unser. Seite) oder 1 Page (1 Seite) gestellt ist.</p>	<p>Bei Druckaufträgen mit drei oder mehr Seiten stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus) oder 1 Page (1 Seite), um beidseitigen Druck auszuführen.</p> <p>Bei Druckaufträgen mit nur einer Seite stellen Sie Convert to Simplex (Konv. in Simplex) auf Off (Aus), um beidseitigen Druck auszuführen.</p>

Probleme beim Verwenden von Optionen

Um sicherzustellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 237 für weitere Informationen.

Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 202.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde.
Möglicherweise befindet sich kein Papier im Papiermagazin.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Es befinden sich möglicherweise zu viele Blätter in der Papierkassette.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Allgemein“ auf Seite 292.
Das Papierformat wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen richtig eingestellt sind.

Eine installierte Option kann nicht verwendet werden

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	Unter Windows: Die entsprechenden Einstellungen müssen im Druckertreiber manuell konfiguriert werden. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 273.

Beheben von USB-Problemen

Wenn Probleme beim Drucken über eine USB-Verbindung auftreten, versuchen Sie einen der folgenden Lösungswege.

USB-Verbindungen

USB-Kabel oder USB-Schnittstellenverbindungen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssystem

Ihr Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme vorinstalliert haben, das von diesem Drucker unterstützt wird, oder aber von Windows XP, Vista, 7, 8, Server 2003, Server 2008 oder Server 2012 auf ein von diesem Drucker unterstütztes Betriebssystem aktualisiert sein. Sie können keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen integrierten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Installation der Druckersoftware

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Prüfen der Installation der Druckersoftware

Wenn Sie Windows verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die Schritte im *Installationshandbuch* des Druckers ausführen. Andernfalls wird u. U. der universelle Treiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)** (für Windows 8 oder Server 2012), **Devices and Printers (Geräte und Drucker)** (für Windows 7), **Printer (Drucker)** (Windows Vista oder Server 2008) oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** (für Windows XP oder Server 2003), und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **Printing Preferences (Druckeinstellungen)** („**Printing Preferences (Druckeinstellungen)**“ für Windows 8, 7 oder Server 2012) aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.

Wenn im eingblendeten Kontextmenü der Eintrag **About (Info)** angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv Printer Driver (Unidrv-Druckertreiber)“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie im *Installationshandbuch* beschrieben, neu installieren. Wenn der Kontextmenüeintrag About (Info) nicht vorhanden ist, wurde die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert.

Hinweis:

Wenn unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, oder Server 2003 x64 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Software Installation“ (Softwareinstallation) angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue Anyway (Installation fortsetzen)**. Wenn Sie auf **STOP Installation (Installation abbrechen)** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

Status- und Fehlermeldungen

Im LCD-Feld werden der Druckerstatus und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Status- und Fehlermeldungen“ auf Seite 181.

Druck abbrechen oder unterbrechen

Abbrechen des Druckvorgangs

Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Stopp** und anschließend die Taste **F3**, um Yes (Ja) auszuwählen.

Um einen Druckjob abzubrechen, bevor er vom Drucker gesendet wird, siehe „Einen Druckauftrag abbrechen“ auf Seite 75.

Druck unterbrechen

Wenn der Drucker freigegeben ist, kann der aktuelle Druckauftrag unterbrochen werden, um einen anderen Druckauftrag zu drucken.

Zum Unterbrechen des Druckauftrages siehe „Druck unterbrechen“ auf Seite 77.

Probleme beim Drucken im PostScript-3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	<p>In der Standardeinstellung ist der ModusAuto (Autom.) des Druckers aktiviert, so dass automatisch die Kodierung des erhaltenen Druckauftrags erkannt und der Emulationsmodus ausgewählt werden kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell aufPS3 eingestellt werden.</p> <p>Stellen Sie am Drucker über SelectTypeEmulation Menü (Menü Emulation) den Emulationsmodus ein. Siehe „Emulation Menü (Menü Emulation)“ auf Seite 155.</p>

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf P ₃₃ ein. Stellen Sie am Drucker über SelectType Emulation Menu (Menü Emulation) den Emulationsmodus ein. Siehe „Emulation Menu (Menü Emulation)“ auf Seite 155.

Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Im Bedienfeld des Druckers ist im Emulation Menu (Menü Emulation) für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als Auto (Autom.) oder P ₃₃ eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung auf Auto (Autom.) oder P ₃₃ .

Der Drucker oder sein Treiber erscheint nicht in den Utilities zur Druckerkonfiguration (nur Mac OS)

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld Device Settings (Geräteeinstellungen) auf dem Blatt Properties (Eigenschaften) des Druckers nicht richtig angegeben.</p>	<p>Geben Sie über die Font Substitution Table (Schriftersetzungstabelle) die gewünschte Schriftersetzung an.</p>

Die Druckerschriften können nicht installiert werden

Ursache	Lösung
<p>Für die verwendete Schnittstelle wurde im Bedienfeld des Druckers im Emulation Menu (Menü Emulation) nicht die Einstellung PS3 festgelegt.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellung Emulation Menu (Menü Emulation) für die verwendete Schnittstelle auf PS3, und versuchen Sie anschließend erneut, die Druckerschriften zu installieren.</p>

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
<p>Die Print Quality (Qualität) ist auf Fast (Schnell) gestellt.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellung für Print Quality (Qualität) auf Fine (Fein).</p>

Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Das Data Format (Datenformat) in den Properties (Eigenschaften) des Druckers ist nicht auf ASCII oder TBCP eingestellt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Data Format (Datenformat), auf die durch Klicken auf Advanced (Manuell) im Blatt PostScript unter Properties (Eigenschaften) des Druckers zugegriffen wird, auf ASCII oder TBCP gestellt ist.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Properties (Eigenschaften) des Druckers auf die Registerkarte Device Settings (Geräteeinstellungen). Klicken Sie dann auf Output Protocol (Ausgabeprotokoll), und wählen Sie ASCII oder TBCP.</p>

Ursache	Lösung
<p>Nur Mac OS</p> <p>Die Druckeinstellung in der Anwendung ist auf die Kodierung Binary (Binär) gesetzt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass die Druckeinstellung in der Anwendung auf die Kodierung ASCII gesetzt ist.</p>

Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die Einstellung Data Format (Datenformat) unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung.</p>	<p>Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.</p>
<p>Nur Windows</p> <p>Die Druckdaten sind zu groß.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf Advanced (Manuell), und ändern Sie die Einstellung Data Format (Datenformat) von ASCII Daten (Voreinstellung) auf TBCP (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn die Einstellung Binary (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Siehe „PS3 Menu (Menü PS3)“ auf Seite 157 für weitere Informationen.</p>
<p>Nur Windows</p> <p>Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Feld Properties (Eigenschaften) des Druckers auf Advanced (Manuell), und ändern Sie die Einstellung Data Format (Datenformat) von ASCII Daten (Voreinstellung) auf TBCP (Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn die Einstellung Binary (Binär) auf On (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binary (Binär). Siehe „PS3 Menu (Menü PS3)“ auf Seite 157 für weitere Informationen.</p>

Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Mac OS)

Ursache	Lösung
<p>Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.</p>	<p>Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Mac-OS-Computern mit Mac OS X Version 10.5.8 oder höher verwendet werden.</p>

Scanner-Probleme

Scanner-Betriebsprobleme

Sie können nicht mit dem automatischen Dokumenteneinzug scannen

- ❑ Stellen Sie sicher, dass **Auto Detect (Automatische Erkennung)**(nur Office Mode (Büromodus)), **Scanner Glass (Vorlagenglas)**, **ADF - Double-sided (ADF-Doppelseitig)** oder **ADF - Single-sided (ADF-Einseitig)** als Document Source (Dokumentenquelle)-Einstellung in Epson Scan gewählt ist. Weitere Anleitungen finden Sie unter „Scannen in Office Mode (Büromodus)“ auf Seite 94 oder „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.
- ❑ Wenn die Vorlagenabdeckung oder die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs geöffnet ist, schließen Sie sie und versuchen dann nochmals zu scannen.

Probleme mit der Scan-Software

Sie können Epson Scan nicht starten

- ❑ Wenn Sie ein mit TWAIN konformes Programm wie Adobe Photoshop Elements verwenden, stellen Sie sicher, dass der richtige Scanner als Einstellung von Scanner oder Papierzufuhr gewählt ist.
- ❑ Wenn Sie eine Aktualisierung des Computer-Betriebssystems vorgenommen haben, müssen Sie Epson Scan deinstallieren und neu installieren.

Für Windows:

1. Deinstallieren Sie Epson Scan, wie in „Deinstallieren der Druckersoftware“ auf Seite 281 beschrieben.
2. Installieren Sie Epson Scan vom Drucker Software Disc.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Epson Scan von der Epson-Website herunter.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Für Mac OS X:

1. Laden Sie den Uninstaller und Epson Scan von der Epson-Website herunter.
<http://www.epson.eu/Support> (Europa)
<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)
 2. Doppelklicken Sie auf das **Uninstaller**-Symbol, wählen Sie das Kontrollkästchen für Epson Scan aus der angezeigten Liste und klicken Sie auf **Uninstall (Deinstallieren)**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
 3. Installieren Sie Epson Scan.
- Für Windows-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass der Name des Druckers unter Bildgebungsgerät ohne ein Fragezeichen (?) oder ein Ausrufezeichen (!) im Fenster Device Manager (Gerätemanager) erscheint. Wenn der Druckername ohne diese Kennzeichnungen erscheint oder als Unknown (Unbekannt)-Gerät erscheint, deinstallieren Sie Epson Scan wie in „Deinstallieren der Druckersoftware“ auf Seite 281 beschrieben und installieren es dann neu von der Software Disc des Druckers.

Probleme mit der Scanqualität

Die Kanten des Originals werden nicht gescannt

Bewegen Sie das Dokument oder Foto etwa 2 mm von den horizontalen und vertikalen Kanten des Vorlagenglases weg, um Beschneiden zu vermeiden.

Im gescannten Bild erscheint immer eine Linie oder gepunktete Linie

Der Vorlagenglas oder das Belichtungsfenster für den automatischen Dokumenteneinzug kann verschmutzt sein. Weitere Informationen zum Reinigen siehe „Reinigen des Vorlagenglases und des Belichtungsfensters für den automatischen Dokumenteneinzug“ auf Seite 217.

Wenn das Problem weiter besteht, kann das Vorlagenglas zerkratzt sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Gerade Linien im Bild werden gekrümmt dargestellt

Stellen Sie sicher, dass das Dokument perfekt gerade auf dem Vorlagenglas liegt.

Ihr Bild ist verzerrt oder verschwommen



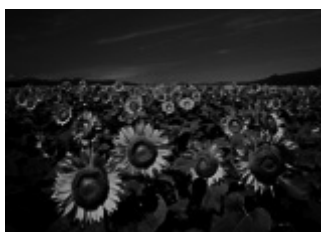
- Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto flach auf dem Vorlagenglas liegt. Prüfen Sie auch, ob die Vorlage zerknittert oder gewellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument oder Foto oder den Drucker beim Scannen nicht bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf einer flachen, ebenen Oberfläche aufgestellt wird.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen **Unsharp Mask (Unschärfe Maske)** im Fenster Office Mode (Büromodus) oder Professional Mode (Professioneller Modus). Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98 für weitere Informationen.
- Justieren Sie die **Auto Exposure Type (Automatische Belichtung)**-Einstellung im Fenster Professional Mode (Professioneller Modus). Weitere Informationen dazu, siehe „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.
- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und wählen Sie **Color Control (Kalibrierung EPSON)** und **Continuous auto exposure (Kontinuierliche automatische Belichtung)** im Menü Color (Farbe). Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und klicken Sie auf **Recommended Value (Empfohlener Wert)**, um die Einstellung Auto Exposure Level (Autom. Belichtung) auf die Standardeinstellung zurückzusetzen. Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- Erhöhen Sie die Einstellung für Resolution (Auflösung). Weitere Anleitungen finden Sie unter „Scannen in Office Mode (Büromodus)“ auf Seite 94 oder „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.

Die Farben sind an den Bildrändern fleckig oder verzerrt




Wenn Ihr Dokument sehr dick oder an den Rändern gewellt ist, decken Sie die Ränder mit Papier ab, um beim Scannen Licht von außen abzuschirmen.

Ihr gescanntes Bild ist zu dunkel



- ❑ Wenn Ihr Original zu dunkel ist, probieren Sie das Merkmal **Backlight Correction (Hintergrundbeleuchtung-Korrektur)** in Professional Mode (Professioneller Modus). Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98 für weitere Informationen.
- ❑ Prüfen Sie die **Image Adjustment (Bildkorrektur)**-Einstellung. Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98 für weitere Informationen.
- ❑ Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie das Register **Color (Farbe)** aus, und ändern Sie die Einstellung **Display Gamma (Bildschirmgamma)** entsprechend Ihrem Ausgabegerät, wie Monitor oder Drucker, im Menü Color (Farbe). Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- ❑ Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und wählen Sie **Color Control (Kalibrierung EPSON)** und **Continuous auto exposure (Kontinuierliche automatische Belichtung)** im Menü Color (Farbe). Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- ❑ Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und klicken Sie auf **Recommended Value (Empfohlener Wert)**, um die Einstellung Auto Exposure Level (Autom. Belichtung) auf die Standardeinstellung zurückzusetzen. Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.

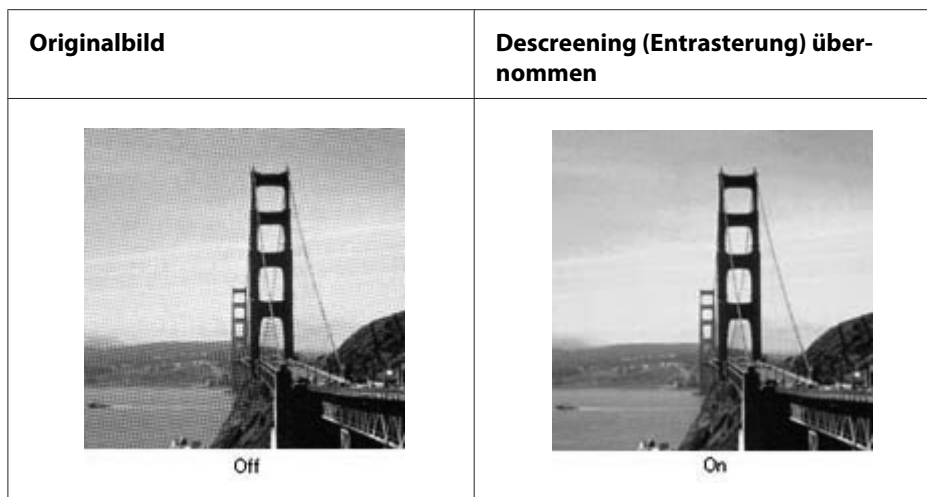
- ❑ Klicken Sie auf das Symbol  Histogram Adjustment (Histogrammanpassung) in Professional Mode (Professioneller Modus), um die Helligkeit anzupassen.
- ❑ Prüfen Sie die Helligkeit- und Kontrasteinstellungen für Ihren Computermonitor.

Ein Bild auf der Rückseite Ihres Originals erscheint in Ihrem gescanntem Bild

Wenn Ihr Original auf dünnem Papier gedruckt wird, können Bilder auf der Rückseite für den Scanner sichtbar sein und in Ihrem gescanntem Bild erscheinen. Decken Sie die Rückseite der Vorlage mit schwarzem Papier ab und versuchen Sie, erneut zu scannen. Stellen Sie auch sicher, dass die Einstellungen **Document Type (Vorlagenart)** und **Image Type (Bildtyp)** für Ihr Original korrekt sind. Weitere Informationen dazu, siehe „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.

Im gescannten Bild erscheinen wellige Muster

Ein Kräusel- oder Kreuzschraffiermuster (Moiré genannt) kann in einem gescannten Bild eines gedruckten Dokuments erscheinen. Sie werden durch Interferenzen zwischen den unterschiedlichen Abständen im Scannerraster und dem Halbtonraster der Vorlage verursacht.



- ❑ Wählen Sie das Kontrollkästchen **Descreening (Entrasterung)**. Im Professional Mode (Professioneller Modus) wählen Sie eine geeignete Einstellung von **Screen Ruling (Drucktyp)** für Descreening (Entrasterung) und heben Sie die Einstellung **Unsharp Mask (Unschärfe Maske)** auf. Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98 für weitere Informationen.
- ❑ Wählen Sie eine Einstellung mit niedrigerer Auflösung. Weitere Anleitungen finden Sie unter „Scannen in Office Mode (Büromodus)“ auf Seite 94 oder „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.

Hinweis:

Bei Verwendung einer höheren Auflösung als 600 dpi können Wellenmuster nicht entfernt werden.

Gescannte Farben unterscheiden sich von den Originalfarben.

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **Image Type (Bildtyp)** korrekt ist. Weitere Informationen dazu, siehe „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.
- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie das Register **Color (Farbe)** aus, und ändern Sie die Einstellung **Display Gamma (Bildschirmgamma)** entsprechend Ihrem Ausgabegerät, wie Monitor oder Drucker, im Menü Color (Farbe). Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- Justieren Sie die **Auto Exposure Type (Automatische Belichtung)**-Einstellung in Professional Mode (Professioneller Modus). Probieren Sie auch, eine andere **Tone Correction (Tonwertkorrektur)**-Einstellung auszuwählen. Siehe „Bildkorrektur-Merkmale“ auf Seite 98 für weitere Informationen.
- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und wählen Sie **Color Control (Kalibrierung EPSON)** und **Continuous auto exposure (Kontinuierliche automatische Belichtung)** im Menü Color (Farbe). Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Color (Farbe)** und klicken Sie auf **Recommended Value (Empfohlener Wert)**, um die Einstellung Auto Exposure Level (Autom. Belichtung) auf die Standardeinstellung zurückzusetzen. Siehe Epson Scan Hilfe für weitere Informationen.
- Wählen Sie unbedingt die Einstellung **Embed ICC Profile (ICC-Profil einbetten)** aus. Im File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien)-Fenster wählen Sie die Einstellung **JPEG** oder **TIFF** für Type (Typ). Klicken Sie auf **Options (Optionen)**, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Embed ICC Profile (ICC-Profil einbetten)**. Zum Zugriff auf das Fenster File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien) siehe „Scannen in Office Mode (Büromodus)“ auf Seite 94 oder „Scannen in Professional Mode (Professioneller Modus)“ auf Seite 95.
- Überprüfen Sie die Farbanpassungs- und Farbmanagementmöglichkeiten des Computers, des Monitors und der Software. Bei einigen Computern ist es möglich, die Farbpalette auf dem Bildschirm einzustellen. Weitere Informationen finden Sie in den Software- und Hardware-Handbüchern.

- ❑ **Windows:** Verwenden Sie das Farbverwaltung-System für Ihren Computer, ICM. Fügen Sie ein Ihrem Bildschirm entsprechendes Farbprofil hinzu, um die Farbanpassung der Anzeige zu verbessern. Eine genaue Farbanpassung ist äußerst schwierig. Prüfen Sie Ihre Software- und Monitor-Dokumentation für Information über Farbanpassung und Kalibrierung.
- ❑ **Mac OS X:** Verwenden Sie das Farbverwaltung-System für Ihren Computer, ColorSync. Eine genaue Farbanpassung ist äußerst schwierig. Prüfen Sie Ihre Software- und Monitor-Dokumentation für Information über Farbanpassung und Kalibrierung.
- ❑ Gedruckte Farben können nie genau zu den Farben an Ihrem Monitor passen, da Drucker und Monitore unterschiedliche Farbsysteme verwenden. Für Monitore wird das RGB-System verwendet (Rot, Grün und Blau), und für Drucker wird dagegen in der Regel das CMYK-System verwendet (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).

Bilder werden falsch gedreht

Stellen Sie sicher, dass die Dokumente oder Fotos richtig auf dem Vorlagenglas platziert sind. Siehe „Einlegen Ihrer Originale“ auf Seite 52 für weitere Informationen.

Probleme beim Kopieren

Kopier-Betriebsprobleme

Der Drucker kopiert nicht

Stellen Sie sicher, dass das Original richtig eingelegt ist. Siehe „Einsetzen von Originalen zum Kopieren“ auf Seite 105.

Automatischer Dokumenteneinzug:	Legen Sie das Original mit der Vorderseite nach obenweisend in den automatischen Dokumenteneinzug.
Vorlagenglas:	Legen Sie Original mit der Vorderseite nach unten auf des Vorlagenglas.

Probleme mit der Kopiequalität

Als ersten Schritt siehe „Probleme mit der Druckqualität“ auf Seite 243.

Der Ausdruck ist nicht fein genug.

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht den richtigen Papiertyp zum Kopieren.	Die verfügbaren Papiertypen zum Kopieren sind nicht die gleichen wie zum Drucken. Beim Kopieren eines Originals verwenden Sie den richtigen Papiertyp. Weitere Informationen über die verfügbaren Papiertypen finden Sie unter „Grundlegendes Kopieren“ auf Seite 105.

Die Information auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe wird auf der Kopie aufgedruckt

Ursache	Lösung
Das Original ist fast transparent oder sehr dünn.	Wenn Sie auf einem dünnen doppelseitigen Original kopieren, kann die Information auf der Rückseite des Originals auf der Kopie aufgedruckt werden. Verwendung schwarzen Papiers oder einer Unterlage unter dem Original kann das Problem lösen.
Die Kopiereinstellung passt möglicherweise nicht zu dem Original	Wählen Sie die Einstellungen, die zu dem Original passen, und erstellen Sie eine Kopie. Wenn die Einstellungen richtig vorgenommen werden, wird die Rückseite nicht als hellster Teil kopiert und auf Weiß justiert. Dadurch wird auch die gelbliche Farbe im Hintergrund beseitigt. Wenn diese Probleme nicht gelöst werden können, auch wenn die Einstellungen richtig vorgenommen werden, wählen Sie <code>Text</code> (Textläse) für <code>Document Type</code> (Dokumenttyp) oder stellen den Kontrast auf einen positiven Wert.

Kopien sind leer, oder Bilder fehlen oder sind verblasst

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Die Genauigkeit der Kopie hängt von der Qualität und dem Format des Originals ab. Probieren Sie, den Kontrast mit dem Drucker anzupassen. Wenn Ihr Original zu hell ist, kann die Kopie nicht in der Lage sein, zu kompensieren, auch wenn Sie den Kontrast anpassen.
- Wenn das Original einen farbigen Hintergrund hat, können Bilder im Vordergrund zu stark mischen, oder der Hintergrund kann in einer anderen Schattierung erscheinen. Passen Sie die Einstellungen vor dem Kopieren oder Verbessern des Bildes nach dem Kopieren an.

Verbessern der Kopiequalität

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- ❑ Kopieren Sie vom Vorlagenglas. Diese produziert eine höherer Kopierqualität als das Kopieren vom automatischen Dokumenteneinzug.
- ❑ Verwenden Sie qualitativ hochwertige Originale.
- ❑ Öffnen oder schließen Sie das MZ-Papierfach zum Aufnehmen des Kopierauftrags. Wenn Sie auf Medien mit Standardgewicht kopieren, verwenden Sie die Papierkassette. Wenn Sie auf schwere Medien kopieren, verwenden Sie das MZ-Papierfach.
- ❑ Wenn Ihr Drucker häufig mehr als eine Seite zur Zeit einzieht, ersetzen Sie die Aufnahmerolle.
- ❑ Verwenden oder erstellen Sie ein Trägerblatt zum Schützen Ihrer Originale.

Es werden leere Seiten ausgegeben

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- ❑ Das Original wurde möglicherweise umgekehrt herum eingelegt. Legen Sie im automatischen Dokumenteneinzug das Original mit der kurzen Kante nach vorne und der zu scannenden Seite nach oben weisend ein.
- ❑ Wenn Sie leere Seiten enthalten, wenn Sie vom Vorlagenglas scannen, stellen Sie sicher, dass das Original richtig eingelegt ist. Legen Sie das Originaldokument mit der Vorderseite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass die obere linke Ecke des Dokuments an der unteren rechten Ecke des Glases liegt.

Der Hintergrund ist dunkel und verschmutzt

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Kopierqualität-Einstellungen ausgewählt sind. Probieren Sie, die Einstellungen anzupassen. Siehe „Vornehmen von Änderungen an den Kopiereinstellungen“ auf Seite 111.

Eine Linie von Punkten erscheint immer in Ihrem gescannten Bild.

Der Belichtungsfenster für den automatischen Dokumenteneinzug kann staubig sein. Reinigen Sie das Glas. Siehe „Reinigen des Vorlagenglases und des Belichtungsfensters für den automatischen Dokumenteneinzug“ auf Seite 217 für weitere Informationen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Eine Leerkopie wird ausgegeben, obwohl ein Original im automatischen Dokumenteneinzug beim Scannen eingelegt ist.

Prüfen Sie, ob die Dokumentabdeckung oder ADF-Abdeckung fest geschlossen ist.

Probleme beim Faxsenden

Problem beim Faxsenden und -empfangen

Das Dokument stoppt die Zufuhr beim Faxvorgang

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Die minimale Länge einer einlegbaren Seite ist 356 mm. Das Faxsenden einer längeren Seite stoppt bei 356 mm. Die minimale Seitengröße für den automatischen Dokumenteneinzug beträgt 140 × 210 mm. Wenn der Artikel zu klein ist, kann er sich im Inneren des automatischen Dokumenteneinzugs stauen.
- Probieren Sie, zu einem anderen Faxgerät zu senden. Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Faxgerät des Empfängers vor.
- Probieren Sie, eine der folgenden Maßnahmen zu treffen. Möglicherweise liegt ein Problem mit der Telefonleitung vor.

Drehen Sie die Lautsprecherlautstärke des Druckers höher und drücken Sie die Taste **Starten** am Bedienfeld. Wenn Sie einen Wählton hören, funktioniert die Telefonleitung. Zum Ändern der Lautsprecherlautstärke siehe „Basic Settings (Standardeinstellungen)“ auf Seite 167. Trennen Sie den Drucker von der Telefonbuchse und schließen ein Telefon an. Probieren Sie, einen Anruf zu tätigen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.

Der Drucker empfängt keine Faxsendungen

Prüfen Sie, ob `Line Type (Leitungstyp)` in `Basic Settings (Standardeinstellungen)` richtig für Ihre Telefonleitung eingestellt ist.

Der Drucker sendet keine Faxsendungen

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Wenn der Drucker im Einstellmodus ist, stellen Sie die Einstellung fertig, und probieren Sie, das Fax erneut zu senden.
- Wenn der Drucker ein Fax empfängt, probieren Sie, das Fax erneut zu senden, nachdem das Fax empfangen wurde.
- Wenn der PC-FAX-Vorgang läuft, warten Sie, bis dieser Vorgang beendet ist, und versuchen Sie dann, das Fax erneut zu senden.

Der Drucker empfängt Faxsendungen, kann sie aber nicht senden

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Wenn Ihr Drucker an einer Nebenstellenanlage ist, kann die Nebenstellenanlage einen Wählton erzeugen, den der Drucker nicht erkennen kann. Deaktivieren Sie die Wähltoneinstellung. Siehe „Basic Settings (Standardeinstellungen)“ auf Seite 167.
- Wenn Sie meinen, dass auf dieser Telefonleitung eine schlechte Verbindung besteht, probieren Sie, das Fax erneut zu senden und sehen Sie, ob es sich erfolgreich senden lässt.

Faxsendungen, die Sie senden, kommen nicht an

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Rufen Sie den Empfänger an, um sicherzustellen, dass das Faxgerät eingeschaltet ist und Faxsendungen empfangen kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Fax weiterhin im Speicher wartet. Ein Fax wartet möglicherweise im Speicher, weil es darauf wartet, eine besetzte Nummer erneut zu wählen, weil andere Aufträge vorher auf Senden warten oder weil das Fax für verzögerte Sendung eingestellt ist. Wenn ein Faxeuftrag aus einem dieser Gründe im Speicher ist, drücken Sie die Taste **Fax-speicher**, um den Faxeuftrag-Verlauf anzuzeigen, und bestätigen Sie, dass kein wartender Auftrag vorliegt.

Ankommende Faxanrufe werden nicht entgegengenommen

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Prüfen Sie, ob **Receive Mode (Empfangsmodus)** auf **Auto (Autom.)** eingestellt ist. Wenn **Receive Mode (Empfangsmodus)** auf **Manual (Manuell)** gestellt ist, nimmt der Drucker niemals Anrufe entgegen. Nehmen Sie den Anruf selber entgegen und schalten auf Faxempfang. Siehe „Reception Settings (Empfangseinstell.)“ auf Seite 169.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker einwandfrei mit der Telefonleitung verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob zu viele Geräte an der Telefonleitung angeschlossen sind. Probieren Sie, das zuletzt angeschlossene Gerät zu entfernen und sehen Sie, ob der Drucker arbeitet. Wenn nicht, entfernen Sie weiter nacheinander weitere Geräte und prüfen Sie jeweils nach dem Entfernen eines Gerätes erneut.
- Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung funktioniert. Probieren Sie, eine der folgenden Maßnahmen zu treffen.

Drehen Sie die Lautsprecherlautstärke des Druckers höher und drücken Sie die Taste **Starten** am Bedienfeld. Wenn Sie einen Wählton hören, funktioniert die Telefonleitung. Trennen Sie den Drucker von der Telefonbuchse und schließen ein Telefon an. Probieren Sie, einen Anruf zu tätigen, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert.

- Prüfen Sie, ob das Papier im Drucker verbraucht ist. Wenn das Papier des Druckers verbraucht und der Speicher voll ist, kann er keine Faxesendungen empfangen. Füllen Sie erneut Papier im MZ-Papierfach oder der Papierkassette nach. Der Drucker druckt alle Faxesendungen aus, die er im Speicher abgelegt hat und fährt dann mit dem Entgegennehmen von Faxanrufen fort.

Faxesendungen werden sehr langsam übertragen oder empfangen

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Prüfen Sie, ob Sie ein sehr komplexes Fax senden oder empfangen. Ein vollständiges Fax wie etwa eines mit vielen Grafiken, braucht längere Zeit zum Senden oder Empfangen.
- Prüfen Sie, ob das Faxgerät eine sehr niedrige Modemgeschwindigkeit hat. Der Drucker sendet nur das Fax mit der schnellsten Modemgeschwindigkeit, die das Faxgerät verwenden kann.
- Prüfen Sie, ob die Auflösung, mit der das Fax gesendet oder empfangen wurde, sehr hoch ist. Eine höhere Auflösung bewirkt typischerweise eine bessere Qualität, benötigt aber eine längere Übertragungszeit. Wenn Sie das Fax empfangen, rufen Sie den Sender an und bitten, das Fax erneut mit einer niedrigeren Auflösung zu senden. Wenn senden, senken Sie die Auflösung und senden das Fax erneut.
- Prüfen Sie, ob eine schlechte Telefonverbindung vorliegt. Wenn eine schlechte Telefonverbindung vorliegt, können der Drucker und das Empfangsfaxgerät die Leitungsübertragung verlangsamen, um Fehler auszugleichen. Legen Sie auf und senden Sie das Fax erneut. Wenn das nicht funktioniert, lassen Sie die Telefonleitung von der Telefongesellschaft überprüfen.

Qualitätsprobleme treten auf

Prüfen Sie, ob Image Quality Selection (Auswahl Bildqualität) und Fax Density Selection (Auswahl Faxdichte) unter der Basic Settings (Stand.Einst.) richtig spezifiziert sind.

Schlieren erscheinen in Ausdrucken

Reinigen Sie das Vorlagenglas. Weitere Informationen dazu, siehe „Reinigen des Vorlagenglases und des Belichtungsfensters für den automatischen Dokumenteneinzug“ auf Seite 217.

Das Bild der empfangenen Daten wird geteilt oder verkleinert

Prüfen Sie, ob die Größe des ausgegebenen Papiers zur Größe der empfangenen Daten passt.

Senderinformation wird nicht gedruckt

Treffen Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen.

- Prüfen Sie, ob `Print Sender Info` (Senderinfo drucken) auf `On` (Ein) eingestellt ist. Weitere Informationen dazu, siehe „Transmission Settings (Übertragungseinstellungen)“ auf Seite 168.
- Registrieren Sie Ihren Namen und die Nummer in `Personal Settings` (Persönl. Einstell.). Weitere Informationen dazu, siehe „Basic Settings (Standardeinstellungen)“ auf Seite 167,.

Zeiteinstellung ist falsch

Die Zeiteinstellung kann zurückgesetzt werden, wenn der Drucker längere Zeit ausgeschaltet bleibt. Stellen Sie die Zeit erneut in `Time Settings` (Zeit) in `Setup Menu` (Menü Setup) ein. Weitere Informationen dazu, siehe „Setup Menu (Menü Setup)“ auf Seite 140.

Probleme im Ausdruck**Faxsendungen werden nicht gedruckt oder werden falsch gedruckt.**

Stellen Sie sicher, dass Medien im MZ-Papierfach oder der Papierkassette eingelegt sind. Wenn keine Medien vorhanden sind, füllen Sie das MZ-Papierfach oder die Papierkassette. Jegliche Faxsendungen, die empfangen werden, während der Eingangs-Papierbehälter leer ist, werden im Speicher abgelegt und werden ausgedruckt, wenn der Behälter erneut gefüllt wird.

Kapitel 12

Informationen zur Druckersoftware

Verwenden der Druckersoftware für Windows

Verwendung des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist die Software, mit der Sie Druckereinstellungen anpassen können, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Hinweis für Windows Vista:

Drücken Sie während des Druckens nicht den Netzschalter, und wechseln Sie nicht manuell in den Standby-Betrieb oder den Ruhezustand.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem aufrufen.

Die Druckereinstellungen in einer Windows-Anwendung haben Vorrang gegenüber den Einstellungen im Betriebssystem.

Aus der Anwendung

Klicken Sie im File (Datei)-Menü auf **Print (Drucken)**, **Print Setup (Druckereinstellungen)** oder **Page Setup (Papierformat)**. Klicken Sie nach Bedarf auf **Setup (Einrichten)**, **Options (Optionen)**, **Properties (Eigenschaften)** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.

Windows 8/Windows Server 2012

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke in der Desktop-Ansicht und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**. Klicken Sie dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Printing preferences (Druckereinstellungen)** aus.

Hinweis:

Zur Anzeige der Systemsteuerung ohne Maus im Modern UI wischen Sie den rechten Rand des Bildschirms nach links und wählen Sie **Settings (Einstellungen)** im Menü der Charms-Leiste.

Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Printing preferences (Druckereinstellungen)** aus.

Windows Vista, Server 2008

Klicken Sie auf  **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und doppelklicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)**.

Windows XP oder Server 2003

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)**.

Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

Drucken Sie ein Statusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen.

Hinweis:

Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf A4-Papier (Querformat).

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf das Register **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Configuration (Konfiguration)** in Print Status Sheets (Statusblatt drucken).

Erweiterte Einstellungen

Sie können im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) verschiedene Einstellungen vornehmen. Zum Öffnen des Dialogfelds klicken Sie auf **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** an der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen).

Optionale Einstellungen

Der Druckertreiber kann die installierte Option-Information automatisch aktualisieren, indem auf **Acquire from Printer (Von Drucker abrufen)** geklickt wird.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Manual Settings (Manuelle Einstellungen)**.
3. Das Dialogfeld Optional Settings (Optionale Einstellungen) wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie dann auf **OK**.

Verbrauchsprodukt-Info anzeigen

Auf der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen) wird die restliche Lebensdauer von Verbrauchsprodukten angezeigt.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn EPSON Status Monitor installiert ist.
- Diese Information kann von der Anzeige in EPSON Status Monitor abweichen. Verwenden Sie für ausführlichere Informationen über Verbrauchsprodukte den EPSON Status Monitor.
- Wenn kein Original-Verbrauchsprodukte verwendet werden, werden verbleibende Nutzungsdauer und Warnsymbol nicht angezeigt.

Bestellung von mit Verbrauchsprodukten und Wartungsteilen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Order Online (Online bestellen)** an der Registerkarte Basic Settings (Allgemeine Einstellungen). Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 280 für weitere Informationen.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn EPSON Status Monitor installiert ist.

Verwenden von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Dienstprogramm, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus liefert.

Installieren von EPSON Status Monitor

Installieren Sie den mit dem Produkt mitgelieferten Software Disc und wählen Sie **Product status monitoring and Automatic updates (RECOMMENDED) (Gerätstatusüberwachung und automatische Aktualisierungen (RECOMMENDED))** auf dem Bildschirm Software Installation Options (Software-Installationsoptionen).

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, gehen Sie zu der folgenden Epson-Website, um die Software herunterzuladen und zu installieren.

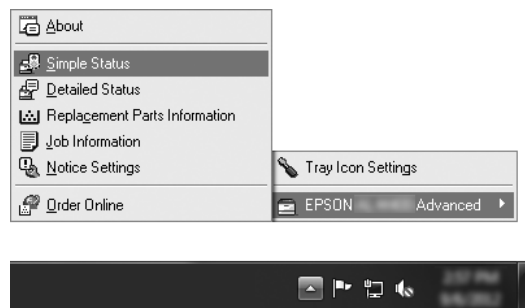
<http://support.epson.net/setupnavi/>

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker über den Print Server verwenden möchten, muss EPSON Status Monitor mit Administratorrechten auf jedem Client installiert werden.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Klicken Sie auf das Symbol EPSON Status Monitor im Infobereich und wählen Sie anschließend den Druckernamen und das Menü, das Sie aufrufen möchten.



Hinweis:

- Sie können auch auf EPSON Status Monitor zugreifen, indem Sie die Schaltfläche **Simple Status (Status einfach)** in der Registerkarte **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** am Druckertreiber klicken.
- Das Dialogfeld **Order Online (Online bestellen)** wird auch durch Klicken auf die Schaltfläche **Order Online (Online bestellen)** auf der Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)** im Druckertreiber eingeblendet.

About (Info...)	Sie können Informationen zum EPSON Status Monitor abrufen, wie z. B. Produktversionen oder Schnittstellenversionen.
Simple Status (Status einfach)	Sie können Druckerstatus, Fehler und Warnungen prüfen.

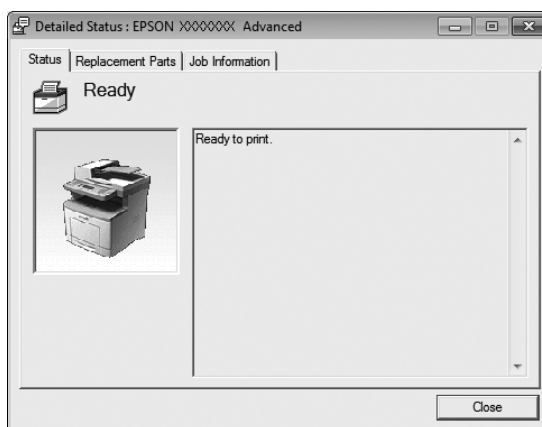
Detailed Status (Status detailliert)*	Sie können den detaillierten Druckerstatus überwachen. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen. Siehe „Detailed Status (Status detailliert)“ auf Seite 275.
Replacement Parts Information (Informationen zu Verschleißteilen)*	Sie können Informationen über Papierzufuhr und Verschleißteile abrufen. Siehe „Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen“ auf Seite 276.
Job Information (Auftragsinformationen)*	Sie können die Druckauftragsinformationen prüfen. Siehe „Job Information (Auftragsinformationen)“ auf Seite 277.
Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)	Sie können bestimmte Überwachungsoptionen einstellen. Siehe „Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)“ auf Seite 279.
Order Online (Online bestellen)	Sie können Verbrauchsprodukte und Wartungsteile on-line bestellen. Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 280.
Tray Icon Settings (Einstellungen zu Papierfachsymbol)	Sie können einstellen, welche Informationen beim Doppelklicken auf das Symbol im Informationsbereich angezeigt werden sollen, wenn gerade keine Druckaufträge vom Computer gesendet werden.

* Alle Menüs sind auch durch Klicken auf die jeweilige Registerkarte in den Informationsfenstern aufrufbar.

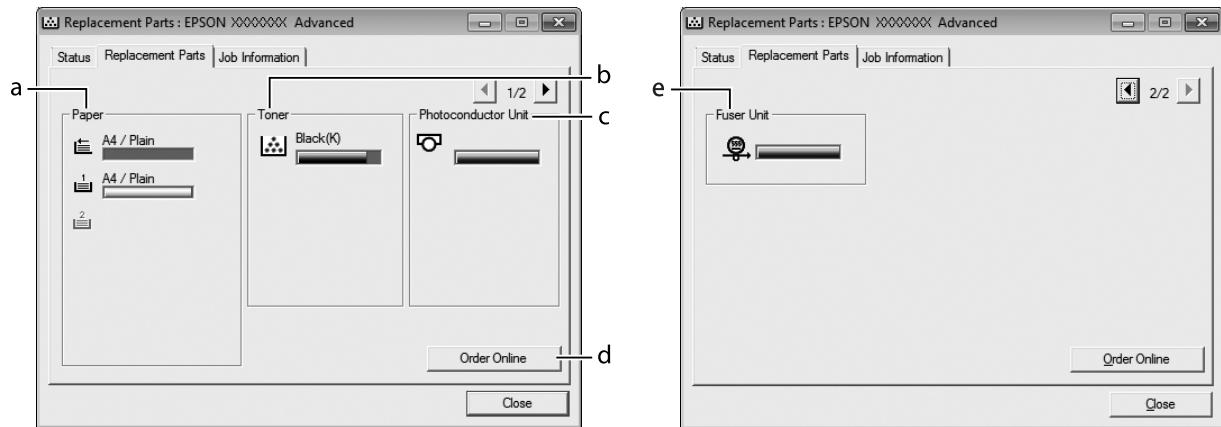
Hinweis für Windows:

EPSON Status Monitor ist nicht verfügbar, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.



Detailed Status (Status detailliert)



Replacement Parts (Verschleißteile) Informationen



Hinweis:

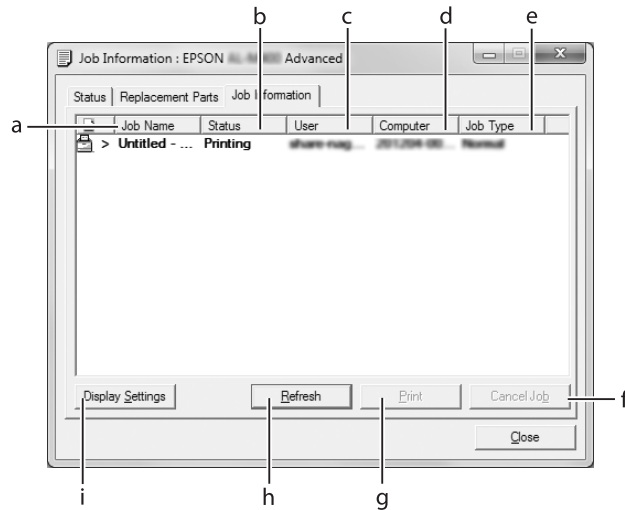
Um die beiden Fenster oben zu ändern, klicken Sie auf  oder .

a.	Paper (Papier):	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an.
b.	Toner:	Zeigt die Restkapazität der Tonerpatrone an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Tonerpatrone fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
c.	Photoconductor Unit (Photoleiter):	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Photoleiters an. Das Symbol für den Photoleiter blinkt, wenn der Photoleiter fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
d.	Order Online (Online bestellen)-Schaltfläche:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsprodukte und Wartungsteile online bestellen. Siehe „Order Online (Online bestellen)“ auf Seite 280 für weitere Informationen.
e.	Fuser Unit (Fixiereinheit):	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Fixiereinheit an. Das Servicesymbol blinkt, wenn die Fixiereinheit fehlerhaft oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.

Hinweis:

Die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen wird nur bei Verwendung von Original-Epson-Teilen angezeigt.

Job Information (Auftragsinformationen)



a.	Job Name (Auftragsname):	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Waiting (Warten):	Der Druckauftrag befindet sich in der Warteschlange.
		Spooling (Spoolen):	Der Druckauftrag wird gerade vom Computer gespoolt.
		Deleting (Löschen):	Der Druckauftrag wird gerade gelöscht.
		Printing (Druck):	Der Druckauftrag wird gerade gedruckt.
		Completed (Abgeschlossen):	Der Druckauftrag ist abgeschlossen.
		Canceled (Abgebrochen):	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
	Held (Angehalten):	Der Druckauftrag wird gerade angehalten.	
c.	User (Benutzer):	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Job Type (Auftragsart):	Zeigt den Auftragsstyp an. Weitere Informationen zur Funktion „Auftrag speichern“ finden Sie unter „Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 74.	

f.	Cancel Job (Auftrag abbrechen)-Schaltfläche:	Zum Abbrechen des ausgewählten Druckauftrages.
g.	Print (Drucken)-Schaltfläche:	Druckt den gerade gehaltenen Druckauftrag.
h.	Refresh (Aktualisieren)-Schaltfläche:	Zum Aktualisieren der Daten in diesem Menü.
i.	Display Settings (Einstellungen anzeigen)-Schaltfläche:	Ruft das Dialogfeld Display Settings (Einstellungen anzeigen) auf, um Elemente auszuwählen, deren Anzeigereihenfolge im Fenster Job Information (Auftragsinformationen) festzulegen und den Typ der anzuzeigenden Aufträge auszuwählen.

Hinweis für Windows:

Die Funktion Auftragsverwaltung wird nicht von gemeinsam genutzten LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzten Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients unterstützt.

Die Registerkarte **Job Information (Auftragsinformationen)** steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

Server- und Client-Umgebungen:

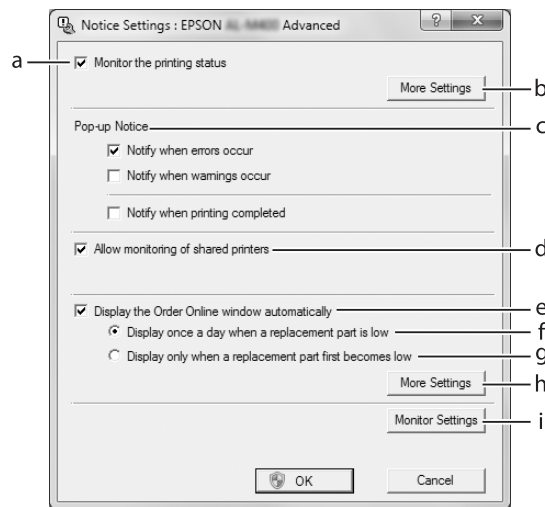
- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 bei Clients mit Windows 8, 8 x64, Vista, Vista x64, XP oder XP x64.
- Freigegebener standardmäßiger TCP/IP-Anschluss von Windows 8, 8 x64, Vista, Vista x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 mit Windows 8, 8 x64, Vista, Vista x64, XP oder XP x64.
- Epson Print TCP/IP-Anschluss von Windows 8, 8 x64, Vista, Vista x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 bei Clients mit Windows 8, 8 x64, Vista, Vista x64, XP oder XP x64.

Umgebungen nur mit Clients:

- Bei Verwendung der LPR-Verbindung (in Windows 8, 7, Vista, Vista x64, XP oder XP x64).
- Bei Standard-TCP/IP-Anschluss (in Windows 8, 7, Vista, Vista x64, XP oder XP x64).
- Bei EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (in Windows 8, 7, Vista, Vista x64, XP oder XP x64).

Hinweis:

Wenn sich das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht zur Verfügung.

Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung)

a.	Monitor the printing status (Druckstatus überwachen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
b.	More Settings (Weitere Einstellungen)-Schaltfläche:	Zeigt das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) an, um die Anzeige des Infobereichs einzustellen.
c.	Pop-up Notice (Popup-Benachrichtigung):	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Allow monitoring of shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden. Wenn Sie den Drucker über einen Server mit Windows Point & Print, findet die Kommunikation über die Kommunikationsfunktion des Betriebssystems statt. Dadurch kann der Drucker ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens überwacht werden.
e.	Display the Order Online window automatically (Fenster) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

f.	Display once a day when a replacement part is low (Einmal täglich anzeigen, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.
g.	Display only when a replacement part first becomes low (Nur anzeigen, wenn ein Verschleißteil erstmalig fast verbraucht ist) Kontrollkästchen:	Wenn dieses runde Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur dann automatisch einmal geöffnet, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist.
h.	More Settings (Weitere Einstellungen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen), in dem Sie den URL zum Übermitteln einer Bestellung eingeben können.
i.	Monitor Settings (Einstellungen überwachen)-Schaltfläche:	Öffnet das Dialogfeld Monitor Settings (Einstellungen überwachen), in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.

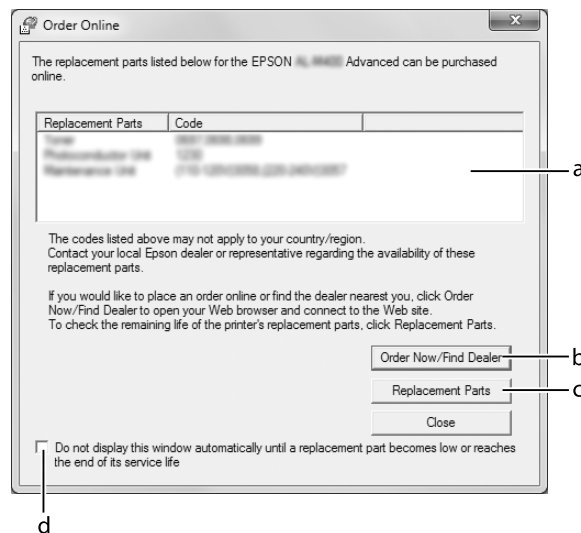
Hinweis für Benutzer von Windows 8, 7 oder Vista:

Bei Aktivierung des Kontrollkästchens **Allow monitoring of shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen)** wird das Dialogfeld User Control Account (Benutzerkontensteuerung) angezeigt. Klicken Sie dann auf **Yes (Ja)** (unter Windows 8 oder 7) oder auf **Continue (Fortsetzen)** (unter Windows Vista), um die Einstellungen vorzunehmen.

Hinweis:

Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann.

Order Online (Online bestellen)



a.	Textfeld:	Zeigt die Verschleißteile-Informationen und Codes an.
b.	Order Now/Find Dealer (Jetzt bestellen/Händler suchen)-Schaltfläche:	Stellt die Verbindung zu einem URL her, unter dem Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können. Wenn Sie keine Bestätigungsmeldung möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Do not display the confirmation message before connecting (Die Bestätigungsmeldung nicht vor der Verbindungsherstellung anzeigen) im Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen). Das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) wird auch durch Klicken auf die Schaltfläche More Settings (Weitere Einstellungen) im Dialogfeld Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung) eingeblendet.
c.	Replacement Parts (Verschleißteile)-Schaltfläche:	Zeigt die Verschleißteile-Informationen an.
d.	Do not display this window automatically until a replacement part becomes low or reaches the end of its service life (Dieses Fenster nicht automatisch anzeigen, bis ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht) Kontrollkästchen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Order Online (Online bestellen) nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

Deinstallieren der Druckersoftware

Zum Deinstallieren der Druckersoftware beenden Sie zuerst alle Anwendungen und deinstallieren dann die Druckersoftware über das folgende Menü im Control Panel (Systemsteuerung).

- Uninstall a Program(Program deinstallieren)** (unter Windows 8, Server 2012)
- Programs and Features (Programme und Funktionen)** (Windows 7, Vista, Server 2008)
- Change or Remove Programs (Programme ändern oder entfernen)** (Windows XP oder Server 2003)

Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf das Element unten.

- Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (Windows 7, Vista, Server 2008)
- Change/Remove (Ändern/entfernen)** (Windows XP, Server 2003)

Hinweis:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren, wird EPSON Status Monitor ebenfalls deinstalliert.

Verwendung des PostScript-Druckertreibers

Systemanforderungen

Drucker-Hardwareanforderungen

	Empfohlen
Speicher	Keine Einschränkungen für dieses System

Computersystemanforderungen

Windows

	Empfohlen
Betriebssystem	Windows 8, 8 x64, 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64
Anmerkungen	Keine Einschränkungen für diese Systeme

Mac OS X

	Empfohlen
BS-Version	Mac OS X 10.5.8 oder höher
Computer	Power Mac G3, G4, G5, iMac, eMac, PowerBook G3, G4 oder iBook

Hinweis:

Wenn Sie für die Netzwerkverbindung Binärdaten verwenden, müssen Sie in der Systemsteuerung Binary (Binär) auf On (Ein) im PS3 Menu (Menü PS3) festlegen. Weitere Informationen über die Einstellungen finden Sie im Netzwerkhandbuch. Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle

Hinweis:

- ❑ Zum Installieren der Druckersoftware unter Windows sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
 - ❑ Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Setzen Sie die Drucker-Software Disc in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

2. Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

Hinweis für Windows Vista:

Ohne den Windows-Treiber oder den Adobe PS-Treiber wird die Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Ask me again later (Später nachfragen)**.

3. Klicken Sie bei Windows 8 oder 8 x64 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**, klicken Sie auf **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 7 oder 7 x64 auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2008, or Server 2008 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, weisen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt.

4. Unter Windows 8, 8 x64, 7, 7 x64, Vista, Vista x64, Server 2012, Server 2008 oder Server 2008 x64 wählen Sie **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.
Unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003, klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

5. Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
6. Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das CD/DVD-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript\\epsnt.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

7. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
8. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
9. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

Hinweis:

- Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch im Lieferumfang des Druckers.
 - Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Setzen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

2. Klicken Sie bei Windows 8 oder 8 x64 mit der rechten Maustaste auf die untere linke Ecke des Bildschirms in der Desktop-Ansicht, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**, klicken Sie auf **View devices and printers (Geräte und Drucker betrachten)**, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 7 oder 7 x64 auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2008, or Server 2008 x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** und klicken Sie dann im Menü Printer Tasks (Druckeraufgaben) auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.

Klicken Sie bei Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start**, weisen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.

Der Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) wird angezeigt.

3. Unter Windows 8, 8 x64, 7, 7 x64, Vista, Vista x64, Server 2012, Server 2008 oder Server 2008 x64 wählen Sie **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.

Unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003, klicken Sie auf **Next (Weiter)**, um zum nächsten Bildschirm weiterzugehen, wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

*Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.*

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a new port (Einen neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
5. (Nur für Anwender von Windows XP, 2000 oder Server 2003) Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
6. Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
7. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.
8. Klicken Sie im Add Printer Wizard (Druckerinstallations-Assistent) auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die Software Disc an. Wenn das CD/DVD-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\Driver\PostScript \<Modellbezeichnung>\epsnt.inf. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

9. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
10. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
11. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zum Aufrufen des Druckertreibers, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 271.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Mac OS X**PostScript-Druckertreiber installieren**

Gehen Sie zu der folgenden Epson-Support-Website, um den Treiber herunterzuladen und zu installieren.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript 3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

In einer Netzwerkkumgebung**Hinweis:**

- Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour mit dem Computer verbunden ist.
 - Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.
1. Öffnen Sie System Preferences (Systemvoreinstellungen) und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print & Fax (Drucken & Faxen) („Print & Scan (Drucken & Scannen)“ für Mac OS X 10.8 oder 10.7) .
Das Fenster Print & Fax (Drucken & Faxen) („Print & Scan (Drucken & Scannen)“ für Mac OS X 10.8 oder 10.7) erscheint.
 2. Klicken Sie auf im Fenster Printers (Drucker).

3. Wählen Sie den Namen des verwendeten Druckers im Feld Druckername aus.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker nicht aufgeführt ist, prüfen Sie, ob er richtig am Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.

4. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Liste Printers (Drucker) hinzugefügt wird. Schließen Sie dann das Fenster **Print & Fax (Drucken & Faxen)** („**Print & Scan (Drucken & Scannen)**“ für Mac OS X 10.8 oder 10.7).

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern.

Ändern der Druckerkonfigurationseinstellungen

Sie können die Druckerkonfigurationseinstellungen entsprechend den im Drucker installierten Optionen ändern.

1. Öffnen Sie **System Preferences (Systemvoreinstellungen)** und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **Print & Fax (Drucken & Faxen)** („**Print & Scan (Drucken & Scannen)**“ für OS X 10.8 oder 10.7).
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus.
3. Wählen Sie **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)**.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen vor, und schließen Sie das Dialogfeld.
5. Schließen Sie das Fenster **Print & Fax (Drucken & Faxen)** („**Print & Scan (Drucken & Scannen)**“ für Mac OS X 10.8 oder 7).

Verwendung des PCL-Druckertreibers

Vwg des Epson Universal P6-Druckertreibers

Epson Universal P6 Druckertreiber ist der universelle PCL6-kompatible Druckertreiber, der die folgenden Merkmale aufweist:

- Er unterstützt die grundlegenden Druckfunktionen, die für Geschäftssituationen erforderlich sind.
- Er unterstützt mehrfache Epson-Bürodrucker neben diesem Drucker.
- Er unterstützt die meisten Sprachen unter den Druckertreibern für diesen Drucker.

Computersystemanforderungen

Auf Ihrem Computer muss eine der in der folgenden Tabelle aufgeführten Microsoft Windows-Versionen laufen und er muss die Systemanforderungen des Betriebssystems erfüllen.

	Empfohlen
Betriebssystem	Windows 8, 8 x64, 7, 7 x64, Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2012 x64, Server 2008, Server 2008 x64, Server 2003 oder Server 2003 x64
Anmerkungen	Keine Einschränkungen für diese Systeme

Unterstützte Drucker

Wenn Ihr CD/DVD-Laufwerk D: ist, öffnen Sie **Epson_Universal_P6_Supplement.txt** im **D:\Driver\PCLUniversal**, und beziehen Sie sich auf Supported Printers.

Unterstützte Sprachen

Wenn Ihr CD/DVD-Laufwerk D: ist, öffnen Sie **Epson_Universal_P6_Supplement.txt** im **D:\Driver\PCLUniversal**, und beziehen Sie sich auf Supported Languages.

Druckertreiber installieren

1. Setzen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer kein CD/DVD-Laufwerk hat, laden Sie den Treiber von der Epson-Website herunter, und installieren ihn dann.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

2. Wenn Ihr CD/DVD-Laufwerk D: ist, doppelklicken Sie auf **EP_P6x86.exe** in **D:\Driver\PCLUniversal\<Modellbezeichnung>\Win32** für 32-Bit Windows oder auf **EP_P6x64.exe** in **D:\Driver\PCLUniversal\<Modellbezeichnung>\Win64** für 64-Bit Windows.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

3. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Klicken Sie nach der Installation auf **Properties (Eigenschaften)** zum Anpassen der Einstellungen und auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)** und nehmen Sie die geeigneten Druckertreiber-Einstellungen vor.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Deinstallieren des Druckertreibers

Hinweis:

Das folgende Verfahren nimmt Windows 7 als Beispiel.

1. Schließen Sie alle Anwendungen.
2. Greifen Sie auf **Program and Features (Programme und Funktionen)** unter Control Panel (Systemsteuerung) zu.
3. Wählen Sie **Epson Universal Laser P6**, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)**.

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Anhang A

Technische Daten

Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Verfügbare Papiertypen

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Gewicht: 60 bis 80 g/m ² (Recycling-Papier kann verwendet werden. *)
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen. Ohne Sichtfenster. (Wenn nicht ausdrücklich für den Gebrauch von Laserdruckern vorgesehen.)
Etikett	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
Halbschweres Papier	Gewicht: 81 bis 105 g/m ²
Schweres Papier	Gewicht: 106 bis 163 g/m ²
Extraschweres Papier	Gewicht: 164 bis 216 g/m ²
Papier mit Briefkopf	Papier und Tinte des Briefkopfes müssen für Laserdrucker geeignet sein.

* Verwenden Sie Recycling-Papier nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten

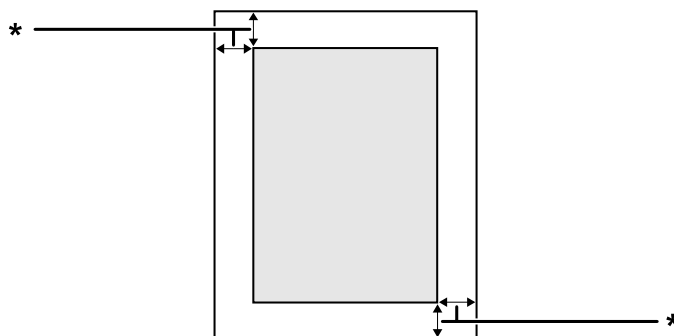
Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- Druckmedien für andere Schwarzweiß-Laserdrucker, Farblaserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker

- Druckmedien, die vorher von anderen Schwarzweiß-Laserdruckern, Farblaserdruckern, Farbkopiergeräten, Schwarzweiß-Kopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 180 °C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Spezialbeschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu raues Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

Druckbarer Bereich

Der sichere druckbare Bereich reicht bis zu einem Rand von 4 mm an jeder Seite.



* 4 mm

Hinweis:*Je nach Anwendung kann der druckbare Bereich kleiner sein.*

Drucker**Allgemein**

Druckverfahren:	Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser	
Auflösung:	600 × 600 dpi, 1200 × 1200 dpi	
Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck*1:	bis zu 35 Seiten pro Minute A4-Papier	
Papiereinzug:	Automatischer oder manueller Papiereinzug	
Ausrichtung beim Papiereinzug:	Zentriert bei allen Papierformaten	
Fassungsvermögen der Papierzufuhr:		
MZ-Papierfach:	Normalpapier	Bis zu 5,5 mm Stapelhöhe oder bis zu 50 Blatt (80 g/m ²)
	Briefumschläge	Bis zu 5,5 mm
	Etiketten	Bis zu 5,5 mm
	halbschweres Papier	Bis zu 5,5 mm Stapelhöhe
	Schweres Papier	Bis zu 5,5 mm Stapelhöhe
	Extraschweres Papier	Bis zu 5,5 mm Stapelhöhe

Standardpapierkassette:	Normalpapier	Bis zu 27 mm Stapelhöhe oder bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)
	Etiketten	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
	halbschweres Papier	Bis zu 27 mm Stapelhöhe
	Schweres Papier	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
	Extraschweres Papier	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
Optionales Zusatzpapiermagazin:	Normalpapier	Bis zu 27 mm Stapelhöhe oder bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)
	Etiketten	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
	halbschweres Papier	Bis zu 27 mm Stapelhöhe
	Schweres Papier	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
	Extraschweres Papier	Bis zu 10 mm Stapelhöhe
Papierausgabe:	FaceDown-Papierablage	Für alle Papiertypen und -größen
Fassungsvermögen der Papierablagen:	FaceDown-Papierablage	Bis zu 150 Blatt Normalpapier (80 g/m ²)
Druckersprache:	ECP/Page	
	Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2)	
	9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus)	
	IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus)	
	Adobe PostScript3 (PS3-Modus)	
	PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus)	
	PDF 1.6* ²	
Druckerschriften:	84 skalierbare Schriftarten und 7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten und 5 Bitmap-Schriftarten PCL5c 80 skalierbare Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftarten PCL6 136 skalierbare Schriftarten für PostScript3	

RAM:	1.024 MB
------	----------

*1 Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Papiertyp und anderen Umständen.

*2 Nur verfügbar bei Verwendung über ein Netzwerk.

Scanner

Scannertyp	Flachbett-Farbscanner
Fotoelektrisches Gerät	4 Zeilen CCD (R, G, B, B/W)
Effektiver Bereich	216 × 297 mm
Effektive Pixel	10.200 × 14.040 Pixels bei 1200 dpi
Dokumentformat	A4, Letter (LT)
Bilddaten	16 Bit pro Pixel pro Farbe intern 1 bis 8 Bit pro Pixel pro Farbe extern

Automatischer Dokumenteneinzug

Typ:	Seitentransport und Duplex-Scannen mit automatischer Umkehr
Fotoelektrisches Gerät	4 Zeilen CCD (R, G, B, B/W)
Effektiver Bereich	216 × 356 mm
Effektive Pixel	5100 × 8400 Pixels bei 600 dpi
Maximales Papierformat:	Legal (LGL)
Fassungsvermögen:	Bis zu 50 Blatt (75 g/m ²)
Gewicht:	60 bis 125 g/m ²
Drucklayout:	Mitte
Lebensdauer:	100.000 Mal oder 5 Jahre, je nachdem was zuerst kommt

Kopieren

Kopiermodus	Schwarzweiß A4/ 600 dpi
Erste Kopie	8,2 Sek

Kopiergeschwindigkeit	Mehrfachkopie	35 ppm
	Fortlaufende Kopie (ADF)	27,4 ppm

Fax (nur Modell DNF)

Unterstützte Kommunikationsleitungen	PSTN (Teilnehmerleitungen) PBX (interne Leitungen an unabhängigen Standorten)	
Kommunikationsgeschwindigkeit	33600/ 31200/ 28800/ 26400/ 24000/ 21600/ 19200/ 16800/ 14400/ 12000/ 9600/ 7200/ 4800/ 2400 bps	
Protokoll	G3, G3ECM	
Übertragungs- und Empfangsmodus	Überträgt und empfängt 1-Bit Monochrom	
Bildkomprimierungsverfahren	MH, MR, MMR	
Übertragung und Empfang von Scanzeilendichte	16 × 15,4, 8 × 15,4, 8 × 7,7, 8 × 3,85 Punkte/mm	
Dokumentformat	Vorlagenglas	A4, Letter
	Automatischer Dokumenteneinzug	A4, Letter, Legal
Druckpapierformat	A4, Letter, Legal	

Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:	5 bis 32°C
	Nicht in Betrieb:	-20 bis 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:	15 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
	Nicht in Betrieb:	5 bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
Höhe über dem Meeresspiegel*:	maximal 3.100 Meter	

* Wenn der Drucker in einer Höhenlage von mehr als 1000 m verwendet wird, justieren Sie den Wert in der Einstellung Highland im Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü). Siehe „Printer Adjust Menu (Druckereinst.-Menü)“ auf Seite 176 für weitere Informationen.

Mechanik

Abmessungen		Höhe: 503 mm Breite: 430 mm Tiefe: 426 mm
Gewicht	DN-Modell	Ca. 18,6 kg (ausgenommen Verbrauchsprodukte und Optionen)
	DNF-Modell	Ca. 18,8 kg (ausgenommen Verbrauchsprodukte und Optionen)

Elektrische Anschlusswerte

			DN-Modell 220-240 V	DNF-Modell 220-240 V	DNF-Modell 110-127 V
Nennspannung			220-240 V	220-240 V	110-127 V
Nennfrequenz			50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Nennstrom			6,0 A	6,0 A	11,0 A
Leistungsaufnahme	Beim Drucken	Durchschnitt	409 W	395 W	453 W
		Max.	940 W	940 W	850 W
	Im Bereitschaftsmodus		37 W	38 W	36 W
	Im Ruhemodus*		3,02 W	3,26 W	3,25 W
	Im Tiefschlafmodus		0,98 W	0,99 W	1,07 W
	Im Strom-Aus-Modus		0 W	-	-

* Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme variiert entsprechend den Betriebsbedingungen, und abhängig davon, ob ein USB-Speicher eingesetzt ist.

Hilfe für Benutzer in Taiwan:

Nennspannung dieses Druckers in Taiwan ist 110 V bis 127 V.

Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1 EN 62311
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3
R& TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Nur Modell DNF)	TBR21 EN 60950-1

☐ Für Benutzer in Europa

Wir, die Seiko Epson Corporation, erklären hiermit, dass dieses Gerät Modell L733B mit den essentiellen Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt.

Nur zur Verwendung in:

Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschech. Republik, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei und Kroatien.



Angabe des Herstellers und Importeurs entsprechend den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Hersteller:	SEIKO EPSON CORPORATION	
Adresse:	3-5, Owa 3-chome, Suwa-shi, Nagano-ken 392-8502 Japan	
	Telefon:	81-266-52-3131

Importeur:	EPSON EUROPE B.V.	
Adresse:	Azië building, Atlas ArenA, Hoogoorddreef 5, 1101 BA Amsterdam Zuidoost The Netherlands	
	Telefon:	31-20-314-5000

Schnittstellen

USB-Schnittstelle

Hi-Speed USB - Kompatibel mit der USB 2.0 Spezifikation

Hinweis:

- Der Computer muss Hi-Speed USB oder USB unterstützen, um Hi-Speed USB oder USB als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.*
- Da Hi-Speed USB uneingeschränkt kompatibel mit USB ist, kann USB als Schnittstelle verwendet werden.*

USB-Host-Schnittstelle

Hi-Speed USB - Kompatibel mit der USB 2.0 Spezifikation

Hinweis:

Wenden Sie bezüglich unterstützter Geräte an Ihren Händler.

Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel IEEE 802.3 1000BASE-T/100BASE-TX/10BASE-Te mit RJ45-Anschluss.

Optionen

Optionales Zusatzpapiermagazin

Produktcode:	C12C802791
Papierformat:	A4, A5, B5, Letter (LT), Half Letter (HLT), Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Executive (EXE), F4
Papiergewicht:	60 bis 216 g/m ²

Papiereinzug:	Ein optionales Papiermagazin kann installiert werden. Automatisch Fassungsvermögen der Kassetten bis zu 250 Blatt
Papierarten:	Normalpapier, Halbschweres Papier, Vordruck, Briefkopf, Recycling-Papier, Farbige Papier, Schweres Papier, Extraschweres Papier, Etiketten, Spezial
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	90 mm
Breite:	430 mm
Tiefe:	399 mm
Gewicht:	3 kg einschl. Kassette

Hinweis:

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

Verbrauchsmaterialien

Tonerpatrone/Rückgabe-Tonerpatrone

Produktcode/Modell:	Hochkapazität-Tonerpatrone	6089* ¹
	Standardkapazität-Tonerpatrone	6090* ¹
	Rückgabe-Hochkapazität-Tonerpatrone* ²	6091* ¹
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit	

*¹ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

*² Rückgabe-Tonerpatronen sind nicht überall erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Epson-Händler oder autorisierten Epson-Kundendienst, wenn Sie mehr über das Rückgabe-Tonerpatronen-Programm erfahren möchten.

Wartungsteile

Photoleiter

Produktcode/Modell:	Photoleiter (Schwarz)	1228*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit	

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Fixiereinheit

Produktcode/Modell:	3049/3050* ¹ * ²	
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	15 bis 80% rel. Luftfeuchtigkeit	

*¹ Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

*² Die Teilenummern der Fixiereinheit sind je nach Gebiet unterschiedlich.

Anhang B

Wo Sie Hilfe bekommen

Kontaktaufnahme mit Epson Support

Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Falls im Folgenden kein Epson-Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Europa

Im **gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.com.tw>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

Epson HelpDesk (Tel.: +0280242008)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistung

Reparatur Service Center:

Telefonnummer	Faxnummer	Address (Adresse)
02-23416969	02-23417070	No.20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan
02-27491234	02-27495955	1F., No.16, Sec. 5, Nanjing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No.1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No.342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No.87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No.2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No.9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No.30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)

Telefonnummer	Faxnummer	Address (Adresse)
04-23380879	04-23386639	No.209, Xinxing Rd., Wuri Dist., Taichung City 414, Taiwan (R.O.C.)
05-2784222	05-2784555	No.463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No.141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No.337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No.51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No.113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Anhang C

Software-Lizenzbedingungen

Open Source Software Licenses

Dieses Produkt enthält verschiedene Open-Source-Software. Die folgende Tabelle enthält die Liste der Open-Source-Software, die in diesem Produkt verwendet wird und die entsprechenden Lizenzen.

Software license	Software version	Application software package
GNU GPL	GNU General Public License Version 2, June 1991 or later	linux-2.6.35-arm1-epson12
		ethtool-2.6.35
		busybox-1.17.4
GNU LGPL	GNU Lesser General Public License Version 2, June 1991 or later	uclibc-0.9.32
BSD license	-	busybox-1.17.4
Sun RPC license	-	busybox-1.17.4
Net-SNMP license	-	Net-SNMP
ncftp license	-	ncftp-3.2.4
cyrus-sasl license	-	cyrus-sasl 2.1.25
libkrb license	-	libkrb 5-1.10.3
OpenLDAP license	-	OpenLDAP 2.4.30
OpenSSL license	-	OpenSSL 1.0.1c
WPA Supplicant	-	wpa supplicant 0.7.3
Apache Licence	the Apache License Version 2.0	mDNSResponder-107.6 OpenSSL 1.0.1c
NICTA Licence	NICTA Public Source Licence version 1.0	mDNSResponder-107.6

For the detailed explanation about open-source software licenses, see the OSS.pdf.

Other Software Licenses

libtiff

libtiff Copyright © 1988-1997 Sam Leffler Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc. Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics. THE SOFTWARE IS PROVIDED “AS-IS” AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Info-ZIP

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, “Info-ZIP” is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

1. Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
2. Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
3. Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
4. Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.

ArcFour

This code illustrates a sample implementation of the Arcfour algorithm.

Copyright © April 29, 1997 Kalle Kaukonen. All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice and disclaimer are retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY KALLE KAUKONEN AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL KALLE KAUKONEN OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Index

- A**
- Abbrechen des Druckvorgangs.....75
 - Ändern des Druckerstandorts.....18
 - Anleitungen
 - Benutzerhandbuch.....36
 - Installationshandbuch.....36
 - Netzwerkhandbuch.....36
 - Online-Hilfe.....36
 - OSS.....36
 - Schrifthandbuch.....36
 - Auftrag speichern (Daten).....199
 - Auftragsspeicher.....136
 - Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)
 - Technische Daten.....294
- B**
- Bedienfeld
 - Übersicht.....29
 - Bedienfeldmenüs
 - Druck.....152
 - Druckereinst.-Menü.....176
 - Emulation.....155
 - Energiesparen.....149
 - ESCP2.....159
 - FX.....161
 - I239X.....163
 - Netzwerk.....147
 - Papierzufuhr.....151
 - PCL.....155
 - PS3.....157
 - Setup.....140
 - Support.....176
 - Systembericht.....138
 - USB.....146
 - USB-Host.....147
 - zurücksetzen.....150
 - Bildkorrektur.....98
 - Büromodus, Standardeinstellungen.....94
- C**
- Copy Settings (Kopiereinstellungen)
 - Kopierfunktion-Einstellungen.....166
- D**
- Druck unterbrechen.....77, 254
 - Drucken abbrechen.....254
 - Drucken direkt von einem USB-Speichergerät.....78
 - Bilddrucken.....81
 - Dokumentdrucken.....80
 - Indexdrucken.....79
 - Drucker
 - Allgemein.....292
 - Elektrische Anschlusswerte.....296
 - Mechanik.....296
 - Normen und Zertifizierungen.....296
 - optionale Produkte.....34
 - Reinigung.....211
 - Reinigung (Aufnahmerolle).....212
 - Teile (im Scanner).....28
 - Teile (innen).....27
 - Teile (Rückansicht).....26
 - Teile (Scanner).....28
 - Teile (Vorderansicht).....25
 - Transportieren.....18
 - Transportieren (große Entfernung).....218
 - Transportieren (kurze Entfernung).....219
 - Umgebungsbedingungen.....295
 - Verbrauchsmaterialien.....34
 - Wartungsteile.....34
 - Druckersoftware (Windows)
 - Info.....271
 - Druckertreiber
 - Auf den Druckertreiber zugreifen (Windows).....271
 - Deinstallieren der Druckersoftware (Windows).....281
 - Druckertreibereinstellungen
 - Auftrag erneut drucken.....74
 - Auftrag speichern.....74
 - Drucken mit Overlays.....71
 - Drucken von kopiergeschützten Dokumenten.....72

Druck-Layout.....	65	Technische Daten.....	295
Dünne Linien betonen.....	63	Zielwahl.....	120
Duplexdruck.....	64	Faxeinstellungen-Menü	
Erstellen eines neuen Wasserzeichens.....	67	Empfangseinstell.....	169
Erstellen von Overlays (Windows).....	70	Kommunikationseinstellungen.....	172
Erweiterte Einstellungen (Windows).....	272	Standardeinstellungen.....	167
Kopf- und Fußzeilen verwenden.....	68	Übertragungseinstellungen.....	168
Optionale Einstellungen (Windows).....	273	Fehlerbehebung.....	181 , 201 , 221 , 237 , 254
Sichtbarkeit.....	61	Faxprobleme.....	267
Tonersparmodus.....	61	Optionen.....	251
Verwenden von Overlays.....	69	PostScript 3-Modus.....	254
Verwenden von Wasserzeichen.....	67	Probleme bei der Handhabung der Druckmedien...250	
Druck-Layout		Probleme beim Druckerbetrieb.....	238
Ändern des Drucklayouts.....	65	Probleme beim Kopieren.....	264
Duplexdruck.....	64	Probleme beim Scannen.....	258
E		Probleme im Ausdruck.....	241
Empfangseinstell.....	169	Probleme mit der Druckqualität.....	243
Energiesparmenü.....	149	Speicherprobleme.....	249
Epson Scan		USB-Probleme.....	252
Scannen über ein Netzwerk.....	90	Fixiereinheit	
Scannen über USB-Schnittstelle.....	90	Technische Daten.....	300
EPSON Status Monitor		H	
Aufrufen von EPSON Status Monitor (Windows)...274		Hilfe	
Auftragsinformationen (Windows).....	277	Epson.....	301
Einstellungen für Benachrichtigung (Windows).....	279	I	
Installieren von EPSON Status Monitor (Windows)		Installieren des PostScript-Druckertreibers (Mac OS)	
.....	274	286
Online bestellen.....	280	Installieren des PostScript-Druckertreibers für die	
Status (Windows).....	275	Netzwerkschnittstelle (Windows).....	284
Verschleißteile-Informationen (Windows).....	276	Installieren des PostScript-Druckertreibers für die	
Ethernet.....	298	USB-Schnittstelle (Windows).....	283
F		Installieren von Optionen	
Fax		Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins...203	
Ausgabe-Papierformat.....	125	K	
Fax zu E-Mail.....	128	Kommunikationseinstellungen.....	172
Fax zu Ordner.....	127	Kontaktaufnahme mit Epson.....	301
Fax zu Speicher.....	127	Kopf- und Fußzeilen.....	68
Fax zum Weiterleiten.....	128	Kopieren	
Neuwahl.....	122	Sammeln-Kopieren.....	109
PC-FAX.....	122		
Schnellwahl.....	121		

Vollseiten-Kopie.....	114	Overlay	
Kopierschutzfunktion		drucken (Windows).....	71
verwenden (Windows).....	72	erstellen (Windows).....	70
		verwenden (Windows).....	69
L		P	
Laufrahmen.....	101, 102	Papier	
M		Druckbereich.....	291
Meldungen zum Austausch.....	209	einlegen in das MZ-Papierfach.....	37
Menü Druck.....	152	Einlegen in die Standardpapierkassette.....	42
Menü Emulation.....	155	nicht verfügbares Papier.....	290
Menü ESCP2.....	159	Spezialmedien.....	46
Menü FX.....	161	Spezifikationen.....	294
Menü I239X.....	163	Verfügbares Papier.....	290
Menü Netzwerk.....	147	Papierstau	
Menü Papierzufuhr.....	151	Abdeckung B.....	222
Menü PCL.....	155	beseitigen.....	221
Menü PS3.....	157	im automatischen Dokumenteneinzug.....	233
Menü Setup.....	140	MZ-Papierfach, Kassette 1-2, Abdeckung B.....	225
Zugriff.....	135	Papierzufuhr	
Menü Support.....	176	MZ-Papierfach.....	37
Menü USB.....	146	Standardpapierkassette.....	42
Menü Zurücksetzen.....	150	Photoleiter	
MZ-Papierfach		Technische Daten.....	300
Spezifikationen.....	37	PostScript-Druckertreiber	
Unterstütztes Papier.....	37	Drucker in einer Netzwerkumgebung unter Mac OS	
N		X auswählen.....	286
Nicht verfügbares Papier.....	290	Hardwareanforderungen.....	282
O		PostScript-Druckertreiber aufrufen (Mac OS).....	287
Optionales Papiermagazin		PostScript-Druckertreiber aufrufen (Windows).....	286
Entfernen.....	208	Probleme	
Optionales Zusatzpapiermagazin		lösen.....	301
installieren.....	203	Produkt	
Technische Daten.....	298	Teile (Scanner).....	28
Optionen		Professioneller Modus, Standardeinstellungen.....	95
Technische Daten (optionales		R	
Zusatzpapiermagazin).....	298	Reinigen	
Optionen installieren		ADF-Aufnahmerolle.....	218
Papiermagazin entfernen.....	208	Belichtungsfenster.....	217
		Vorlagenglas.....	216, 217

S	
Sammeln-Kopieren.....	109
Scannen	
Leers. Übersp.....	95
Scanner	
Technische Daten.....	294
Schnittstellen	
Ethernet.....	298
USB.....	298
USB-Host-Schnittstelle.....	298
Service.....	301
Spezialmedien	
Drucken auf.....	46
Standardeinstellungen.....	167
Status- und Fehlermeldungen.....	181
Statusblatt	
drucken.....	201, 237
T	
Tonerpatrone	
Technische Daten.....	299
Tonersparmodus.....	61
Tonersparmodus.....	61
Transportieren des Druckers (große Entfernung).....	218
Transportieren des Druckers (kurze Entfernung).....	219
U	
Übertragungseinstellungen.....	168
USB.....	298
USB-Hostmenü.....	147
V	
Verbrauchsmaterial	
Austauschen.....	209
Technische Daten (Tonerpatrone).....	299
Verfügbares Papier.....	105
verfügbares Papier.....	290
Verstecktes Wasserzeichen (Kopierschutz).....	72
Verwenden der Vorschau.....	100
Vollseiten-Kopie.....	114
Vorsichtsmaßnahmen	
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	209
W	
Wartung	
ADF-Aufnahmerolle.....	218
Belichtungsfenster.....	217
Drucker.....	211
Drucker (Aufnahmerolle).....	212
Vorlagenglas.....	216, 217
Wartungsteile	
Technische Daten (Fixiereinheit).....	300
Technische Daten (Photoleiter).....	300
Wasserzeichen	
erstellen.....	67
verwenden.....	67
Z	
Zoombereich.....	113